

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 1

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 72 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--20. In kl. Currentschr. des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen, halb aus der Columne heraussehend; rothe §§; Anfangsbuchst. der einzelnen Verse roth durchstr. u. in besonderer Columne stehend; unbezeichnete Quater.; spärliche Rand- u. Interlinearglosse vom Textschreiber in kl. Zügen.

Bl. 20'--56'. Aus derselben Zeit wie Nr. 2, ähnlich ausgestattet; Schrift nur größer u. kräftiger.

Bl. 57--72. Bis Bl. 69' in einer kl., feinen Cursive des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema mit geringem rothem Schmuck geschr.; von da ab von 2 anderen Händen, von denen die 1. noch dem 13., die 2. wohl schon dem 14. Jh. angehört; letztere zeigt einen noch deutlicher ausgeprägten cursiven Character; Horiz. fehlen in beiden; Format des Pgt. etwas kleiner als vorher in Nr. 1 u. 2.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur, doch sicher gleich Cat. Ampl. Rhetor. 6.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 669. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdocumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Signatur fehlt.

(Schum:) Bl. 1--20. Item liber Stacii Thebaidos (vel potius Achilleidos). Anf.: Magnanimus Eachiden formidatamque tonanti. Ende: aurea (!) silet, puppis currens ad littora venit. Expl. Stacius. Finito libro, sit l. et gl. Chr., am. -- In Cursive von fremder Hand zwischen venit u. Expl.: Si quis furetur hunc librum, mortificetur.

(Schum:) Bl. 20'--56'. Liber Poetrie nove Gaufredi (de Vino salvo). Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: teneris. Expl. u. darüber roth: Non bene finivi, quia non bene scribere civi (!). Laus est finire, pudor est incepta perire, qui scripsit etc.

(Schum:) Bl. 57--72. Glosule eiusdem Poetrie nove. Anf.: Ex quo liber iste supponitur rethorice, videndum est. Ende: subiungas usque. Iste partes -- terminatur divisio istius leccionis et per consequens tocius libri.

(Schum:) Bl. 69' im 14. Jh. eingeschaltet: Notae rhetoricae: Victorinus; rethorica est ars bene dictandi, in hac.

(Schum:) Bl. 72': Notae philosophicae: Sicut dicit philosophus, anima creata est intellectiva etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 2

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 35 Bl. · 8° · Ausgang des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In wenig kräftiger, aber nicht zu kl. Minuskel 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; zahlreiche Glossen in Cursive; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.; viele Bl. namentlich gegen Schluß sehr defect.

(Schum:) Vorbesitzer: Handschrift nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 669-670. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. bis auf einige Stücke unter dem Hornrücken abgerissen, ehemals wohl Hülle aus einer einem canonischen Prozesse entstammenden Urk.

(Schum:) Prisciani institutionum grammaticarum liber XVII. Anf.: Quoniam in ante expositis nis plerisque in Ampolloni (!) auctoritatem. Bl. 32; letzter vollst. Abschn.: Communia verba tam activa quam passiva etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 3

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 96 Bl. · 8° · Mitte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 11 (?) grammaticae · Pergament · 96 Bl. · 17 x 11,5 · I, II: Deutschland (?) · I: Mitte 12. Jh.; II: 2. Viertel 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Handschrift durch Nagerfraß stark geschädigt. Ränder bis zu 2,5cm fehlend. Umfangreicherer Textverlust jedoch nur im zweiten Faszikel, wegen des dort breiter angelegten Textspiegels. -- Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. eine Sign., die wohl XI. grammaticae heißen kann u. Cat. Ampl. Gramm. 13. entspr. würde; der auf dem Vorbl. befindliche Index des sp. 15. Jh. nennt die unten folgende Nr. 3: Item de officiis Alexandri Nekam seu de Halis.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 13 grammaticae, in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ wohl als 11 grammaticae. -- Irecto: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 670. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, gepreßtem Lederrücken (Mauskel-S); v. a. eine Sign., die wohl XI. grammaticae heißen kann.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) Vorblatt rectoa-Vorblatt versob (beigebunden: zuvor vorderer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 12. Jh.

(Schum:) v. i. Pgt.-Bl. mit feiner Schrift des ausg. 12. Jh. aus einem philosophischen Tractate (vielleicht von Plato?).

(neu:) Philosophischer Text (Fragment) (Textidentifizierung nach Schum)

-- Blätter stark abgerieben und verschmutzt, Schrift winzig. Da die Fragmente in CA. 8° 58 aus derselben Hs. stammen, Schum diese aber als grammatischen Text identifizierte, wäre der Textinhalt beider Fragmente genauer zu prüfen.

(neu:) Rückblatt rectoa-Rückblatt versob (beigebunden: zuvor hinterer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) h. i. Stück aus einem Lectionar des 14. Jh.

(neu:) Lektionar (Fragment)

(Schum:) Bl. 1--85'. Item compendium excerptum fere omnium vocabulorum de libris ethimologiarum Ysidori valde bonum. Rubr.: Ysid. Quid sit ethim. Text: Ethim. est origo vocabulorum etc. Rubr.: Excerpt. de lib. I. ethim. Text: Disciplina a discendo nomen. Ende: lucerna a licinio dicitur, unde et brevis est lu ut Persius.

Bl. 87. Notae grammaticae. (Nicht im Cat.) a) Hic ex prepositis cum non minima ambages apud auctores. b) Isidorus dicit quod tria sunt. Bl. 87. a) in feiner Urk.-Schrift des früheren 13. Jh. b) viell. Einleitung zum folgenden, da von derselben Hand geschr.

Bl. 87--96'. Dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia. Anf.: Dictionarius dicitur libellus iste a dictionibus -- Dictionarius etc.; libellus diminutivum. Letzter Abschn., da Ende fehlt: Inter naufragia consideravi supplicia --. Inter naufragia,

nafragium, ii, a naus quod etc. Bl. 94': In orto magistri loh. de Garlandia sunt herbe etc. [der auf dem Vorbl. befindliche Index des sp. 15. Jh. nennt die unten folgende Nr. 3: Item de officiis Alexandri Nekam seu de Halis].

(neu:) Fasz. I: 1recto-85verso

Pergament · Deutschland (?) · Mitte 12. Jh.

(Schum.) Bl. 1--85'. Von mehreren Händen des mittleren 12. Jh., bald in alterthümlicher, bald in jüngerer Minuskel 1sp. auf vollst. eingeritztem Schema geschr.; rothe Füllung der schwarzen §§; Initialen roth, die der gr. Abschn. aus der Columne herausstehend; Stichworte auf dem Rande; Quater. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

1verso-2recto: Isidorus <Hispalensis>: Etymologiarum sive Originum libri XX (lib. 1, cap. 29)

1verso: *Etymologia est origo vocabulorum cum vis verbi...*

-- Ed.: PL, Bd. 82, Sp. 105. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5164.

2recto-85verso: Isidorus <Hispalensis>: Etymologiarum sive Originum libri XX (Exzerpt)

2recto: *Disciplina a discendo nomen accepit...* 8recto: *Sanitas est integritas corporis...*

-- Auszüge aus verschiedenen Büchern der Etymologiae. Text endet mit Auszügen aus l.20, c.10. -- Ed.: PL, Bd. 82, Sp. 73ff. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 5164.

(neu:) Fasz. II: 86recto-96verso

Pergament · Deutschland (?) · 2. Viertel 13. Jh.

(Schum.) Bl. 87--96'. In schöner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh., die gegen Ende sehr an Sicherheit verliert, die Erklärungen in kl. Zügen mit den Textabschn. abwechselnd 1sp. ohne Horiz. geschr.; kein Schmuck; kl. schwarze Initialen; auf der letzten Seite Schrift fast verwischt; eine durch den Buchbinder verursachte Störung in der Seitenordnung durch darübergesetzte Buchst. schon in alter Zeit verbessert.

(neu:) Lage (alt) verbunden, korrekte Blattfolge durch Kleinbuchstaben a-k am oberen Blattrand angezeigt: Bl. 87-90, 95, 91, 92, 86, 94, 96.

(neu:) Terminus post des Faszikels etwa 1220 wegen der Datierung des Dictionarius.

87recto: Notae grammaticae

87recto: *Hic ex praepositis cum non minima ambages apud auctores...*

87recto: Notae grammaticae

87recto: *Isidorus dicit quod tria sunt genera linguae...*

87recto-96verso, 86recto-86verso: Dictionarius (cum commentario) (Exzerpt)

87recto (Text:) *Dictionarius dicitur libellus iste a dictionibus...* 87recto (Kommentar:)

Dictionarius etc.: Libellus diminutivum est huius...

-- Unter dem Text in deutlich kleinerer Schrift Erläuterungen zu den Lehrsätzen. Text bricht am Lagenende ab. -- Durch das Verbinden der Hs. entspricht Bl. 86, Bl. h (Details zur Blattfolge, s.o. beim Faszikel). -- Ed.: Hunt, Teaching, 1991, Bd. 1, S. 196-203. Lit.: Bursill-Hall, Johannes de Garlandia, in: *Historiographia linguistica* 3 (1976), S. 162.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 4

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. (Pp.) · 131 Bl. · 8° · z. Th. ital. Herkunft · Ende des 13. Jh., 1347--51

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. (Pp.)

Bl. 2--33'. Text in Currentschr. noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. (s. Nr. 2) 1sp. auf vollst. Schema geschr.; roth durchstr. Anfangsbuchst. in besonderer Columne; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen; rothe §§; Comm. u. Mehrzahl der Glossen von anderer gleichzeitiger Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck; Citate in Minuskel, dazu ganze Reihen von Versen von anderen Schreibern am Rande; hier z. Th. halbe Pgt.-Bl. u. Streifen, ferner Pp. th. von gleichem Format wie das Pgt. u. th. bedeutend kl. Wz.: Vase mit Henkel, Birne mit Blättern.

Bl. 34--45. Wie Nr. 1; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLVI.

Bl. 45--53'. Ohne Comm., sonst wie Nr. 1.

Bl. 53'--62. Fortlaufender Comm. zu beiden Seiten des Textes, sonst wie Nr. 1.

Bl. 69'--74 u. 76--79'. Wie Nr. 1; Tinte im Texte sehr ausgebleichen In ital. Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; roth ausgefüllte Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne weit abgerückt; je eine Zeile des Schemas für eine vom Textschreiber angebrachte Interlinearglosse übersprungen; Randglosse von demselben in 2 geschlossenen Columnen mit rothen u. blauen §§; zu Anfang schöner, blau u. roth verzierter Initial, dazu Glossen des 14. Jh. von Händen, die in Nr. 1--5 vorkommen.

Bl. 80. Aus dem späteren 14. Jh.

Bl. 80. In feiner Minuskel des mittleren 13. Jh.

Bl. 81--83'. Aus der Mitte des 14. Jh; Orthographie des letzten Stückes ital.

Bl. 84--89'. Von mehreren Händen des mittleren u. späten 14. Jh. z. Th. auf Pp.

Bl. 90--99'. Wie Nr. 1; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLV.

Bl. 100--106'. Den obigen Nrr. gleichzeitig von anderer Hand; Text in Currentschr.; Glossen in Cursive.

Bl. 107--127'. Mit Ausn. der letzten beiden Seiten, die um Mitte des 14. Jh. nachgetragen sind, sind Nr. 13 u. 14 von einer Hand des mittleren 13. Jh. in feiner kl. Minuskel 1sp. auf vollst. Schema mit abgerückten u. rothgefüllten Vers-Anfangsbuchst. geschr.; einfache rothe Initialen; Tinte u. Pgt. ital.; vereinzelt Glossen des 14. Jh.; Format etwas kleiner als zuvor.

Bl. 128, 131 u. 131'. In Cursive dieser Zeit;

Bl. 129--130'. Vom Glossator auf Pp. 2sp. ohne Horiz. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: auf Vorbl. in Minuskel: ad Portam c. in Erff. und die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 31. poetrie. -- Bl. 45recto: Ende: Completus a. D. MoCCCcoLlo in die b. Willibrordi episcopi. -- Bl. 99'. Cartula finitur qua mos mense reperitur. A. D. MoCCCcoLo in vigilia Pontiani martyris. -- Bl. 131'. finitum post vespervas sabbati ante festum Iohannis Lovanie per manus G. d. B. anno etc. XLVIIIo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 670-672. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. modern; auf Vorbl. in Minuskel: ad Portam c. in Erff. u. die Sign. 31. poetrie

(Schum:) Bl. 2--33'. Item distigium Cathonis cum bona glosa. Anf.: Si Deus est wie Q. 287 Nr. 1. Ende: coniungere binos. Expl. Catho; expl. Von anderer Hand: Expl. hic Catho, dans castigamina nato. Comm.; Anf.: Sine quatuor virtutibus cardinalibus, scilicet fortitudine. Bl. 33' über suspectus die Gl. wantrouwich.

(Schum:) Bl. 34--45. Liber de facecia morum (scriptus qui a quibusdam Iohanni de Garlandia auctori attribuitur). Anf. wie Q. 75 Nr. 5. Ende: Perlege; que gestas, liber iste vocatur honestas. Finito libro sit I. et gl. Chr. Comm.; Anf.: Secundum virtutem solus bonus. Ende: Completus a. D. MoCCCcoLlo in die b. Willibrordi episcopi; expl. moralis.

(Schum:) Bl. 45--53'. Liber Bernhardi (Morlacensis) de contemptu mundi. Anf. wie Q. 287 Nr. 5. Ende: unus. Expl. cont. mundi. Vom Glossator corrigirt in: Expl. hic mundi contemptus nunc furibundi. Am Rande u. A.: Littera finit opus, nos salvet Spiritus almus, Non videat Christum librum qui subtrahit istum. -- Ohne Comm.

(Schum:) Bl. 53'--62. Libellus qui dicitur Filius de moribus. Anf. wie Q. 49 Nr. 5. Ende: Scriptum qui laudat dulcia vina bibat. Expl. Filius; expl. -- Fortlaufender Comm. zu beiden Seiten des Textes.

(Schum:) Bl. 62--69. (Iohannis cuiusdam monachi Grisei) libellus de vita Iesu Christi. Anf.: Vita Ihesu Christi tytilus datur libro isti. Ende: passus rogo sis mihi fixus. Expl..... Rest ausradirt.

(Schum:) Bl. 69'--74 u. 76--79'. (Iohannis de Garlandia) libellus de modo confitendi bis. a) Anf. wie Q. 127 Nr. 4. Ende: ut sibi pro merito non modica gloria detur. Expl. summa penitentiarum. b) Anf. wie a). Ende mit dem 6. Verse vor dem dortigen Schlusse: Effectus, causa, vitrum, persona notentur. Expl. I. pen.

(Schum:) Bl. 69' oben von einem sonst nicht hervortretenden Glossator: (er)lenbosch, alnetum; eicbosch, quercetum; carectum

lusbosch.

(Schum:) Bl. 80. Notae de adverbis interrogativis. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 80. Collectio vocabulorum. (Nicht im Cat.) Anf.: Materie, bases. Ende: rota, carpentum, iuga, iugales.

(Schum:) Bl. 81--83'. Notae philosophicae; de virtutibus et indole; de asthmate. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Arbor consanguinitatis artium et litterarum. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 84--89'. Quedam medicinalia de herbis et curis. Bl. 89: Iohannes os aureum.

(Schum:) Bl. 90--99'. Phagifacetus de facecia mense. Rubr.: Inc. lib. doctrine et morum. Anf.: Res rerum natura parens ita concipit omnes. Ende: Cartula finitur qua mos mense reperitur. A. D. MoCCCoLo in vigilia Pontiani martyris.

(Schum:) Bl. 100--106'. (Godefridi Theniensis) Anf.: O Chr. etc sonst wie Q. 1 Nr. 5. Ende: quieto u. Ne peream demens absit dementia de me Criste, malum demens tibi, me dementia deme. Expl. omne punct.; D. gr. -- s. u. Bl. 128.

(Schum:) Bl. 107--120. Zosimas metricus de vita Marie Egiptiace, quam Iheronimus describit. Rubr.: Hic inc. Zozimas. Anf.: Grates multimodas tibi Christe litamus et odas. Ende wie die Paraphrasis metrica auctore Hildeberto Cenomanensi in AA. SS. Apr. I, 83: sic ubi complevit viginti lustra quievit.

(Schum:) Bl. 120--127'. Liber Geta de Amphitrone et Alcmena. Rubr.: Hic inc. Geta. Anf.: Grecorum studia nimiumque diuque secutus. Ende: Birrea Geta hominem se fore quem placent. Expl. G. Panphilus: Hec mare transsisset (!) ingeniosus amores. Am Rande: interpres, copleleer.

(Schum:) Bl. 128, 131 u. 131'. Quidam versus notabiles in fine. Es sind die letzten 96 Verse von Nr. 12 -- s. o. Bl. 100 -- mit: Expl. Om. punct. finitum post vespas sabbati ante festum Iohannis Lovanie per manus G. d. B. anno etc. XLVIIIo.

(Schum:) dazu eine Testamentsformel, in der die mensura Lovaniensis erwähnt wird.

(Schum:) Bl. 129--130'. Fragmentum commentarii in Zosimae vitam metricam b. Mariae Aegyptiacae scripti. (Nicht im Cat.) Anf.: Inicium salutis est noticia peccati. -- Als Verf. des Gedichtes wird hier einmal ein Bf. Johann v. Athen, der auch den Theodolus geschrieben habe, sodann ein Mönch, der auch den Hymnus des h. Johannes verfaßt habe, bezeichnet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 5

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 74 Bl. · 8° · Mitte des 12. bis Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--26'. In zierlicher Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubr. z. Th. auf den Rand; rothe Initialen außerhalb der Columnen; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 31--54. Von mehreren Händen in kl. spitzer Cursive des frühesten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen; schwarze, rothe, blaue u. grüne §§.

Bl. 55--64. In Currentschr. des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt.

Bl. 65--74'. Von mehreren Händen in eigenthümlich kl., spitzer Cursive engl. Anstriches ziemlich eng u. regellos, zumeist 2sp. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die dem Cat. Ampl. entsprechende Signatur 17. loyce. -- Bl. 68 u. 70: omnibus hoc scriptum visuris vel auditoris Galfridus de Everle eternam in Domino salutem.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 672-673. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die Sign. 17. loyce

(Schum:) Bl. 1--26'. Item commenta Wilhelmi Altisiodorensis extracta originaliter a commentario Boecii super ysagogis Porphirii. Rubr.: Inc. glose s. Porph. a mag. W. collecte. Anf.: Quia nonnulli minus eruditorum Porphirium. Ende: similitudines comparandas ea fere que sunt dicta sufficient.

(Schum:) Bl. 31--54. Considerationes omnium octo librorum topicorum Aristotelis. Ueberschr.: Cons. etc. Anf.: Quoniam topicæ considerationes ad aliquid probandum. Ende: causas omnium istorum assignat in littera magister. Expl. con. top. Ar., am.

(Schum:) Bl. 55--64. Fallacie b. Thome de Aquino. Anf. wie Q. 283 Nr. 11. Ende: sed unum e. m.; et hec de fall. ad pres. suff. Expl. fall. mag. Th. de A.

(Schum:) Bl. 65--74'. et quedam sophismata. Im Anf. wird der franz. Sprache gedacht; dann finden sich die Frage: utrum album potest esse nigrum

(Schum:) u. Auszüge aus Aristoteles de coelo et mundo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 6

Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887), geringfügig ergänzt. Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant.

-- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 208 Bl. · 8° · Erfurt · 1549-61

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Wz.: Krone mit Reif, einer Stange u. Kreuz darüber u. einem Maiuskel-A darunter.

(Schum:) Vorbesitz: Bl. 152'. Von anderer Hand am Schluß: constat hic liber 20 (Pfund-Symbol), emptus a Ioanne Emmeningio (?) 1560.

(neu:) Schreiber: Georg Ladrinus, Andreas Nesenus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 673. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Außen schwarz gefärbte Hülle aus einem Pgt.-Bl. aus einer medicinischen Hds. des 14. Jh.; v. i. klebte Bl. aus einem philosophischen Collegienhefte des beginnenden 16. Jh.

(Schum:) Scholae de Ciceronis officiorum libris Erfordiae habitae. a) Bl. 1--140': Scholae de libro I. in bursa Georgiana a d. 29. m. Octobris a. 1549 usque ad d. 3. m. Septembris a. 1550 a Liborio Chrysandro habitae et a Georgio Ladrino conscriptae. b) Bl. 142--152': Fragmenta scholarum de libro II. ab iisdem habitarum et conscriptarum. c) Bl. 154--169': Scholae de libro I. in collegio Saxonum a M. Ioanne Gaedico Mulhusino a. d. 26. m. Maii a. 1561 habitae et ab Andrea Neseno Erfurtino conscriptae. d) Bl. 170--208': Scholae de libro II. in collegio Maiore a M. Quirino Listemanno a m. Maio a. 1559 usque ad d. 28. m. Octobris a. 1561 habitae et a Neseno conscriptae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 7

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 60 Bl. · 8° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

1sp. in Cursive geschr.; Quater. Von Joh. Wijssen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 9. metaphysice. -- Von Joh. Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 673-674. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere

Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die Sign. 9. metaphysice

(Schum:) v. i. ziemlich übereinst. Inhaltsverz. u. eine Bemerkung über die Entlehnungen Cicero's aus Plato u. die Sendung der Uebersetzung des Timäus durch Chalkidius an Osius.

(Schum:) Bl. 1--18'. Item liber Platonis qui intyulatur in Fedrone (= Phaedone). Anf.: Inc. lib. Pl. qu. int. in Fed. Ipse, o Fedron, affuisti Socrati illa die qua bibit farmacum. Ende: prudentissimi atque iustissimi. Expl. lib. Pl. in Fed. et cetera. S. V. Rose's Bemerk. zum Diog. Laertius im Hermes I, 385 ff.

(Schum:) Bl. 18'--27'. Liber eiusdem Platonis, intyulatus in Mennone (= Menone). Anf.: Inc. Memn. Pl. philosophi. Ut pictura poesis erit que si propius. Ende: hinc est quandoque et Atheniensibus. Expl. lib. Pl. in Memn.

(Schum:) Bl. 27'--36. Liber Hermetis Tri(s)megisti de Deo auctore nature optimi et antiquissimi philosophi. Anf.: Inc. consequenter lib. H. T. Egiptiaca translacio ita habet: Erma Trimegiston (!) de Helera ad Asclepium allocuta feliciter inc. Asclepius iste pro sole mihi est Deus; te nobis, o Asclepi. Ende: convertimus nos ad puram et sine animalibus cenam.

(Schum:) Bl. 36'. Diffiniciones de Deo eiusdem Hermetis. Anf.: Deus est monas monadem gignens in se, verum reflectens ardorem. Ende: Deus est ex quo est quidquid est -- non commixtione.

(Schum:) Bl. 36'--42. Liber Apulegii de Deo Socratis. Anf.: Apulei Madaurensis Platonis discipuli de Deo Socratis lib. inc. Qui me voluistis dicere ex tempore, accipite rudimentum. Ende: Syrenas audiit nec accessit. Expl. Apul. de Deo Socr. lib.

(Schum:) Bl. 42'--51. Liber eiusdem Apulegii de Platone, de eius vita et suo dogmate, bonus. Anf.: Inc. lib. eiusd. Apulei Mad. Pl. disc. de Plat. et eius docmate. Platoni habitudo corporis cognomentum dedit. Ende: obsequium suum tali fine moderetur. -- In griechischen Buchstaben: Hic est finis libri.

(Schum:) Bl. 51'--58. Cosmographia Apulegii. Anf.: Inc. cosm. Apulei ad Faustinum. Consideranti mihi et diligencius intuenti. Ende: se totum dedit atque promisit. Expl. cosm. Apulegii.

(Schum:) Bl. 58--60. Summaria intencio libri de deo Socratis et libri Platonis Memnonis. Anf.: Inc. sum. intenc. d. Deo Socr. Intencio Apul. in hoc tractatu est loqui de deo Socratis, ad cuius habendam. Ende: conversacione aut alio quovis modo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 8

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 127 Bl. · 8° · Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--2'. In Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 4- u. 3sp. ohne Schema geschr.; rothe Initialen u. Durchstr. der Anfangsbuchst.

Bl. 2'. Von anderer Hand derselben Zeit.

Bl. 3--14. Von derselben Hand wie Nr. 1 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck.

Bl. 15--68'. Von derselben Hand wie Nr. 1; Textcite in den Commentaren in minuskelartiger, gr. Schrift.

Bl. 69--78. In eckiger Cursive der Mitte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck.

Bl. 78'--80. Von anderer Hand derselben Zeit, z. Th. 2sp. geschr.; ohne Schmuck.

Bl. 81. In kl. Minuskel des mittleren 12. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr. -- Zusatz von anderer gleichzeitiger Hand

Bl. 81'--113'. In kräftiger Minuskel, die, obwohl mehrfach Striche über dem doppelten i u. sogar über dem einzelnen i neben m u. n vorkommen, doch des allgemeinen Characters wegen in die Mitte, sogar vielleicht vor die Mitte des 12. Jh. zu setzen ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr. in verschränkten Capitälchen, hie u. da blau ausgefüllt; rothe Initialen, z. Th. noch außerhalb der Columne stehend; Quater. mit einfachen römischen Zahlen h. u. in der Mitte; vereinzelt Randbmerk. des späteren 12. Jh. u. jüngerer Zeit.

Bl. 113-114'. Nr. 16--18 von verschiedenen Händen des weiteren 12. Jh. geschr.; Verse mit rothen Initialen; roth durchstr. Capitälchen als Anf.-Buchst. der Abschn.;

Bl. 115'. In Minuskel des mittleren 12. Jh. Das Bl. hatte einst wohl als Umschlag für das Folgende gedient, wenigstens finden sich in recto dess. mehrere ausradirt Besitznotizen des 13. Jh.; lesbar durch Tinctur nur: Iste liber est Iohannis Ederes.

Bl. 116-123. Aus dem späteren 12. Jh.

Bl. 118--123'. Anfangs in kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Schema; später in größerer Schrift von recht alterthümlichem Character; Ueberschr. in Capitälchen.

Bl. 124-126. Nr. 24--26 von der 1. in Nr. 23 vorkommenden Hand; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XI.

Bl. 126'--127. In kl. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 2sp. geschr.; jeder Vers beginnt mit einem Capitälchen; ohne Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 12. grammaticae gleich Cat. Ampl. Gramm. 14. -- Bl. 36'. Expl. comp. man. aurei numeri anno XXIIIo (i.e. 1323). -- Bl. 115. Das Bl. hatte einst wohl als Umschlag für das Folgende gedient, wenigstens finden sich in recto dess. mehrere ausradirt Besitznotizen des 13. Jh.; lesbar durch Tinctur nur: Iste liber est Iohannis Ederes.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 674-677. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 12. grammaticae

(Schum:) Bl. 1--2'. Item certorum vocabulorum interpretaciones. Anf.: Aurora dicitur quasi aurea hora. Ende: vesper quasi ve i. e. dolorem perdens vel parans.

(Schum:) Hierauf: Glossarium breve Latino-germanicum. Anf.: Ossito (= oscito) gewen (gähnen). Ende: truncula -- runge; scale -- ledere. Expl. interpretaciones vocabulorum.

(Schum:) Bl. 2'. Notae de ponderibus. (Nicht im Cat.) Anf.: Nota: calculus, -ci est minima pars ponderis. Ende: dicitur a metros grece, mensura latine.

(Schum:) Bl. 3--14. Textus verborum deponencialium cum glosa. Anf. wie Q. 36 Nr. 5. Ende: Est fagor tu censes et fore cuncta. Comm.; Anf. wie Q. 52 Nr. 2. Ende: Expl. verba deponent. cum reportacione.

(Schum:) Bl. 14--15. Principium commentarii in Iohannis de Garlandia carmen de verbis componendis scripti. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 15--17. Versus Latinales secundum ordinem alphabeti. Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende: Vult crebris nequam prius impleri stomachus quam Vobis non nobis velleret (!) fortis (?) civis.

(Schum:) Bl. 17'. Versus. (Nicht im Cat.) a) Anf.: Incessu, socio, tonsura, veste probatur. Ende: Prestat in ede focus iungi quam pervidere focus. b) Anf.: Rex, virgo, stultus vir, femina, piscis, auditus. Ende: Destruit, annichilat, eripit, necat, orbat, acerbat. Die Worte von b) geben von oben nach unten gelesen wieder Verse.

(Schum:) Bl. 18--28'. Distigium Iohannis de Gerlandia cum optima glosa. Anf. u. Ende wie Q. 28 Nr. 2. Anhang: Kyria chere -- cosmos delicta patyr mi. Comm.; Anf.: virtus est habitus intellectivus. Ende: infirmi cosmos, id est miserabilis mundi. Expl. dist. mag. Ioh. de Garl. Theokaris.

(Schum:) Bl. 29--36'. Glosa super compotum manulem. Text; Anf.: Notandum quod duplex est cyclus scilicet lunaris. Ende: Nos

volentes in hoc brevi -- centum dabit inde. Comm.; Anf.: Girum celi circumivi et in fluctibus maris. Ende: maior cadit dubitacio. Expl. comp. man. aurei numeri anno XXIIIo (= 1323).

(Schum:) Bl. 37--66'. Glosa optima super libro equivocorum Iohannis de Gerlandia Theokaris. Text; Anf. u. Ende wie Q. 35 Nr. 1. Comm.; Anf.: Qui virtutum vocabulorum ignari. Ende: et zelotipium talis procacitas. Expl. expositio equiv. Theocaris.

(Schum:) Bl. 66'--68'. Questio optima in theologia de Deo et b. Virgine an sit concepta in originali. Anf.: Queritur utrum b. Maria in originali peccato fuit concepta vel non et probatur primo quod sit; si Maria in originali. Ende: processus nunquam contraxit originale peccatum.

(Schum:) Bl. 69--76'. Distigium Iohannis de Gerlandia cum glosa. Text wie oben Nr. 7, doch ohne Anhang. Comm.; Anf.: Scribitur secundo ethicorum: virtus est habitus. Ende: duobus versibus continens plenam sententiam. Distigium cerne nec pauca docmata sperne, respuendo minima paulatim tendit ad yma. Expl. dist. I. d. G.

(Schum:) Bl. 76'--78. Dialogi quos Adam et Eva e paradiso expulsi inter se habuisse dicuntur. (Nicht im Cat.) Anf.: Adam et Eva cum expulsi fuissent de paradyso voluptatis. Ende: puniemur a Deo rege suo.

(Schum:) Bl. 78'--80. Disticha Dionysii Catonis. (Nicht im Cat.) Einl., Anf. u. Ende wie O. 4 Nr. 1.

(Schum:) Bl. 81. Regule accentuum. (Ueberschr. in verlängerten Capitälchen; nicht im Cat.) Anf.: Sciendum quod sit accentus et quod (!) regule accentuum. Ende: in similibus similiter.

(Schum:) Bl. 81. Zusatz von anderer gleichzeitiger Hand: Sequuntur regule de partibus -- lucide breviterque -- et videamus.

(Schum:) Bl. 81'--113'. Novella Petri Helie de octo partibus oracionis. Ueberschr. des 14. Jh.: Nov. -- orac. maiori volumini Prisciani correspondens. Anf.: Vox est aer tenuissimus ictus auditus. Ende: imperfectum facio sensum.

(Schum:) Bl. 113--114'. Versus de versificationis regulis compositi. (Nicht im Cat.) Anf.: Versificaturo quedam tibi tradere curo. Ende: Nimirum Paridis mors est eversio Troie.

(Schum:) Bl. 114'. Versus de gradibus affinitatis compositi. (Nicht im Cat.) Anf.: Dicam quid socrus, quid glos, quid sit quoque nurus. Ende: Dic generum natam cui sponsam cedis habendam.

(Schum:) zu Nr. 17 kl. Nachtrag aus dem 13. Jh. über die Jahreszeiten.

(Schum:) Bl. 114'. Differentie verborum. (Rubr.; nicht im Cat.) Anf.: Inter polliceri et promittere hoc inter est quod promittimus. Ende: sequimur precedentem, consequimur inimicum.

(Schum:) Bl. 115'. Fragmentum computi. (Nicht im Cat.) Anf.: Qui computi regulas ipsarumque regularum causas et rationes.

(Schum:) Bl. 116 u. 116'. Notae de virtutibus et vitiis. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 117 u. 117'. Super prologis Sedulii perpulchre. (Ueberschr. des sp. 14. Jh.; am ehesten identisch mit den im Cat. verzeichneten Rethorici colores quidem (!) cum exemplis.) Anf.: In omnibus idoneis auctoribus VII precipue requirenda. Ende: vult intelligi idolatriam.

(Schum:) Bl. 117' u. 123. Excerpta ex Physiologo quodam de natura phoenicis, pelicani, upupae, erinacei, sirenum facta. (Nicht im Cat.) Anf.: physiologus dicit quod foenix expletis. Ende: membra asini sunt.

(Schum:) Bl. 118--123'. Tractatus bonus de grammatica ex dictis Bede et Augustini. a) Anf.: A Bede libro collegimus ista legendo, in quo grammaticas veterum monet haud abolendas, necnon de Phoca collegimus utiliora, inde Smaragdi replicando volumina libri, addidimus paucis ex illo plurima verbis. Grammaticae textus post illos intitulatus plura dedit nobis, que nos volumus dare vobis, his fuit annecti visum de pondere Prisciani. Sonst Prescianus. sub paucis, quid non sit inutile multis. Beda Augustinus dicit: ubi invenimus dictus vel dicta. Ende: ornatus causa vel approbatam potest hic esse.

(Schum:) et metra multa et quedam proverbialia metra

(Schum:) et b) epitaphia. b) α) prepositi natam quidam Turonensis amabat, hic coitum petit, hec pro coitu precium etc. β) Qui colorem pecudis, sollers qui mente requiris. γ) Extat huic liquido diversa potentia rivo nam steriles gravidat, fecundas germine privat (fons Gelonius). δ) Clerice diptica lateri ne dempseris unquam (hauptsächlich Erklärungen griechischer Worte). ε) O Muse Sicilides seu prestat Pierides etc. ζ) Bl. 126: Cui cuncta virus prestat medicamina laurus etc.

(Schum:) Bl. 125--125'. Glossaria Germanica. (Nr. 24--26 nicht im Cat.) a) De nominibus cognationum. Coloni locatum agrum colunt, i. e. anderes lant sezan -- ad se invicem revertantur; repudium. Vgl. Haupt's Ztsch. f. d. Alterth. II, 204 ff. b) Capilli capitis quasi pili, hovethar vel vhas (= vahs) -- stomachus grecum est et interpretatur os et subauditur ventris.

(Schum:) Bl. 125'. Grammaticae artis nomina grece et latine notata. (Ueberschr.) Anf.: Poeta id est vates etc. Ende: trimetron trium pedum.

(Schum:) Bl. 126. Notae variae. Anf.: Cum fecisset Deus Adam non erat nomen illi. Ende: genera volucrum LVI Adriano imperatore hec sciscitante ab ipsis.

(Schum:) Bl. 126'--127. Metra notabilia Abbonis grammatici optimi. Anf.: Publica spes nummus nec rege potentior omni. Ende: Cum spina careas hunc minor ipsa domas.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 9

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 85 Bl. · 8° · spätestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Text-Citate in gr. schwarzer, nicht unschöner Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichnung.

Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Rose.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 2 Zettel über einander, Zahl des oberen zerstört, auf dem unteren die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 26. grammaticae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 677. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 2 Zettel über einander, Zahl des oberen zerstört, auf dem unteren die Sign. 26. grammaticae

(Schum:) Item notabilis expositio cum bonis questionibus super Donato per totum moderna. Anf.: Desiderabilia super aurum et lapidem preciosum --. Partes oracionis que sunt? octo. Iste liber, cuius subiectum est pars oracionis, cuius -- potest in duos tractatus; in primo tractatu Donatus determinat. Ende: in Allexandro capitulo sexto de verbis defectivis vel anomalis. Hec pro nunc dicta supra Donatum sufficiant, in quibus, si quid minus verum -- de colleccionis complecione reddantur qui sit bened. in sec., sec.; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 10

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 138 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--46. In kl., nicht unschöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe Füllungen u. Initialen, daneben auch blaue mit primitiven rothen Verzierungen; Randbmerk. in gleichzeitiger, kl. Minuskel u. in wenig jüngerer Cursive; Quater. durch Buchst. unten auf dem 1. u. letzten Bl. gezählt.

Bl. 47--82. In kl. unsicherer Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Citate in Minuskel; Bl. 82 u. 82' Verzeichn. dieser ganz willkürlich gewählten Stücke in rother, kräftiger Cursive.

Bl. 83--96. In feiner, oft fast mikroskopisch kl. Cursive des frühesten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck. Bl. 96'. Aus dem 15. Jh.

Bl. 97--120'. In eigenthümlich eckiger, wohl ital. Cursive des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Schrift des Comm. erheblich kleiner als die des Textes, die Zeilen des letzteren um je einen Linienabstand aus einander gerückt; rothe, einfache Initialen; Tinte u. Pgt. auch zumeist ital.

Bl. 121--138. Von 2 Händen in roher, dickschäftiger u. steifer Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr., ein um den anderen Vers, hie u. da in größeren Zwischenräumen, rother Initial; die übrigen Anfangsbuchst. roth durchstrichen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 18. grammaticae gleich Cat. Ampl. Gramm. 20. -- Bl. 46. Unmittelbar unter der letzten Textzeile aus dem fr. 14. Jh.: *Viris discretis ac honestis G. domino de Milindanch.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 677-678. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 18. *grammaticae*

(Schum:) Bl. 1--46. *Item minus volumen Prisciani habens duos libros de dyasynthetica. Anf. in blauer Schrift: Inc. Priscianus. Quoniam in ante. Schwarz: expositis libris de partibus oracionis in plerisque. Ende: utriusque gloriari student doctrine.*

(Schum:) Bl. 47--82. *Optima dubia circa oraciones grammaticas per modum sophismatum cancellarii Parisiensis. Anf.: Quoniam circa oraciones grammaticas ut in plerisque. Ende: secunda pace que in celis est, ad quam -- secul., am. Finito libro etc.*

(Schum:) Bl. 82. Dazu kl. Hymnus auf die Jungfrau Maria: *Laus tibi casta Dei -- non mergar in ymis.*

(Schum:) Bl. 82 u. 82'. Verzeichn. dieser ganz willkürlich gewählten Stücke in rother, kräftiger Cursive: *Tituli sophismatum inscriptorum.*

(Schum:) Bl. 83--90. *Questiones optime Symonis Daci super 2o minoris voluminis Prisciani. Anf.: Queritur, utrum grammatica sit sciencia. Ende: impotencia bene est transitivum, ergo etc. D. gr., am. Cartula scriptoris dat quadraginta minoris. Carmine doctoris prius Christus culmen honoris.*

(Schum:) Bl. 90--94'. *Tractatulus de modo significandi. (Nicht im Cat.) Anf.: Sicut dicit philosophus 4. ethicorum: homo secundum intellectum. Ende: sic unus modus significandi precedit alios. Expl. modorum significandi compendiosa dicta.*

(Schum:) Bl. 94--96. *Quaestiones grammaticae. (Nicht im Cat.) 1. Frage: Queritur, utrum in verbis prime vel secunde persone. 3. Frage: Questio est, utrum hec oracio sit congrua etc.*

(Schum:) Bl. 96'. *Wat du wolt, dat ich dir doe, dar doe myr weder, dat hoeyrt daczo, mir nyet lyevers mayes du doeyn. -- Ic sende die lief cze eyn nouwe iar, grose gave ist mir czo swar. -- Neme die gonst lief vor die gave, soe bleyft myn hercze sonder quale.*

(Schum:) Bl. 97--120'. *Barbarismus Prisciani cum commento Petri Helie. Anf.: Inc. barb. Barbarismus est una pars orationis. Ende: H. Troiras (!) v. ad u., wie Q. 53 Nr. 3. Comm.; Anf.: Strenuissime peritissimeque Donatus suam -- enim componens minorem ad instruendos pueros. Ende durch Abschleifen der Schrift nicht festzustellen; Anf. des letzten Abschn.: In hoc quoque exemplo Frigii i. e. Troirani viri etc.*

(Schum:) Bl. 121--138. *Versus diferenciales Primatis, sed non est finis. Anf.: Carmina qui fingit aut metra poeta vocatur. Ende: Obloquitur qui clam personam reddit (corr. in culpat) honestam.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 11

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 99 Bl. · 8° · Grenzscheide des 13. u. 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--97. In kräftiger, nicht zu gr. Minuskel 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschrieben; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr., aber nicht abgerückt; rothe §§ u. Initialen, letztere öfters fein verziert u. stets in der Columnne stehend; Quinter. mit röm. Zahlen v. u. links; zahlreiche, nicht fortlaufende Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber in kl. Schrift.

Bl. 97'-99. Von derselben Hand wie Nr. 1.

Bl. 99. Von anderer Hand.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband Signatur nicht erkennbar; kaum gleich Cat. Ampl. Grammat. 7. -- Bl. 97. In dem vorletzten Verse ist später im 14. Jh. Eberhardus u. Eberh. Bethun. durch Rasur getilgt u. ersteres durch Loduwici, letzteres durch Ludovici de Battenberg ersetzt worden; Bl.. 97 ferner aus dieser Zeit: Conradus - Si quis invenit Conrado Rucker reddere debet; Si non reddetur, ad patibulum suspendetur -- Wormacia. Aus dem 15. Jh.: Si q. inv. Con. de Wormacia redd. deb. si n. redd. tribus lignis associetur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 678-679. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberz. u. mit Kette; Sign. nicht erkennbar

(Schum:) Bl. 1--97. Eberhardi Bethuniensis Graecismus. Anf. wie Q. 37. Ende: alpha vel o, laus -- Christo. Expl. Grec. Eb. Beth. -- In dem hier nicht mitgetheilten vorletzten Verse, wie in obigem Expl. etc. ist später im 14. Jh. Eberhardus u. Eberh. Bethun. durch Rasur getilgt u. ersteres durch Loduwici, letzteres durch Ludovici de Battenberg ersetzt worden; Bl.. 97 ferner aus dieser Zeit: Conradus - Si quis invenit Conrado Rucker reddere debet; Si non reddetur, ad patibulum suspendetur -- Wormacia. Aus dem 15. Jh.: Si q. inv. Con. de Wormacia redd. deb. si n. redd. tribus lignis associetur.

(Schum:) Bl. 97'--98'. Explicatio quorundam vocabulorum. Anf.: Abdicare multa significat. Ende: rorulentus i. e. rore plenus.

(Schum:) Bl. 99. Principium commentarii in Graecismum quendam scripti. Anf.: Ad evidenciam eorum que in Grecismo dicuntur, octo.

(Schum:) Bl. 99. Versus de arte dictandi a love Monoculo compositi. Anf.: Si dictare velis et iungere scema loquilis. S. Q. 378 Nr. 14.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 12

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 101 Bl. · kl.-8° · th. franz., th. deutscher Herkunft · Mitte des 13. bis Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--12'. 2sp. auf vollst. Schema, Text in leidlicher Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, Comm. in äußerst kl. u. feiner Currentschr. des mittleren 13. Jh. geschr.; reicher, rother Schmuck an §§ u. Unterstr.; Initialen abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; die französischen Glossen sind z. Th. in den Wortlaut des Comm. aufgenommen, z. Th. zwischen die Textzeilen vom Schreiber des Comm. eingetragen.

Bl. 12'--22'. Von anderer, etwas jüngerer Hand mit Ausn. des auf Bl. 12' nachgetragenen Stückes 1sp. auf vollst. Schema, Text gleichfalls fast in Currentschr. eng geschr.; Schmuck wie in Nr. 1; Initialen nicht verziert.

Bl. 22'. Aus wenig späterer Zeit.

Bl. 49--51'. Von derselben Hand wie Nr. 1; Minuskel artet hie u. da auch in Currentschr. aus; weite Zeilenabstände fehlen; Initialen nicht verziert; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn.

Bl. 51'. a) von derselben Hand wie Nr. 1, b) von der, die Nr. 2 schrieb.

Bl. 52--57. In kl. Currentschr. des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs farbige Initialen.

Bl. 57'--58'. Von verschiedenen Händen derselben Zeit ähnlich geschr.

Bl. 59--75. In kl. feiner, oft stark zur Cursive neigender Currentschr. von mehreren Händen des frühesten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.; Bl. 75' ein kl. Anhang aus dem weiteren 14. Jh., daselbst aus gleicher Zeit in der Ecke rechts unten 2 albis.

Bl. 76'--101'. Von mehreren Händen des ausgehenden 13. oder beginnenden 14. Jh. in Minuskel auf vollst. Schema in kl. Columnne mit Rücksicht auf Glossen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Format noch kleiner als vorher; Bl. 95 endet ein unbezeichneter Quint.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ist der vordere Deckel mit der Signatur abgerissen; unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Grammat. 12.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 679-680. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) ehemals Holzdeckel mit grünem Lederrücken, doch ist der vordere mit der Sign. abgerissen.

(Schum:) Bl. 1--12'. Item dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia (glossis paucis Germanicis multisque Francogallicis adauctum). Anf. wie O. 3 Nr. 4. Text; Ende: In loco delicioso virginis cum nuptiis (!) et viduis castis -- misericordiam nostri misereri; am. Comm.; Ende: In loco: locus est spatium circumscribens -- ibi ego sum, amen; i. e. indeficiens. Rubr.: Expl. dictionarius. Der Abschn. In orto magistri I. de Garlandia crescunt diverse herbe etc., der zur Annahme eines anderen Verfassers veranlassen könnte, ist hier vor dem Capitel Inter naufragia consideravi supplicia eingeschoben. Nach einer Hds. aus Brügge abgedr. von Scheler im Jb. f. roman. u. engl. Litt. VI, 144 ff.

(Schum:) Bl. 12'--22'. Dictionarium de eisdem et aliis multis Alexandri Nekam cum propriis glossis eorundem auctorum. Rubr.: Inc. Alexander Nequam. Anf.: Materia huius libri sunt utensilia; intencio est nomina -- titulus est: inc. partes mag. Alexandri Nequam -- in thalamo. Qui bene vult disponere familie sue. Ende: Aurifaber caminum habet -- depingendos. Aurifaber componitur de auro -- luxuriamque voco. Expl. capitula mag. Al. N. Instrumenta ecclesie sunt hec: lavacrum sive fons -- diversa sociuntur vocabula.

(Schum:) Bl. 22'. Notae variae. (Nicht im Cat.) a) Crux Domini legitur fuisse ex quatuor generibus lign. b) Prosper in libro de contemplativa vita describit caritatem sic.

(Schum:) Bl. 23--49. Iohannis de Gerlandia de dictionibus equivocis cum glosa. Anf.: Quoniam scire distinguere -- in ordine disponuntur: a, ala, alter -- ab, animus. A nomen indeclinabile -- percutitur a te. A nomen wie Q. 35 Nr. 1. Ende: Zelare quandoque -- i. e. mutaveris. Zelo c. n. sic et invidet ac imitatur.

(Schum:) Bl. 49--51'. Distigium eiusdem quod dicitur Cornutum cum bona glosa ipsius Iohannis. Rubr.: Inc. dist. magistri Cornuti. Text; Anf.: C. i. faleris ippus blatta etc. wie O. 28 Nr. 2. Ende: atque crescit corde, sit ei bobismus (!) in ore. Comm.; Anf.: Cespes est glæba herbosa. Ende: Archos igitur princeps -- boleti leti causa. Expl. dist. mag. C. Dicitur autem distigium -- pariter coniunguntur.

(Schum:) Bl. 51'. Carmina memorialia. (Nicht im Cat.) a) Titirus ex ovibus natus est capro pariente (über Bastarde). b) Quatuor sunt nomina carentia superlativis etc.

(Schum:) Bl. 52--57. Glosule Remigii super Donato. Nach Vorrede: Omnis sapientia a domino Deo est -- naturam partium oracionis. Anf.: Iste wie Q. 53 Nr. 2. Ende: libera potestas vel voluntas dicitur.

(Schum:) Bl. 57'--58'. Notae theologicae. (Nicht im Cat.) a) Duplex est corona gratie et glorie. b) Suscepicio corporis et sanguinis Iesu Christi duodenum fructum. c) Nota, quod octo modis dimituntur venialia. d) Nota, quod dominus noster, I. Ch., fuit in mundo.

(Schum:) Bl. 59--75. Tractatus parvus de grammatica Symonis Daci, sed est bonus. Anf.: Sicut domus tribus partibus integratur, scilicet fundamento. Ende: vel sit suum. Hec de dicto dicta sufficiant.

(Schum:) Bl. 76--86. Liber Prisciani de barbarismo. Anf wie O. 10 Nr. 7. Ende wie Q. 53 Nr. 3 u. Expl. barb.

(Schum:) Bl. 86'--101'. Liber eiusdem Prisciani de accentibus. Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende: odos quod est laus. Expl. Pr. de acc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 13

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 155 Bl. · 8° · Ende des 16. Jh.

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, um das sich eine Schlange windet.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 681. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; v. u. h. i. Bruchst. einer theologischen Hds. des fr. 15. Jh.

(Schum:) Scholae grammaticae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 14

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 180 Bl. · 8° · viell. franz. Herkunft · frühestes 14. Jh. (1301?)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1 u. 2, 179 u. 180. Im sp. 13. Jh. 1sp. geschr., wohl als Vor- u. Rückbl. eingehftet.

Bl. 3--178. In feiner, kl., spitzer Cursivschr. des frühesten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textcite fast in Minuskel; reicher, rother Schmuck; Initialen abwechselnd roth u. blau, mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; Quater. mit roth durchstr. Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte des Bl.-Randes; Pgt. mit ital. Anstriche.

Bl. 163'. Im späten 14. oder zu Anf. des 15. Jh. eingetragen.

Bl. 164'. Im weiteren 14. Jh. nebst mehreren schlecht gezeichneten Figuren hinzugefügt, unter letzteren ein Lehrer auf erhabenem Sitz mit Spruchband: Disce cum tempus habes u. vor ihm knieend 2 Schüler, der eine betend, der andere schwörend oder segnend.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorderer Deckel halb abgerissen; nicht im Cat. Ampl; h. i. aus dem 14. Jh.: E. de Fregin swestertochter E. von Waldenstein; frau Ag. regina de Un... Kungesfelt clav. -- Bl. 178 unten aus dem sp. 14. Jh.: pro II libris Hallensibus detur -- Bl. 178. a magistro lone summonitore Suessionensi compositi a. D. MoCCCco primo feria sexta post diem dominicam qua cantatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 681. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. einer 2. Hülle von grünem Schaafleder u. mit Kette; vorderer Deckel halb abgerissen

(Schum:) Bl. 1 u. 2, 179 u. 180. Fragmenta tractatus grammatici.

(Schum:) Bl. 3--163. Ionis Suessionensis scholae de Alexandri de Villa Dei doctornali habitae. Anf.: Antequam ulterius procedam queso ut Dei filius lingue mee redam dirigat -- (Bl. 6). Scribere clericulis etc. Sentencia prime partis. Ende: sunt principalis intencionis et ideo in hoc finitur sentencia lectionis. Expl. reportamina sub magistro lone Suessionensi summonitore reportata et correctata.

(Schum:) Bl. 163'. Oratio ad indulgentiam et remissionem peccatorum obtinendam facienda.

(Schum:) Bl. 164'. Versus de ordine mensium cuiuscunque anni et de ordine quo aurei numeri per circulum decemnovennalem sequuntur compositi et praeceptum de inveniando aureo numero institutum. -- Im weiteren 14. Jh. nebst mehreren schlecht gezeichneten Figuren hinzugefügt, unter letzteren ein Lehrer auf erhabenem Sitz mit Spruchband: Disce cum tempus habes u. vor ihm knieend 2 Schüler, der eine betend, der andere schwörend oder segnend.

(Schum:) Bl. 165--178. Eiusdem scholae de doctornali parte in qua de accentu agitur habitae. Anf.: Accentus varias etc. Post tractatum de coniunctione et productione sillabarum Alex. aggredditur tractatum de accentu. Ende: sicut supra habitum est appellatur et hec quidem de accentu dicta suff. Finito libro etc. Roth: Expl. acc. Schwarz, roth durchstr.: Expl. accentus super doct. a magistro lone summonitore Suessionensi compositi a. D. MoCCCco primo feria sexta post diem dominicam qua cantatur: Misericordia Domini. Roth: Finito libro etc.

(Schum:) Bl. 178'. Notae variae et versus. Darunter th. in rother, th. in schwarzer Schrift: latanus, poley; laszor (?), rosmunze; aspergum, husworz; fragaria, erlber; galla, eychaphel.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 15

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 170 Bl. · 8° · ob südländ. Herkunft? · Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--38'. 1sp. auf vollständigem Schema mit besonderer Columne für die Anfangsbuchst. von 3 Händen der 2. Hälfte des 13. Jh. geschr.; die erste derselben, die eine schöne zierliche, aber nicht zu kl. Minuskel führt, könnte der Mitte des 13. Jh. sehr nahe stehen, die zweite führt eine gröbere Minuskel, die dritte eine kl., spitze Cursive, wie sie in den zahlreichen Randbemerkm. zu den voraufgehenden Theilen vorkommt; bis auf den 1. Initial u. Rubren ohne Schmuck.

Bl. 39--40'. In steifer Cursive des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.

Bl. 41--61. In zur Currentschr. neigender Cursive des frühesten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 62--69'. Dazu Nachträge ohne alphabetische Ordnung. In Cursive des frühesten 14. Jh. ohne Schema u. Schmuck geschr.; einzelne Bll. sehr unregelmäßig beschnitten u. vom Format abweichend, fast nur Streifen.

Bl. 70--131'. Von mehreren Händen in gleicher Weise wie Nr. 4 geschr.; Auswahl des Pgt. noch mangelhafter als dort; wie Stichworte u. »verte« am unteren Rande beweisen, scheinen zumeist einzelne Bll. zusammengeheftet zu sein.

Bl. 132--140. Von anderer Hand in einer an Größe sehr wechselnden, steifen u. spitzen Cursive des fr. 14. Jh. sehr unregelmäßig ohne Schema 1sp. geschr.; Pgt. u. Tinte ital.

Bl. 140 In zierlicher, aber nicht zu kl. Minuskel noch um Mitte des 13. Jh. geschr.; Bl. 140 ist also wohl einer älteren Hds. entnommen u. mit der ehemals unbeschriebenen Seite zur Anlage voriger Nr. benutzt worden.

Bl. 141--148'. In Minuskel des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema mit besonderer Columne für die Anfangsbuchst. geschr.; Format des Pgt. bei gleicher Höhe halb so breit als das der übrigen Werke.

Bl. 149--155'. In kl., zur Currentschr. neigender Cursive des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Anfangsbuchst. nicht abgerückt, aber von senkrechten rothen Linien durchzogen; Format fast 16o.

Bl. 158--170. In grober, nicht gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen abgerückt in einer Columne; Stichworte auf dem Rande.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem sp. 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 47. poetrie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 682-683. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. aus dem sp. 15. Jh. die Sign. 47. poetrie.

(Schum:) v. u. h. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des späten 13. Jh. mit vielen Glossen, ein Gedicht über Lebensregeln enthaltend

(Schum:) Bl. 1--38'. Godefredi de Vino salvo carmen cui Poetria nova inscribitur. Rubr.: Inc. p. n. Iohannis. Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: mereris. Expl. p. n. magistri Iohannis.

(Schum:) Bl. 39--40'. Tractatulus rhetoricus. Anf.: Repeticio est quando eadem dicio. Ende: lacrimis atque querelis.

(Schum:) Bl. 41--61. Commentarius in Theoduli eclogas de altercatione veritatis cum falsitate scriptas. -- Anf. Bl. 60' nachgetragen: In principio huius libri hec sunt inquirenda -- materia est altercacio. Ende Bl. 59: lecture primo sic debemus emendare. Expl. Laus Deo nostro de hoc; Bl. 60': in peccatis nostris moriamur. Laus Deo quia explicit iste opus.

(Schum:) Bl. 62--69'. Auctoritates philosophicae. Anf.: Abstinentia; non facile esuriens mensa. Ende: unum; si bonus est unus, bonus est et quisque superum; localia.

(Schum:) Bl. 70--131'. Excerpta ex operibus Ovidii facta.

(Schum:) Bl. 132--140. Fragmentum carminis de rebus humanis et coelestibus scripti. Anf.: Esse quoque in fatis reminiscitur affore tempus. Ende: nos trahit is parte qui parte venerit ad nos, maxima quem parte dileccio traxerit ad nos. Expl.

(Schum:) Bl. 140'. Ovidius de meridie et medicamento. a) Estus erat, mediam quia dies exegerat horam. b) Ne tibi displiceam quia sic sum corpore parvus.

(Schum:) Bl. 141--148'. Carmen de parricida et parricidio compositum fine carens. Anf.: Semper ut ex aliqua felices parte querantur. Ende: aspiciens igitur tante miracula forme.

(Schum:) Bl. 149--155'. Carmen cui Brunellus vel Poenitentarius inscribitur. (Hiernach im Progr. des Erfurter Gymn. 1850 von Kritz abgedruckt und 1876 unter Heranziehung anderer Hds. mit trefflicher Einleitung herausgegeben von Ernst Voigt in den »kleinen lateinischen Denkmälern der Thiersage aus dem 12.--14. Jh.«, S. 80--106.) Rubr.: Inc. Brunellus. Anf.: Instabat festiva dies, animalia

bruta. Ende: sit procul a rectis vox sine mente viris. Expl. hic liber, ludere scriptor eat; heu male finivi, quia non bene scribere scivi.

(Schum:) Bl. 158--170. Iohannis de Garlandia compendium metricum de synonymis confectum. Anf. wie Q. 48a Nr. 1. Ende: clericus est mutus, licet ingenio sit acutus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 16

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 58 Bl. · 8° · Mitte des 12. u. letzte Jahre des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

z. Th. von Joh. Wijssen. Bl. 1--51. Bis hierher von Wijssen in üblicher Ausstattung.

Bl. 52--58'. Im mittleren 12. Jh. in kl., feiner Minuskel (mehrfach Striche auf dem Doppel-i, i und r zumeist etwas unter die Linie herunter gezogen, ersteres gern mit vorausgehendem t verbunden) 1- u. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren, die am Rande in senkrechter Richtung zu den Zeilen des Textes schwarz vorgetragen sind; Anfangsbuchst. jedes Satzes roth gestrichelt; zu Anfang 2 außerhalb der Columne stehende rothe Initialen; Pgt. mit fast ital. Character.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen primus poetrie gleich Cat. Ampl. Poet. 1. -- Hinter Bl. 51 fehlen mehrere von Amplonius verzeichnete Werke, über die Näheres aus dem Cat. desselben zu ersehen ist. -- hinter Bl. 58. Die weiter im Cat. Ampl. verz. Flores diversorum poetarum fehlen gleichfalls. -- z. Th. von Joh. Wijssen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 683-684. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. primus poetrie.

(Schum:) Bl. 1--16. Primo igitur duo libri poetrie Aristotelis cum commento commentatoris Averoy (a Roberto Lincolnensi translati; aliam edit. v. F. 35 N. 2). Anf.: Inc. primus lib. poetr. Ar.; prol. Lincolnensis translatoris. Postquam cum non modico labore -- Ybirosdyn. Intencio nostra est in hac edicione. Ende: alterius, scilicet poeta ideoque. Et sic est finis poet. Ar. cum comm. comm. Aver. translate de Arabico in Latinum. Expl. poet. Ar. c. c. Av.

(Schum:) Bl. 16--20. Centimetrum Servii poete de variis generibus metrorum. Anf.: Inc. cent. S. p. Clarissimo Albino Maurus Servius salutem. Hunc libellum pretextatorum decus, Albine. Ende: scribendi precium voluntas exsolvit. Expl. cent. S. p.

(Schum:) Bl. 21'--29. Summa venerabilis Ysidori de arte poetica, videlicet de sillabis, pedibus, de accidenciis pedum, de accentibus, de methaplasmo, de scematibus, de tropis, de prosa, de metris, de fabulis et poetis optima dicta. Anf.: Sum. Ys. d. a. p. extracta originaliter ex libris ethymologicorum. De lib. primo eth. cap. V. Sillaba grece, latine concepcio. Ende: introducte persone loquuntur. Expl. sum. Ys. de a. p.

(Schum:) Bl. 29--33'. Libellus Donati de arte metrica. Anf.: Inc. D. de a. m. Vox est aer ictus sensibilis. Ende: cola et commata. Expl. D. de a. m.

(Schum:) Bl. 33'--41'. Commentum Remigii super eadem. Anf.: Inc. R. super eadem arte. Vox; est locutus Donatus de grammatica. Ende: periodus dicitur i. e. clausula.

(Schum:) Bl. 41'--45. Glosule Remigii super eadem arte. Anf.: Inc. glosula R. super eadem. Vox et auditus communia sunt. Ende: iunge supradicto numero, id est cum CXII, fiunt CXXIIIlor. Expl. hoc opus Remigii sup. a. m. D.

(Schum:) Bl. 45--48. Inventicule pedum Iheronimi. Anf.: Inc. inv. ped. Iher. Pedes sunt viginti octo. Ende: III et trocheum: Iusti favor totus. Expl. inv. Ih. de p. metrorum.

(Schum:) Bl. 48'--51. Sermolus Servii poete de arte metrica. Anf.: Inc. serm. Servius Honoratus Aquilino salutem. Ultimarum sillabarum naturas. Ende: diptongo aut posicione longe sunt.

(Schum:) Bl. 52--58'. Liber de metrificatura Bernhardi Silvestris optimi poete. Anf.: Quid sit, oportunitate cupientibus edere versum, iste quaternellus sufficienter habet, quem Bernardinus sociis ad vota favendo elicuit breviter fructibus ex variis et, quatinus sua Musa sibi memoranda paravit, addidit huic studio sicque peregit opus. Litterarum genere alie sunt vocales, alie consonantes. Ende: circumflectemus penultimam ut fortuna. Am. Nachtrag: Circa simplices (!) terminos versatur propositum etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 17

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 121 Bl. · 8° · Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--36. 1sp. auf vollst. Schema in kl., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14. Jh. geschr.; Randbmerk. vom Textschr. u. in besserer, jüngerer Cursive; im Anfang einige rothe Initialen u. §§; unbezeichnete Quater.

Bl. 36-76'. Nr. 2--6 von derselben Hand wie Nr. 1, alles eng an einander geschlossen, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 77--81. Vielleicht von derselben Hand, nur besser geschr.; 1sp. vollst. Schema; schwarze Initialen später eingetragen.

Bl. 82--93. Von anderer Hand ähnlich ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 94'--115'. In schöner, nicht kl. Minuskel vielleicht noch der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema mit besonderen Columnen für die Anfangsbuchst. u. Endbuchst. der Verse geschr.; Randbmerk. in kl., etwas zur Cursive neigender Schrift vom Textschreiber; Initialen bei Abschn. gr. u. roth ausgetupft.

Bl. 116--121. Von derselben Hand wie Nr. 9.

Bl. 121. Von anderer Hand derselben Zeit in kl. u. feinerer Minuskel.

Bl. 121'. In Minuskel des sp. 13. Jh. von derselben Hand, die Bl. 94 ein auf alle Hauptfeste bezügliches Fastengebot eintrug.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur. -- Bl. 93' ausradirt Besitznotiz u. Mahnverse an den etwaigen Finder oder Entfremder in Cursive des weiteren 14. Jh.; mit Hülfe von Tinctur lesbar: Iste liber est Nicolai.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 684-685. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; Sign. fehlt.

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. eines grammatischen Tractates in Currentschr. des fr. 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--36. Godefridi de vino salvo carmen, cui Poetria nova inscribitur. Rubr.: Inc. poet. nov. Galfridi Imoslai (!) in artem rethoricam. Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende: mereris. Expl. poet. n.

(Schum:) Bl. 36--57. Commentarius eiusdem carminis. Anf.: Liber iste per modum sciencie dividitur in V partes. Ende: temperancia et iusticia et fide. Explicit expositio et notule super poet. n.

(Schum:) Bl. 57--75'. Commentarius in Gualteri Castellionensis Alexandreidem. Anf.: Inc. expositio super Alexandrum. Moris est usitati, premitit prologum sive prohemium auctor iste --. Titulus talis est: Galterus felicis memorie ad W. archimandritam -- Alexandreidos primus liber. Ende: »hedera« coronabuntur -- poete pallidi efficiuntur.

(Schum:) Bl. 75. Nota Lucani de morte Alexandri.

(Schum:) Bl. 76. Versus: Intimat, insinuat, enucleat atque revelat.

(Schum:) Bl. 76 u. 76'. Dictamina quaedam in Eberbacensi monasterio fortasse composita. Das letzte beginnt: Frater Obelinus dictus abbas et conventus gloriose Virginis in Ebirbag; sie betreffen Pfründenverleihungen u. eine Versicherung an ein dem Kloster zugethanes bürgerliches Ehepaar aus Köln, ihm kirchliches Begräbniß u. Gedächtniß im Capitel zu gewähren.

(Schum:) Bl. 77--81. Fragmentum Sedulii Carminis paschalis. Ueberschr.: Inc. Sed. versificator egregius. Anf.: Pascales quicunque dapes conviva requires. Ende: affirmant rerum esse patrem quia iure videtur.

(Schum:) Bl. 82--93. Alius commentarius in Godefridi Poetria novam. Anf.: P. st. m. Iste liber principaliter dividitur in 6 partes. Ende: quem pape; -- nobilitas dandi tercio. Rest abgeschn.

(Schum:) Bl. 94'--115'. Originis homiliae in cantica canticorum a Petro Rigensi metris accommodatae. Anf.: Inc. prol. Solus Origenes cum doctos vicerit omnes -- magna favorem. Expl. prol. Inc. cantica cant. Inc. omelia prima Orig.: Omni plena bono Salemonis cantica regis. Ende: descendens patrum de germine natus. Expl. cantica cant. secundum Petr. Rigam.

(Schum:) Bl. 94 ein auf alle Hauptfeste bezügliches Fastengebot eintrug, das mit Ego Clemens Romanus pontifex parabo vobis vitam eternam beginnt u. mit portabunt in sinum eternum schließt.

(Schum:) Bl. 115'--116'. Notae de iride, de symbolis evangelistarum, de nominibus Dei, de quatuor rebus regimini sanctae conversationis necessariis, de humana salvatione cum piscium captura comparanda, de signis futuri iudicii, de V effusionibus sanguinis Christi factae.

(Schum:) Bl. 116' u. 117. Carmen de signis iudicii compositum. Anf.: Impugnant triplici certamine tres inimici, Ende: Excidet e celo ignisque et sulphuris amnis.

(Schum:) Bl. 117--121. Notae variae metricae et prosaicae. Darunter einige über die 7 Sacramente u. über den Stammbaum Christi.

(Schum:) Bl. 121. Expositio mystica habitus et vestitus b. Mariae.

(Schum:) Bl. 121'. Oratio. Anf.: O homo respice oculo mortali etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 18

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 201 Bl. · 8° · Mitte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

ganzer 1. Th. der Hds. zerstört -- In schöner, nicht zu gr. Minuskel auf vollst. Schema, die Bücher des A. T. 2sp., die des N. T. 1sp. geschr.; vereinzelte Randbmerk. u. Correcturen vom Textschreiber in kl. Schrift; reicher Schmuck in Roth u. Blau, namentlich Capitel- u. Bl.-Ueberschr., doch ohne Rankenwerk; Initialen stehen noch aus der Textcolumnne heraus; bei Hauptabschn. sind dieselben entweder in Gold oder in bunten Farben ausgeführt; Text begann Bl. 1', das sehr beschädigt ist; Quinter. im N. T. mit röm. Zahlen auf dem letzten Bl. unten bez.; Anf. der Bücher durch angeklebte, rothe Lederstückchen bezeichnet.

Bl. 200--201' Verzeichn. aus dem sp. 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: ohne Einband, ohne Signatur, doch wohl gleich Cat. Ampl. Theol. 3, wo näheres über den Inhalt ersichtlich ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 685-686. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag u. ganzer 1. Th. der Hds. zerstört.

(Schum:) Sacrae scripturae versionis vulgatae fragmentum.

(Schum:) Bl. 200--201'. Verzeichn. der Sonntagsevangelien u. Episteln aus dem sp. 14. Jh.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 19

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 223 Bl. · 8° · Mitte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Heftweis ungefähr von 20 Händen in allen möglichen Arten kl. Minuskel, Currentschr. u. Cursive anfangs 1sp. u. am Schlusse 3sp., sonst in 2sp. vollst. Schema geschr.; th. verzierte, th. einfache rothe Initialen u. Ueberschriften; Hefte verschieden stark; zumeist Quater. u. Quinter., ohne Cust.; schmale Lederriemen als Buchzeichen am oberen Rande;

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 4m theol., wo näheres über den Inhalt ersichtlich ist.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 686. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von gelblich-braunem Schweinsleder; v. i. Pgt.-Bl., auf dem trotz durchgreifender Rasur Schriftspuren des 11. Jh. erkennbar sind; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 4m theol.

(Schum:) Bl. 1. verschiedene Merkverse u. Inhaltsverz. des fr. 14. Jh.;

(Schum:) Sacrae scripturae versionis vulgatae fragmentum. Text beginnt mit fol. 1'.

(Schum:) An fremden Zuthaten finden sich nach dem Buche Daniel: 1) Quedam dicta Cypriani;

(Schum:) 2) am Schlusse eine für Predigtzwecke angelegte Sammlung von Bibelstellen, die mit Beziehung auf die menschlichen Tugenden und Laster nach Titeln geordnet ist.

(Schum:) Bl. 223' Merkgedicht über die Reihenfolge u. Capitelzahl der biblischen Bücher: L Genes Ex XL Le vigin -- -- Zach quard et tria Mala; darunter in gleichzeitiger, anscheinend engl. Cursive: Celidonus in ventre pulli yrundinis invenitur etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 20

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 169 Bl. · 8° · ob ital. Herkunft? · Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh., 1294

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--18. In kl. Currentschr. des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; unverzierte rothe Initialen mit Ausn. des 1., der aus blauem Körper mit rothen Verzierungen besteht.

Bl. 19--40. 1sp. z. Th. auf vollst. Bleilinienschema in Currentschr. derselben Zeit, z. Th. auf Tintenlinienschema in kl. Minuskel anscheinend ital. Ursprungs geschr.; Rubr.; Anfangsbuchst. jeder Zeile roth gestrichelt; rohe rothe Initialen mit blauen Verzierungen, nur der 1. blau mit rothen Verzierungen u. dem in beiden Farben wechselnden Rankenwerk; Quinter. ohne Bezeichn.

Bl. 40--51. Nr. 3 u. 4 in Minuskel von derselben Hand wie der 2. Th. von Nr. 2; Nr. 3 vierspaltig.

Bl. 51--61. Bl. 51 vom Schreiber des 1. Theiles von Nr. 2, das andere von dem des 2. Theiles; Initialen roth mit blauen Verzierungen.

Bl. 61. das Ganze stammt aus dem Anf. des 14. Jh.

Bl. 62--101'. In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4; verzierte Initialen, abwechselnd blau u. roth.

Bl. 102 u. 102'. In Minuskel des fr. 14. Jh.; einzelne Abschn. abwechselnd roth u. schwarz.

Bl. 103--116. In Minuskel des fr. 14. Jh., die mehrfach stark zur Currentschr. neigt.

Bl. 117--130. In Currentschr. derselben Zeit; einfache rothe Initialen.

Bl. 130--141. Von gleicher Hand wie Nr. 11.

Bl. 141. Später im 14. Jh. nachgetragen.

Bl. 142--150. In Currentschr., die mehr als die bisherigen Formen zur Cursive neigt.

Bl. 150' u. 151. Aus der 1. Hälfte des 14. Jh.

Bl. 151'. Noch sp. eingetr.;

Bl. 152--165. In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4.

Bl. 165--169'. In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühesten 14. Jh.; von Bl. 62 ab Foliierung mit rothen römischen Zahlen, die in der Mitte des unteren Bl.-Randes stehen; Quinter. unbezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 1 oben Rest einer Sign. logic celi in Erf. aus dem 15. Jh., sicherlich gleich Cat. Ampl. 177. Theol. -- Bl. 18. a. Domini MoCCCoXCIIIlo (wofür entschieden zu lesen ist MoCCCoXCIIIlo).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 686-688. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schwarzem, roh gepreßtem Lederüberz.

(Schum:) v. u. h. i. einseitig mit ital. Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. beschr. Pgt.-Bruchst. Abschrift der das Jubiläum des J. 1300 betreffenden Bulle Bonifacius' VIII. u. Verzeichn. der zu Rom zu erlangenden Indulgenzen enthaltend; viell. sind sie Reste eines Instrumentes, durch das jene Bulle außerhalb Rom publicirt wurde.

(Schum:) Bl. 1--18. Item quadruplex tabulacio dictorum quorundam canonis biblie. Anf.: Aversio, Ysa. 1: quoniam facta est meretrix. Ende: Christus 1a Corinth. 1 ex ipso aut vos estis in Christo; a. Domini MoCCCoXCIIIlo (wofür entschieden zu lesen ist MoCCCoXCIIIlo).

(Schum:) Bl. 19--40. Remissiones de libris Salomonis et sapiencialibus et toto novo testamento fere. Rubr.: Inc. excerpta libr. sap. Salemonis. Parab. S. Anf.: De sapien. 1: audiens sapiens sapiencior. Ende: De radice David, 22: Ego sum radix -- aquam vite gratis. Rubr.: Expl. apocal.

(Schum:) Bl. 40--44. Item registrum de donis virtutis, viciis et penis. Rubr.: Registr. virt. Anf.: De amicitia Parab. 24. Ende: de vipera excus. Act. 28. Rubr.: Registr. donor. Anf.: De adventu Christi Sap. 18. Ende: de Zacheo Luc. 19. Rubr.: Registr. vitior. Anf.: De amico Par. 12. Ende: de ypocrisis (!) scri. Luc. 20. Rubr.: Registr. penar. Anf.: De derisoribus Parab. 19. Ende: de Iezabel Apo. 1. Rubr.: Expl. regist. novi test. et libror. sapient. Salomonis.

(Schum:) Bl. 45--51. Intitulaciones epistolarum et ewangeliorum dominicalium. (Nicht im Cat.) Rubr.: Inc. etc. Dominica prima in adventu ad Romanos 13o. Anf.: Scientes quia hora est iam nos de sompno surgere. Ende: Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem. Ad Philippens.

(Schum:) Bl. 51--61. et de prophetis remissiones. Rubr.: Inc. excerpta lib. proph. Ysaias. Anf.: De contemptu Dei 1. Audite. Ende: et percutiam te anathemate. Rubr.: Expl. etc. Von anderer Hand: in universo: 2000 et 200 et 43.

(Schum:) Bl. 61. De diebus quibus phlebotomia sit vitanda. (Nicht im Cat.) Anf.: Due vene. Ende: destructio continget. Verz. d. günstigen Tage. Letzteres roth;

(Schum:) Bl. 62--101'. Item excerpta optima de plurimis dictis b. Bernardi. Rubr.: Inc. excerpt. sermonum de sanctis b. B. abb. Anf.: Quibus similibimus homines generationis. Ende: linguam Christi, animam dyabolo dedisti.

(Schum:) Bl. 102 u. 102'. Nota de variis malis phlebotomia creatis curandis. (Nicht im Cat.) Anf.: Due vene in temporibus. Ende: apostemata testicularum.

(Schum:) Bl. 103--116. Intitulaciones capitulorum a Genesi usque ad Hester satis bone. Rubr.: Inc. int. libri Genesis. Anf.: In principio. Ende: Mardochei. Exemplar epistole pro Iudeis.

(Schum:) Bl. 117--118. Bonifacius VIII. de regulis iuris. (Rubr.; nicht im Cat.) Anf.: Beneficium ecclesiasticum non potest. Ende: illicite fit. Expl. r. i. B. VIII.

(Schum:) Bl. 118--130. Excerpta Bernardi super canticis. Rubr.: B. sup. cant.; de anime decore. Anf.: Specie tua et pulcritudine. Ende: inspectio iudiciorum.

(Schum:) Bl. 130--141. Excerpta Augustini super Iohannem. Rubr.: Aug. sup. Ioh. De unitate trinitatis 18. Anf.: Non potest filius a se. Ende: numerus etatum veluti dierum.

(Schum:) Bl. 141. Versus: Servus et ancilla puerum de fonte levantes etc. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 142--150. Excerpta Gregorii super Ezechielem. Anf.: De duplici natura in Christo. De medio eius quasi species. Ende: future immortalitatis hanc vitam ducere.

(Schum:) Bl. 150' u. 151. Hymnus in passionem Christi a Bernhardo Clarevallensi compositus; orationes. (Nicht im Cat.) a) Anf.: Ave florens vultus Christi, pro me sputa suscepisti etc. b) Anf.: Patris sapiencia, veritas divina, Christe homo etc.

(Schum:) Orationes. (Nicht im Cat.) b) Anf.: Patris sapiencia, veritas divina, Christe homo etc.

(Schum:) Bl. 151'. Nota chronologica. (Noch sp. eingetr.; nicht im Cat.) Anf.: Quicumque vult scire numerum septimanorum (!) a dominica infra nativitatem Dom. ad dominicam Esto mihi etc.

(Schum:) Bl. 152--165. Excerpta Augustini de civitate (Dei). Rubr.: De ortu, progressu et statu sacre scripture. Anf.: Flecto genua. Ende: glorificationem habituum.

(Schum:) Bl. 165--169'. Quedam de breviluquio Bonaventure. De donis s. Spir. Anf.: Licet plurima sint. Ende: requirenda est expurgacio.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 21

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 95 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--92'. In leidlich kräftiger, nicht unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; die einzelnen Worte beginnen mit abwechselnd rothen u. blauen Initialen; bei jedem neuen Abschn. gr., aus rothen u. blauen Verzierungen zusammengesetzter Initial; Sexter. mit Minuskelbuchst. h. u. in der Mitte.

Bl. 94-95. In feiner, kl., nach links geneigter Cursive, noch im 13. Jh., ohne Schema 1sp. geschrieben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur, nicht im Cat. Ampl. -- Bl. 95' ausradirte Besitznotizen; durch Tinctur nur lesbar: pro II florenis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 688. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; Sign. fehlt

(Schum:) h. i. kleben 2 Pgt.-Bruchst. mit Schrift des mittleren 13. Jh., ehemals einem deutschen Rechtsbuche angehörig; in dem einen findet sich ein Abschn. vom Selbstmord, beginnend: Der sich selber todet todet, der sie wip oder man, den uf eine egete oder uf ein bunt in by deme strange etc.; das andere Bruchst. handelt von Wunden u. Kampf; nach Rubr. von wuonden heißt es: Werden zwenne man gewo ... sie beide vor gericht unde clage die anderen, swelch ire -- of her on zuo rechte gruot ... die wuonde campwerdich ist;

(Schum:) Bl. 1--92'. Vocabularium biblicum. (Ueberschr. des 14. Jh.: Interpretationes bible.) Anf.: Az -- apprehendens vel apprehensio adtestificans. Ende: Zuzim -- consiliantes eos vel consiliatores eorum. Expl. interpret. bib. per to(tum).

(Schum:) Bl. 94' u. 95. Tractatus de missis votivis. Anf.: Hec sunt votive misse que dicuntur pro qualibet necessitate. Ende: Evang.: omne quod dat noster pater. Offert.: domine Iesu.

(Schum:) Bl. 95. Tractatus Germanicus de eadem re. Anf.: Dys synt eyne unde virczyk messe, wer dy lesz syngyn ader. Ende: dese messen mac man sprechen, wenne man wel.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 22

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 120 Bl. · 8° · Mitte des 12. u. 2. Hälfte des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · I + 121 + I Bl. · 16-17 x 10-12 · I: Deutschland (?), II: Italien (?) · I: Mitte 12. Jh.; II: 2. Hälfte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: ohne Sign., doch gleich Cat. Ampl. Theol. 122.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 122 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ unter den theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 689. Handschriftliche Überlieferung Augustinus. Bd. X (Schiller, 2009), S. 250. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; ohne Sign.

(neu:) Rückblatt I (beigebunden: zuvor hinterer Spiegel)
Pergament · Köln (?) · Ende 14. Jh.

(Schum:) h. i. Bruchst. eines Notariatsinstr. des sp. 14. Jh., eine Präbendenstreitigkeit betreffend, in der Henricus Reizen procurator in curia Coloniensi, Petrus Wymans, Conradus de Antiquo foro vorkommen.

(neu:) Notariatsinstrument (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Henricus Reizen (Prokurator in curia Coloniensi), Petrus Wymans, Conradus de Antiquo foro.

(Schum:) Bl. 1--28'. Item liber elucidarii (Honorio Augustodunensi attribuendus). Anf.: Prologus inc. Sepius rogatus a discipulis quosdam (!) questiunculas enodare -- effundere. Titulus itaque operi si placet elucidarium prefigatur quia -- subtilitas. Principium libri. Glorioso magister, rogo te, ut acquisita mihi. Ende: bona Hierusalem omnibus diebus vite tue; am.

Bl. 28'--40'. Multa circa exordium Genesis a Iheronymo et Augustino. Anf.: Ieron. in annalibus Hebreorum de XII signis -- id est finis iudicii. Principium et causa omnium Deus ante omnia. Ende: usque in oportuno tempore custodit.

Bl. 41--55. Liber b. Augustini de fide ad Petrum. Rubr.: Aug. ad Petr. diaconum d. f. Anf.: Epistolam, fili Petre, tue caritatis accepi, in qua te significasti. Ende: hoc quoque illi Deus revelavit.

Bl. 55'. Crux mistica verbis et litteris composita. (Nicht im Cat.) Crux mihi certa salus, crux est quam semper adoro. Crux pia refugium, crux Domini mecum.

Bl. 57--120. Subtilissime determinaciones et sentencie summarie super 40r libris sentenciarum (Thomae Aquinatis; Ueberschr. des 14. Jh.). Anf.: Qui producit ventos de thesauris. Ende: iudicare vivos et mortuos; amen.

Bl. 120. Septem regulae de instituenda oratione editae. (Nicht im Cat.) Anf.: Reg. prima caput nostrum cum corpore iungit. Ende: Lucifer, qui mane oriebaris.

(neu:) Fasz. I: Vorblatt Irecto-56verso
Pergament · Deutschland (?) · Mitte 12. Jh.

(Schum:) Bl. 1--28'. Von 2 Händen in etwas größerer u. kleinerer, dennoch kräftiger Minuskel, viell. kurz vor Mitte des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; bei Ueberschr., Anfängen u. Schlüssen vielfach Capitalchen, die z. Th. in die Breite gezogen sind; rothe einfache Initialen, die nur wenig in die Columne eintreten; Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth ausgefüllt; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 28'--40'. Hierzu auf der Rückseite des Vorbl.: Ieron. in omelia: introeunte -- dum flagello eici merent. Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer ähnlich geschr.; die in Capitalchen ausgeführten Ueberschr. sind roth durchstr.

Bl. 41--55. Zuletzt in etwas spitzerer Schrift jüngeren Characters.

Bl. 55'. Hergestellt durch verschiedenartiges Ineinanderschreiben der Worte; Aus der Mitte des 12. Jh.

1recto-28verso: Honorius <Augustodunensis>: Elucidarium

1recto: (Prolog:) *Saepius rogatus a discipulis quasdam quaestiunculas enodare... 1recto: (Text:) Gloriose magister rogo te ut adquisita (recte: ad inquisita) mihi ne pigriteris respondere...*

-- Ed.: PL, Bd. 172, 1109-1176.

28verso-29recto, Vorblatt Iverso: (Ps.-)Hieronymus: Quindecim signa ante iudicium

28verso: *Hieronymus in annalibus Hebraeorum de duodecim (!) signis quindecim dierum...*

-- Zahlreiche Verschreibungen bei der Zählung der Zeichen. Insgesamt werden jedoch 15 Zeichen aufgeführt. -- Ed.: PL, Bd. 198, 1611. Lit.: Heist, W.: Fifteen signs (1952), S. 213, Nr. 9 (ohne diese Hs.).

Vorblatt Irecto: leer

Vorblatt Iverso: Textnachtrag (?)

Vorblatt Iverso: *Hieronymus in homelia: Introeunte Iesu a turba...*

-- Schum ordnet diese Textpartie Bl. 28verso-40verso zu. Jedoch weder auf diesen Blättern noch auf Bl. Iverso Markierungen erkennbar, die eine Einschubstelle markieren. - Dies wäre genauer zu prüfen.

29recto-37recto: Sententiae theologicae (Exzerpt)

29recto: *Principium et causa omnium deus ante omnia aeternaliter...*

-- Lit.: Grabmann, Scholastische Methode, 1956, Bd. 2, S. 144.

37recto-40verso: Florilegium

37recto: *Deus de cuius principio et fine tacetur...*

-- Ab Bl. 37recto fehlen Überschriften in Majuskel, nach einer Leerzeile beginnt hier offenbar ein neuer Text. Bei den dann folgenden Texten sind die Textgrenzen aufgrund schwacher oder fehlender optischer Signale teils schwer oder nicht sicher bestimmbar. Es handelt es sich offenbar um Exzerpte oder Kurztexpte, die wohl zu einem Florilegium zusammengestellt wurden. - Eine genauere Prüfung und Aufschlüsselung der Einzeltexte wäre durchzuführen.

37recto-38verso: Exzerpte aus Anselmus <Laudunensis> 'Sententiae: Deus de cuius principio'

37recto: *Deus de cuius principio et fine tacetur...*

-- Wohl eine Zusammenstellung aus der Schule des Anselmus. -- Ed.: Weisweiler, in: Rech. théol. anc. méd. 4 (1933), S. 245-274, 254-261 Z. 8.

38verso: De harmonia caelestis

38verso: *Septem sunt voces quibus caelestis harmonia conficitur...*

-- Lit.: H. Weisweiler: Maitre Simon et son groupe de sacramentis. Louvain 1937, S. XXXVI. Dieser weist eine Parallelüberlieferung des Textes in der heute verbrannten Hs. Münster, UB, 81 (312), 99v-100r, nach. Die Hs. stammte tlw. aus dem Beginn des 13. Jhs. und kam (nach Weisweiler, S. XXXIV) über das Dominikanerkloster Soest und Praemonstratenserkloster Arnstein an die UB Münster.

38verso-39recto: De timore hominis

38verso: *Deus per misericordiam suam dat homini spiritum timoris...*

-- Lit.: H. Weisweiler: *Maitre Simon et son groupe de sacramentis*. Louvain 1937, S. XXXVI. Dieser weist eine Parallelüberlieferung des Textes in der heute verbrannten Hs. Münster, UB, 81 (312), 100r-v, nach.

39recto-40verso: Florilegium

39recto: *Lacrimae aliae lavant...* 39verso: *Beatitudo proprie est cognitio trinitatis...* 40verso: *Quaeritur: Utrum anima voluntate an necessitate peccet...*

41recto-55verso: Fulgentius (Ps.-Augustinus): De fide ad Petrum (cap. 1-44)

41recto: *Epistulam fili Petre tuae caritatis accepi in qua te significasti...*

-- Ed.: CCSL, Bd. 91A, S. 711-760. Lit.: Matsuura, *Erfurter Annotationen* (2009), S. LX, LXXXVIII.

55verso: Kreuzgedicht (Gittergedicht)

55verso: *Crux mihi certa salus crux est quam semper adoro...*

-- Lit.: Bischoff, *Kreuzsegen*, in: *Mittelalterl. Studien II* (1967), S. 277-278; Ernst, *Carmen figuratum*, 1991, S. 423-424; Bischoff, *Handschriftenarchiv* (1997), Nr. 3.9.

56recto-56verso: leer bis auf Schriftprobe Bl. 56recto

(neu:) Fasz. II: 57recto-121verso

Pergament · Italien (?) · 2. Hälfte 13. Jh.

(Schum:) Bl. 57--120. In äußerst kl. Minuskel, die z. Th. in Currentschr. übergeht, von mehreren Händen des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; zahlreiche Rubr. u. einfache rothe Initialen; Pgt. ital. u. sehr fein; Quater. mit röm. Zahlen v. u. in der Mitte.

Bl. 120. In feiner schöner Currentschr. derselben Zeit.

(neu:) Schrift extrem klein, anfangs zudem stark verwischt. Text sehr schwer lesbar.

Schreiber: Vereinzelt Randnotizen wohl von der Hand des Amplonius.

57recto-121recto: Praepositinus <de Cremona>: Lectura in libros sententiarum

57recto: *Qui producit ventos - (Ps 134,7) ... Dominus ille magnus qui imperat ventis - (Lc 8,25) ... et volat super pennas ventorum (Ps 17,11)...* 57recto: *De vocabulorum itaque quae de deo dicuntur...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 699; Lacombe, *Prévostin* (1927), S. 161-178; Grabmann, *Scholastische Methode*, 1956, Bd. 2, S. 554-555 Anm. 2.

121recto: Tyconius <Afer>: De septem regulis Tyconii. Augustinus de doctrina christiana

121recto: *Regula prima caput nostrum cum corpore iungit...*

-- Ed.: Cazier, in: *Revue des Études augustiniennes* 22 (1976), S. 268-272. Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 8264,1; Walther, *Initia*, 1969, Nr. 16552.

121verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 23

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 79 Bl. · 8° · noch vor Mitte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In leidlich kräftiger Minuskel 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die fast ganz in der Columnne stehen; Rubr. in Capitalchen; M u. D als Bezeichnung der beiden Personen des Dialogs auch roth; ebenso die auf dem Rande beigefügten Auctoritates; Quater. ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 9. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 97.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 689-690. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 9. theologie

(Schum:) Item dyalogus elucidarii (Honorio Augustodunensi attribuendus). Rubr.: Inc. prolog. eluc. Anf.: Sepius -- condiscipulis quasdā -- subtilitas. Rubr.: Expl. prolog. eluc. Inc. primus liber. Discipulus. Schwarz: Glorios. etc. wie O. 22 Nr. 1. Ende schon bei O. 22 Nr. 1 Bl. 27: Nichil est aliud peccata dimittere. -- M u. D als Bezeichnung der beiden Personen des Dialogs auch roth; ebenso die auf dem Rande beigefügten Auctoritates

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 24

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 219 Bl. · 8° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--218'. In gefälliger, kräftiger, aber nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; rothe §§ u. Unterstreich.; unverzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 128' u. 129. In weniger schöner Cursive nicht viel jüngerer Zeit.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt, nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 690. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Vom Einb. nur der hintere mit kl. Metallbuckeln beschlagene u. mit gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel (Vierpässe mit einköpfigen Adlern u. steigenden Löwen) erhalten.

(Schum:) Bl. 1--218'. Vocabularium iuridicum. Anf.: Abbas -- eligi in abbatem nisi sit in regula competenter instructus. Ende: Christus dicitur a crismate -- in voce imperator.

(Schum:) Bl. 128' u. 129. Praeceptum de milite absolvendo datum. Anf.: Pone quod aliquis confiteatur se luisse cum taxillis et in multis bellis. Ende: quod residuum aliis debet.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 25

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 138 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--127'. In kräftiger Minuskel, nicht gerade am Ende der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; Rubr. vereinzelt; Anfangsworte größerer Abschn. in roth ausgefüllten Capitälchen, ebenso die Anfangsbuchst. der Sätze verziert, einige Male sind dieselben auch in Roth ausgeführt u. grün ausgetupft; Initialen der Capitel aus reichen rothen u. blauen Blattornamenten zusammengesetzt; Quater. durch röm., von Punkten u. Verzierungen umrahmten Zahlen bezeichnet.

Bl. 127'--137'. Z. Th. vom Schreiber von Nr. 1 nur in etwas kleinerer Schrift, z. Th. von einem anderen gleichzeitigen in einer der Urk.-Schrift sich nähernden Minuskel; Anfangsbuchstaben der Verse z. Th. roth in besonderer Columne, z. Th. nur roth punctirt; Anfangsbuchst. der Abschn. alsdann roth mit grünen Tupfen; im Bereich der 2. Hand ist der beabsichtigte bunte Schmuck nicht ausgeführt.

Bl. 137' u. 138. Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt, nicht im Cat. Ampl. -- Bl. 138 unten aus dem fr. 14. Jh. der Standvermerk irgend einer anderen größeren Büchersammlung: *Xllus tercii pulpiti*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 690-691. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb.; Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette ehemals; a. auf Pgt.-Zettel in Minuskel: *Honorius super cantica*.

(Schum:) Bl. 1'--127'. *Honorii Augustodunensis commentarius in cantica canticorum*. Bl. 1 oben aus dem 12. Jh.: *Onorius*; von derselben Hand, aber später nachgezogen: *Plena Dei donis hec cantica sunt Salemonis*. In kl. Schr. des 13. Jh.: *Deliciis plenus et cordibus ortus amenus cantica sunt vere ceu florum copia vere; plena Dei etc*. Anf.: *Donum sapientie cum Salomone poscenti -- consequi. Quia pred. t. b. m. v. abb. E. librum David -- explanavi, poscis a me -- relinquens*. Rubr.: *Inc. cant. cant.* Schwarz: *In principis libr. sonst wie Q. 107 Nr. 10*. Ende: *matre sponsi intellig. Extat libellus a nobis editus qui intitatur sigillum sancte Marie -- brevi epilogo cuncta repetamus. Hic liber ibi incipit -- utriusque operis gracias agimus; am. Cantica digna Deo nunquam placitura lio, Quorum doctrina fundit redolentia vina Ex vera vite (!) que prebet pocula vite. Vos colui legi, vos vosque legendo peregi, Sic labor exactus, operis dulcedine captus, Uti pace datur, quia laus in fine probatur*.

(Schum:) Bl. 127'--137'. *Carmen quod eucharisticum de corpore et sanguine Domini metricum inscribi et Honorio attribui potest*. Anf.: *Omnibus in factis inceptis sive peractis debet preponi Deus humane rationi*. Ende: *Sic bene cum moritur consurgit ei quoque vivit; sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit*.

(Schum:) Bl. 137' u. 138. *Carmen de dignitate sacerdotali compositum*. Anf.: *Melchisedech Domino panem vinumque litavit*. Ende: *ad propriumque caput tria sacramenta redisse*.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 26

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 77 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--27. Von 2 Händen in einer langgezogenen u. einer kleineren, spitzen Minuskel 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Sätze auf gelbem Grunde, ebenso die der größeren Abschn., die zwar außerhalb der Columnne stehen, sich aber weder durch Tinte noch durch Größe auszeichnen; am Ende des 1. Buches noch ein Rubr.; im 1. Buche auch Ueberschr. in Capitalchen auf gelbem Grunde am oberen Bl.-Rande; Quinter. ohne Bezeichn.

Bl. 27'--77. Von verschiedenen Händen des sp. 12. Jh. in kl. Minuskel, 1sp. ohne Schmuck geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen oben von einem Bibliothekar des 15. Jh. herrührend die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 255m theol.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 691. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. steht oben von einem Bibliothekar des 15. Jh. herrührend die Sign. 255m theol. u. De nupciis et concupiscentiis; item Origenis breuiarium super libro psalorum.

(Schum:) v. u. h. i. Pgt.-Bruchst. mit grober Currentschr. des fr. 14. Jh., ehemals einem medicinischen Tractate angehörig, auf der nicht aufgeklebten Seite v. i. ist die Schrift gänzlich abradirt

(Schum:) Bl. 1'--27. B. Augustini libri II de nuptiis et concupiscentia ad Valerium scripti. Rubr. in Capitalchen auf gelbem Grunde: Domino illustri et merito -- filio Valerio Aug. in Domino salutem. Schwarz: Cum diu moleste haberem quod aliquotiens -- commodius intimabit. Roth: Expl. epistola. Inc. lib. d. nupt. et conc. Schwarz, die ersten Worte in Capitalchen auf gelbem Grunde: Heretici novi, dilectissime fili Valeri, qui medicinam Christi. Ende: salvator possit esse et ipsorum. Expl.

(Schum:) Bl. 27'--30'. Excerpta commentarii ab Origene in evangelium Matthaei scripti. Anf.: Orig. super Math. Porte mortis appellantur peccata. Ende: Salome pacifica appellata, Maria Iacobi.

(Schum:) Bl. 30'--32'. Compilationes .. upii de libris b. Augustini. (Ueberschr.) Anf.: Aug. ad Ieronimum: si abs te vel ab aliquo habes expositum. Ende: Deus tamen ambos occidisse dicitur.

(Schum:) Bl. 33--48. Excerpta ex scriptis Origenis ab Hieronymo facta. Anf.: Ieron. Orig. in omnibus bonis melior -- testantur. Enchiridion, id est breuiarium Orig.; subsannatio proprie rugata fronte. Ende: Deorum suorum nomina violarent.

(Schum:) Bl. 48'--77. Commentarius in psalmos ab aliis Origeni, ab aliis Hieronymo attributus. Anf.: Ieron. Beatus qui non cogitavit -- operando. Iustus non est sub lege. Ende: petra erat Christus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 27

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 91 Bl. · 8° · späteres 12. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) theologiae · Pergament · I + 89 + I Bl. · 17 x 11,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 12. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--81. Von einer Reihe verschiedener Hände, deren Minuskelschr. bald einen etwas älteren, bald einen jüngeren Character trägt, heftweis, wie leere Stücke der letzten Bl. bei fortlaufendem Texte bezeugen, 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die nur wenig aus der Columnne hervorragen; Rubr. von größerem Umfange, z. Th. auf den Rändern; schwarze Vormerkungen für dieselben auch daselbst, z. Th. den Seitenrändern parallel; Hefte verschieden stark, dennoch gleichmäßig gezählt mit einfachen Buchst. h. u. in der Mitte.

Bl. 83--91: In wenig ausdrucksvoller Schrift noch im 12. Jh. geschr.; Ausstattung wie oben.

Bl. 91 u. 91'. In kräftigerer Minuskel des ausgehenden 12. Jh. nachgetragen.

(neu:) Bl. 1-69: Häufige Handwechsel, leere Blätter am Lagenende; Bl. 79recto: Unter dem Text Umrisszeichnung einer Schmuckinitialie; Bl. 80: Unteres Drittel des Blattes abgeschnitten.

(Schum:) Vorbesitzer: zweifelsohne Cat. Ampl. Theolog. 123.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 123 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ unter den theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 692. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Vom Einb. nur ein Stück Holzdeckel mit rothem Lederrücken erhalten.

(neu:) Moderner Pappereinband von 1921, Lederreste des alten Einbandes beigegeben.

(Schum:) Bl. 1--81. Item liber sententiarum de fide Hugonis de S. Victore. Anf. wie Q. 130 Nr. 14. Ende: tandem benedici in pace eterna. Aus dem 14. Jh.: Expl. lib. mag. H. de f.

Bl. 83--91. Liber eiusdem de quinque septenis. Rubr.: De quin. sept. Anf.: Quinque septena in sacra scriptura inveni, que volo. Ende: secundum competentiam persone utriusque an hic.

Bl. 91 u. 91'. Nota de fornicatione. (Nicht im Cat.) Anf.: Omnibus peccatis fornicatio maior est. Ende: flagitio se infert.

1recto-69verso: Otto <Lucensis>: Summa Sententiarum I-VII

1recto: *De fide et spe quae in nobis est - (I Pt 3,15) Itaque ut pariter servetur modestia in sermone...*

-- Bl. 1-69: Häufige Handwechsel, leere Blätter am Lagenende. Wohl Entstehung in einem größeren Scriptorium. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 837; PL, Bd. 176, 41-174 (unter den Werken des Hugo von St. Victor).

40verso leer

69verso-79recto: Gualterus <de Mauritania> (?): De caritate

69verso: *Caritas est motus animi ad diligendum deum propter deum et se proximumque propter deum...*

-- Bl. 79recto: Unter dem Text Umrisszeichnung einer Schmuckinitialie. Bl. 80: Unteres Drittel des Blattes abgeschnitten. -- Lit.: Wielockx, in: Ephemerides Theologicae Lovanienses 59 (1983), S. 26-45.

79verso-80recto: leer

80verso: Notae theologicae

-- Nachträge auf ehemals leerem Blatt.

81recto-83verso: Hugo <de Sancto Victore>: De quinque septenis (cap. 1-4)

81recto: *Quinque septena in sacra scriptura inveni...*

-- Ed.: PL, Bd. 175, 405-410.

84recto-84verso: Tractatulus de vita christiana

84recto: *Omnes qui de mundo ad Christum transire desiderant...*

85recto-88recto: Florilegium (De matrimonio)

85recto: *Si res aliena propter quam peccatum est cum reddi possit non redditur non agitur paenitentia sed fingitur...* 85recto: *Item qui vero contra ius societatis humanae furtis ... quadruplum reddo...* 85verso: *Solet quaeri cum masculus...*

-- Einzelne Texte durch feine Häkchen voneinander abgegrenzt. -- Kompilation von Exzerpten (Titelangaben folgen der Handschrift, sofern sie gegeben sind) aus Augustinus: Epistola 153, cap. 6, 20-21, 24-26; De bono coniugali (85verso), Ad Julianam de viduitate (86recto), Lectura (86verso), Brief des Hieronymus (86verso), Liber de concubinis (87recto), unbenannt (87verso, 88recto). -- Verifizierung der Angaben, Identifizierung des jeweiligen Textausschnitts und Wiedergabe der Initien unterblieb bisher. -- Lit.: u. a. PL, Bd. 262.

88recto-89verso: De paenitentia

88recto: *Apostolus in epistulam ad Corinthios: Tradere huius modi hominem Satanae id est excommunicare...* 88verso: *Potentia est ... qua possunt recipere vel excludere ... Qui vivus licet per paenitentiam vivat tamen non solvere...*

-- Teile des Textes (ab 88verso) sehr ähnlich in Mélanges Mandonnet, Etudes d'histoire littéraire et doctrinale du Moyen Age. Paris 1931, Bd. 2, S. 125, dort nachgewiesen aus SB Bamberg, Cod. Can. 11, fol. 66. - Es wäre genauer zu prüfen, ob ein textlicher Zusammenhang mit den graphisch nicht deutlich abgesetzten Texten Bl. 85recto-88recto und 89recto-89verso besteht (Teile eines Florilegiums?).

89recto-89verso: (Ps.-)Alcuinus: De divinis officiis (Exzerpt)

89recto: *Omnibus peccatis fornicatio maior est melius mori quam fornicari...*

-- Das Exzerpt entspricht im wesentlichen einer Partie aus Auctor incertus (Alcuinus?): De divinis officiis, PL, Bd. 101, 1194D-1195B.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 28

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 241 Bl. · 8° · z. Th. südländ. Herkunft · 2. Hälfte des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 3--4'. Anfangs der 2. Hälfte des 13. Jh. in feiner, kl. u. schöner Minuskel auf ital. Pgt. mit ital. Tinte 2sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; verzierte rothe u. blaue, Initialen wechseln; Ueberschr. in abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln.

Bl. 5--10. Von wenig jüngerer Hand in nicht so feiner Minuskel wie Nr. 1 geschr.; zum Schmuck treten noch blaue u. rothe §§ u. rothe Punctirungen

Bl. 11--93. Bis hierher von derselben Hand wie Nr. 1, nur sind die Rubr. viel zahlreicher u. umfangreicher, auch die Initialen sowohl in dem etwas steifen Rankenwerke, das an den Columnen herunter läuft, als auch in den im inneren Raume angebrachten Verzierungen, wo vielfältige, äußerst verschlungene Züge vorkommen, kunstreicher ausgestattet; im Rankenwerke dazu gelbe Punkte; auf dem rothen oder blauen Buchstabenkörper sind weiße Ornamente leer gelassen; Ueberschr. z. Th. beim Binden abgeschnitten; Hefte 5--12 Lagen stark.

Bl. 95--167. Von anderer, mehr dem Ende des 13. Jh. angehörender Hand in kräftigerer u. etwas größerer Minuskel geschr.; Schrift, Tinte u. Pgt. südländ.; Schmuck wie oben, doch einfacher; Initialen stehen außerhalb der Columnen; Sexter. u. Quinter. mit Eckwortcust.; kurze rothe Ueberschr. auf den Bl.-Rändern.

Bl. 168--199'. Zuerst in feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. in ähnlicher Schrift, später von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.; Rubr. in steifer Minuskel; einfache rothe Initialen; Sextern., der 1. mit XIII Bl. 179 unten in der Mitte, dann Eckwortcust.; Lagenzählung mit arab. Zahlen.

Bl. 227--235'. Vom Schreiber des 2. Theiles von Nr. 16.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen ad librariam Coloniensem u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 229m theologie. -- ausradirte Besitznotiz auf Rückbl. -- Index des fr. 15. Jh. auf dem Rückbl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 692-694. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. ad librariam Coloniensem u. die Sign. 229m theologie.

(Schum:) Bl. 3--4'. Costae Ibn Lucae liber de differentia spiritus et animae a Iohanne Hispano translatus. (Vgl. C. S. Barach, Bibl. philosoph. med. aev. Bd. II.) Rubr.: In Dei nomine et eius auxilio inc. lib. diff. que est inter spir. et anim. quem Constannhben Luce propheticus cuidam amico suo scriptori cuiusdam regis edidit, quem Iohannes Yspalensis domino suo R. Tholetane sedis archiepiscopo de Arabico in Latinum transtulit. Anf.: Interrogasti, honoret te Deus, de differencia que est inter. Ende: det tibi fortunam in hoc seculo et in futuro. Perfectus est lib. Constan Yben Luce d. sp. et an. et diff. que est inter utramque. Expletus est liber.

(Schum:) Bl. 5--10. Honorii Augustodunensis imago mundi. Anf.: Henrico septiformi spiritu in trina fide illustrato -- H. post septimanam huius vite VII beatitudinibus laureari -- -- ignorare. Sapiencie alumpno abdita diligenter scrutari -- --. Ad instructionem itaque mult. sonst wie Q. 15 Nr. 27. Ende: celum celorum in quo habitat rex angelorum, am. Expl. ym. mun. -- Index des fr. 15. Jh. auf dem Rückbl. bemerkt zu Nr.: hic liber alibi intitulatur Anselmi, sed hic alteri tribuitur et est hic truncatus.

(Schum:) Bl. 11--16. Radulfi magistri summa philosophiae. Anf.: Si licet indoctis quia non sero propria risus -- vatum sudores, proprios tamen addo labores. Nach Rubr. der 61 Cap.: Quia florum varietas productum. Ende: Ventorum condensationem in nives condensatur. Rubr.: Expl. summa de philos. edita a mag. Radulfo.

(Schum:) Bl. 16--39', 1--2'. Tractatus cui maior philosophia inscribitur Guilelmo de Conchis attribuendus. Rubr.: Inc. maior phil. Anf.: Queris, venerande dux Normannorum et comes Andegaventium, cur magistris nostri temporis -- philosophus sine nomine ad interrogata respondens. Dux: Quoniam officium interrogandi. Ende: naturali calore desinit homo vivere.

(Schum:) Bl. 39'--40. Tractatulus de quatuor virtutibus. Rubr.: De qu. v. Anf.: Ethica bene vivendi magistra. Ende: expetendum videri decet.

(Schum:) Bl. 40--41. Seneca de IV virtutibus cardinalibus. Rubr.: Inc. formula vite honeste. Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende: humane amicitatis amit (!).

(Schum:) Bl. 41--44. Sententiae ex Ciceronis, Pythagorae, Senecae, Chryssippi operibus collectae. Rubr.: Sentencie Ciceronis. Anf.: Nulle sunt occultiores insidie. Ende: quod a quibus ameris ostendit. Rubr.: Expl. philosophorum dicta.

(Schum:) Bl. 44--45. Excerpta Senecae libri de clementia scripti. Rubr.: Incipiunt exceta (!) Sen. d. clem. Anf.: Severitatem abditam clementiam. Ende: incendii ac ruine potencia est.

(Schum:) Bl. 45. Enigmata Aristotelis. (Rubr.) Anf.: Staturam (!) ne transilias, id est ne. Ende: mali confinxerit lingua.

(Schum:) Bl. 45. Gallienus dioxe. (Rubr.) Anf.: Nemo alieno peccato punitur. Ende: quod te fecisse peniteat.

(Schum:) Bl. 45. Quidam alius. (Rubr.) Anf.: Tria habere debet qui populis preest. Ende: docet, et non operatur.

(Schum:) Bl. 47--93. Hugonis de S. Victore commentarius in Dionysii Areopagite librum de celesti hierarchia. (Sp. Ueberschr. Aliam edit. v. O. 30 N. 4.) Rubr.: Prefacio ad ierarchiam Dion. exponendam. Anf.: Iudei signa querunt et Greci sapienciam -- demonstracionem suam. 2. Rubr.: Quid sit materia -- earum. Text: Dyonisius Areopagites ex philosopho christianus. Ende: in quo sapiencia transcendit, sanctitas condescendit.

(Schum:) Bl. 95--102'. Isidori Hispalensis liber differentiarum. Rubr.: Inc. lib. diff. sancti Ysid. episc. I. Anf.: Inter Deum et dominum ita. Ende: prima est arimetrica (!), secunda geometrica.

(Schum:) Bl. 102'--152. Eiusdem libri duo de summo bono. Rubr.: Inc. capit lib. primi -- Expl. cap. Inc. lib. primi Quod Deus summus et incommutabilis sit. I. Anf. wie Q. 50 Nr. 2. Ende: celestis aula letificandos includit. Rubr.: Expl. Ysid.

(Schum:) Bl. 153--167. Eiusdem synonyma. Inc. prolog. in sinonimam (!). 1. Rubr.: Inc. prolog. in sinonimam (!). Text: In -- secul., am. 2. Rubr.: Inc. prefatio b. Ysid. Text: I. lect. -- mon. rac. 3. Rubr.: Item alius prolog. Anf.: Speculum qui manu gestat -- miseros. 4. Rubr.: Incipit sinonima s. Is. archiep. Anf.: Anima wie F. 6 Nr. 6. Ende: remuneracionem anime mee reppendam. Expl. lib. domini Ys. quem sinonimam vocant. Rubr.: Expl. sin. -- Bl. 167' unten in Cursive: VII quaterni et II folia.

(Schum:) Bl. 168--199'. Richardi de S. Victore commentarius de somnio Nebucadnezar scriptus. Rubr.: Inc. visiones Nabuchodnosor; de mystico sompnio Nabuch. regis et que sit summa intentionis. Anf.: Quid illud Nabuch. sompnium iuxta litteram designet. Ende: vias tuas dirigat qui sine fine vivit et regnat.

(Schum:) Bl. 199'--226'. Alius tractatus de eadem re vel liber alter operis praecedentis. Rubr.: Capitula sequentis operis --. De consciencie securitate vel profectuum innovacione. Anf.: Ego Nabugodonosor quietus eram. Ende: gradientes in superbia humiliare possit.

(Schum:) Bl. 227'--235'. Richardi de S. Victore commentarius de visione Danielis scriptus. Rubr.: Inc. cap. de visio. Dan. --. De triplici vicio instabilitatis et constancia mentis. Anf.: Videbam in visione mea nocte et ecce. Ende: tyrannide sopita regnum peccati destruitur. Rubr.: Expl. exposicio Rygardii de S. Vict.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 29

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 158 Bl. · kl.-8° · späteres 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 102 theologiae · Pergament · IV + 158 + II Bl. · 15,5-16 x 10 · Italien (?) · I: Anfang 13. Jh., II: Ende 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s. u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 102. theologie.

(neu:) Das Pergament ist sehr fein, was eher für eine ital. oder frz. Herkunft sprechen könnte, doch ist v als w bzw. g als w umgesetzt: *ewangelium*; so auch bei der Rubrik des folgenden Faszikels: Wilhelmus statt Guilelmus; dies deutet weniger auf einen Schreiber aus dem roman. Sprachraum. Vielleicht deutscher Schreiber in Italien (?). -- Rückblatt Irecto oben: von einer Hd. des 14./15. Jhs. *anno domini vii* (?) - v ist nicht sicher erkennbar, eventuell statt dessen *iii* zu lesen. Am unteren Rand dieser Seite, wohl von derselben Hd., weitere Zahl: *vii* (?) -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 102 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 102 theologiae. -- Vorbl. IVverso: Die Signatur *Biblior.Sacr. G. 8.* von einer Hd. des 18./19. Jhs. ist völlig untypisch für die Amploniana Bestände. Im Kritz-Katalog von 1837 ist die Hs. jedoch verzeichnet. Zudem ist die auf dem Einband vorne außen angebrachte Tintensignatur *102 theol.* die übliche der Porta Coeli.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 694. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. die Sign. 102. theologie.

(neu:) Vorblatt Irecto-Vorblatt Iverso (abgelöst: zuvor vorderer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(neu:) **Vorblatt Irecto: Text nicht bestimmt (Fragment)**

(neu:) Vorblatt Iirecto-Vorblatt Iiverso (abgelöst: zuvor vorderer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(neu:) **Logischer Text (Fragment)**

(neu:) Rückblatt IVrectoa-Rückblatt IVversob (abgelöst: zuvor hinterer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(neu:) **Juristischer oder medizinischer Text (Fragment)**

(neu:) Vorblatt Vrecto-Vorblatt Vverso (vorderes Vorsatz)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13./ Anfang 14. Jh.; 2. Hälfte 14. Jh.

(neu:) **Vorblatt Vrecto: Notae theologicae**

-- Einträge von 2 verschiedenen Händen. Tinte stark ausgebleicht, Pergament stark nachgedunkelt. Erste Hand winzig, Texte auch unter UV-Licht nur schwer lesbar. Zweiter Eintrag wohl theologisches Thema.

(Schum:) Bl. 1--7'. Concordanciae evangeliorum. (Nicht im Cat.) Anf.: Matheus. A generat, b magos vocat Egyptum pettit (!) exit. Ende: agnos comitit (!) in se librum Ioha finit. Expl. concord. ewang.

Bl. 8--157. Item summa domini Wilhelmi, licet parva, tamen bona valde, Altisiodorensis, eciam quatuor libris sententiarum correspondens. Rubr.: Sum. mag. Wilh. Alt. abbreviata a magistro Arberto Herbertus statt Arbertus bei Fabricius. Alt. Anf.: Fides est substantia rerum sperandarum. Ende: hiis qui diligunt illum; illa gaudia nos prestare dignetur, qui -- secul., am. Expl. sum. mag. Wilh. Alt.

Bl. 157--158'. De nominibus dictis de Deo brevis adnotacio secundum F. H. (= fratrem Hermannum? Rubr.; nicht im Cat.). Anf.: Iuxta sanctorum traditiones quedam que. Ende: trinitas autem filius nullo modo potest dici. Rubr.: Expl.

(neu:) Fasz. I: 1recto-7verso

Pergament · Italien (?) · Anfang 13. Jh.

(Schum:) Bl. 1--7'. In kräftiger Minuskel noch im frühen 13. Jh. 1sp. mit weiten Zwischenräumen behufs Anbringung der Verweisungen auf Parallelstellen auf vollst. Schema geschr.

1recto-7verso: Versus de canonibus evangeliorum

1recto: *A generat, b magos vocat, Aegyptum petit exit...*

-- Mit Interlinearglossen. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 10159; Walther, Initia, 1969, Nr. 37.

(neu:) Fasz. II: 8recto-158verso

Pergament · Italien (?) · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 8--158'. Im späteren 13. Jh. in feiner, kl. Cursive 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubr. u. sonstiger rother Schmuck; verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso Ueberschr.

8rectoa-156versob: Herbertus <de Altissiodoro>: Lectura in libros sententiarum

8rectoa: *Fides est substantia rerum - (Hebr 11) Cum fides aquiescat primae veritati...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 344; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 157a.

157rectoa-158rectoa: Hugo <de Sancto Caro>: Super libros I-IV Sententiarum (In lib. 1)

157rectoa: *Iuxta sanctorum traditiones quaedam quae unum sunt...*

-- Der Text ist unvollständig, endet 158rectoa. Es ist unklar, ob es sich um eine nicht vollendete Abschrift handelt, oder ob bewußt nur diese Textpartie kopiert wurde. -- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 372; Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 2a; Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 2, Nr. 1983; Faes de Mottoni, Manuscrits du commentaire Hugues de Saint-Cher (2004), S. 275, 279.

158rectob-158verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 30

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 114 Bl. · 8° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--2'. In gr. Minuskel des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 3--19'. In eckiger, mehr zur Currentschr. neigender Minuskel; verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau.

Bl. 20-25'. Von derselben Hand wie Nr. 1; Tintenlinienschema; alles andere wie dort.

Bl. 27--30. In kräftiger, etwas ungefügter Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 30'--31'. In feiner, spitzer Cursive derselben Zeit ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 32--107. Von derselben Hand die Nr. 4 schrieb; zumeist Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 107'. Namen in Cursive des 14. Jh. geschr.

Bl. 108--113'. In mehr cursiven Formen; rothe u. blaue, verzierte Initialen abwechselnd; ebenso die vor jedem Titel angebrachten §§.

Bl. 113'--114'. Von der Hand des Paulus de Geldria gegen Ende des 14. Jh. nachgetragen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 94. theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 695-696. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die Sign. 94. theologie,

(Schum:) Bl. 1--2'. Item epistole Dyonisii Ariopagite Gayo directe cum commento. Nur 2 Briefe sind an Gaius gerichtet, Adressat des 3. ist Dorotheus. Text; Anf.: Gaio monacho scripsit magnus Ariopagita -- vidisse leguntur. Tenebre quidem obscure. Ende: est epethema (!) omnium causalis ens. Comm.; Anf.: Hoc quod ait non secundum communes sensus. Ende: intervalla precedens, ambiens et concludens.

(Schum:) Bl. 3--19'. Liber eiusdem Dyonisii de mistica theologia cum commento. Rubr.: Tituli libri Dyon de mist. theol. etc. Anf.: Dyn. Ariop. episcopi Athenarum ad Thimotheum -- presbiter. In nostris exemplaribus Grecis. Ende: defectus a perfectis benivole suppleri; am. Expl. lib. d. mist. theol.

(Schum:) Bl. 20--25'. Pars libri Dyonisii de angelica ihararchia a) Ueberschr.: De angel. ierarch. Dyonisius magnus theologus. Text; Anf.: Omne datum bonum et omne donum perfectum. Ende: oportet irascibile intelligere. Comm.; Anf.: Sumitur autem dacio quandoque pro re data. Ende: dissimilis et elongata ab intellectualibus.

(Schum:) cum Sermone b) Anf.: Nota quod multis modis aliquid intelligitur a nobis. Ende: que sunt in quolibet tempore.

(Schum:) cum dictis Damasceni c) Rubr.: Ioh. Damas. Anf.: Deum nemo vidit unquam. Ende: unitatem esse dualitatis in principium.

(Schum:) Bl. 27--30. Liber Dyonisii de celesti ihararchia cum commento (Hugonis de S. Victore; aliam edit. v. O. 28 N. 12). Rubr.: Hugo super libr. Dyo. de angelica ierarch. Anf.: Duo enim simulacra erant proposita. Ende: quod id ipsum perdidit.

(Schum:) Bl. 30'--31'. Tractatulus de sex gradibus amoris. (Nicht im Cat.) Anf.: Sex sunt gradus amoris quibus homo proficit et ascendit. Ende: locus eius ad quem nos perducit ipse rex angelorum per infinita.

(Schum:) Bl. 32--66. Liber eiusdem (Dionysii) de ecclesiastica ihararchia cum commento (Lynconiensis, i. e. Roberti episcopi). Rubr.: De cel. ierar. cap. I. pars I. Anf.: Inc. breve excerptum de libris divinissimi Dyon. cum comm. Licon. Omne datum bonum -- ait sacer sermo. Commentator: est autem datio dantis actio, datum autem. Ende: Est autem supercelestis -- replent in ipso. Commentator: Dominus Iesus verum altare -- assumptam secundum patris dispensacionem.

(Schum:) Bl. 66--107. Liber eiusdem de divinis nominibus. Rubr.: De div. nom. Anf.: De div. nom. pars prima, cap. prim. Nunc autem, o beate, post theologicas subfiguraciones etc. Ende: ad unitatem supremam que Deus est.

(Schum:) Bl. 107'. Alphabetum Graecum. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 108--113'. Tabula bona dictorum et materiarum quatuor librorum sententiarum Petri Lombardi. Anf.: Absolvere aliquem ab aliquo delicto non debet aliquis. Ende: Ypocrita qui est lib. 4., dist. 17. Expl. tab. super textum quat. libr. sent. mag. P. L.; am.

(Schum:) Bl. 113'--114. Isti sunt articuli in quibus magister sententiarum non tenetur communiter ab omnibus: primo quod caritas

qua diligimus Deum et proximum est Spiritus sanctus etc. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 114'. Versus de criminibus tantum a papa absolvendis scripti. Anf.: A papa clerum feriens, falsarius, urens etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 31

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 122 Bl. · 8° · Ausg. des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Hälfte des Bandes durch Moder zerstört;

Bl. 1--116'. In nicht unschöner Minuskel des spätesten 13. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; üblicher Schmuck in Blau u. Roth; nur die ersten Initialen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 116'. In feiner, kl. Cursive derselben Zeit

Bl. 117--122. In Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rohe rothe Verzierungen.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt, nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 696. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Vom Einb. nur der hintere mit rothem Leder überz. Deckel erhalten

(Schum:) Bl. 1--116'. Compendium theologiae. Nach Capitelverz. Rubr.: Inc. prolog. super comp. theol. Anf.: Veritatis theologice sublimitas cum superni sit splendoris -- presens eciam opusculum compilavi. Rubr.: Expl. prol. Quod Deus est. Text: Deum esse multis modis ostenditur. Ende: tamen felici fine quisque beatus secundum merita recipiet.

(Schum:) Bl. 116'. Forma litterae de voto castitatis. (Ueberschr.) Anf.: Io. Dei et apostolice sedis gracia episcopus Traiectensis universis -- -- quod presens conservatrix N. Ende: per censuram ecclesiasticum procedemus. Datum etc. -- der erwähnte Bf. v. Utrecht scheint daher Iohann II. (1288--96) zu sein.

(Schum:) Bl. 117--122. Notae de omnibus qui a sacramento communionis prohibendi sunt scriptae. Anf.: Publici enim usurarii prohibendi sunt a sacra communione, donec desistant. Ende: Item omnes qui sunt in voluntate peccandi -- in vas inmundum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 32

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 157 Bl. · 8° · z. Th. franz. Herkunft · Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--12'. In kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Bl. 8 Eckwortcust. roth umrahmt.

Bl. 13--29. Z. Th. in kl. Minuskel, z. Th. in feiner spitzer Cursive des mittleren 13. Jh. 2sp. geschr.; der 1. Th. auf vollst. Schema; Schmuck fehlt.

Bl. 29 u. 30. Aus dem 14. Jh.

Bl. 30--33. von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2.

Bl. 34--44'. In Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.

Bl. 45--76' u. 85--88. Der 1. Theil ist anscheinend von 2 Händen bald nach Mitte des 12. Jh. in kräftiger, bald größerer, bald kleinerer Minuskel 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; einfache, rothe Initialen, fast ganz innerhalb der Columne stehend; Rubr.; Quinternen durch röm., in Vierpässen stehende Zahlen h. u. in der Mitte bezeichnet, der erste steht indeß vorn auf dem 2. Quintern; der 2. Theil ist von einer 3. Hand derselben Zeit in kl. Minuskel 2sp. geschr.; Rubr. sind geraume Zeit später eingetragen; Pgt. hat ital. Anstrich. Z. Th. Palimpsest

Bl. 78--84. Nr. 7 u. 8 von anderer Hand der weiteren 2. Hälfte des 12. Jh. in Minuskel 1sp. geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 84'. In cursivartigen Zügen des frühen 13. Jh.

Bl. 88 u. 88'. Bald nach Mitte des 12. Jh. in Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XII) ohne Schmuck geschr.; ein Vers mit Noten.

Bl. 89 u. 89' aus dem frühen 13. Jh. - Mit Noten

Bl. 90--157. Von 2 Händen in ausdrucksvollerer u. flüchtigerer Schrift des mittleren 11. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. VI) 1sp. mit weiten Zeilenabständen auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; in den Zwischenräumen Interlinearglossen vom Textschreiber; das c u. t der 1. Hand zeigen eigenthümlich geknickte Formen; zahlreiche Ueberschr. in schwarzen, rothpunktirten Capitälchen recht alterthümlicher Form, ebenso die Anfangsbuchst. der Verse, für die eine besondere Columne angelegt ist; auch die Initialen gr. Abschn. sind nicht anders ausgestattet u. ragen nur durch ihre Größe hervor; Ternen u. Quater. ohne Bezeichn.; bis Bl. 122 Pgt. bereits schon einmal zu einer Hds. benutzt, doch ist die ältere Schrift th. so vollständig ausradirt th. sind die Zeilen der neuen Schrift so genau auf denen der früheren angebracht, daß sich Character u. Inhalt der letzteren nicht feststellen lassen; hie u. da scheint nach Anwendung von Tinctur die ältere Schrift dem 10. Jh. angehört zu haben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und auf dem Vorblatt 95. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 96.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 696-698. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Vorbl. 95. theologie.

(Schum:) V. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Schrift des fr. 14. Jh. ehemals einem asketischen Tractate angehörig;

(Schum:) als Vor- u. Rückbl. dienten Bruchst. von Notariatsinstrumenten des späteren 14. Jh.; das eine datirt vom 9. August u. aus dem 3. Jahre der Regierung eines Papstes u. kommen in ihm die wohl der Münsterschen Diöcese angehörigen Tilemann de Rede, Johannes Wesselynch, Menardus Carnifex (viell. = dem mehrere Zeilen später genannten Menard. dem Starken), Johann Averken vor; es handelt sich wohl um eine Appellation in Absolutionssachen; das andere betrifft eine von einem päpstlichen Capellan u. an der Kirche S. Fridiani zu Florenz fungirenden Geistlichen zur Zeit Papst Bonifaz IX. vorgenommene processualische Maßregel in einer Präbendenstreitigkeit, bei der Johannes de Wysbecke, Petrus de Coppa, Godbam sacri palacii apostolici causarum auditor, Bernardus Kale canonicus praebendatus ecclesiae S. Gertrudis Nivellensis, Jacobus de Nussia genannt werden; der Proceß hatte schon unter Urban VI. begonnen.

(Schum:) Bl. 1--12'. Item liber cosmographie qui dicitur ymago mundi (Honorii Augustodunensis). Anf.: Ad instr. wie O. 28 Nr. 2. Ende: a terra usque ad celum milliaria C et IX et CCCC et LXXVI milliaria. Nachtrag: luvenis est colore rubeus, purpureitate (!) perfusus -- grossiciem parcium eius.

(Schum:) Bl. 13--29. Excerpta quedam ex libris sentenciarum. Rub.: Collecta de sent. Differenciam inter uti et frui: Anf.: Alie res sunt quibus fruendum. Ende: hic eternus moritur.

(Schum:) Bl. 29 u. 30. Notae de celebranda missa. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 30--33. Excerpta varia. (Nicht im Cat.) Hauptsächlich von Tugenden u. Lastern handelnd

(Schum:) dazwischen einiges de nativitate s. Mariae

(Schum:) dazwischen anderes aus der summa cancellarii, besonders eine diffinitio virtutis

(Schum:) dazwischen ferner Auszüge aus aristotelischen Schriften;

(Schum:) Bl. 34--44'. *Quedam bona de viciis septem capitalibus*. 1. vollst. Abschn.: *Quare VII sunt criminalia et qualiter oriantur*. Letzter vollst. Abschn.: *Sequitur de periurio et cum omnis iuracio sit periculosa -- conceptus sui iuramenti*.

(Schum:) Bl. 45--76' u. 85--88. *Tractatus Hugonis (de S. Victore) de 43 vocabulis, quid significant in sacro eloquio de moralibus Gregorii*. Rubr.: *Capitula collectorum de mor.* Schwarz: I. *quid sit camelus -- XLIII.*, *quid sit sol*. Abwechselnd eine Sylbe roth u. eine blau: *Gregorius in primo lib. mor., quid sit camelus in scriptura sacra. In scriptura sacra aliquando cameli*. Ende: *splendore fulgentibus irrogare*.

(Schum:) Bl. 78. *Epistola s. Clementis de preceptis missa Iacobo fratri Domini*. (Rubr. ähnlich.) Anf.: *Cl. Romane ecclesie presul Iac. karissimo Ierosolimorum episc. Quoniam sicut a b. Petro apostolo accepimus etc.* Ende: *velum atrii domus Domini est*.

(Schum:) Bl. 78--84. *Liber Cypriani de 12 abusionibus*. (Aliam edit. v. Q. 145 N. 17.) Anf.: *Cecillii Cyp. de XIIcim abus. Duodecim sunt abusiva seculi*. Ende: *evangelii populum fieri sine XPISTO*. Rubr.: *Expl. abus.* Rubr. späterer Zeit: *beatissimi Cyp. Cartaginensis episc. et martyris gloriosi*.

(Schum:) Bl. 84'. *Nota de terminis festorum*. (Nicht im Cat.) Anf.: *Omnis luna que accensa fuerit a VI. Idus Ianuarii*. Ende: *erit pentecostes, sit bissextus vel non*.

(Schum:) Bl. 84'. In cursivartigen Zügen des frühen 13. Jh.; ähnlich am unteren Rande: *Domina mea debet domino Petro de Avesnes XV solidos et IIII denarios et VII libras*.

(Schum:) Bl. 88 u. 88'. *Hymnus Francogallicus milites ad faciendum bellum contra infideles incitans*. Anf.: *Chevalier mult estes guariz quant Deu a vus fait sa clamur*. Ende: *li suon furent perit, ki ore irat ad Looois ia mar d'enferm n'avarat pouur, char s'alme en iert en pareis. -- Von M. Haupt (Berichte über die Verhandlungen der K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. (1846), 131) auf den 2. Kreuzzug bezogen. -- ein Vers mit Noten*.

(Schum:) Bl. 89 u. 89'. *Carmen amatorium Latinum*. (Nicht im Cat.) Anf.: *Axe Phoebus aureo celsiora lustrat*. Ende: *hinc mihi pallor in ore est quia fallor amore. -- Vgl. Haupt I. c. p. 134 ff. -- Mit Noten*.

(Schum:) Bl. 89. *Experimentum in dubiis*. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Anf.: *In equinoctio Martii in prima parte noctis -- primum inquire ubi tu argillam invenias*. Ende: *cuius cedula terra primo tibi venerit, illa enim tuam dubitationem certificabit. -- Siehe Haupt's Ztschr. f. d. Alterth. III, 190*.

(Schum:) Bl. 90--157. *Liber metricus et prosaicus sententiarum Prosperi doctoris antiqui*. Anf.: *Inc. lib. Prosp. Dum sacris mentem placet exercere loquelis*. Ende: *una sit atque duos spiritus unus alat. Expl. lib. Prosp.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 33

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 84 Bl. · kl.-8° · 1307

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In feiner schöner Cursive des frühen 14. Jh., so daß die fehlerhaft geschriebene Jahreszahl nur wie oben in der Ueberschr. zu deuten ist, der Comm. 1sp., die Summa 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck, namentlich in der Summa ganze Zeilen roth geschr.; die zur Capitelzählung dienenden Namen der hebräischen Buchst. beginnen mit rothem Initial u. folgen alsdann größere, schwarze Maiuskeln, die mehrfach roth durchstr. werden; ebenso sind die am oberen u. am Seiten-Rande stehenden bald arab. bald röm. Zahlen th. roth umrahmt, th. roth durchstr.; Quater. u. Quinter. ohne Bezeichn. Von anderen gleichzeitigen Händen ähnlich geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt. -- Consummatus est hic libellus a. D. Mo 30o 7o 3o Nonas Augusti. Bl. 1 unten: pridie Kal. Septembris.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 698-699. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle

(Schum:) v. i. Notizen aus dem fr. 14. Jh. die Erfindung der Wissenschaften durch alttestamentliche Persönlichkeiten betreffend

(Schum:) h. i. theologische u. philosophische Bemerkungen aus dieser Zeit;

(Schum:) h. i. aus dem mittleren 14. Jh. die Verse: Pro nobis Christus fertur tot vulnera passus L X bis duo CC quibus additur bis -- Es ist zweifelhaft ob dies ausradirt oder durch Zufall etwas verlöscht ist -- milia usque. In prin dat Petrus Egidii Si bona crux Pe, Ad ap Remi omnes sancti vidi.

(Schum:) Alberti magistri commentarius in capitulum XXXI. proverbiorum Salomonis de laude mulieris scriptus. Rubr.: Aleph. Anf.: Mag. Alb. super mulierem fortem, am. Mulierem fortem quis invenerit etc. Salomon in figura mulieris fortis describit laudes ecclesie per 22 versus secundum numerum litterarum Hebreorum cuilibet etc. Ende: in adopcione (!) regni et corone, unde -- gloria in sec. sec., am. Consummatus est hic libellus a. D. Mo 30o 7o 3o Nonas Augusti. Bl. 1 unten: pridie Kal. Septembris.

(Schum:) Bl. 80--84 eine Summa des Werkes; Anf.: Aleph, capit. prim. Instrumenta ad semen. Ende: Thau -- adeptio regni; am.

(Schum:) 84 u. 84': Notae de locis variis bibliae.

(Schum:) Bl. 84': Hymnus in honorem b. Mariae compositus. Anf.: Ave dulcis mater Christi que dolebas corde tristi. Ende: ulnis tue clemencie foveto mater graciae, am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 34

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 90 Bl. · 8° · Mitte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In gefälliger, mittelgr. u. kräftiger Minuskel mit recht schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck einschl. abgekürzter Ueberschr. am oberen Bl.-Rande; Rubr. u. Initialen der letzten Theile sind geraume Zeit nach der Niederschr. des Textes hinzugefügt; Pgt. weiß u. sorgfältig bearbeitet, doch ohne ital. Character; Sexter. ehemals mit Eckwortcust., die zumeist beim Binden weggeschnitten worden sind.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen Titel in Minuskel auf Pgt.-Schild wie O. 25; ferner 3 Mal 120. theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 121.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 699. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. Titel in Minuskel auf Pgt.-Schild wie O. 25; ferner 3 Mal 120. theologie.

(Schum:) Item quinque libri Richardi de S. Victore de contemplacione. Rubr. nach Capitelverz.: Inc. lib. mag. Rich. de cont. et eiusdem commendatione. Anf.: Surge, Domine, in requiem tuam, tu et archa sanctificationis. Ende: exsequione (!) adiecimus, ubi ut superius promissimus otiosi otiosis loqui (!) sumus. Rubr.: Expl. quinta pars et totus lib. de conf. Rich. de S. V. et sunt centum et quinque capit. in istis quinque lib. prescriptis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 35

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 132 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--16'. In nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz. auf Pgt. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 18--131. Von anderer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in kl. Minuskel; anfangs einfacher, rother Schmuck, später nur schwarze Initialen; Hefte 7 Lagen stark, die innere von Pgt.; zumeist Mitte-Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Schelle.

Bl. 131'-132'. Von anderer Hand ohne Schema u. Schmuck geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt. -- Bl. 131. scriptum et completum per me Engelbertum Roglant.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 699-700. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle.

(Schum:) Bl. 1--12'. Diversi casus de vitiis et virtutibus. Anf.: In hoc codice continentur plura anime salutifera, primo de sapiencia -- et quatuor virtutibus, Rubr.: Allocucio doctoris ad volentem proficere. Text: Dilectissimi filii, habete iugiter paterne ammonicionis. Ende: perpetualiter possidere dignus efficitur prestante Dom. -- secul., am. Rubr.: Expl. div. cas. de vic. et virt.

(Schum:) Bl. 13--14. Libellus de confessione. Rubr.: Sequitur lib. de conf. utilis ad faciendam confessionem -- patebunt legenti. Brevis tractatus de conf. Anf.: Ad habendum salutifere confessionis concilium. Ende: exultant sine fine; am. Rubr.: Expl. confessionale prosaicum.

(Schum:) Bl. 14'--16. Tractatus metricus de eadem re. Rubr.: Inc. versus habentes eundem intellectum in metro. Anf.: Cum sua peccator nescit peccata fateri. Ende: ipsius confessio facta sibi que salubris.

(Schum:) Bl. 16 u. 16'. De qualitatibus confessionis et de formula confessionis faciendae. a) Anf.: Qualis debeat esse confessio? Voluntaria: quia coacta servicia. b) Anf.: Confiteor Deo omnipotenti et b. Marie quod ego peccator. Ende: deprecor b. Dei genitricem Mariam et omnes sanctos Dei et vos orare pro me, am.

(Schum:) Bl. 18--131. Bonaventurae breviliquium theologiae. Anf.: Inc. brev. in tota sacra pagina. Flecto, wie F. 103 Nr. 1i. Ende: gaud. domini m. q. -- sec., am. In Minuskel: Expl. brev. sacre theol. Bon., scriptum et completum per me Engelbertum Roglant.

(Schum:) Bl. 131' u. 132. Oratio Germanica. Anf.: O almechtighe vader van hemmelrick al der werlt end alre mynschen. Ende: vor all mynschen geleden heest; am.

(Schum:) Bl. 132 u. 132'. Oratio Latina. Anf.: Concede mihi, queso, misericors Deus, que tibi placita. Ende: tuis gaudiis in patria perfrui per gloriam; am., am., am., am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 36

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 48 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Anf. mit gr. Initial, die ersten Worte in Capitalbuchst., die kaum einen Einfluß der sog. Gothik verrathen, die ferner ehemals mit metallfarbener, jetzt schwarz gewordener Tinte unter rother u. blauer Umrahmung u. grüner u. blauer Füllung ausgeführt waren: Subit etc. u. Ende wie F. 6 Nr. 5. In mäßig gr. Minuskel mit etwas fremdländischem Anstrich eher um Mitte als gegen Ende des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. vom Schreiber sorgfältig corrigirt; Rubr. u. rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn.; bei Hauptabschn. gr., aus kunstreich verschlungenen, bunten Blätterornamenten hergestellte Initialen; auch hier waren einzelne Theile in Gold oder Silber ausgeführt u. zeigen jetzt eine schwarze, metallisch glänzende Färbung, während andere mit rother Tinte angebrachte Linien unverändert blieben; Anfangsworte einzelner Bücher in bunten Maiuskeln geschr., die gegen Ende einen deutlicheren gothischen Character erhalten; Pgt. kräftig u. nicht übertrieben weiß; Quater. mit röm. Zahlen h. u. in der Mitte; vielfache Löcher u. Risse sind mit gelber u. brauner Seide sorgfältig zugestept.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt, nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 700. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB

Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Pgt.-Bll. mit Schnüren.

(Schum:) Bernhardi Clarevallensis liber de consideratione. Rubr.: Inc. I. prim. domini Bernardi abb. de cons. ad E. p.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 37

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 59 Bl. · 8° · spätestes 13. bis mittleres 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--14. Mit Ausnahme des 1. Bl. in eigenthümlich langgezogener, schnörkeliger Minuskel des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; das 1. Bl. ist von anderer gleichzeitiger Hand in gewöhnlicher, kräftiger Minuskel 2sp. geschr.

Bl. 14--14'. In Cursive aus dem späteren 14. Jh. von verschiedenen Händen.

Bl. 15--33'. Im früheren 14. Jh., Textcitate in gr. Minuskel, Comm. in Currentschr. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Textcitate roth u. schwarz unterstr.

Bl. 34--47. Zum größeren Theil von derselben Hand wie Nr. 5, zuletzt von anderer Hand; Citate alsdann nicht mehr in Minuskel; von letzterer Hand auch Bl. 47.

Bl. 47. Aus dem späteren 15. Jh.

Bl. 48--52'. In älterer Minuskel als Nr. 1 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; viele Rubren.

Bl. 52--53. Aus dem späteren 15. Jh.

Bl. 54--59. In kl., zur Currentschr. neigender Minuskel, viell. noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt, nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 700-702. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Bruchst. von Holzdeckeln mit braunem Lederrücken.

(Schum:) auf dem Rückbl. aus dem ausg. 15. Jh.: Exposita: item 1 fl. 10 gr. vor ruben und byr; Mertenn Heymann XVI gr.; Hans Neytz obgeslagen II alde s. van Steinwegen wegen

(Schum:) Bl. 1--14. Tractatus cui Viridarium consolacionis inscribitur. Rubr.: Inc. virid. cons. Anf.: Quoniam ut ait apostolus Petrus Spiritu sancto -- premio eterno. 2. Rubr.: Inc. prima pars que -- de superbia. Text: Quoniam ut ait apostolus Petrus: omne peccatum a superbia. Ende: pulchritudo sine deformitate, quo ipse Deus -- secul.; am.

(Schum:) Bl. 14. Ista absolucio est iubilei anni. (Unterschr.) Anf.: Indulgenciam et remissionem plenissimam omnium peccatorum. Ende: in ecclesia Dei in nom. Pat. et Fil. et Spir. s., am.

(Schum:) Bl. 14'. Oratio Bohemica. Anf.: Wyzme (= Myzme) wssykny wobecz kiziesstane a wyzna waym. Ende: tyclo dalssnam kyedyeny akrew nawykvpeny.

(Schum:) Bl. 14'. Inicium sancti Marci. (Ueberschr.) Anf.: Sicut scriptum est. Ende: baptizabit in Spir. s.

(Schum:) Bl. 15--33'. Commentarius in librum hymnorum ss. Gregorii et Ambrosii. Anf.: Sicut testatur philosophus quod hominis ultima perfectio -- nota primo quod iste liber est liber ymnorum -- causa efficiens fuit s. Greg. et s. Ambr. -- dicit ergo primo et proponit ymnum -- de adventu Christi. Ende: Sola digna tu fuisti -- natus ex Maria virgine.

(Schum:) Bl. 34--47. Commentarius in sequentias s. Gregorii. Anf.: Dicit Aristoteles in principio libri de anima quod rerum noticiam -- causa efficiens est s. Greg. qui antiquiores sequencias composuit -- gracias vere. Grates nunc omnes nos christiani reddamus. Ende: Verbum bonum. Hic proponit auctor sequenciam de b. virg. Maria -- ad habenda sempiterna gaudia, am.

(Schum:) Festum Clementis capud est yemis venientis, cedit yemes (!) retro catedrato Symone Petro; post festum stelle que sit luna prima require.

(Schum:) Bl. 47. Nota: non oportet clericos vel laicos religiosos ante sacram diei horam terciam inire convivia.

(Schum:) Bl. 48--52'. Practica sive usus dictaminis mag. Laurencii Aquilegensis editi Bononie. (Rubr.) Rubr.: Inc. -- Bononie; prima tabula tenet salutacionem ad summum pontificem. Anf.: Sanctissimo (beatissimo, clementissimo) in Christo patri ac domino B. sacrosancte Romane ac universalis ecclesie pontifici R. eadem provincia (!) Romanorum imperator et semper augustus. Ende: valete -- per temporum curricula longiorum.

(Schum:) Bl. 52--53. Oraciones devote legende in honore s. Katherine virginis gloriose. (Ueberschr.) Anf.: Rosa florens sine spina, sponsa Cristi Katherine. Ende: nobis impetrare karissima virgo Katherine, am.

(Schum:) Bl. 54--59. Summa alia dictandi. Anf. verwischt, 1. lesbarer Abschn.: Ea propter dicte -- vestigiis inerendo magisterium eius. Ende: dominus nostro filio post procellam; vester amicus. Schluß durch Rasur unlesbar.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 38

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 230 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 13. u. spätestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--82'. In kräftiger, schwarzer Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, rother Schmuck, aber wenig Initialen, zumeist roth mit schwarzen Verzierungen; Quater. mit roth umrahmten Eckwortcust., unter denen noch eine arab. Zahl u. quaternus steht.

Bl. 83--228. Rest abradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar;

Bl. 83--228. Von verschiedenen Händen nicht gerade des spätesten 13. Jh., von denen die Mehrzahl eine feine schöne Minuskel, eine einzige eine wenig ansprechende Currentschrift führt, 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; vielfache Bemerkungen späterer Zeit; ziemlich gleichzeitige Columnenzählung mit römischen Zahlen; Foliierung mit arab. Zahlen, die in der Mitte des oberen Bl.-Randes stehen; Bl. 96' in der Mitte des unteren Randes in Maiuskeln lus, Bl. 133' Illus, Bl. 145' Illus, Bl. 157' u. 169', Bl. 106', 118' Eckwortcust., Bl. 170 unten ganz kl. lus, Bl. 182 Illus, Bl. 195 Illus, Bl. 207 Illus, Bl. 219 Vus. Bl. 228--230. In Currentschr. des späteren 13. Jh. 2sp. ohne Horiz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband auf dem Vorbl. 92. theologie gleich Cat. Ampt. Theol. 93. -- Bl. 228. Aus dem fr. 15. Jh.: Luogduonensis 1402 16. Novembris.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 702. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 92. theologie.

(Schum:) Bl. 1--82'. Item cordiale de 4or novissimis. Rubr.: Inc. cord. quatuor novissimorum, mentis exercicium valde salubre. Anf.: Me memorare novissima tua -- que quidem quatuor sunt, videlicet mors, iudicium, gehenna et gloria -- huic libellulo hoc nomine cordiale loco sui tituli -- imponatur. 2. Rubr.: De morte corporali. Text: Primum igitur novissimorum cuius etc. Ende: ach, utinam saperent et intelligerent ac novissima providerent; utinam et ego.

(Schum:) Bl. 83--228. Egregii sermones de tempore per totum circulum anni Lugdunensis episcopi et sunt autentici. Rubr.: Dominica prima in adv. Anf.: Hora est iam nos de sompno surgere etc. Hoc tempus dicitur tempus adventuum quia cantus. Ende: Dominica XXV. In diebus illis salvabitur Iuda. Ier. XXIII. -- tempus requirendi -- ornet se crinibus alienis. -- Rest abradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar; unten in Urk.-Schrift des späteren 13. Jh.: Hic est finis sermonum. Dazu aus dem fr. 15. Jh.: Luogduonensis 1402 16. Novembris.

(Schum:) Bl. 228'--230. Sermones festis ss. Stephani, Iohannis, Benedicti, cathedrae Petri, Matthiae, Gregorii, Andreae, evangelistae cuiusdam, Mariae Magdalenaee, Magdalenaee, Iacobi, sanctorum quorundam paschalis temporis, Omnium sanctorum, dedicationis ecclesiae habiti. (Nicht im Cat.) Anf.: Stephanus plenus gracia. Nota: triplex plenitudo. Ende: tibi simile diligit.

(Schum:) Bl. 230'. Notae variae theologicae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 39

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 113 Bl. · 8° · Mitte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Von mehreren Händen um Mitte des 15. Jh. in flüchtiger Cursive 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; Rubren; einfache, schwungvoll gezeichnete, rothe Initialen, die z. Th. mit blauen wechseln; Sexter. ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: Auf dem Vorbl.: Diß buich horet zhu M. Hinze ihm Haeff dichandt der Hymmelpfortenn; signatum 12. Aug. a. 91.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 702-703. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinsledertafeln mit Ueberz. von braunem, gepreßtem Leder (Rosen u. von einem Pfeile durchstochene Herzen).

(Schum:) als Rückbl. dient Bruchst. aus Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh. aus einem Commentar zu einem Theile des canonischen Rechtes.

(Schum:) Bl. 1--42'. Breviarium Germanicum. Rubr.: Dy siben gezeit von unszer lieben frawen heben sich an und zum ersten dy mett. Anf.: Herre offen mir mine lipin und min munt. Ende: Collecta: Herre wir biten dich das gedengkest -- des heiligen geistes ober alle dy werlt, am. Darunter auch Uebersetzungen der hauptsächlichsten Theile verschiedener Messen, von Psalmen u. sonstigen Gesängen, wie z. B. des Te Deum laudamus.

(Schum:) Bl. 43--50'. Orationes Latinae. Anf.: Domine, ne in furore tuo arguas. Ende: Deus qui culpa offenderis -- meremur, averte per Cristum dom. nost.; am.

(Schum:) Bl. 52. 55'. Confessiones et orationes Germanicae. Rubr.: In dem ingange der kirchen sprich inniglich diese bicht. Anf.: Almechtiger Got in dem ingange dins heiligen husis. Ende unter Rubr.; von der heyligen drivalentikeit mit geben die ewigen ere in czukunftigen leben; am. Hirauf Rubr.: Das »media vita« sal man gar ynniglich bethen. Text: Media vita in morte -- per Cristum dom. nost. qui vifes (!) ag (!) rengenas (!) per omnia sec. sec., am.

(Schum:) Bl. 57--86. Aliae orationes Germanicae. Anf.: O Adam vater, o Eva muter, des paradis wart ir huter etc. Ende: Collecta: Almechtiger ewiger Got, der du dorch das vortinen dynes erwerdigisten merterers sancte Sebastiane -- erlost werde durch unsern hern Ih. Cr., am.

(Schum:) Bl. 86'--113. Vigilia Germanica. Anf.: Beten wir vor alle die dy do gestorben sint. Ende: Collecta: Wir beten hute, here, das du uncz gebest -- ruhen müssen in dem heiligen frede; am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 40

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 267 Bl. · 8° · 1508 u. 1514

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--10'. In Cursive des beginnenden 16. Jh. Wz.: gr., in die Höhe gezogene Königskrone.

Bl. 15--122. Es handelt sich um eine den Tagzeiten entspr., stufenweise Auslegung der Passion. Zu Anfang mehrere deutsche Glossen. Von anderer Hand in bald gr., bald kl. Cursive geschr.; reicher, rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Baum der Erkenntniß.

Bl. 123--185'. Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.

Bl. 186'--225. Von anderer Hand in kl. Columne behufs Anbringung von Glossen geschr.

Bl. 226'--263'. Von verschiedenen Händen des früheren 16. Jh. Wz.: Ochsenkopf wie in Nr. 2, doch befindet sich auf demselben oben noch ein gekröntes capitales W, ferner Ochsenkopf mit Kreuz.

Bl. 264--266. Noch aus dem 15. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt. -- Bl. 122. Hic et sic est finis huius operis maxima cum diligencia, ut patet intuenti, a. D. 1508 6ta feria ante festum sanctissimi nutratoris (!) domini Ioseph per fratrem Fabianum Zalefelt ord. Minorum. -- Bl. 185'. et sic est finis per me fr. Conradum a. D. 1514 octava Bonaventure in Prussia tempore secundariatus mei ibidem. -- Bl. 225. in quinta feria 14. dies mensis primi scil. Apr. Ende: lapidem cum custodibus. Rubr.: A. 1514.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 703-704. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) äußerlich grün gefärbte Pgt.-Hülle

(Schum:) v. i. Notizen über die Feier der Passion in verschiedenen Jahren bis 1539, ähnliches auf dem Vorbl.

(Schum:) h. i. Bruchst. eines zu Anfang des 16. Jh. auf Pgt. geschr. Briefes, der aus Erfurt vielleicht an den dortigen Professor der Theologie Hillemann gerichtet ist u. einen großen Ablaß, der einem der Bettelorden verliehen ist, betrifft, möglichenfalls mit dem Tetzelschen Ablaßhandel in Verbindung steht;

(Schum:) Notizen, ähnliches auf dem Vorbl., wo sich außerdem 1516 Northuzinus u. eine Reihe von Notizen über die Construction der Präposition »myt«, z. B. myth mineder (!) gotheyt -- -- myt genegetem huopte aus dem Anf. des 16. Jh. finden.

(Schum:) Bl. 1--10'. Oraciones Germanicae metricae singulis horis canonicis pronuntiandae. Anf.: Bist gegrüset du heiliges leiden Iesu Christ --. O crux ave spes unica. Bisz gegruzzet du ediles creuz Crist etc. Ende: ad completorium: O Iesu, du son desz lebendigen Gotis -- yn deynem reych magen frolich machen.

(Schum:) Bl. 15--122. Modus devotissimus passionis domini nostri Iesu Christi. (Ueberschr.) Anf.: Egedimini et videte, filii Syon, regem Salomonem --; ad hodierna diei flebilem lugubritatem. Ende: infernus claudere valuit nec valebit; hec igitur facta sunt hora completorii, regraciamus igitur domino nostro I. Chr. Hic et sic est finis huius operis maxima cum diligencia, ut patet intuenti, a. D. 1508 6ta feria ante festum sanctissimi nutratoris (!) domini Ioseph per fratrem Fabianum Zalefelt ord. Minorum.

(Schum:) Bl. 122'. Nomina eorum qui reliquias passionis Christi possederunt. Anf.: Rex Cipri: lapidem album super quem Christus stetit, quando.

(Schum:) Bl. 123--185'. Passio Iohannis Capistrani cum concordanciis quattuor ewangelistarum in passionem salvatoris nostri Iesu Christi. (Rubr.) Anf.: O vulnerata domina, vulnera corda nostra et in cordibus nostris. Ende: infernus claudere non valebat. Deo I. et gl. et sic est finis per me fr. Conradum a. D. 1514 octava Bonaventure in Prussia tempore secundariatus mei ibidem.

(Schum:) Bl. 186'. Collecta: respice quaesumus; almechtiger Got wyr bitten dich du wollest unsz deyn volk yn gnaden annemen etc.

(Schum:) Bl. 187--225. Passio textualis secundum quattuor evangelistas quantum ad concordancias eorundem. Anf.: Articulus primus. Venit itaque dies azimorum (aus azinorum corr.) in quinta feria 14. dies mensis primi scil. Apr. Ende: lapidem cum custodibus. Rubr.: A. 1514.

(Schum:) Bl. 226'--263'. Notae variae de passione, de VII verbis a Salvatore in cruce prolatis, introductiones plures ad enarrandam passionem institutae.

(Schum:) Bl. 264--266. Sequitur notabile generale quantum ad accentuacionem. (Ueberschr.) Anf.: Accentus est artificiosa vocis

modulacio. Ende: mamotrectus vel alias prosodya.

(Schum:) Bl. 267': Brief-Adresse an den Erfurter Weihbf. Paul Hutten von Ascalon, als Vertreter des Mainzer Erzbfs. Albrecht von Brandenburg.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 41

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 55 Bl. · 8° · Mitte der 2. Hälfte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 2' Ueberschr. zu Nr. 3 aus dem späteren 14. Jh. von Paulus de Geldria.

Bl. 3--52. Anf. zuerst in rothen Maiuskeln, dann in schwarzen Capitälchen u. schließlich in Minuskel übergehend. Um Mitte des 12. Jh. in schöner kräftiger Minuskel (Striche gelegentlich über dem einzelnen i, während sie über ii zumeist fehlen) auf vollst.

Braunstiftlinienschema 1sp. geschr. u. vom Textschreiber corrigirt; bei Hauptabschn. gr., aus Thiergestalten oder Blätterwerk zusammengesetzte, rothe Initialen; bei kl. Abschn. zumeist außerhalb der Columne stehend; einfache rothe Maiuskeln, bei Absätzen Capitälchen außerhalb des Schemas; mehrfach Anfangsworte in Capitälchen; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 52'--55. In recht roher Minuskel aus wenig späterer Zeit 1sp. auf vollst. Schema.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 127 u. 128 theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 128. -- Vorliegende Textzusammenstellung entspricht jedoch nicht genau der Katalogangabe. -- Bl. 2' Ueberschr. zu Nr. 3 aus dem späteren 14. Jh. von Paulus de Geldria.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 704-705. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. 127 u. 128 theologie.

(Schum:) Bl. 1. Oratio quaedam. (Nicht im Cat.) Anf.: *Christe redemptor omnium, conserva tuos famulos b. semper Virginis.*
Ende: *unigenito una cum Sancto spiritu in sempit. sec., am.*

(Schum:) Bl. 2--2'. Tractatulus de complectione medicinae. (Nicht im Cat.) Anf.: *Quoniam disputationem simplicis medicine universaliter prout ratio postulavit explicuimus -- unde dicimus quid antiqui complexionem medicine IIIlor in partes diverseque (!) vocantur (!) gradus. Omnem.* Ende: *Oleum viole -- provocabitur somnus.*

(Schum:) Bl. 3--52. Item liber venerabilis Hugonis de S. Victore de ordinatione claustris. Rubr. in Capitälchen: *Inc. lib. H. d. o. cl.*
Anf. zuerst in rothen Maiuskeln, dann in schwarzen Capitälchen u. schließlich in Minuskel übergehend: *Locuturus, karissime, de his que ad edificationem sunt claustris materialis quibusdam forsitan.* Ende: *tolle grabattum tuum et ambula.* In Capitälchen: *Expl. lib. claustralium tam canonicorum quam monachorum; finito libro sit l. et gl. Chr.*

(Schum:) Bl. 52'--55. Orationes contra spiritus malos et diabolium recitandae. (Nicht im Cat.) Anf.: *Impero tibi in nomine domini nostri I. Ch., spiritus immunde, ut exeas et recedas ab hoc plasmate Dei. Deus angelorum, Deus.* Ende: *discedas ab eo per eum qui venturus est iudicare vivos et mortuos.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 42

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 91 Bl. · 8° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in einer zur Currentschr. neigenden Cursive 1sp. th. auf vollst. Bleiliniens-, th. auf Tintenlinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck; zumeist Quater. ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer nicht bekannt.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 705. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Tafeln aus zusammengeklebten, z. Th. beschr. Pp.-Bl. u. mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; ehemals wohl auch mit Metallbuckeln u. Schloß versehen; auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh.: Post festum Trium regum lege -- et durat IIIlor ebdomas.

(Schum:) Ordo divini officii per circulum anni descriptus. Ueberschr.: Inc. etc. Anf.: Post octavas epyphanie legende sunt epistole Pauli cum cantu: Domine ne in ira. Ende im Abschn.: Primo igitur hoc in loco querendum est quid sit magnificare Dominum mit: potest credendo, parere predicando.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 43

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 112 Bl. · 8° · Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--8'. In kräftiger, gr. Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 9--62'. Letzterer Name später ausgestrichen u. ein anderer, vielleicht der des Besitzers übergeschr., jedoch später wieder ausradirt. In mittelgr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 63--66. In kl., feiner Currentschr., vielleicht noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.

Bl. 69'(!)--112'. In steifer, mittelgr. Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Ueberschr. in roth abschattirten Capitalchen; nur Hauptinitialen roth; die anderen schwarz mit rothen Füllungen; Correcturen vom Textschreiber; Zusätze umrahmt am Rande, ebenso Verweisungen; Quater. u. Quinter. ohne Bezeichn.; äußerst starkes u. fast bräunliches Pgt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 125. theologie; ferner auf Pp.-Zettel 126 gleich Cat. Ampl. Theol. 126. -- Auf dem Rückbl. In Urk.-Schrift des 13. Jh.: Cogehue did buc is sin. -- Bl. 8' Unten in rother Schrift: Wilhelmi pastoris in Reinstorp.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 705-706. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 125. theologie; ferner auf Pp.-Zettel 126.

(Schum:) Bl. 1--8'. Item omelia Originis super evangelio: cum esset desponsata mater lesu. Rubr.: In vigilia nativ. Dom. enim secundum Matheum. Text: In illis: Cum esset -- et reliqua. 2. Rubr.: Omelia Orig. d. e. I. Text: Cum esset -- Ioseph. Que fuit necessitas. Ende: ad consummacionem seculi, qui cum patre -- secul.; am.

(Schum:) Bl. 9--62'. De officio misse bonus tractatus (Nicolai fr. ord. Praedicat.). Anf.: Labia sacerdotis custodiunt scienciam et legem. Ende: permanet in vitam eternam. Expl. tract. super off. m. vilis homuncionis Nycholai fr. ord. Pred.

(Schum:) Bl. 63--66. Omelia Origenis super illo evangelii: stabat Maria ad monumentum foras. Anf.: Audivimus, fratres, Mar. ad monum. foris stantem. Ende: hoc dixit mihi qui est bened. in sec.; am.

(Schum:) Bl. 69'(!)--112'. Liber elucidarii (Honorii Augustodunensis). Rubr.: Inc. elucidarium. Anf. wie in O. 23. Ende ähnlich wie O. 22 Nr. 1: tue. D(iscipulus): am.

(Schum:) Auf dem Rückbl. vielleicht noch aus dem 12 Jh. in Minuskel: + Rubr. Rixes. Rixas. et Rube ut pereant et malum teneant. + Nam latus cussatus, quassatus, non latere sammari pari + P. X. B. C. P. Qui. O. X. A. G. M. N. F. +.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 44

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 59 Bl. · 8° · frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Ohne Noten. Ueberwiegend von einer Hand in mittelgr., eckiger Minuskel u. Currentschr. 1- u. 2sp. geschr.; die in Tinte gezogenen Horizontalen dienen zugleich als Notenlinien; reicher einfacher, rother Schmuck; Rubr. zumeist in die Notenlinien eingesetzt; für die Noten wechselt das Fünf- u. Vierlinienschema. Bl. 39 rührt, nach der Schrift in fol. vers. zu urtheilen, aus einer etwas älteren Hds. her; Bl. 40--41 wechseln rothe u. grüne Capitalbuchst. als Initialen, Bl. 41 hat Pgt. einen ital. Character.

Bl. 41', 47, 49, 49'-50. Von versch. Händen wenig später nachgetragen; Hefte verschieden stark; Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 71. mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 706-707. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 71. mathematice.

(Schum:) Item musica de tonis et cantu, notis et melodiis per totum. Bl. 1 unten: Principium cantus mediante tono reperitur, per finem cantus quis sit tonus, hic tibi scitur. Anf.: Primus conscendit tonus ardua per dyapente. Ende: Invitatorium in assumptione: Venite, adoremus regem regum -- assumpta est celum, venite. -- Es ist eine Sammlung theoretischmusikalischer Lehren z. Th. in metrisch-musikalischer Form, erklärt durch eine Reihe praktisch-liturgischer Beispiele u. untermischt mit chronologisch-liturgischen Ausführungen. Hieraus hervorzuheben:

(Schum:) Bl. 5. Tractatus metricus. Anf.: Cum voces omnes in cantu convenientes. Ende: isti sunt omnes ut oportet convenientes atque necessarii -- scilicet: nos qui vivimus.

(Schum:) Bl. 19. Tractatus prosaicus. Anf.: In liberatione sancte civitatis Ierusalem de manibus Turcarum duplex festum. Ende: de eorum societate gaudere per.

(Schum:) Bl. 37 u. 37'. Commendationes defunctorum et benedictiones. Darauf noch: Hec sunt festivitates celebrande in domo hospitalis Ierusalem per annum.

(Schum:) Bl. 41'. a) Eya pueri iubilo clangentes tinnulo etc. b) Leta iuventus resultet in laude consona. c) Inter virgineas fulges Katherina catervas.

(Schum:) Bl. 47. Zum Officium des Elisabethtages. Anf.: Novum sidus emicuit, error vetus conticuit. Ende: ergo Dei famula, Elizabeth per secula -- secula, amen.

(Schum:) Bl. 49. Ave rosa venustatis, flos inmarcessibilis etc.

(Schum:) Bl. 49'--50. Anf.: Marie preconio serviat cum gaudio. Ende: resurrexit sicut dixit in aeva. Ora pro nobis, alleluia.

(Schum:) Bl. 51'--53'. Tractatus prosaicus de musica. Anf.: Musica ut quidam volunt a musa dicitur, quod est instrumentum. Ende: vocabula clavium in noticia habere studuerit.

(Schum:) Bl. 52' unten: Contra tonitrua: Hely, hely, Domine mi, imploro te etc.

(Schum:) Bl. 54. Incipit ordo legendi et cantandi in ecclesia sancti sepulcri, qualiter legendi sunt codices. u. Consuetudo legendi in refectorio ecclesie dominici sepulcri.

(Schum:) Bl. 55--58. Tractatus liturgicus et chronologicus. Anf.: In anno quo die dominica evenerit nativitas Dom. Ende: invitatorium: hodie scietis etc. sicut supra.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 45

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 233 Bl. · 8° · 1. u. 2. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--215'. In Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

Bl. 216--224'. Von anderer Hand derselben Zeit in etwas zierlicherer Cursive geschr.; zumeist Lücken für bunte Initialen.

Auf mehrfach leergelassenen Bl. Nachträge aus der 2. Hälfte des 15. Jh. von verschiedenen Schreibern - s. u. --

Sexter. z. Th. mit Eckwortcust.; Folierung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Blume.

-- Bl. 5'. Federzeichnung: schreibender Cardinal, dem ein Löwe die eine Hand leckt.

(Schum:) Vorbesitzer: Hds. ist wohl Geschenk des Gerhardus in Curia de Berka an die Bibl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 707-708. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) ehemals Hülle aus einem Pgt.-Bl.

(Schum:) Pgt.-Bl., eine Verschreibung des Rathes zu Coblenz über einen Zinsverkauf auf Wiederkauf des mittleren 15. Jh. enthaltend; hintere Seite fehlt jetzt,

(Schum:) v. i. aus dem Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh. halb verloscht: Moylberch de villa sic dicta circa (? certa) Schopffen predicator; Slatter iterum predicator. Moylberch omnia futura Basiliensibus dixit quod suos albos eques (?), tunc omnes tremebundi (?) latitent; ante recessum invitant (?) omnes ad temp hic Moylberch re it predicator; ferner: in monte s. Sthephani apud Nycolaum Sack de Iohannesb....

(Schum:) Bl. 1--215'. Ordo divini officii. Anf.: In festis in primis vesperis suffragia de s. cruce; antiphona: o crux gloriosa. Ende: canticum Symeonis: nunc dimittis -- dormiam et requiescam; credo, ut supra.

(Schum:) Bl. 216--224'. Laudes et lectiones festis b. Mariae virg. faciendae. Anf.: Accedunt laudes virginis -- noviter promulgate --: Divo repletur munere Maria sine murmure.

(Schum:) Auf mehrfach leergelassenen Bl. Nachträge aus der 2. Hälfte des 15. Jh. von verschiedenen Schreibern: Bl. 12. Versus de VII sacramentis compositi.

(Schum:) Bl. 12'. Carmen in laudem b. Gerhardi compositum. Anf.: Gerharde pontifex et pater orphanorum.

(Schum:) Bl. 13'. Praeceptum de medicina stomachum reficienda a mag. Wilhelmo de Ehingen a. 1463o 6. feria ante Philippum et Iacobum datum.

(Schum:) Bl. 13'. Hymni varii breves in honorem Christi salvatoris compositi.

(Schum:) Bl. 23'. Versus: Disce per hoc scriptum quid sit et quando legendum -- dat ad apo Remi Omnes sancti quoque vidi.

(Schum:) Bl. 23'. Notae α) de censibus a quadam ecclesia a. 1460 receptis; β) gracia Gotfridi Pympera de Anraed fuit data Rome apud sanct. Petr. a. inc d. 1468. V. Kl. Marcii etc.

(Schum:) Bl. 24. Praeceptum de balneo contra calculum usurpando datum. Mit deutschen Namen.

(Schum:) Bl. 27. Chronistichon: Eyn rynk myt synen daern, dry rosysser vyt erkaren, wie vyl is der krugen zall (= ein beil u. 6 krugen), doe voervyell Basel overall (= MCCCCLIIIIII).

(Schum:) Bl. 32'. A. 1467 IV. d. m. August. Martis exivi Basilea et intravi Coloniam X. d., i. e. die b. Laurencii in cena et in die assumptionis gloriosissime Marie incepti mensam cum famulo apud magist. Bernhardum, die vero Mercurii Magni episcopi 19. m. Aug. admissus sum ad perceptionem fructuum canonicatus et probende et receptus mox ad capitulum.

(Schum:) Bl. 178. A. 1465 -- 28. men. Marcii -- in presencia Theoderici de Loen, Ioh. de Lavania, Ioh. de Curis, Hynrici de Bruel etc. capitularibus, dominus Iacobus Michelynck scolasticus S. Kuniberti procurator nomine Gerhardi in Curia de Berka possessionem cepit canonicatus et prebende, quos ante eum habuit Io. Lensz, inmissusque est in possessionem corporalem et

realem presentibus Bernharo Hinrici de Bercka, Detmaro Cleppinck et de Detmaro Kleppijnck. Notarius erat Arnoldus Starke de Issenloen cler. Col. dioc. etc.

(Schum:) Bl. 186--188'. Versus de rubricis corporis iuris canonici instituti.

(Schum:) Bl. 225. De sacramento in festo corporis Christi.

(Schum:) Bl. 230 u. 231. Lectiones in festo s. Gerhardi et s. Rothberti faciendae et tabulae paschales a. 1467--82.

(Schum:) Bl. 231'. Nomina Latina et Germanica herbarum plurium medicinalium; recepta varia medica fortasse a mag. Adolpho Brysch Coloniensi 1467 post nat. Chr. composita.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 46

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 62 Bl. · 8° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--53. In roher Minuskel 3sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubr.; technische Namen der liturgischen Stücke in rother Schrift.

Bl. 53'--62. In ähnlicher Schrift; Fünfliniensystem, Textzeilen etwas breiter als die Notenlinienzwischenräume; rothe Initialen; Quater ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: ohne Signatur und nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 708. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle, ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1'--53. Index de omnibus partibus divini officii secundum ordinem festorum institutus. Rubr.: In adv. Dom. Anf.: Veni et libera nos. Capitulum: Deus pacis. Responsorium: ecce diem, veni. Ymnus: conditor alme etc. Ende: pro peccatis -- Secreta: oblati manifeste. Communio: acceptabilis. Completorium: exaudi Domine.

(Schum:) Bl. 53'--62. Cantica principalia in divino officio canenda, notis musicis illustrata. Anf.: Kyrie. Roth: Fons bonitatis. Schwarz: leyson, Christe leyson etc. Ende: Agnus Dei qui tollis peccata -- benedicamus Domino.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 47

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 156 Bl. · gr.-8° (fast 4°) · frühes 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 249 theologiae · Pergament · 156 Bl. · 19,5-20 x 13,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In mittelgr. Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; mäßiger, einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.; Pgt. hie u. da fast ital.

(neu:) Schreiber: Amplonius schreibt Nachtrag Bl. 20rectoa.

(Schum) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 249m theologie; h. i. auf der Rückseite dieses Bl. aus dem sp. 15. Jh.: Inhaltsverzeichnis.

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus, Notae. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 249 theologiae. -- Auf dem ehemals vorderen Spiegel (jetzt Vorblatt Iverso) Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 708-709. Handschriftliche Überlieferung Augustinus. Bd. X (Schiller, 2009), S. 251. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, gepreßtem u. roth eingefaßtem Lederrücken (steigende Löwen, Adler, Rosen u. Maiuskel-S, wie F. 101); v. a. die Sign. 249m theologie.

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) Vorblatt Irecto-Vorblatt Iverso (beigebunden: zuvor vorderer Spiegel)
Pergament · Deutschland · Mitte 14. Jh.

(Schum:) v. i. ehemals mit der Schriftseite aufgeklebt Pgt.-Bl. mit Schrift des mittleren 14. Jh.: Theil eines Notariatsinstr. aus einer Beneficienstreitigkeit, in der der Kläger, weil er seinen Gegner Conrad ohne Grund angegriffen, abgewiesen u. in die Kosten verurtheilt wird.

(neu:) **Notariatsinstrument (Fragment)**

(neu:) hinterer Spiegel (beigebunden)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) h. i. klebt Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit Currentschr. des späteren 13. Jh., enthaltend eine längere Auslassung über Feigheit u. Tapferkeit, in der auf die Helden des trojanischen Krieges Bezug genommen wird.

(neu:) **De fortitudo et ignavia (Fragment)**

hinterer Spiegel: Versus
hinterer Spiegel: *Virgo parens vixit sexaginta tribus annis...*

-- Von einer Hd. des 15. Jhs. (eventuell dieselbe, die auch das Inhaltsverzeichnis schrieb) mit dunkler Tinte nachgetragen. -- Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 20534. -- Der Hexameter muss korrekt lauten: *Virgo parens vixit*

sexaginta cum tribus annis, so auch in Ms. Cambridge, UL, Ms. Ee.1.5, fol. [2.sup. *v].

(Schum:) Sermones boni per circulum anni a principio ad finem. a) Bl. 1--16': Sonntags-Predigten. Rubr.: In adv. Dom. Anf.: Hora est iam nos de sompno surgere. In hac epistola monet nos apostolus ad tria, primum est ut cito. Ende: apostolus: quicumque manducat pa. b) Bl. 22--72: Predigten an Heiligenfesten. Rubr.: De s. Andrea. Anf.: Ascendam in palmam et apprehendam fructus eius et potest illud verbum predicari etc. Ende: Sermo de martiribus -- non tamquam malum de quibus omnibus liberat nos I. Chr. c) Bl. 73--146': Predigten für die bewegl. Feste. Anf.: Universum tempus presentis vite in quatuor distinguitur, scilicet in tempus deviationis. Ende: pulcherrima domino et filio suo et compaciebantur sibi.

Ferner: Bl. 17--20. Auctoritates patrum ecclesiasticorum. Rubr.: Inc. auct. Anf.: Augustinus: magna est gloria de imis. Ende: fac bonum.

Bl. 147--156. Commentarii apologorum quorundam. Anf.: Cum origo. In hoc apollo docet quod non simus stulti, sed sapientes -- quod probat per gallum, dicens: gallus sollicitus dape. Ende: Certamen; fabula hec describitur (!): olim quidam leo -- maiores et melioris sint vigoris.

1rectoa-5rectob: Sermones dominicales

1rectoa: *Hora est iam nos* - (Rm 13, 11) *In hac epistula monet nos apostolus ad tria: Primum est ut cito de somnis peccati...* 2rectoa: *Respicite et levate* - (Lc 21,28) *In hoc elemosyno agitur de adventu Christi ad iudicium et praedicuntur signa et tempestates...*

-- 4 Predigten.

5versoa-8rectob: Jacobus <de Voragine>: De nativitate domini (Exzerpt aus 'Legenda Aurea')

5versoa: *Dicto de festivitatibus quae occurrunt inter tempus renovationis...*

8versoa-16versob: Sermones dominicales

8versoa: *Domine si vis* - (Mt 8, 2) *Hic ostenditur nobis fides istius infirmi...* 9rectob: *Triticum autem meum congregate* (Mt 13, 30) *In his verbis quam familiaris...*

-- Predigtfolge vgl. Schneyer, Bd. 8, S. 211-212, Nr. 8, Nr. 10-27, nicht eingreihete Predigt zu *Benedicat vos deus dominus noster*, Nr. 28, Nr. 29. Letzte Predigt bricht am Seitenende (Lagenende ab). -- Lit.: Schneyer, Repertorium 1, 1969-1990, Bd. 8, S. 211-212.

17rectoa-20rectoa: Auctoritates patrum ecclesiasticorum (Florilegium)

17rectoa: *Augustinus: Magna est gloria de imis...*

20rectoa: Auctoritates patrum ecclesiasticorum (Florilegium)

20rectoa: *Hieronymus: Facile contemnit omnia qui se semper cogitat...*

-- Als Nachtrag unter der Spalte von der Hd. des Amplonius mit dunklerer Tinte.

20rectob-21verso: leer

22rectoa-72rectob: Sermones de sanctis (per annum)

22rectoa: *Ascendam in palmam* - (Ct 7,8) *Ita in cantica et praeter illud verbum praedicari de beato Andrea apostolo...* 23rectoa: *Mihi autem absit* - (Gal 6,14) *Est scriptum verbum istud et potest accipi ad laudem beati Andreae apostoli...*

-- Rund 45 Heiligenpredigten.

72verso: leer

73rectoa-143rectoa: Jacobus <de Voragine>: Legenda Aurea (Exzerpt)

73rectoa (Prolog:) *Universum tempus praesentis vitae in quattuor distinguitur scilicet in tempus*

deviationis... 73rectob (Text:) Adventus domini per quattuor septimanas agitur...

-- Genaue Textanordnung und genauer Textumfang bisher nicht anhand der Edition überprüft. Text endet mit dem Kapitel *De dedicatione ecclesiarum*.

143versoa-146versob: Sermo

143versoa: *Plange quasi virgo* - (Ioel 1,8) *In verbo proposito tria facit: Primo enim omnis sibi condolendum...*

147rectoa-156versob: Commentarius in Aesopi 'Fabulae' (Exzerpt)

147rectoa: *Cum origo. In hoc apologo docet quod non simus stulti sed sapientes quia stulto sapientia non prodest...*

-- Ed.: Wheatley, *Mastering Aesop* (2000), S. 212-217, bes. S. 213-214 (I-III). - Der weitere Text weicht vom Abdruck ab.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 48

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 298 Bl. · 8° · 1589/1590

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: gr. Wappen, springender Hirsch mit einem Rade im Geweihe. -- Schrift u. Anlage wie F. 156 ff.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband v. a. M. L. H. (wohl: magister Lambertus Heck) u. 1590.

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 8° 49, CA. 8° 54.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 709. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinsledereinb.

(Schum:) Deutsche Predigten von Lambert Heck im Kirchenj. 1589 zu Erfurt zumeist im dortigen Dome, vereinzelt auch im
Peterskloster, der Wigberti- u. Nicolaikirche daselbst, sowie in den Kirchen der benachbarten Dörfer Daberstedt, Melchendorf u.
Dittelstedt gehalten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 49

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 300 Bl. · 8° · 1589/1590

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: gr. Wappen, springender Hirsch mit einem Rade im Geweihe. -- Schrift u. Anlage wie F. 156 ff.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband v. a. M. L. H. (wohl: magister Lambertus Heck) u. 1590.

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 8° 48, CA. 8° 54.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 709. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinsledereinb. mit Pressung, darunter v. a. M. L. H. (wohl: magister Lambertus Heck) u. 1590.

(Schum:) Deutsche Predigten von Lambert Heck im Kirchenj. 1589 zu Erfurt zumeist im dortigen Dome, vereinzelt auch im
Peterskloster, der Wigberti- u. Nicolaikirche daselbst, sowie in den Kirchen der benachbarten Dörfer Daberstedt, Melchendorf u.
Dittelstedt gehalten.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 50

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 107 Bl. · 8° · südländ. Herkunft · frühes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger, nicht zu gr. ital. Currentschr. auf Pgt. u. mit Tinte desselben Characters 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Initialen, mit Ausn. des 1., unverziert, abwechselnd blau u. roth; sonst mäßiger rother Schmuck; Sexternen mit schwarz verzierten u. zumeist roth umrahmten Mitte-Wort-Cust.; gleichzeitige Foliierung mit arabischen Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Signatur 220. theologie; auf dem Vorblatt ausradirte Besitznotiz.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 710. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; Borte mit verzierter Metallöse als Verschlussband dienend; v. a. die Sign. 220. theologie.

(Schum:) Iacobi de Voragine sermones quadragesimales et paschales. Rubr.: Inc. serm. XLales secundum fr. Iac. de Vor. ord. Predicat. Anf.: Filia populi mei induere cilicio -- amarum. Ierem. 6. Quamvis solennitas quadragesimalis insequenti dominica inchoetur. Ende: Stetit Iesus in medio discipulorum suorum et dixit eis pax vobis -- ad quam precibus et meritis glor. Virginis, matris sue, et b. Dominici patris nostri nos perducat -- secul., am. Roth auf schwarzer Vorzeichnung: Expl. serm. fr. I. de V. ord. fr. Pr., D. gr., am.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 51

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 174 Bl. · 8° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in kl. Currentschr. mit Ausn. der 2sp. angelegten Nr. 8, alles 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichnung; einfacher, rother Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen im 16. Jh. über die alte Schrift geschr.: 106. theologie; liber librarie Porte celi Erfordensis, auf der ehemals aufgeklebten Seite des Bl. dieselbe Sign. aus dem 15. Jh. von dem anderweit oft nachgewiesenen Bibliothekar der Ampl.; Einb. demnach erst nach Uebergang des Besitzes von Amplonius an das Collegium angefertigt; unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Theol. 107.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 710-712. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem, gepreßtem Lederrücken (Lilien u. Rosen); v. i. im 16. Jh. über die alte Schrift geschr.: 106. theologie; liber librarie Porte celi Erfordensis, auf der ehemals aufgeklebten Seite des Bl. dieselbe Sign. aus dem 15. Jh. von dem anderweit oft nachgewiesenen Bibliothekar der Ampl.; Einb. demnach erst nach Uebergang des Besitzes von Amplonius an das Collegium angefertigt.

(Schum:) v. i. stark beschädigtes Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit roher, gr. Cursive des fr. 14. Jh., Rest einer Urk. oder eines Urk.-Entwurfs, in dem von einer »villa de Asseken«, einer »mater Iohannis Vosken« u. von einer Zahlung von »solidi Leodienses in festo s. Remigii« bei irgend einem Altare gesprochen wird

(Schum:) Bl. 1--28'. Item summa Lombardica abbreviata de sanctis ut prior (i. e. Cod. Ampl. Theol. 106 = Q. 136). Rubr.: Prologus de s. Andrea. Anf.: Iohannes baptista predicans in deserto inter ceteros discipulos suos duos habuit. Ende: Katherine martiris. Maxencius -- miraculorum gloria quiescit.

(Schum:) Bl. 28'--34'. Tres boni sermones de dedicatione templi. Rubr.: Dedicatio. Anf.: a) Dedicatio ecclesie inter alias festivitates. b) Secunda de ipsa ecclesia; ad consecrationem autem altaris plura concurrunt, primo quatuor cruces de aqua benedicta. c) Hodie salus domui huic facta est, hoc dupliciter.

(Schum:) Bl. 34'--35. Sermo de inventione sancte crucis habitus. (Nicht im Cat.) Rubr.: De inv. s. cruc. Anf.: In mense Ianuario congregata est multitudo innumerabilis barbarorum. Ende: XIII. die mensis Septembris Iherosolimis celebrari.

(Schum:) Bl. 35--36'. Narratio de morte et assumptione b. Mariæ composita. (Nicht im Cat.) Anf.: In tempore illo cum esset b. Maria vigilans et orans. Ende: devocionem proferantur.

(Schum:) Bl. 37--53. Tractatus bonus de decem preceptis decalogi. Rubr.: Epylogicum de X prec. editum. Anf.: Si vis ad vitam eternam ingredi, serva mandata. Verba ista sunt in Matheo et sunt Salvatoris. Ende: inter electo(s) nos velit collocare; am.

(Schum:) Bl. 53--55'. Querimonia b. Marie per Anselmum. Anf.: O anima fidelis, sponsa Iesu Christi, fletum deduc. Ende: laudabo et honorificabo in sec. sec. amen. Expl. dialogus inter b. Virginem et animam fidelem quem dicitur edisse b. Augustinus simplicis stilo pro humilium devocione.

(Schum:) Bl. 56--59'. Miracula quedam doctornalia (Iordani magistri). Rubr.: Mag. Iord. Anf.: Ad honorem partus beatissime virginis Marie, que non solum peperit. Ende: evolavit ad laudem Virginis que est bened. in sec. sec., am. -- Die Nr. enthält Erzählungen über Marienwunder, die unter mancherlei Entstellungen zumeist an historische Facten anknüpfen; so wird die Ermordung Bf. Dietrichs von Naumburg (1123) in Bosau (Puothon) erzählt, ferner die Gründung eines Klosters »Thuno« durch 8 gleichzeitig geborne Brüder, die ein Kölner Erz. von dem ihnen seitens der Eltern bei der Geburt zugeordneten Tode gerettet hatte, die Errichtung des Hildesheimer Bisth. und die Erhebung des h. Godehard zum Bf.

(Schum:) Bl. 60--88'. Tractatus compendiosi multi inter se commixti de septem peccatis mortalibus et aliis multis. Anf.: Septem criminalia et V sensus corporis. Ende: sub spe ratihabicionis. -- Zuerst moralisch-theoretische Erörterungen, dann Lösungen mehr practischer canonistischer Fragen, die interessereicher sind als viele andere ähnliche Erzeugnisse jener Zeit. Zu Anf. wie am Schluß der Vers: Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus.

(Schum:) Bl. 89 Nachträge: a) Puritas cordis in duobus consistit -- erit dies iudicii. b) Statim interfecto antichristo bestia inimico -- ubi dixit congregabo gre.

(Schum:) Bl. 89--149'. Sermones de tempore multi. Anf.: De omnibus que possideo decimas do. Hic instruimur. Ende: Ecce homo quidam hydropicus -- immerito, si quis enim proprie.

(Schum:) Ferner Bl. 101' oben: Nota tria fercula: uva, garnaetappel, ficus, considera similitudinem istarum trium;

(Schum:) Bl. 143 oben Rubr.: Expl. exposiciones ewangeliorum, doch keinen Text-Abschn. bedingend, ebenso wenig Bl. 120' die von anderen Händen eingeschobenen Eintragungen: a) eine Beschwörung: Disparibus meritis pendent tria corpora ramis, Dysmas et lessmas, medio divina potestas -- et per idem signum salvatur quodque benignum. b) De divite qui deberet mori et fecit vocare suum parrochiale sacerdotem et sacerdos dicens -- tricesimum viri sui.

(Schum:) Bl. 120' die von anderen Händen eingeschobenen Eintragungen: c) die Fabel: Vetula quedam lac in urna supra caput suum afferebat ad forum -- urnam, vitam et opes ammittunt (!).

(Schum:) Bl. 121: tria genera piscium, videlicet: stur, hecde, (luceus) ... Rest abgeschnitten.

(Schum:) Bl. 149--155'. Vita b. Marie Magdalene (et translatio eius). a) Rubr.: Inc. vita b. M. M. Anf.: Post ascensionem Dom. b. Maria Magdalena cum b. Maximino qui fuit unus. Ende: honorifice sepelivit. b) Translatio. Anf.: Nunc ergo largiente Domino aggrediemus exponere qualiter gleba corporis -- anno igitur -- -- plus minus septingentesimo (!) quadagesimo nono regnante Ludewico regum piissimo etc. Gegen Schluß Erwähnung des Vizeliacense monasterium. Ende: quia te dilexit multum.

(Schum:) Bl. 156--165'. Speculum ecclesie. Rubr.: Hic inc. sp. ec. Anf.: Didicit ap. sonst wie Q. 391 Nr. 17. Ende: ad laudem Dei pertinet. Expl. Spec. eccl. in nom. D.; am.

(Schum:) Bl. 166--172'. De orto (! = ortu) mirabili Iesu Christi. Anf.: In diebus illis erat vir in Israel nomine Ioachim ex tribu. Ende: a mortis periculo liberet qui cum -- secul.; am.

(Schum:) Bl. 173--174'. Sermones quidam. (Nicht im Cat.) a) Procidentes adoraverunt eum -- mirram penitencie sive mortificacionis. b) Si ergo offers munus tuum ante altare -- impertitur. c) Diliges dominum Deum tuum corde tuo et ex tota anima -- hec omnia quam nichil. d) Dedicacione. Egressus est Iesus, perambulabat Iherico -- incidemus in manus Dei.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 52

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 193 Bl. · 8° · gegen Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von 2 Händen in mittelgr. Currentschr. u. kräftigeren, sich mehr der Minuskel nähernden Formen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, mäßiger, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust., sowie Zählung derselben durch Buchst. v. u. links; Lagenzählung mit arab. Zahlen; gleichzeitige Folierung mit arab. Zahlen rechts oben.

(Schum:) Vorbesitzer: nicht bekannt. -- v. i. aus dem sp. 14. Jh.: Werktitelangabe.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 712. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. i. aus dem sp. 14. Jh. Werktitel

(Schum:) v. u. h. i. Bruchst. einer Urk. aus den neunziger Jahren des 14. Jh. betreffend eine gerichtliche Entscheidung über vorgekommene Körperverletzungen, wobei, ohne daß die näheren Beziehungen feststellbar sind, ein Herr Georg, ein Peter, der viell. der Beklagte ist, u. ein Martin Margrave genannt worden;

(Schum:) Sermones dominicales per totum annum. Anf.: Dies appropinquabit, abiciamus opera; solent vigiles castrorum. Ende: summi pontificis i. e. merito mortis Christi liberantur, quod nobis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 53

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --
(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)**

(Schum:) Pp. · 285 Bl. · 8° · 1602-1605; 1610-1619

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: Frau mit einer Fahne in der rechten u. einem heraldischen Adler in der linken Hand, kl. Wappen.

Schrift wie F. 156 ff.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

(neu:) Vorbesitz: Lambert Heck.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 709-710. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere
Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus Pgt.-Bl. mit schöner, engl. Minuskel des frühesten 14. Jh. aus einem philosophischen Tractate; (am Rande
dasselbst: nota quod omne rationale est eternum).

(Schum:) Bl. 1--280. Lateinische, mit Quellenangaben versehene Notizen zu den von Lambert Heck in obiger Zeit zu Erfurt
gehaltenen deutschen Predigten. Mittelpunkt seiner Kanzelrednerischer Thätigkeit ist in der 1. Periode die Kirche Martini extra, in der
2. die Allerheiligenkirche; daneben hat H. mehrfach im Dome u. in der Severikirche, 1614 einmal in dem seit 1483 in der Stadt
liegenden Cyriax-Kloster gepredigt. Die Predigten tragen einen stärkeren polemischen Character als die früheren, z. B. in F. 156
enthaltenen, und nehmen außerdem, je näher sie zeitlich dem Anfange des 30jährigen Krieges liegen, an Schärfe gegen die
Protestanten zu; gelegentlich hat er indeß auch damals mehrere der früher gehaltenen Predigten wiederholt; zuletzt begegnen auch
Leichenreden, so im Advent 1615 die Parentation eines Kreuzherrn Michael Kelner u. eines Herrn Hugold.

(Schum:) Bl. 283--285. Incitamenta ad penitentiam. (Ueberschr.)

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 54

**Nachmittelalterliche Handschrift. – Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887).
Initien nicht normalisiert. Bisher keine weitere Erschließung geplant. --**

(Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 181 Bl. · 8° · 1589/1590

**Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen
Folierung abweichen.**

(Schum:) Pp.

Wz.: gr. Wappen, springender Hirsch mit einem Rade im Geweihe. -- Schrift u. Anlage wie F. 156 ff.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband v. a. M. L. H. (wohl: magister Lambertus Heck) u. 1590, v. i. geschr. M. L. H. B. (wohl: mag. Lamb. Heck Berkensis).

(neu:) Zusammengehörig mit CA. 8° 48, CA. 8° 49.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 709. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur
vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB
Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinsledereinb. mit Pressung, darunter v. a. M. L. H. (wohl: magister Lambertus Heck) u. 1590; v. i. geschr. M. L. H. B. (wohl: mag. Lamb. Heck Berkensis).

(Schum:) Deutsche Predigten von Lambert Heck im Kirchenj. 1589 zu Erfurt zumeist im dortigen Dome, vereinzelt auch im Peterskloster, der Wigberti- u. Nicolaikirche daselbst, sowie in den Kirchen der benachbarten Dörfer Daberstedt, Melchendorf u. Dittelstedt gehalten. O. Bl. 47: Purificationis Mariae. Luc. 2: nunc dimittis servum tuum, Domine. Oratio habita in ecclesia s. Nicolai 2. Febr. a. 89.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 55

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 258 Bl. · 8° · frühestes 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--258'. In grober Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.: einfacher, rother Schmuck; Numerirungen mit arab. Zahlen am oberen Rande; Bezeichn. einzelner Abschn. jeder Predigt durch Buchst. am Seitenrande; Sexter. ohne Bezeichn.

Wz.: Ordenskrenz Lilie, Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Signatur 6m theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 712-713. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. sowie mit verzierten Metallbuckeln u. Kette; v. a. die Sign. 6m theologie; auf der Rückseite nochmals die obige Sign. u. Inhaltsver.

(Schum:) v. i. Pgt.-Bruchst. mit Minuskel des frühen 13. Jh. Bibeltext mit Rand- u. Interlinearglosse enth.

(Schum:) h. i. Bruchst. eines zu einem canonischen Prozesse gehörigen Notariats-Instrumentes des mittleren 14. Jh.

(Schum:) als Vorbl. dient Bruchst. eines gegen Ende des 14. Jh. auf Pp. geschr. Briefes, durch den Abt Hermann des Kl. der h. Christoforus, Moritz u. deren Genossen zu Homburg den Professoren derselben Stiftung, Hermann Herbst, benachrichtigt, dass er durch Abhaltung angeordneter Messen in den Besitz der von dem verstorbenen Theoderich Spragel für solchen Zweck hinterlassenen Güter u. Zinsen auf Lebensdauer treten könne, nach seinem Ableben indeß Rechte wie Pflichten an den Convent übergehen sollten

(Schum:) Bl. 1--244. Sermones LXXXI diebus apostolorum, martyrum, virginum, confessorum, dedicationis ecclesiae habiti. Rubr.: De apostolis sermo primus. Anf.: Gaudete et exultate, quoniam nomina vestra sunt in celis, Luce X. Sanctis apostolis illud verbum. Ende: ab illa celesti leticia nunquam separari, quod nos prestare dignetur, am.

(Schum:) Bl. 244'--258'. Register.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 56

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 384 Bl. · 8° · 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--3'. In roher Cursive des fr. 14. Jh. ohne Linien geschr., viell. erst in späterer Zeit vorgeheftet.

Bl. 4--264. Um Mitte des 13. Jh. in nicht zu kl. Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen mehrfarbig; Zählung der Predigten durch rothe röm. Zahlen am unteren Bl.-Rande; Sexter. mit schwarzen, röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

Bl. 266--385. In der weiteren 2. Hälfte des 13. Jh. in zur Currentschr. neigender Minuskel 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; schwarze Initialen mit rothen Verzierungen; Sexter., auch stärkere Hefte; Bezeichn. wie oben; Zählung der Predigten durch schwarze Zahlen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen A. 1484to liber Iohannis Knaessen de Berka magistri et collegiati coll. Porte c.; sermones Holtnycker doctoris; daher nicht im Cat.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 713. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. A. 1484to liber Iohannis Knaessen de Berka magistri et collegiati coll. Porte c.; sermones Holtnycker doctoris.

(Schum:) Bl. 1--3'. Fragmenta sermonum.

(Schum:) Bl. 4--264. Sermones CCLIII a quodam fratre ordinis Minorum compositi et diebus dominicis et festis per annum habiti. Nach alphab. Index (Bl. 4--7') Anf. (Bl. 9): Suscipe, summe pater, tibi que Minor offer tibi frater, ad laudem trino, lector, tibi trina propino. -- ut prosis precibus operam tantam tibi danti. Rubr.: Dom. prima in adv. Dom. sermo primus. Text: Emitte manum tuam de alto etc. Ecce, karissimi, sicut naufragi. Ende: Dom. XXV. sermo III. Apparebit signum filio hominis -- instabilitati subiecta erit.

(Schum:)

(Schum:) Bl. 266--269. Sermones de illis Veteris testamenti »Astitit regina a dexteris tuis« et »Vidit Iacob in sompnis scalam« habiti.

(Schum:) Bl. 269'--385. Sermones CIX sanctorum diebus per annum habiti. Nach Index Anf.: Qui bene dum poteris sermonibus hiis poteris -- orari tociens moneas pro paupere quodam. Rubr.: De s. Andrea. Text: Extendam palmas meas ad Dominum. Exod. IX; hoc verbum Moysi b. Andreas apostolus potuit dicere. Ende: Merito hec patimur quia peccavimus in fratrem nostrum. Genes. XLII. Quanta mala -- Christum offendunt. Merito hec patimur etc. Rubr.: Sit felix scriptor sic, qui fuit irradiator.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 57

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 154 Bl. · 8° · 2. Viertel des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Seitenrand sämtlichen Bl. stark durch Moder beschädigt. -- In steifer, etwas eckiger Cursive, die Predigten 2sp., der Index 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.;

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und sonst noch mehrfach die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Signatur 256. theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 713-714. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem, roh gepreßtem Lederrücken; v. a. u. sonst noch mehrfach die Sign. 256. theologie.

(Schum:) Iacobi de Voragine sermones. Ueberschr. des 15. Jh. von einem Bibliothekar der Ampl.: Serm. per totum annum, sed deficit principium Iac. de Vor. Nach Rubr.: Item de eodem sermo tercius. 1. vollst. Predigt: Gaudium erit coram angelis Dei super uno peccatore penitentiam agente. Magna et preciosa est penit. Ende mit d. Predigt zum 25. Adventssonntag: Ut autem repleti sunt etc. Per istam refeccionem qua omnes repleti -- vita erit communis, ad illum beneficium (!) finem perducatur nos ille -- secul.; am.

(Schum:) Bl. 140--154 alphab. Index mit Rubr.: Tabula infrascripta facta est in hunc modum: omnis sermo dominicalis a fr. Iac. de Vor. ord. Pred. divisus est in tres partes -- -- continentes.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 58

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 233 Bl. · 8° · z. Th. franz., z. Th. engl. Herkunft · Ausg. des 13. bis Anf. des 15. Jh. (1402)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 252 theologiae · Pergament · 233 Bl. · 15-17 x 10,5-12 · I, III, IV, VI: Entstehungsort nicht bestimmt; I: Nachträge u. a. Köln; II: (Nord)Frankreich; V: England · I: Anfang 14. Jh., Nachträge Ende 14. /Anfang 15. Jh., 1402; II: 3. Viertel 13. Jh., Nachträge 1. Hälfte 14. Jh.; III, VI: Ende 13. Jh.; IV: 1. Hälfte 14. Jh.; V: 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 6 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 252m theologie

(neu:) Nach 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (vgl. Einbandtypus. Nicht in seinem eigenhändigen Katalog verzeichnet). In der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 252 theologiae. -- Auf dem vorderen Spiegel: Inhaltsverzeichnis von einer Hd. des 15. Jhs.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 714-716. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem, roth bordirtem Lederrücken; auch ohne Pressung dem von Q. 353 ähnlich; a. die Sign. 252m theologie

(neu:) Einband des "S-Meisters".

-- Lit.: Pfeil, S-Meister, in: Einband-Forschung (2010).

(neu:) 233recto-233verso (beigebunden: zuvor hinterer Spiegel)

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 12. Jh.

(Schum:) h. i. Pgt.-Bl. mit äußerst kl. Minuskel des späteren 12. Jh. grammatischen Inhalts.

(neu:) Grammatischer Text (Fragment) (Textidentifizierung nach Schum)

-- Da die Fragmente in CA. 8° 3 aus derselben Hs. stammen, Schum diese aber als philosophischen Text identifizierte, wäre der Textinhalt beider Fragmente genauer zu prüfen.

(Schum:) Bl. 1--80'. Sermones quibuscunque diebus dominicis et festis per annum a Romano quodam habiti. Rubr.: In nom. Dom. incipit Romanus de tempore per duos sermones. Anf.: Abiciamus opera tenebrarum; verba ista scripta sunt in epist. ad Rom. et hodie lecta in ewangelio ad laudem et ad gloriam. Ende: Dominic. XXIII. Fides tua te salvam -- fortes facti sunt in bello.

Bl. 81. Principium sermonis: Post peccatum Ade eodem expulso -- quam plasmatus fui deveniremus, tantum.

Bl. 83 u. 83'. Notae variae. darunter: Nota bene istud fuit inventagium Thilomani pie memorie magistri hospitalis S. Andree a. D. MCCCCII in nocte sequenti purificationis etc.

Bl. 84--94. Rubricae corporis iuris civilis. Rubr.: In nom. Patr. et Fil. et Spir. s. incipiunt rubricae omnium librorum iuris et primo in libro institutorum. Anf.: De iusticia et iure. Am Schluß der Rubr. des Codex: Expl., expliceat, ludere scriptor eat. Für die Rubr. der Authentiken neue Anrufung. Ende: De raptis mulieribus -- constitutio ultima. Expl., expliceat etc. Expl. rubr. autenticorum. Für die einzelnen Bücher sind neue Seiten begonnen; in den entstandenen Lücken Nachträge: z. B. Bl. 87 Peculium est pusilla substantia de rebus paternis -- insidiis se exposuerit; Bl. 87' Bruchst. eines Hymnus mit Noten: Qui cognoscis occulta cordis, parce peccatis nostris etc.; Bl. 93' Queurs sinz orgieul et sinz feirtise; darunter in Currentschrift: tourions serai en vo jontise.

Bl. 95--97. Rubricae V librorum decretalium. Rubr.: Rubr. titul. decret. Anf.: De sum. trin. et fide cath. etc. Ende: De regulis iuris. Expl. rubr. decr.

Bl. 95--98'. Decretales quaedam et litterae papales. a) Apostolice dignitatis etc. Sane cum dura guerrarum commocio -- nos ad R. principem secularem huius dissensionis -- actorem felicis recordacionis Gregorii pape predecessoris nostri -- anathematis vinculo innodatum -- venerabiles fratres P. Albanensem et Willelmum Sabinensem ac dilectum filium Willelmum basilice XII apostolorum presbiterum etc. b) Exhibita nobis Nicholai presbiteri peticio continebat quod cum A., mulier de Venetiis, ipsum super quibusdam

instrumentis coram venerabili fratre nostro patriarcha Gradensi -- traxisset etc. c) Romanus pontifex qui iura tuetur etc. d) Romana ecclesia etc. Statuimus ut quilibet archiepiscopus suam volens visitare provinciam etc. e) Gravem nobis dilectus filius noster B. archiepiscopus et capitulum Pisanum conquestionem monstravit, quod vos in predicacionibus etc. f) Pro humani redempcione generis de summis celorum. g) Romana ecclesia etc. Licet autem Remensi archiepiscopo suam provinciam visitanti eos qui tunc etc. h) Rom. eccl. etc. Questoribus autem fabrice Remensis ecclesie. Remensis archiepiscopus etc. i) Rom. eccl. sententiam interdicti, suspensionis vel excommunicationis sententias latas ab officialibus, archidiacono et quibusdam aliis iurisdictionem habentibus suffraganeorum Remensis ecclesie etc. k) Venerabilium fratrum nostrorum Rothomagensis archiepiscopi et Lexoviensis episcopi procuratoribus et collegis suis in presencia constitutis prefati archiepiscopi procurator libellum optulit etc.
Bl. 99--105'. Fragmentum tractatus ab Anselmo Cantuariensi de passione Christi scripti. Anf.: S. Anshel. longo tempore cum lacrimis. Ende: remanerent in cruce corpora eorum.
Bl. 106--118'. Vocabularium biblicum. Anf.: Hec abyssus dicitur profunditas magna. Ende: Symon Scariotis -- lude proditoris. Deest.
Bl. 119--141. Sermones versus finem verba et propositiones Anglicas tradentes. a) Ultra non serviamus peccato, Rom. 6. In omni opere completo -- saporem gracie et glorie, ideo Thobias 4o. b) Diabolus retrahit multos ne surgant a peccatis; habet manum unam -- 5. digitus est diffidencia misericordiam Dei consequendi. c) Agite penitentiam ab omnibus iniquitatibus vestris. Ezech. 18. kap.; qui non vult mortem -- sacrificium faciunt tamquam Deo suo. d) 2m preceptum est: non assumes nomen Dei tui in vanum; in isto precepto docemur -- vident fatuitates et malefacta sua. e) Custodite mandata domini Dei vestri, Deuter. 4. kap. Christus dicit in evangelio secundum Ioh. -- omnibus panibus. Bl. 119 von anderer Hand: Gravene est totus bonus.
Bl. 144--233. Sermones. Anf.: Convertimini ad me in toto corde vestro, Ioh. II. Quantum Dominus conversionem nostram. Ende: Dominus quidem Iesus quando locutus est eis assumptus est -- Matth. ultimo. In verbis istis circa ascensum Domini notantur Illor, primum est ascendentis dignitas etc.

(neu:) Fasz. I: 1recto-83verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt, Nachträge u. a. Köln · Anfang 14. Jh., Nachträge Ende 14. /Anfang 15. Jh., 1402

(Schum.) Bl. 1--80'. In gr. rother Minuskel: Explicit Romanus per duos serm. d. temp. (d. h. mit je 2 Predigten für jeden Fest- u. Sonntag). In nicht unschöner, mittelgr. Minuskel des frühesten 14. Jh. Zsp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.
Bl. 81. Von anderer Hand in Minuskel.
83 u. 83'. Ende des 14. oder Anf. des 15. Jh. in Cursivschr. von versch. Händen hinzugefügt.

(neu:) Schreiber: Einlegezettel Bl. 18 und Notae zum Nachlass eines Thilomannus Bl. 83recto von derselben Hand. -- Amplonius schreibt vielleicht einige der Notae Bl. 81recto und sicher einige der Notae Bl. 83recto-83verso

1recto-80versob: Romanus

1recto: *Abiciamus opera (Rm 13,2) - Verba ista scripta sunt in epistula ad Romanos...*

-- 98 Predigten. Predigtreihe vollständig bei Schneyer verzeichnet. -- Lit.: Schneyer, Repertorium I, 1969-1990, Bd. 7, S. 659-665, Nr. 1-98 (nach dieser Hs.).

18recto-18verso (beigebunden: zuvor einliegend)

18recto-18verso: Notae legendariae

18recto: *Legitur de Silvestro papa secundo...*

-- Zettel aus Pergament mit Notae von einer Hd. des 14./15. Jhs. -- Schilderung des angeblichen Teufelspakts von Papst Silvester II.

28recto-28verso (beigebunden: zuvor einliegend)

28recto-28verso: Notae theologicae

28recto: *Nota. Isidorus dicit de summo bono...*

-- Zettel aus Papier seitlich stark zerstört mit größerem Textverlust. Fehlstellen bei der Restaurierung ergänzt. Notae von verschiedenen Händen mit unterschiedlicher Tinte. -- Notae verschiedenen Inhalts.

81recto-81rectob: Legenda de ligno crucis (Exzerpt)

81recto: *Post peccatum Adae eodem expulso de paradiso propter peccatum...*

-- Text bricht am Seitenende ab. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 74, 9.

81verso-82verso: leer

83recto-83verso: Notae variae

-- Notae von verschiedenen Händen auf ursprünglich leerem Schlussblatt der Lage nachgetragen, besonders auf der Verso-Seite mit unterschiedlicher Tinte und Federbreiten.

83recto: Inventarium

83recto: *Nota bene istud fuit inventarium Thilomani piae memoriae magistri hospitalis sancti Andreae Anno domini M CCCC II in nocte sequenti Purificationis: In primo LXXXX malteris siliginis...*

(neu:) Fasz. II: 84recto-98verso

Pergament · (Nord)Frankreich · 3. Viertel 13. Jh., Nachträge 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 84--94. Nicht gerade in der allerletzten Zeit des 13. Jh. in schöner mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Brauntift- u. Bleistiftlinienschema geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Unterlänge in der untersten Zeile erheblich verlängert; zahlreiche Rubr.; Anfangsbuchst. der einzelnen Rubriken in besonderer Columnne stehend u. bis zum Beginn des Codex roth ausgefüllt, von da ab gelb, ebenso einige Unterschr. alsdann mit gelben Streifen überzogen; für die einzelnen Bücher sind neue Seiten begonnen; in den entstandenen Lücken Nachträge: z. B. Bl. 87 in feiner, gleichzeitiger Urk.-Cursive; Bl. 87' Bruchst. eines Hymnus mit Noten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.; Bl. 93' aus dem fr. 14. Jh. in Mäuskeln u. umrahmt; darunter in Currentschrift Bl. 95--97. 2sp. auf vollst. eingedrücktem Schema in kl., mehr zur Currentschr. neigenden Characteren etwas jüngerer Zeit geschr.; für jede Rubrik eine Zeile benutzt; Anfangsbuchst. roth ausgeführt. Bl. 95--98'. Zuerst auf den Rändern neben Nr. 5 in sehr kl., steifer, abkürzungsreicher Cursive mit fast engl. Character, wie er indeß auch in Nordfrankreich vorkommt, zumeist 2sp. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

84rectoa-94versob: Rubricae corporis iuris civilis

84rectoa: *De iustitia et iure, De iure naturali gentium et civili...*

-- Digesten, (85verso) Novellen, (88recto) Codex Iustinianus, (88verso) Authenticum.

84recto: Versus varii

84rectoc: *In tristitiis amicos tarde vocandum...* 84rectoc: *Vere contritus (recte: contritus) numquam peccabo...* 84rectoc: *Luxus ava super ac invidus...* 84recto: *Leviatam (recte: Leviathan), Satanas, Behemoth...*

-- Textnachweise wären noch zu führen.

87rectob: Glossae iuridicae (Exzerpt)

87rectob: *Peculium est pusilla substantia de rebus paternis...* 87rectob: *Peculium : aliud paganicum...*

87verso: Hymnus

87verso: *Qui cognoscis omnia occulta...*

-- Nachtrag auf ursprünglich leerer Seite von einer Hd. des 14. Jhs. -- Noten in 4-Liniensystem.

95rectoa-97versoa: Rubricae quinto librorum Decretalium

95rectoa: *De summa trinitate et fide catholica...*

-- Auf den Blatträndern und interlinear von sehr kleiner Hand intensiv annotiert und mit Nachträgen versehen.

95recto-98verso: Decretales et literae papales

95recto: *Apostolicae dignitatis etc. Sane cum dura guerrarum commotione...* 96recto: *Solet a nonnullis in dubium revocari...* 96verso: *Exhibita nobis Nicolai presbyteri petitio continebat quod cum A. mulier de Venetiis ipsum super quibusdam instrumentis coram venerabili fratre nostro patriarcha Gradensi...* 97recto: *Romanus pontifex qui iura tuetur...* 97versob: *Romana ecclesia etc. Statuimus ut quilibet archiepiscopus suam volens visitare provinciam...* 97verso: *Gravem nobis dilectus filius noster B. archiepiscopus et capitulum Pisanum conquestionem monstravit quod vos in praedicationibus...* 98rectoa: *Pro humani redemptione generis de summis caelorum...* 98rectob: *Romana ecclesia etc. Primum: Licet autem Remensi archiepiscopo suam provinciam visitanti eos qui tunc...* 98recto: *In recta statera iudicii non quod dubium voluntatis arbitrium...* 98versoa: *Romana ecclesia etc. Quaestoribus autem fabricae Remensis ecclesiae. Remensis archiepiscopus...* 98versoa: *Romana ecclesia sententiam interdicti suspensionis vel excommunicationis sententias latas ab officialibus archidiacono et quibusdam aliis iurisdictionem habentibus suffraganeorum Remensis ecclesiae...* 98versob: *Venerabilium fratrum nostrorum Rothomagensis archiepiscopi et Lexoviensis episcopi procuratoribus et collegis suis in praesentia constitutis praefati archiepiscopi procurator libellum obtulit...*

-- Auf den Blatträndern und ursprünglich leeren Blättern nachgetragen. Die Ergänzungstexte beziehen sich vorwiegend auf nordfranzösische Bistümer (Reims, Luxeuil), vgl. auch die Schrift, die Schum als möglicherweise nordfranzösisch bezeichnete.

(neu:) Fasz. III: 99recto-105verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 99--105'. In zierlicher Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

99recto-105verso: Planctus (Dialogus) Mariae virginis et Anselmi de passione Domini (Exzerpt)

99recto: *Sanctus Anselmus longo tempore cum lacrimis et orationibus...*

-- Textabbruch am Lagenende in cap. 14 (PL, Bd. 159, 286A). -- Ed.: PL, Bd. 159, 271-288A.

(neu:) Fasz. IV: 106recto-118verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 106--118'. Von 2 Händen th. in mehr currenten th. in minuskelartigen Zügen 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfache, rothe Initialen.

106rectoa-118versob: Alexander <Neckam>: Summa

106rectoa: *Haec abyssus dicitur profunditas magna quasi sine bysso...*

-- Mehrere Nachträge und Ergänzungen von verschiedenen etwas jüngeren Händen. -- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 1162,2. - Textidentifizierung nach dem Initium bei Stegmüller, RB (Edition fehlt). Der Text endet mit der Behandlung der Cantica.

(neu:) Fasz. V: 119recto-143verso

Pergament · England · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 119--141. In nicht zu gr., aber kräftiger u. ausgeprägter engl. Cursive des frühen 14. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVII) 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

(Schum:) Bl. 119 von anderer Hand: *Gravene est totus bonus.*

119verso-139verso: De paenitentia

119verso: *De causa. Necesse est terribiliter clamare. Scilicet: Propter hostem insultantem...*

-- Es scheint sich um eine Zusammenstellung von Sermones zu handeln, die unter Verwendung asketischer Kleintexte und zahlreicher Bibelzitate ein lebendiges Bild von Sünden und Sündenstrafen im Jenseits entwerfen.

120recto-122recto: Sermo de paenitentia

120recto: *Ultra non serviamus* - (Rm 6, 6) *In omni opere completo et malo...*

122verso-124verso: Sermo de digitis malis

122verso: *Diabolus retrahit multos ne surgant a peccatis. Habet manum unam quae tenet malos...*

125recto-129verso: Sermo de paenitentia

125recto: *Agite paenitentiam ab omnibus iniquitatibus vestris* - (Ez 18,30). *Qui non vult mortem peccatoris sed ut magis convertatur et vivat. Christus peccatores hortatur...*

129verso-135recto: Sermo de decem praeceptis

129verso: *Serva mandata* - (Mt 19,17) *Et nihil peius in vita ista...* 130recto: *Scilicet decem praeceptis sunt qui omnes Christiani tenentur...* 131verso: *Secundum (!) praeceptum est: Non assumes nomen Dei tui in vanum. In isto praecepto docemur...*

135recto-140recto: Sermo de paenitentia

135recto: *Paenitemini et convertimini* - (Act 3, 19) *Et nihil periculosius in vita ista quam diu iacere in peccatis...*

139recto: Memorare novissima tua (Mittelenglisch)

139recto: *Ho that hym byzozte, Many time and ofte...*

-- Die mittelenglische Todesmahnung ist in den Text integriert. -- Ed.: Förster, Kleinere Texte, in: Anglia 42 (1918), S. 155-156 (Edition des mittelengl. Gedichts aus dieser Hs.), und Förster, earth upon earth, in: Archiv f. d. Stud. 138 (1919), S. 43 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Louis, Commonplace Book (1980), S. 449-451.

140verso-141recto: Sermo de paenitentia

140verso: *Custodite mandata domini* - (Dt. 4, 2) *Et Christus dicit in evangelio secundum Iohannem: Si diligitis me...*

141verso-143verso: leer

(neu:) Fasz. VI: 144recto-233verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 144--233. In nicht zu gr., sicherer Minuskel noch im 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfache Initialen, abwechselnd roth u. blau; im Uebrigen einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.

(neu:) Schreiber: Bl. 167verso unten, 218verso unten und weitere kurze Randnotizen wohl von der Hd. des Amplonius.

144recto-221recto, 222recto-233verso: Aldobrandinus Cavalcanti: Sermones communes

144recto: *Convertimini ad me* - (Ioel 2,12) *Quantum dominus conversionem nostram...* 144verso:

Paenitentiam agite, appropinquabit - (Mt 4,17) Licet omni tempore paenitentia... 220verso: Iesum quaeritis (Mc 16, 6) - Dominus Iesus in sua nativitate, resurrectione... 221recto, 222recto: Maria Magdalena (Mc 16, 1) - In adventu istarum sanctarum mulierum... 232verso: Hic Iesus qui assumptus (Ac 1, 11) - Ascensio domini Iesu... 233verso: Dominus quidem Iesus (Mc 16, 9) - In verbis istis circa ascensionem domini notantur quattuor. Prima est ascendentis dignitas...

-- 146 Sermones. Genaue Textabfolge wäre zu prüfen. -- Bl. 221recto vom Sermo zu Mc 16, 1 nur Beginn des Bibelzitats vorhanden. Rest der Seite und Bl. 221verso ursprünglich leer. Fortsetzung des Textes von derselben Hd. Bl. 222recto oben. Bl. 233verso Text bricht am Seitenende (Lagenende) ab. -- Lit.: Kaeppli, ScriptOP, 1970, Bd. 1, Nr. 125; Schneyer, Repertorium 1, 1969-1990, Bd. 1, S. 181 (mit dieser Hs.).

221verso: Notae theologicae

-- Nachtrag von einer Hd. des 14. Jhs.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 59

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 152 Bl. · 8° · Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Mehrzahl der Bl. ist bis auf die Hälfte zerstört. -- In nicht zu gr. Characteren, die zwischen Minuskel u. Currentschr. hin u. her schwanken, 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Bl. 53' in rother Schrift Verzeichn. der in den Predigten vorkommenden Legenden u. Geschichtchen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur; nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 716. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; vorderer Deckel bis auf ein i. ehemals eingeklebtes Bl. abgerissen, am hinteren noch eine Kette; Sign. fehlt.

(Schum:) vorderer Deckel: ein i. ehemals eingeklebtes Bl. das erwähnte Bl. ist ein Bruchst. einer zu Wetzlar in den 60iger Jahren des 14. Jh. ausgestellten deutschen Urk. über Schuldverhältnisse, in der eine Hartdrut eine besondere Rolle spielt

(Schum:) auch h. i. Bl. Spuren eines deutschen Urk.-Textes des mittleren 14. Jh. über einen Kauf, bei dem ein von Steinsperg beteiligt ist;

(Schum:) Sermones Peregrini. (Ueberschr. des sp. 14. Jh. auf Bl. 1.) In adventu Domini sermo primus. Rubr.: In adventu Domini sermo primus. Anf.: Ecce rex tuus venit tibi; in his verbis propheta consolatur. Ende: Rubr.: De omnibus sanctis. Text: Videns Iesus turbas Mat. V. In istis verbis notantur duo, Dei bonitas -- sanctorum gloria ut cupiatur. Rubr.: In festo b. Martini.

(Schum:) Bl. 53' in rother Schrift Verzeichn. der in den Predigten vorkommenden Legenden u. Geschichtchen.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 60

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 97 Bl. · 8° · Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--58. In mittelgr., leidlich sicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. Eckwortcust.

Bl. 58'. Anfangs des 14. Jh. nachgetragen.

Bl. 59--70'. In eigenthümlich schwungvoller, dabei aber doch spitzer Cursive gegen Mitte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

Bl. 71--86'. Von 2 Händen, einer älteren, die mehr minuskelartige Charactere führt u. einer jüngeren, die sich in Currentschr. bewegt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 87--97'. Von verschiedenen Händen bald in feinerer, bald in gröberer Minuskel, bald in Currentschr. 2sp. zumeist auf vollst.

Schema geschr., kaum älter als 1. Hälfte des 14. Jh.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur; nicht im Cat. Ampl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 716-717. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem, braun besetztem Lederrücken; Sign. fehlt.

(Schum:) Bl. 1--56'. Sermones omnibus sanctorum diebus et festis per annum habendi. Rubr.: Dominica prima in quadrag. Anf.: Hortamur vos, fratres, ne in vacuum gratiam recipiatis etc. Hortatur nos apostolus, ne ingrati. Ende: Veniet desideratus cunctis gentibus etc. Aggeus II. Filius altissimi, -- sperantes in se. I. Chr., filius Dei, qui cum Deo patri etc., am.

(Schum:) Bl. 56'--58. Collectio legendarum. a) In Thuringia quidam plebanus tulit ad collum in pixide -- corpus Domini -- quem quedam meretrix etc. b) Cum duo lusores in vicem luderent -- dixit Christo contumeliosa in ludo etc. c) Iuxta Florentina (!) fuit quidam iuuenis cuius pater multas divitias etc. d) Quidam miles alteri (!) militis patrem occiderat casu etc. e) In Anglia quidam iuuenis clericus cohabitavit cuidam Iudeo habenti pulcherrimam filiam etc. f) Mulier quedam cum multas apes nutrire et ille non proficerent etc. g) In Brabantia in villa que Torenbars vocatur quedam religiosa desiderans communicare etc. h) Miles quidam nobilis et predo captus fuit ab imperatore Friderico etc. i) Quedam matrona habebat filiam iuenculam sicut moris est sub pallio etc.

(Schum:) Bl. 58'. Sermo. Text: Regina Saba ingressa Ierus. -- Domino percuciamur. Iob XVII.

(Schum:) Bl. 59--70'. Alia collectio sermonum. Anf.: Quasi cedrus exaltata sum in Lybano. Ecc. XXVIII. In auctoritate tria principaliter sunt inquirenda ad laudem Virginis gloriose. Ende: Cum videris nudum, operi eum etc. Ysa. LVIII. Vide hodie oculis mentis -- tanto mihi carior.

(Schum:) Bl. 71--86'. Alia collectio sermonum. Anf.: Ecce nos relinquimus omnia, verba sunt Symonis videlicet obedientis; omnia dicit. Ende: Simile est regnum homini negocianti thesaurum etc. In istis Domini verbis IIIor sunt -- quasi dicat plura.

(Schum:) Bl. 87--97'. Commentarii theologicii; sermones varii. Anf.: De VII cameris premii iustorum preordinatis dicemus.

(Schum:) Bl. 90'. De VII cogitacionibus quas homo cottidie debet habere; prima cogitacio de peccatis.

(Schum:) Bl. 92. De duobus affectibus anime contemplativa. Habet anim. contempl. duos affect., qui sunt compunctio.

(Schum:) Bl. 93' Rubr.: Inc. oracio dominicalis. Text: Oracio dominica proprie dicitur quia dom. nost. I. Chr. dixit de impenetrabili etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 61

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pp. (Pgt.) · 170 Bl. · 8° · z. Th. aus Engl. · spätestes 13. bis späteres 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 102 theologiae · Papier und Pergament · I + 170 Bl. · 15 x 11-12 · I: England (?), Nachträge Paris oder Köln; II: Entstehungsort nicht bestimmt, Nachtrag Deutschland · I: 1. Hälfte 14. Jh., Nachträge 3. Drittel 14. Jh.; II: Ende 13./Anfang 14. Jh., Nachtrag 14./15. Jh.

(Schum:) Pp. (Pgt.)

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel 102m, auf dem Holz 102m theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 103, z. Th. von Joh. de Wasia.

(neu:) Mindestens Faszikel I aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 103 theologiae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 102 theologiae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 717-718; Heinrich Niewöhner, Oktober 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331940000.html; Handschriftliche Überlieferung Augustinus. Bd. X (Schiller, 2009), S. 251. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 102m, auf dem Holz 102m theologie.

(Schum:) Bl. 1--10 u. 13--20. Item figure super Genesim. a) Anf.: In princ. creav. D. cel. et terr. Celum significat suprema. Ende: Servus Abraham -- susceptura decora. b) Anf.: Genes. 2o cap. nota quod ad omnem quietem. Ende: nota quod ad instar corporis -- poteris 7 unguenta.

Bl. 21--35. Tabula capitulatim super totum canonem bible a principio usque in finem (Alexandri de Villa Dei). Anf. wie F. 7 Nr. 4. Ende: iam. Expl. versus optimi ad occursum faciliorem capitulatim sententiarum byblye 205. Bl. 35 u. 35' Nachträge, darunter astronomische Angaben für den 4. April 1393 u. die bei der Anlegung der Messgewänder üblichen Gebete: In principio dicat sacerdos: Deus qui tibi -- usque ad finem epistole.

Bl. 37--52'. Figure super Exodum. Anf.: Hec sunt nomina etc. Nota hic quod non solum filii Iacob. Ende: iudicabit populum suum. Bl. 53--160'. Rarissima et optima scripta super Exodum. Anf.: Egyptus interpretatur tribulacio. Ende: continencia, castitas. ; Bl. 80' Anrufungen göttlicher Personen in deutscher Sprache aus dem fr. 15. Jh.

Bl. 161--162'. B. Gregorii dicta quedam de amore Dei. (Nicht im Cat.) Anf.: Gregorius. Si in proximorum necessitatibus. Ende: non desinit amor.

Bl. 163--167. Quedam Augustini de anima humana. Anf.: Aug. d. an. h. quid valeat in corpore. Ende: duelli pugnatura fides.

Bl. 167--170. Item quedam eiusdem de b. Ambrosio. Anf.: Aug. d. b. Am. ista dicit. Cum legebat, oculi ducebantur. Ende: dedicavere principia.

Bl. 170'. Fragmenta orationum. (Nicht im Cat.)

(neu:) Fasz. I: 1recto-52verso

Papier und Pergament · England (?), Nachträge Paris oder Köln · 1. Hälfte 14. Jh., Nachträge 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--10 u. 13--20. In kl., steifer u. spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., viell. engl. Herkunft, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.; äußere u. innere Lage Pgt. Wz. nicht erkennbar.

Bl. 21--35. Von Joh. de Wasia ohne Schmuck auf Pgt. u. Pp. wie Nr. 1 geschr.

Bl. 37--52'. Von derselben Hand wie Nr. 1, hierauf ein von Joh. de W. angelegter Index.

(neu:) Schreiber: Wasia schreibt Bl. 20verso, 21recto-36recto, 51recto-52verso.

(Schum:) von ihm [Wasia] Bl. 52': hec pars moralitatum pro 1 franc. -- Bl. 35 u. 35' Nachträge, darunter astronomische Angaben für den 4. April 1393.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Bücherpreis, 52verso: *Haec pars moralitatum pro 1 franc.*

1recto-10recto: Allegoriae in Vetus Testamentum sive Expositio moralis super Genesim (Kompilation)

1recto: *In principio creavit - (Gn 1,1) Caelum significat summa terra ima...*

-- Text stimmt anfänglich überein mit (Ps.-)Hugo von St. Victor 'Allegoriae'. Im weiteren Verlauf jedoch Textpartien, die bei Stichproben nicht in PL nachgewiesen werden konnten. Genauere Prüfung unterblieb bisher. -- Ab Bl. 2verso paragraphenartige Zeichen auf den Blatträndern, teils in rascher Abfolge. Möglicherweise Hinweise auf Anschlussstellen der Kompilation. -- Ed: PL, Bd. 175, 635ff.

10verso-12verso: leer

13recto-20recto: Figurae morales super Genesim

13recto: *Genesis secundo capitulo. Nota quod ad omnem quietem vel requiem...*

-- Es dürfte sich um einen eigenständigen Genesis-Kommentar handeln, vgl. Valencinnes, Bibl. mun., Ms. 22, Bl. 25. Vgl. hierzu auch die vorliegende Hs. Bl. 37recto-50verso.

20verso: Notae theologicae

20verso: *Unius est sermo dei...*

21recto-35recto: Alexander <de Villa Dei>: Summarium Biblicum cum commentario

21recto (Text:) *Sex, prohibet, peccant, Abel, Enoch, et archa fit ...* 21recto (Kommentar:) *1: opera dierum, 2: fructum ligni...*

-- Lit.: Stegmüller, RB, Nr. 1177; Walther, Initia, 1969, Nr. 17610.

35recto: Notae theologicae

35recto: Notae astronomicae ad annum 1393

35verso-36recto: Oratio liturgica

35verso: *In principio dicat sacerdos: Deus qui tibi in bono proposito...*

36verso: leer

37recto-50verso: Figurae super Exodum

37recto: *Haec sunt nomina - (Ex 1,1) Nota hic quod non solum filii Iacob numerantur...*

-- Vgl. Valencinnes, Bibl. mun., Ms. 22, Bl. 33verso. Vgl. hierzu auch die vorliegende Hs. Bl. 13recto-20recto.

51recto-52recto: Johannes <de Wasia>: Tabula alphabetica

-- Alphabetischer Index von Stichworten (I-Z) zu Bl. 1-10, 13-20, 37-50, bezogen auf die zeitgenössische Zählung der Seiten mit arabischen Zahlen.

52verso: Johannes <de Wasia>: Predigtentwurf (über *Magnificatus es vehementer*, Ps 103,1)

(neu:) Fasz. II: 53recto-170verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt, Nachtrag Deutschland · Ende 13./Anfang 14. Jh.,
Nachtrag 14./15. Jh.

(Schum:) Bl. 53--160'. Noch im 13. Jh. in äußerst kl., steifen, nach links sich neigenden Characteren, die eine Mittelstellung zwischen Current- u. Cursivschr. einnehmen, mit wechselndem Ausdruck, bald mit schwärzerer, bald mit hellerer Tinte 1sp., bald ohne Horiz. bald in vollst. Bleilinienschema geschr.; zumeist Quater. mit kl. römischen Zahlen h. u. in der Mitte
Bl. 161--162'. In kräftigerer Currentschr. des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.
Bl. 163--170'. Nr. 6--8 von einer der in Nr. 5 vorkommenden Händen geschr.

(neu:) Geschrieben von mehreren Händen. Bl. 80verso ursprünglich leer, Nachtrag des 14./15. Jhs. stark abgerieben, unter UV-Licht lesbar. -- Bl. 53recto, 81recto, 113recto, rote Überschriften bzw. Initialen. -- Bl. 163-170 ursprünglich wohl eigenständiger Faszikel - gegen Schum, diese Hd. wohl nicht im Hauptteil vorkommend - durch Nachträge auf Bl. 170verso kodikologisch mit dem ersten Faszikel verbunden.

53recto-80recto: Figurae super Exodum

53recto: *Aegyptus interpretatur tribulatio coangustans vel tenebrae vel maeror...*

80verso: Orationes germanicae

80verso: *Lat gruozin dich maria dru duosent sa...* 80verso: *Uns here got de ... int im hemel...*

-- Lit.: Heinrich Niewöhner, Oktober 1920, HSA-Beschreibung:
http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331940000.html.

81recto-159recto: Figurae super Exodum

81recto: *Mos domini est perenne in eis in quibus delinquit...* 113recto: *Ab illo loco non comedetis ex eo crudum...*

159verso-162verso: Dicta patrum

159verso: *Sicut tenebrae oculos ita nec mentem sinunt videre...* 161recto: *Si in proximorum necessitatibus habita compassione...* 161recto: *Nullus tibi fidelior ad consilium esse...*

-- Zusammenstellung verschiedener Väterzitate u. a. aus Augustinus, Gregor d. Gr. und Bernhard, teils sehr kurz. - Genauere Zusammensetzung wäre zu prüfen.

163recto-170recto: De anima et vita humana (Exzerpte aus Augustinus 'De quantitate animae', 'Confessiones')

163recto: *Augustinus de anima humana: Quid valeat in corpore...* 167verso: *Cum legebat oculi ducebantur per paginas...*

-- Zusammenstellung verschiedener, teils sehr kurzer, Augustinus-Zitate. Zum Textbestand vgl. auch Handschriftliche Überlieferung (Schiller, s.o. Lit.), S. 251.

170verso: Fragmenta orationum

170verso: *Vae mihi autem hominem...*

-- Es scheint sich eher um kurze Anrufungen als um Gebete zu handeln.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 62

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 136 Bl. · 8° · Anf. des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 78 medicinae · Pergament · I + 136 Bl. · 15-15,5 x 11,5-12,5 · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

In grober Currentschr. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Correcturen vom Textschreiber am Rande; rother Schmuck, vornehm. Unterstreich. der Textcite; Ueberschr. hervorragender Abschn. oben auf den Bl. in gleichzeitiger Cursive; ebenso unten in der Mitte arab. Zahlen, die sich auf dieselben beziehen; Quinter. ohne Bezeichn.

(Schum:) Vorbesitzer: v. i. eine medicinische Notiz des fr. 14. Jh. befand sich hier wohl vor Anbringung der Zeichnung; gleicher Zeit gehört das hilf Got alweng darunter an; auf dem anderen Bl. specialisirendes Inhaltsverz. des 15. Jh., wohl von Amplonius selbst; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 78m medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 78 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 78 medicinae. -- Nach Schum: Inhaltsverzeichnis von Amplonius' Hand enthalten (s.u. Vorblatt I, Rückblatt) - heute nicht mehr erkennbar (verloren?).

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 718; Heinrich Niewöhner, August 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331950000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die Sign. 78m medicine.

(neu:) Vorblatt I und Rückblatt (abgelöst: zuvor vorderer und hinterer Spiegel)
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 14. Jh.

(Schum:) v. u. h. i. Pgt.-Bl.; auf der ehemals aufgeklebten Seite eine durchaus geschickt angelegte u. ausgeführte Federzeichnung, eine gekrönte Frauenfigur, die auf einem Throne sitzt u. vor der ein jugendlicher, nur mit einem Schwerte bewehrter Ritter, das Knie zu beugen im Begriff ist, darstellend; eine medicinische Notiz des fr. 14. Jh. befand sich hier wohl vor Anbringung der Zeichnung. -- auf dem anderen Bl. specialisirendes Inhaltsverz. des 15. Jh., wohl von Amplonius selbst.

(neu:) Vorblatt Iverso und Rückblatt verso: Qualitätvolle Federzeichnung eines Ritters und einer Dame

Auf dem Holz des vorderen Spiegels medizinische Notae, teils auch als Abklatsch auf dem Pergament erkennbar.

(Schum:) h. i. gleicher Zeit gehört das hilf Got alweng darunter an.

(neu:) Rückblatt verso: Schriftprobe (Deutsch)

Rückblatt verso: *hilf got alweng*

-- Über dem deutschen Text, stark verblasst oder radiert mehrere Zeilen wohl lateinischer Text erkennbar: auch unter UV-Licht kaum lesbar. -- Lit.: Heinrich Niewöhner, August 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331950000.html.

(Schum:) Item commentum Petri Hispani super libris amporismorum Ypocratis. Anf.: Vita brevis -- fallax etc. De afforismis paucula hic notantur. Cum medicinalis artis summa -- reducitur. Titulus talis est: inc. lib. aph. Yp. autem artis sustentator. Ende: interrenanem significant et ideo sanum fetum.

(neu:) Vorblatt IIIrecto-Vorblatt IIIverso (vorderes Vorsatz)

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 10. Jh.

(Schum:) als Vorbl. dient Pgt.-Bl., auf dem Schrift des 10. Jh. ausradirt ist, viell. aus einer Grammatiker-Hds. (Ableitung der femininen, auf ix endigenden Substantive aus den Masculinen auf or; in der letzten Zeile: euphonie tantum causa).

(neu:) **Grammatica (Fragment) (Textidentifizierung nach Schum)**

-- Text radiert, unter UV-Licht bruchstückhaft lesbar.

1recto-136verso: Petrus Hispanus: Commentarius in Aphorismos Hippocratis

1recto (Text:) *Vita brevis, ars longa ...* (Kommentar:) *De Aphorismis paucula hic notantur: Cum medicinalis artis summa...*

-- Möglicherweise einzige erhaltene Überlieferung. Text endet mit Kommentierung von Buch V, Aphorismus 46. -- So weit erkennbar keine Autorennennung im Text. Die Zuweisung an Petrus Hispanus basiert auf dem Katalog des Amplonius. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 317.7; Wickersheimer, DBMF Suppl. 1, 1979, S. 234; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, Nr. 97, S. 88; Kristeller, Studies in Renaissance, 1956-1996, Bd. 3, S. 407, 423.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 62a

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 102 Bl. · 8° · z. Th. ital. Herkunft · 2. Viertel des 12. bis Ausg. des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 82 medicinae · Pergament · I + 102 Bl. · 20,5 x 13-14 · I: Entstehungsort nicht bestimmt, Nachträge Deutschland; II: Lombardei; III: Italien (?); IV: Italien, Nachträge England · I: um 1130, Nachträge 2. Hälfte 14. Jh.; II: um 1150; III: um 1250; IV: um 1270/1280, Nachträge Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 4 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 82m medicine.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 82 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 82 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 719; Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 2, S. 154; Heinrich Niewöhner, August 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331960000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 82m medicine.

(Schum:) Bl. 1--24'. Item Macer de viribus herbarum. Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende: una diagridii sic apta solucio fiet. Bl. 24' u. 12. Tabula graduum medicinarum. (Nicht im Index.) Anf.: Rosa est frigida in primo gradu. Ende: antimonium calidum et siccum Illlo. Bl. 25'--48'. Antidotarium Nycolai. Anf.: Antidotum. Aurea Alexandria, faciens ad reuma capitis. Ende: Zinziber conditum -- reliquum dividatur in duas equas. Bl. 49--83'. Super dietis universalibus commentum bonum (magistri Matthaei F.). Anf.: In diversis linguis diversos huius artis constat fuisse scriptores -- philosophiam. Titulus talis est: inc. liber dietarum universalium -- dieta autem large et stricte accipitur. Ende: Mollibus vero post -- mollicie indigesti emitterentur. Gratum principium sed gratior est mihi finis. Expl. glosule a M. Matheo F. supra diet. univ. composite. Bl. 84--102. Cyrurgia Segeri (= Rogeri?) Salernitani valde bona. Anf.: Post mundi fabricam eiusque decorem. Ende: semper abrasus existat.

(neu:) Fasz. I: 1recto-24verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt, Nachträge Deutschland · um 1130, Nachträge 2. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--24'. In kl. schöner Minuskel des 2. Viertels des 12. Jh. (Striche auf dem doppelten i ziemlich alterthümlich) 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; als Anfangsbuchst. der Verse Capitälchen, die in besonderer abgerückter Columne stehen, verwendet; dieselben sind auf den ersten Bl. roth ausgetupft, einmal läuft auch eine rothe Linie von oben bis unten durch dieselben; für die vorkommenden Abschn. waren größere Initialen beabsichtigt, wie größere in die Textcolumnen eingeschnittene Lücken zeigen; viel später hat dann erst ein ungeschickter Schreiber rohe Maiuskeln mit blasser Tinte eingefügt; am Rande sind von einer von der des Textschreibers verschiedenen, demselben aber zeitlich sehr nahestehenden Hand die Namen der im Texte erwähnten Kräuter u. Krankheiten registerartig angebracht; Nachträge hierzu, mit einigen deutschen Namen untermischt, rühren aus dem späten 14. Jh. her; Quater. mit kl. römischen Zahlen h. u. in der Ecke rechts; außerdem Foliierung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh. in der Mitte des oberen Bl.-Randes.

Bl. 24' u. 12. Von derselben Hand wie Nr. 1 in ähnlicher Ausstattung, jedoch 2sp. geschr.

1recto-11verso, 12recto-24verso: Odo <Magdunensis>: De viribus herbarum

1recto: *Herbarum quasdam dicturus carmine vires...*

-- Am Rand Notae von mehreren Händen, von einer Hd. der zweiten Hälfte des 14. Jhs. deutsche Bezeichnungen der

Pflanzen und Kräuter (niederdt. Sprachraum?). -- Bl. 11verso 4 Verse aus dem Macer (*Addita cerotis medicatur*) mit Korrekturzeichen zu Bl. 12recto. Darunter von der Schreiberhand Fortsetzung des Textes von Bl. 24verso, s. u. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 610.1; Heinrich Niewöhner, August 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331960000.html.

24verso, 11verso: Johannes <de Sancto Amando>: Tabula graduum medicinarum
24verso: *Rosa est frigida in primo gradu sicca in secundo... Mirollani (recte: Mirollani) citrini frigidi in primo... 11verso: Epithimum est quartum frigidum in medio...*

-- Fortsetzung des Textes von Schreiberhand Bl. 11verso wohl auf ursprünglichem Blattfreiraum, s.o. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1366.3, Sp. 1366.2.

(neu:) Fasz. II: 25recto-48verso
Pergament · Lombardei · um 1150

(Schum.) Bl. 25'--48'. In kl., sicherlich ital. Minuskel bald nach Mitte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; nicht verzierte, abwechselnd rothe u. blaue Initialen, die geringen Einfluß der sog. Gothik zeigen u. ziemlich ganz innerhalb der Schriftcolumnne stehen; auf den Rändern Bemerkungen in noch feineren u. kleineren Zügen, die an Urk.-Schrift des fr. 13. Jh. erinnern; Pgt. u. Tinte südländ.; Quater. ohne Bezeichn.

25recto-48verso: Alphanus <Salernitanus>: Liber Antidotarius magnus (Exzerpt)
25recto: *Antidotum. Aurea Alexandria faciens ad rheuma capitis...*

-- Partienweise sehr intensiv annotiert: Zusammenhängende Glossierung? -- Lit. mit (Teil-)Ed.: Roberg, Text- und redaktionskritische Problem, in: *Mlat Jb* (2007), S. 2, 10, 18-19 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 165.8; Kramer/Scheidt: *Antidotarius magnus* (1999), S. 112; Roberg, *Studien zum Antidotarium Nicolai* (2002), S. 74, 77, 83, 96, 102, 105, 111, 115; Roberg, *Antidotarium Nicolai und Liber Antidotarius magnus* (2007), S. 259-262.

(neu:) Fasz. III: 49recto-83verso
Pergament · Italien (?) · um 1250

(Schum.) Bl. 49--83'. In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Initialen u. Schmuck nicht beabsichtigt; Pgt. südländ.; Quinter.; Mitte-Wortcust.

49recto-83verso: Matthaues F. (Ferrarius?): Glossula in Librum diaetarum universalium
49recto: *In diversis linguis diversos huius artis constat fuisse scriptores...*

-- Magister Matthaues F. (wohl der Schule von Salerno zugehörig). -- Lit. mit (Teil-) Ed.: Creutz, *Ehrenrettung Konstantins* (1931, Ndr. 2006), Ndr. S. 71 (Abb.), 76, 86-90 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 671.9; Creutz, *Der Cassinense Johannes Afflaci* (1930, Ndr. 2006), Ndr. S. 55; Creutz, *Addimenta zu Konstantinus* (1932, Ndr. 2006), Ndr. S. 104, 113; Kristeller, *Studies in Renaissance*, 1956-1996, Bd. 2, S. 508; Veit, *Buch der Fieber* (2003), S. 38-39, 41-42.

(neu:) Fasz. IV: 84recto-102verso
Pergament · Italien, Nachträge England · um 1270/1280, Nachträge Anfang 14. Jh.

(Schum.) Bl. 84--102. In größerer Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Schrift wie Pgt. u. Tinte südländ.; Rubr. u. rothe §§; Initialen abwechselnd blau u. roth, anfänglich mit einigen Verzierungen; der 1. Initial gr. aus Elementen beider Farben zusammengesetzt; das Ganze besteht aus einem Hefte von 8 Lagen u. einer einzelnen Lage; Foliierung in moderner Art mit gr. römischen Zahlen des 13. Jh.; zahlreiche Glossen in kl. engl. Cursive des fr. 14. Jh.

(neu:) Verlust einer Lage mit 7 Bl. hinter Bl. 94 (vgl. Seitenzählung, es fehlt XXXIII-LX).

(neu:) -- Lit. zum gesamten Faszikel: Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 2, S. 154.

84recto-102verso: Rogerus <de Parma>: Chirurgia (cum glossa)

84recto (Prolog:) *Post mundi fabricam eiusque decorem...* (Glosse:) *Ut testantur omnes auctores tria sunt instrumenta per quae medicus oportet...* 85recto (Text:) *Caput vulnerari diversis modis contingit...*

-- Partienweise von verschiedenen Händen sehr intensiv annotiert. Die Marginalien einer englischen Hand des frühen 14. Jhs. bei Sudhoff als Glosse ediert. -- Ed.: Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 2, S. 156-236 (Edition ohne diese Hs.), 249-263 (Edition aus dieser Hs.); Langebartels, Zahnheilkunde (1919), S. 32-37 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1064.10, Sp. 191.15; Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 1, S. 18.

87recto: Pharmazeutische Gewichte und Gewichtsverse (u. a. Versus de ponderibus ac mensuris)

87recto: *Dat scrupulus nummum, scrupulos tres dragmas...*

-- Ed.: De Renzi, Collectio Salernitana, 1852-1859, Bd. 5, S. 44, V. 1604-1603. Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 4071; Sudhoff, Regimen Sanitatis Salernitanum (1915-1920), (1920) XV, S. 162.

102verso: Notae de malo mortuo

102verso: *Malum mortuum dicitur vulgariter morbus qui sit ex melancholia et nascitur...*

-- Möglicherweise von zwei Händen des frühen 14. Jhs. -- Ed.: Hunt/Benskin, Three receptaria (2001), S. 34-35.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 62b

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 187 Bl. · 8° · z. Th. ital., z. Th. deutscher, z. Th. franz. Herkunft · Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 79 medicinae · Pergament · I + 186 Bl. · 10,5-12 x 16-17 · I, II, VI: Italien; III, IV, V: Entstehungsort nicht bestimmt; VII: Frankreich; VIII: Frankreich (?); IX: Deutschland und Westfalen · I: Mitte 12. Jh.; II, V: Anfang 13. Jh.; III: Ende 13./Anfang 14. Jh.; IV, VIII: Ende 13. Jh., Nachträge Anfang 14. Jh.; VI: Mitte 13. Jh.; VII: Anfang 14. Jh.; IX: 1. Hälfte 14. Jh. und um 1330

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 9 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln. -- Vorderes Vorsatz gezählt als Vorblatt III, hinterer Spiegel gezählt als Bl. 187.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 79. medicine.

(neu:) Fasz. VII aus dem Vorbesitz des Nicolaus ab Austria. Alle Faszikel vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 79 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 79 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 720-723;

http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700331970000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 79. medicine.

(neu:) 187recto-187verso (hinterer Spiegel: Blatt vertikal zur Hälfte abgelöst)
Pergament (Palimpsest) · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 13. Jh.

(Schum:) auf dem letzten Bl. scheint unter Nr. 15 ein älterer Text gestanden zu haben; die ehemals aufgeklebte Seite zeigt wenigstens eine wohlerhaltene gr. Minuskel des frühesten 13. Jh. u. kann das betreffende Bl. wohl einem Lectionare angehört haben.

(neu:) Lektionar (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

-- Bl. 187recto palimpsestiert, Text auf Bl. 187verso noch erkennbar. - Zum Text auf Bl. 187recto s.u. bei Faszikel IX.

(Schum:) Bl. 1--36. Macer de viribus herbarum. Rubr.: De artemisia. Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende: una tamen nobis et anilia iure videntur. unter jenen Glossen eine Reihe in deutscher Sprache, darunter: a) Bl. 8 zwei Blutsegen: a) Crist wart wundet, des wart er gesunt etc. b) Stant bluot, habe bluot, habe dine bluot, also verstant duo, so der lordan stuont. b) durch die ganze Schrift hindurch bei Erwähnung der einzelnen Pflanzen deren deutsche Namen, die indeß weder von einer Hand noch zu ein- u. derselben Zeit hinzugefügt worden sind; der Schriftcharacter weist bei einigen dieser Namen auf eine Entstehung der Glossen in der Mitte des 12. Jh., bei anderen auf das Ende des 12. Jh., bei der Hauptmasse auf den Anfang des 13. Jh. In den Glossen in ital. Minuskel des späteren 12. Jh. sind um die Entzifferung der mitgetheilten Geheimmittel u. Beschwörungsformeln zu erschweren z. Th. in den Texten, vornehmlich aber in den Ueberschr. die Vocale durch den nächstfolgenden Consonanten ersetzt; z. B. Bl. 2: R f g n x m h p m k n k s frktxdknks etc., Bl. 16: ad Xfnfrfm fxcktbndbm. Z. Th. rescribit.

Bl. 37--74'. Platearius de simplicibus medicinis. Rubr.: Sancti spiritus nobis assit gratia qui condam nostra sibi faciat habitacula. Inc. liber mag. Mathei de Platea qui circa instans nominatur. Anf. wie F. 275 Nr. 3;

Bl. 75 u. 75'. Excerpta quaedam ex scriptis quorundam patrum facta. (Nicht im Cat.) Anf.: Expedi vobis ut ego vadam; nota: parvuli decipiuntur. Ende: in pregustandis celestibus dulcedinibus.

Bl. 76--77. Notae astronomicae. (Nicht im Cat.) Anf.: Cum luna fuerit in ariete, signum est igneum. Ende: indumenta induere.

Bl. 78--90'. Lapidarium Evacis regis Arabum (vel potius Marbodi Redonensis). Rubr.: Inc. liber qui vocatur lapidarius. Anf.: Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni. Ende: mutatus cernitur ordo. Rubr.: Finis. Dennoch: Hec innumeris excepta -- capitellus. Anulus ut gemmam digitis -- procul ambiguo comitantur. Expl. lapidarius.

Bl. 91--123'. Alexander Iohannicus de curis morborum. Anf.: Caput vulnerari diversis modis contingit. Ende: De ruptura cruris -- plagella sex digitis ampla ligetur.

Bl. 124--165'. Thesaurus pauperum Petri Hispani. Rubr.: Inc. th. p. editus per Iohannem papam. Anf. wie F. 271 Nr. 9. Ende

verwischt: per bestiam vel et dicit potentissimum an den Rändern schimmert ein abradirter, anscheinend poetischer Text des 12. oder 13. Jh. hindurch.

Bl. 166 u. 166'. Tractatus Francogallicus regulas honeste vivendi tradens. Anf.: Purveanche doit l'ome deforainement gouverner de noureture corporel et de toutes ministrations si comme de boire, manger, viestir. Ende: le mains con puet visiter sauve s'onneur. Car desus. In Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.

Bl. 167--174. Versus Egidii de urinis sine commento. Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 10 u. Expl. versus Egid.

Bl. 174. Cognitio colorum urinarum. (Rubr., nicht im Cat.) Text: Puri fontis aque se comprobat -- mortificata vel usta.

Bl. 174 u. 174'. De inscriptione sanguinis. (Rubr., nicht im Cat.) Anf.: In inscriptione sanguinis triplex est modus. Dum enim fluit.

Ende: dissolvitur, timendum est. Expl. Vom Hauptglossenschreiber in Nr. 9; Bl. 173' von gleicher Hand bei einem Recepte: pro priore de Beureria.

Bl. 175--177. Fragmentum cuiusdam artis poeseos metricae vel carminis de laude poeseos compositi. (Nicht im Cat.) In Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. geschr., sehr bald nach der Niederschr. wieder abradirt u. z. Th. mit Notizen in Cursive der 1. Hälfte des 14.

Jh. bedeckt, allem Anscheine nach auch unter der Schrift der folgenden Nrr. fortlaufend, am Besten lesbar die Verse: ... usibus ignotum te mea Musa gemit Victa tuis titulis sua asse feruntur Gregorius noster Ambrosiusque pater, Tu curas iras hominumque Deumque Frangas demonumque fugas. Organa tube cithare fiale lira cornu Auribus arte tua rectificante sonum, Dulcis in aure Dei celos penetrat tua virtus, Impetrat et veniam te mediante reus, Assis, plectra movens, divino flumine dignum Nostris carminibus impositura munimen. Darüber ferner: a) Bl. 176 eine Reihe von Vorschriften über die Verwendung verschiedener Buchst.-Formen in Briefen nach dem Vorbilde der päpstlichen Kanzlei. Anf.: qualis disponere debeas figuras litterarum iuxta morem curie Romane. b) kl. Gedicht: Currit aper gressu faciscens cenare beate.

Bl. 178--182'. Circa computum manuaelem. Anf.: Boecius dicit in libro de consol. phil., ignorare ceteris animantibus -- accedamus ad textum. Notandum quod duplex wie O. 8 Nr. 8. Iste liber cuius subiectum est spacium. Ende: duplex est computus -- circuli. Lux naturalis viginti quatuor horis -- omnes communes dicere debes. Expl. sententia sive glosa compoti manualis.

Bl. 182'--185. Notae variae. (Nicht im Cat.) a) Witterungsregeln u. Prophezeihungen aus chronologischen Verhältnissen. Anf.: Si nativitas Domini fuerit die solis. Ende: rerum habundantia et pax bona erit. b) Gesundheitsregeln. Anf.: Si vis incolumem, si vis te reddere sanum. Ende: atque viris Venerem minuit, mulieribus auget. c) Formel für ein beim Gebären anzuwendendes Amulet. Anf.: Swenne de vrowe ze kemenaten sollen gan, so sol men dessen brief scriben unde ir legen uf den buch: »De viro vir, virgo de virgine, vicit leo de tribu Iuda, Maria virgo peperit Christum, Elizabeth sterilis peperit Iohannem baptistam; adiuro te infans per Patrem et Fil. et Spir. s., si masculus sis aut femina, ut exeat de vulva ista; exinanite, exinanite.« So daz kint gheboren wirt, so sal men de breif balde aplegen. d) Nota experimentum ad effugiendas pulices: coriandrum aspergis etc. e) Nota; probatio virginis: facis ingredi super malvam etc. f) Ad caliginem oculorum herbe rute in matutino collecte etc. g) Ad aciem oculorum herbam rute ieiunus manduca etc. h) Ianuarius. Prima dies mensis et septima truncat ut ensis etc. i) Ad dolorem oculorum: S. Nicasius martir et diaconus habuit maculam in oculo etc. k) Ad dolorem dentium: S. Petrus super petram marmoream etc. l) Kalende Ianuarii si fuerint feria 6a, hiemps erit temperata etc. m) Si breviter scire volueris, quot habeas per concurrente (!). n) Tractatulus logicus. Anf.: Queritur de subiecto in tractatibus. Si dicatur quod silogismus. Ende: principia essendi et cognoscendi. o) Fragmentum artis dictandi in curia Romana usurpatae. (Fortsetzung zu Nr. 12a oben.) Anf.: Diligens ergo scriptor prescriptum modum. Ende: pontificatus nostri anno decimo.

Unter den aufgeführten Ortsangaben Bologna u. Hildesheim.

Bl. 185'--187'. De fleubothomia bona quedam. Anf.: Rogatus a quibusdam ut de racione minucionis -- decipiatur. Est autem minucio cyrurgia. Ende: est corrupcionis ergo etc.

Bl. 187': Weder den sprej. + In nom. + Pat. + et + Fil. + Spir. + sanc. + allygua + allegozorica + zorobantur + tronsum +. Bl. 187':

Auctoritates philosophicae. Anf.: De sapiente; sapiens verbis innotescitur. Ende: De gubernatore, ubi non est g. -- et minus tutum.

Auf dem h. i. ehemals aufgeklebten Bl.: a) Nil capiti noceas -- potio sumpta salubris. b) Ignea sunt aries -- cum luna sunt mediocres.

(neu:) Fasz. I: 1recto-36verso

Pergament · Italien · Mitte 12. Jh.

(Schum:) Bl. 1--36. In gr., roth abschartirter u. z. Th. roth durchstr. Capitälchen: Expl. lib. Macri philosophi. In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. entschieden von einem Italiener geschr.; die Schäfte mit Unterlänge in der unteren Zeile überaus lang heruntergezogen; vollst. eingedrücktes 1sp. Schema; besondere schmale Columne für die abgerückten Anfangsbuchst., die von einer gelben Linie durchzogen sind; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen, sowie auch Rubr.; zahlreiche gleichzeitig hinzugefügte Textweiser in rother Farbe auf dem Rande; daselbst ferner gleichzeitige kl. Glossen in ital. Minuskel u. etwas jüngere, vielleicht dem spätesten 12. Jh. angehörige Bemerkungen derselben Provenienz, wobei die Schrift sich mehrfach den in den Urk. üblichen Formen nähert; Glossen zumeist auf den unteren Bl.-Rändern, die, da dieser Theil der Hds. ursprünglich ein größeres Format besaß als die später hinzu gebundenen, jetzt umgeschlagen sind; gelegentlich ferner Glossen, zumeist Recepte u. Geheimmittel enthaltend, in entschieden deutscher Minuskel des mittleren 12. Jh., also kaum jünger als der Text u. die ältere Glosse ital. Herkunft.

(neu:) Glossierung von deutschen Händ aus der Mitte des 12. und vom Anfang des 13. Jhs. sowie von italienischer Hand aus dem Ende des 12. Jhs.

(Schum:) durch die ganze Schrift hindurch bei Erwähnung der einzelnen Pflanzen deren deutsche Namen, die indeß weder von einer Hand noch zu ein- u. derselben Zeit hinzugefügt worden sind; der Schriftcharacter weist bei einigen dieser Namen auf eine Entstehung der Glossen in der Mitte des 12. Jh., bei anderen auf das Ende des 12. Jh., bei der Hauptmasse auf den Anfang des 13. Jh. Dieser eigenthümliche Character der Hds. ist nicht anders erklärlich als durch die Annahme, dass dieselbe bald nach ihrer Anfertigung in Italien zuerst vorübergehend in die Hände eines Deutschen u. erst nach nochmaliger Benutzung durch Italiener endgültig in deutschen Besitz übergang. In den Glossen in ital. Minuskel des späteren 12. Jh. sind um die Entzifferung der mitgetheilten Geheimmittel u. Beschwörungsformeln zu erschweren z. Th. in den Texten, vornehmlich aber in den Ueberschr. die Vocale durch den nächstfolgenden Consonanten ersetzt; z. B. Bl. 2: R f g n x m h p m k n k s fgrktxdknks etc., Bl. 16: ad Xfnfrfm fckxtbndbm. Z. Th. rescribirt

1recto-36verso: Odo <Magdunensis>: De viribus herbarum

1recto: *Herbarum quasdam dicturus carmine vires...*

-- Auf den Blatträndern von mehreren Händen des 12. Jhs. in Deutsch und Latein: Glossen, Segens- und Beschwörungsformeln, Rezepte, Pflanzennamen, Arzneigewichte. Weitere Texte in Auszügen bei Niewöhner, HSA-Beschreibung, S. 8-11. -- Lit. mit (Teil-) Ed.: Steinmeyer/Sievers, Glossen, 1879-1969, Bd. 4, S. 371-372. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 610.1; Bergmann, Glossenhandschriften, 2005, Bd. 1, Nr. 142c, S. 393f.; Bergmann/Stricker, Glossographie (2009), S. 1586-1587.

4recto: Geburtsseggen

4recto: *Elihabut (recte: Elisabeth) peperit Iohannem, Maria Salvatorem...*

-- Lit. mit Ed.: Ferckel, Medizinische Marginalien aus Cod. Trev. (1914), S. 142 (Edition aus dieser Hs.).

8rectob: Blutseggen

8rectob: *Christ wart wunt des wart er gesunt...* 8rectob: *Stant bluot habe bluot, habe dine s... bluot ... sancta ..liga het u.. also verstant duo so der Iordan stuont...*

-- Geringer Textverlust am Blattrand durch Beschneiden. -- Ed.: Miller, Old High German and Old Saxon Charms (1963), S. 116-118. Lit.: Ferckel, Medizinische Marginalien aus Cod. Trev. (1914), S. 143; Denissenko, Blutseggen, in: bescheidenheit (2006), S. 70-71 (mit Abb.)

(neu:) Fasz. II: 37recto-74verso

Pergament · Italien · Anfang 13. Jh.

(Schum:) Bl. 37--74'. urspr. Hand hört im Abschn. de spica auf mit: paralisin, arteticam vel podagra sumptum per os vel in unguentum. In recht roher Schrift hierauf: quod sic fit quidam pulvis -- maxime contra ictericiam. -- In feiner, kl., sicherlich ital. Minuskel des frühesten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Rubr. u. rothe einfache Initialen, die anfangs fast ganz innerhalb, später außerhalb der Columnne stehen; Verzierungen an einzelnen Stellen später eingefügt; Hefte zu 12, 3 u. 4 Lagen, ohne Bezeichn.

37recto-74verso: Matthaues <Platearius>: Circa instans sive De simplicibus medicinis (Exzerpt)

37recto (Prolog:) *Circa instans negotium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum...*
(Text:) *Aloen calidae et siccae est complexionis in secundo gradu...* 74verso: *Quod sic fit quidam pulvis...*

-- Bl. 74verso Text von anderer Hd. bis zum Blatt-/Lagenende fortgesetzt. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 211.3, 84.13 (Variante).

(neu:) Fasz. III: 75recto-75verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13./Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 75 u. 75'. In Urk.-Cursive wohl eher aus der 2. Hälfte des 13. Jh.

(neu:) Mögliche kodikologische Zusammenhänge von Bl. 75-77 mit den umgebenden Faszikeln wären genauer zu prüfen. Ohne genauere Lagenanalyse erscheinen sie wie eingefügte Blätter.

75recto-75verso: Sermones

75recto: Henricus <de Frimaria>: Sermo

75recto: *Expedit vobis - (Io 16,7) Nota: Parvuli decipiuntur quando eis quod desiderant subtrahitur...*

-- Lit.: Schneyer, Repertorium 1, 1969-1990, Bd. 2, S. 644, Nr. 75.

75recto: Sermo

75recto: *Qui sedes super Cherubim (Ps 79,2) - David prophetarum eximius gyrum...*

-- Lit.: Schneyer, Repertorium 1, 1969-1990, Bd. 8, S. 649, Nr. 90.

(neu:) Fasz. IV: 76recto-77verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 76--77. In currentschriftartiger, unsicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. ohne Linien geschrieben.

(neu:) Mögliche kodikologische Zusammenhänge von Bl. 75-77 mit den umgebenden Faszikeln wären genauer zu prüfen. Ohne genauere Lagenanalyse erscheinen sie wie eingefügte Blätter.

76recto-77recto: Notae astronomicae

76verso: *Cum Luna fuerit in Ariete, signum est igneum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 315.6.

76recto: leer

77verso: Excerpta ex scriptis patrum

-- Nachträge wohl von drei weiteren etwa zeitgleichen und etwas jüngeren Händen. Text teils stark abgegriffen bzw. durch Wasserflecken verwischt. -- Erster und zweiter Text daher auch unter UV-Licht nur bruchstückhaft lesbar, dritter Text wohl ein Auszug aus Augustinus, vierter Text auch unter UV-Licht kaum erkennbar, Textverlust durch Beschneiden der Seite.

(neu:) Fasz. V: 78recto-90verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 13. Jh.

(Schum:) Bl. 78--90'. In zur Cursive neigender, kl. fremdländischer Minuskel des frühesten 13. Jh. 1sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; Initialen der Hauptabschn. grün u. roth; Anfangsbuchst. der einzelnen Verse in besonderer Columnne, abwechselnd roth u. grün gestrichelt; Pgt. nicht südländ.

78recto-90verso: Marbodus <Redonensis>: Liber lapidum sive de gemmis

78recto: *Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni...*

-- Ed.: PL, Bd. 171, 1737-70; Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 530.3; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 1, S. 775-781.

(neu:) Fasz. VI: 91recto-122verso

Pergament · Italien · Mitte 13. Jh.

(Schum:) Bl. 91--123'. In durchaus currentartiger, unsicherer, nicht zu gr. Minuskel noch im mittleren 13. Jh. 1sp. in eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Pgt. ital.; ein Heft 4 Lagen, ein zweites 12 Lagen stark, nicht bezeichnet; Initialen einfach, abwechselnd blau u. roth; Correcturen u. Randbemerck. in feiner, schöner ital. Minuskel derselben Zeit wie der Text.

91recto-122verso: Rogerus <de Parma>: Practica chirurgiae (Exzerpt)

91recto: *Caput vulnerari diversis modis contingit: Vulneratur enim aliquando cum fractura...*

-- Ed.: De Renzi, Collectio Salernitana, 1852-1859, Bd. 2, S. 425-496. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 191.15.

(neu:) Fasz. VII: 123recto-164verso

Pergament (Palimpsest) · Frankreich (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 124--165'. In kl., eigenthümlicher, jedenfalls franz. Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr.; einfache Initialen abwechselnd blau u. roth; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. nicht südländ.; an den Rändern schimmert ein abradirter, anscheinend poetischer Text des 12. oder 13. Jh. hindurch.

(Schum) Bl. 165' unten in kl. Cursive: Nota a. D. 1385 Nycolaus ab Austria Amplonio Rating de Berka hunc libellum prestiterat in practicam medicine introductorium.

(neu:) Schreibervermerk, 164verso: *Explicit iste liber vadat gagare (recte: cacare) magister.* -- Aus dem Vorbesitz des Nicolaus ab Austria. -- Schenkungsvermerk, 164verso: *Nota anno Domini 1385 Nicolaus ab Austria Amplonio Rating de Berka hunc libellum praestiterat in practicam medicinae introductorium.*

123recto-164verso

Palimpsest · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 12. bis Mitte 13. Jh.

Poetischer Text (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

-- Palimpsestierter Text ab Bl. 139 unter UV-Licht erkennbar, teils auch lesbar.

123rectoa-162versob: Petrus Hispanus: Thesaurus pauperum (Exzerpt)

123rectoa (Prolog:) *In nomine sanctae et individuae trinitatis, quae omnia creavit...* 123rectob (Text:) *Si capilli cadunt fac lixivium de cinere...* 162verso: *Si intestina descendunt ad vasa feminina...*

-- Textvergleich mit CA. 2° 271 ergab deutliche Abweichungen zwischen den Texten. CA. 8° 62b scheint teilw. erweitert. Im vorliegenden Text fehlen am Schluss Passagen über die Fieber. Text endet mit dem Kap. *Cura de crepatura*. Es schließen sich an: *Ad intestina descendentia* und *De antrate* (recte: *anthracis*) *cura*. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 698.1, Sp. 1443.11.

133verso-134recto: Recepta medica

133verso: *Grana iuniperi mane sumpta septem vel novem confortant cerebrum...*

-- Am unteren Blattrand von einer Hd. des 14. Jhs. nachgetragen.

162versob-164verso: (Ps.-)Aristoteles: Epistula de dieta (Exzerpt aus 'Secretum secretorum') in der Übersetzung des Johannes <Hispalensis>

162versob: *Alexander cum sit corpus corruptibile...* 163versob: *Quattuor anni tempora sic distinguntur: A medio Martii usque ad medium Iunii...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 78.12.

164verso-164versob: Medizinischer Text (Exzerpt)

164verso: *Contra anima volatila manu capere passis, actum, frumentum* (Lesung unsicher!)

-- Nachtrag mit anderer Feder und Tinte wohl von etwa zeitgleicher aber anderer Hd. - Text stark abgegriffen, auch unter UV-Licht teilw. nur schwer lesbar. Text bricht wohl am Seitenende/Lagenende ab.

(neu:) Fasz. VIII: 165recto-174verso

Pergament · Frankreich (?) · Ende 13. Jh., Nachträge Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 167--174. In schöner, gr. Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. in eingedrücktem, vollst. Schema mit doppelten Zeilenabständen auf südländ. Pgt. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Rand- u. Interlinearglossen in feiner, spitzer Cursive franz. Herkunft.

Bl. 174 u. 174'. Vom Hauptglossenschreiber in Nr. 9; Bl. 173' von gleicher Hand bei einem Recepte: pro priore de Beureria.
(Schum:) Bl. 173' bei einem Recepte: pro priore de Beureria.

165recto-165verso: De regulis honeste vivendi (Altfranzösisch)

165recto: *Purveanche doit l'ome deforainement gouverner de noureture corporel et de toutes ministrations si comme de boire manger viestir...*

166recto-173recto: Aegidius <Corbeiensis>: Liber de urinis metrico compositus (cum glossis)

166recto: *Dicitur urina quoniam fit renibus una...*

-- Interlinear- und Randglossen mit unterschiedlicher Tinte, darunter auch Rezepte, u. a. Bl. 173verso: *pro priore de Beureria* (korrigiert aus: *Beuro...*). -- Ed.: Vieillard, *L'urologie et les medecins urologues* (1903), S. 267-301 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 422.4; Haye, *Lehrgedicht*, 1997, S. 430.

173recto: Versus de coloribus urinarum

173recto: *Puri fontis aquae se comprobat (recte: comparat) alba...*

-- Ed.: De Renzi, *Collectio Salernitana*, 1852-1859, Bd. 5, S. 398.

173recto-173verso: De inspectione sanguinis

173recto: *Inspectionis sanguinis triplex est modus: Dum enim fluit, considerandum est...*

173verso: Notae de minutione sanguinis

-- in Längsrichtung auf dem Blattrand nachgetragen.

173verso: Definitio medicinae

173verso: *Medicina est scientia sive confirmatio...*

173verso: Notae medicae

173verso: *Cognitio et conservatio sanitatis...*

174recto-147verso: leer

(neu:) Fasz. IX: 175recto-187recto

Pergament (tlw. Palimpsest) · Deutschland und Westfalen · 1. Hälfte 14. Jh. und um 1330

(Schum:) Bl. 175--177. In Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. geschr., sehr bald nach der Niederschr. wieder abradirt u. z. Th. mit Notizen in Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. bedeckt

Bl. 178--182'. In kl., steifer Cursive deutschen Characters in der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; einfacher rother Schmuck.

Bl. 182'--185. Alles von derselben Hand wie Nr. 13 th. 1-, th. 2sp.

Bl. 185'--187'. Aus derselben Zeit wie Nr. 13 in Urk.-Cursive 2sp. in breiterer u. schmalerer Columne geschr.

(neu:) Faszikel stark gebräunt und an bes. an den Rändern abgegriffen. Bl. 179verso-181recto im oberen Drittel besonders stark nachgedunkelt. Unklar, ob durch Öl, Moder oder Brandspuren. -- Hinterer Spiegel gezählt als 187recto, s. auch Einband.

(neu:) Die dialektale Prägung Bl. 188verso und Osnabrück unter den Ortsangaben in der *Ars dictandi* (vgl. Schum zu Nr. 12a, 14o) deuten darauf hin, dass sich dieser Faszikel mindestens zeitweise im Raum Westfalen befand.

175recto-187recto

Palimpsest · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

Carmen de laude poeseos (Textidentifizierung nach Schum) (Fragment)

Textabdruck bei Schum, Verzeichniss, S. 722 (Auszug Bl. 177recto): ... *usibus ignotum te mea Musa gemit Victa tuis titulis sua asse feruntur Gregorius noster Ambrosiusque pater, Tu curas iras hominumque deumque Frangas demonumque fugas. Organa tubae cytharae fialae lyra cornu Auribus arte tua rectificante sonum, Dulcis in aerae Dei caelos penetrat tua virtus, Impetrat et veniam te mediante reus, Assis, plectra movens, divino flamine dignum Nostris carminibus impositura munimen...*

-- Palimpsestierter Text anfangs gut sichtbar, teils auch lesbar. Aufgrund der starken Verschmutzung der Blätter im weiteren Verlauf nicht mehr erkennbar.

175recto-176verso: Notae variae

-- Von verschiedenen Händen des 14. Jhs. Notae und Schriftproben unterschiedlicher Länge, teils horizontal, teils vertikal verlaufend: Merkverse, Grammatische und astronomisch-astrologische Notizen, Gebet, Exzerpte. Details vgl. auch Niewöhner, HSA-Beschreibung, S. 13-15.

175verso unten Schriftprobe mit Briefanfang: ...*proconsuli, consulibus in Woltnik (?)*.

175recto: Commentarius in Aristotelis 'Meteora'

175recto: *Notandum secundum Philosophum quarto Meteorum: Unumquodque ens propriam...*

175verso, 184recto: Vorschriften über Buchstabenformen im Gebrauch der Römischen Kurie

175verso: ...*qualiter disponere debeas figuras litterarum iuxta morem curiae Romanae...*

184recto: *Diligens ergo scriptor praescriptum modum observans diligenter curabit...*

-- Bl. 175verso Textanfang durch Beschneiden des Blattes nur teilweise lesbar.

176recto: Carmen

176recto: *Currit aper gressu facit ens (!) coenare beate...*

177recto-181versob: Sententia sive glossa computi manualis

177recto: *Boethius dicit in libro De consolatione philosophiae ignorare ceteris animantibus ex natura...* 181versoa: *Duplex est computus scilicet philosophicus et vulgaris sive ecclesiasticus...*

181versoa: *Lux naturalis viginti quattuor horis...*

-- Kompilation von Kurztexten und Textauszügen zur Komputistik. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 178.5, Sp. 178.8; Walther, Initia, 1969, Nr. 10515.

177recto: Komputistische Merksilben

-- unter dem Text nachgetragen.

181versob-184recto: Notae variae

-- Die Zusammenstellung könnte unter englischem Einfluss stehen: Für einige der Beschwörungsformeln sind insbesondere englische Parallelüberlieferungen nachweisbar.

181versob-182rectoa: Witterungsprognosen

181versob: (Ps.-)Beda: Revelatio Esdrae (Exzerpt)

181versob: *Si nativitas Domini fuerit die solis, hiems bona erit...*

-- Sog. 'Bauernpraktik': Witterungsregeln. -- Lit. mit Ed.: Förster, Kleinliteratur des Aberglaubens, in: Archiv f. d. Stud. (1903), S. 351 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1454.14.

181versob: Prophezeihungen aus dem Wehen des Windes

181versob: *Si ventus fuerit in nocte Christi...*

-- Lit. mit Ed.: Förster, Kleinliteratur des Aberglaubens, in: Archiv f. d. Stud. (1903), S. 350 (Edition aus dieser Hs.).

181versob-182rectoa: Donnerprognose

181versob: *Si tonat in Ianuario, in illo anno erunt validi venti...*

-- Lit. mit Ed.: Förster, Kleinliteratur des Aberglaubens, in: Archiv f. d. Stud. (1903), S. 351 (Edition aus dieser Hs.); Harmening, Superstitio (1979), S. 119 (Edition aus dieser Hs.).

182rectoa: Gesundheitsregeln

182rectoa: *Si vis incolumem, si te vis reddere sanum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1471.6.

182rectoa: Geburtsamulett

182rectoa: *Swenne de vrowe ze kemenaten sollen gan, so sol men dessen brief scriben unde ir legen uf den buch: "De viro vir, virgo de virgine, vicit leo de tribu Iuda, Maria virgo peperit Christum, Elizabeth sterilis peperit Iohannem baptistam; adiuro te infans per Patrem et Filium et Spiritum sanctum, si masculus sis aut femina, ut exeas de vulva ista; exinanite, exinanite." So daz kint gheboren wirt, so sal men de breif balde apleghen...*

-- Lit.: Ferckel, Medizinische Marginalien aus Cod. Trev. (1914), S. 142.

182rectoa: Schola Salernitana sive Regimen Salernitanum (Exzerpt aus dem Prologus)

182rectoa: *Francorum regi scripsit schola tota Salernis famam verbena...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 569.10.

182rectoa: Ad effugiendas pulices

182rectoa: *Nota: Experimentum ad effugiendas pulices: Coriandrum aspergis...*

182rectoa: Probatio virginis

182rectoa: *Facies ingredi super malvam et pone eam...*

182rectoa: Recepta medica de oculis

182rectoa: *Ad caliginem oculorum herbae rutae in matutino collectae...* 182rectoa: *Ad aciem oculorum: Herbam rutam ieiunius manducata (recte: manduca)...*

182rectob: Versus de diebus Aegyptiacis

182rectob: *Ianuarus. Prima dies mensis et septima truncat ut ensis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1089.13.

182rectob: Augensegen (Ad dolorem oculorum)

182rectob: *Sanctus Nicasius martyr et diaconus habuit maculam in oculo...*

182rectob: Zahnsegen (Ad dolorem dentium)

182rectob: *Sanctus Petrus super petram marmoream sedebat...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1373.13.

182rectob: Witterungsregeln

182rectob: *Kalendae Ianuarii: Si fuerit feria sexta hiems erit temperata...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 805.3 (ähnlich).

182rectob: Notae astronomicae

182rectob: *Si breviter scire volueris quot habeas per concurrente (!)...*

-- Am unteren Rand der Seite von derselben Hand eine Regel zu Elektionen für den Aderlass nachgetragen.

182verso-183verso: Tractatulus logicus (Exzerpt)

182verso: *Quaeritur de subiecto in tractatibus: Si dicatur quod syllogismus sit...*

-- Text bricht am Seitenende ab. Verweis auf Fortsetzung *Folio + .* Seite fehlt wohl in dieser Hs.

184recto: Notae de modis differentiae

184recto: *Forma: Quattuor modis differentia. Primo modus est dispositio cuiuslibet rei...*

184verso-185verso: Tractatus de tempore minutionis

184verso: *Rogatus a quibusdam ut de tempore minutionis aliquid edocerem, volens eorum petitionum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1364.6; Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 1, S. 205.

185verso: einfache Zeichnung eines Tierkreiszeichenmanns

185verso-185versob: Cursus solis per duodecim signa

185verso: *Si scire velis in quo signo sit luna et quantum a sole distat...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1464.12.

185versob: De ventosis

185versob: *Sequitur capitulum in quo demonstrabitur de ventosis. Dicit Avicenna quod ventosis magis mundificant partem cutis...*

-- Bl. 185versob unter dem Text: *in alio libro.* - Anschluss text bisher nicht gefunden. -- Lit.: Sudhoff, Beitr. z. Gesch. d. Chirurgie im MA. (1914-1918), Bd. 1, S. 126-127.

186rectoa-186verso: De sanguine (Exzerpt)

186rectoa: *...Odores sanguinis attendamus: Si enim feceat (recte: faciat) sanguinis...*

186verso: Wundsegen (Weder den sprej)

186versoa: + *In nomine* + *Patri* + *et* + *Filii* + *Spiritus* + *sancti* + *allygua* + *allegozorica* + *zorobantur* + *tronsum* +

-- *Sprey* ist der niederrheinisch-westfälische Begriff für Aphthen (*stomatitis aphthosa*).

186versob: Auctoritates philosophicae (Exzerpt)

186versob: *De sapiente. Sapiens verbis innotescitur... De stulto...*

187recto: Versus astronomici (Exzerpt aus 'Regimen salernitanum')

187recto: *Nil capiti noceas Aries cum luna ... lunari minuere...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 912.11 (Variante).

187recto: De zodiaco

187recto: *Ignea sunt: Aries, Leo. Sic dicas quod Sagittarius...*

187recto: Planetenverse

187recto: *Sol, Ver (recte: Ve), Mer, Luna, Saturnus, Iuppiter, frigidus et siccus Saturnus...*

-- Ein weiterer zweizeiliger Kalendermerkvers unter dem Text: *P . saba (?) . c sexta . d quarta*, vgl. auch Niewöhner, HSA-Beschreibung, S. 18.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 63

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 119 Bl. · 8° · Mitte des 13. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 77 medicinae · Pergament · I + 120 Bl. · 15,5 x 11 · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 13. Jh.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--119'. In nicht zu kl., zierlicher Minuskel 1sp. auf vollst., ziemlich engem Bleilinienschema geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt; zumeist Quater. mit umrahmten Eckwortcust., den letzteren gegenüber in der Ecke links die in Buchst. ausgeschriebene Zahl des betreffenden Heftes.

(neu:) Nagerfraß und Wasserscheiden, bes. im vorderen Bereich. Hierdurch bis Bl. 40 teils umfangreicherer Textverlust. -- Bl. 120recto: Schriftprobe in großer Textura. -- Schreiber: Wasia schreibt Vorblatt IIIrecto. -- Amplonius trägt das Explicit Bl. 116verso nach.

(Schum:) Vorbesitzer: Sign. fehlt, doch sicher gleich Cat. Ampl. Medic. 77: ehemals Johannes de Wasia gehörig.

(neu:) Eventuell aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia: Das Vorblatt mit Notae von der Hand Wasias könnte als Makulatur verwendet worden sein; die Thematik der Hs. weist nicht nachdrücklich auf den Vorbesitz Wasias. -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 77 medicinae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 77 medicinae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 723. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. fehlt.

(neu:) Vorblatt IIIrecto-Vorblatt IIIverso (zuvor vorderer Spiegel)

Pergament · Paris (?) · 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) v. i. Pgt.-Bl.; auf der ehemals aufgeklebten Seite von Johannes de Wasia Notizen über eine Reihe kirchenrechtlich strafbarer Fälle, bei denen die Geldstrafen nach Pariser Pfunden berechnet sind.

(neu:) Vorblatt III recto (ehemals verklebte Seite): Johannes <de Wasia>: Notae iuridicae

-- Notizen über kirchenrechtlich strafbare Fälle, Geldstrafen nach Pariser Pfunden berechnet

Vorblatt IIIverso: leer

(neu:) 120recto-120verso (zuvor hinterer Spiegel)

Pergament · Deutschland · Anfang 14. Jh.

(Schum:) h. i. ebenso Bruchst. einer lat. Pgt.-Urk. des fr. 14. Jh. über einen Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf zwischen 2 Klöstern; der Abt des einen heißt Albertus; auch ist das Kl. Huysburg (Huseborch) an dem Geschäft beteiligt, wenn auch wohl weder als Käufer noch als Verkäufer.

(neu:) 120recto: Schriftprobe in großer Textura

120verso (ehemals verklebte Seite): Urkunde (Fragment)

-- Im Text erwähnt: Albertus (Abt)

(Schum:) Item commentum Thadei super libris amphorismorum Ypocratis. Anf.: Inquit Ptolomeus qui scientiam vivificavit. Ende: quod menstrua constringuntur. Bl. 116' unten in Cursive des sp. 14. Jh.: Expl. comm. Th. super aff. Yp. et commentis Gal. Bl.

117--119': Recepta varia medica. Anf.: Vinum provocans vomitum sic fit: esula. Ende: asmatis speciem de sui causa solvere.

1recto-116verso: Thaddaeus <Alderotti>: Commentarius in Aphorismos Hippocratis
1recto: *Inquit Ptolemaeus: Qui scientiam vivificavit non est mortuus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 750.10; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 89 (III.B.94).

117recto-119verso: Salernus <Aequivocus>: Compendium Salerni (Exzerpt)
117recto: *Vinum provocans vomitum sic fit: Esula vel alia medicina simplicia...* 117recto:
Pomum provocans vomitum sic fit: Pomum concavetur interius...

-- Genaue Textabfolge wäre anhand der Edition zu prüfen. -- Ed.: De Renzi, Collectio Salernitana, 1852-1859, Bd. 5, S. 207, Rezept 44, 49 etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 64

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 294 Bl. · 8° · z. Th. engl. Herkunft · spätestes 12. Jh. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1-24'. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema von mehreren Händen des ausg. 12. Jh. bald in kl., bald in gr. Minuskel geschr.; zuletzt in den Hauptsätzen größere Charactere als in den Erläuterungen; einfacher, reicher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 25--292'. Einige Bl. ausgenommen in äußerst kl., etwas unsicherer, aber feiner Currentschrift der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. z. Th. auf vollst. Braunstiftlinienschema, z. Th. ohne solches sehr eng geschr.; außer Unterstreich. kein Schmuck; Hefte bis 10 Lagen stark, ohne Bezeichn.; in Nr. 9 große Unregelmäßigkeiten, z. B. Lücken u. Schrift in Braunstift; Text hie u. da notizenartig; -- Bl. 218--225 2sp. Schema;

Bl. 213-217. in engl. Cursive des 14. Jh. -- Von der ersten der hier vorkommenden engl. Hände Inhaltsverz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel 130. theologie, ebenso auf dem Vorbl., dazu aus dem späten 15. Jh. Porte c. Erff. gleich Cat. Ampl. Theol. 131. -- Bl. 24' (?) In Cursive: Iste liber est fratris Philippi W h. mel.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 723-725. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel 130. theologie, ebenso auf dem Vorbl., dazu aus dem späten 15. Jh. Porte c. Erff.

(Schum:) Bl. 1-24'. Item liber egregius venerabilis Boecii de ebdomadibus, i. e. de dignitatibus theologicis (vel potius Alani liber regularum theologiae). Anf.: Omnis etc. wie F. 167 Nr. 5. Ende: percipiuntur, am. In Cursive des fr. 15. Jh.: Expl. maxime Alani.

(Schum:) In gr. Minuskel etwas früherer Zeit, da ehemals ausradirt, nur theilweis lesbar: qui amat ubi non amatur gravi.

(Schum:) Bl. 25--67. Glosule seu notule super omnibus fere epistolis b. Pauli cum tabula. Anf.: Secundum carnem; in hoc notaverunt sancti. Ende: ambulans super mare Matth. XIII. Tafel: Adam fuit forma -- Christus -- aptum propter IIIlor. Hebr. X.

(Schum:) Bl. 67--101'. Sermones boni valde de tempore et sanctis. Anf.: Aperiatur terra et germinet salvatorem -- Ysaia XLV. Salutate Mariam que multum. Ende: sicut angeli Dei, sicut dicitur Matth.....

(Schum:) Bl. 102--109'. Liber b. Bernhardi de precepto et dispensatione. Anf.: B. Bernard. d. pr. et d. Qua mente iam tacebo. Ende: immensitate maiestatis.

(Schum:) Bl. 109--111. Libellus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus. Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende: contempnat ignaviam. Expl. Senec. d. IIII viri.

(Schum:) Bl. 111--151'. Sermones iterum de tempore et sanctis optimi et multi, licet antiqui; ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni. Anf. Bl. 113' nach Tafel: Ieronimus beatus -- dixisse legitur cum de Deo loqueretur in test. Ende: omnes sordes tollit, quorum persona dicitur.

(Schum:) Bl. 111--113'. ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni.

(Schum:) Bl. 152--171'. Quedam excerpta de originalibus Augustini etc. (Vide Cat. Ampl.) Anf.: Inc. excepciones supra orig. Aug. Gloriosam civitatem Dei defendere etc. Ista temporalia utrisque. Ende: per ora et corda confitencium. -- In gr. Schrift, wie bei den Titeln der einzelnen Werke: Expl. excepciones.

(Schum:) Bl. 171--177'. Quedam bona notabilia. Anf.: Iob: Multiplex sit lex eius. Ende: in his omnibus effugiet amicum.

(Schum:) Bl. 177--180. De virtutibus cardinalibus. Anf.: Sequitur de virt. card. et primo dicendum de prudentia, circa quam notandum quod actus hominis. Ende: quorum Deus venter est.

(Schum:) Bl. 180--292'. Sermones cum notabilibus multis valde de diversis materiis collecti. Anf.: Que est ista que ascendit de deserto deliciis affluens. Ende: resurreccio animarum successiva.

(Schum:) Bl. 213. eine Predigt zum Himmelfahrtsteste

(Schum:) ebenso Bl. 214--217: Letabor ego super eloquia tua; psalmus. Super eloquia divina letandum est triplici -- a claritate fidei in claritatem rei.

(Schum:) Von der ersten der hier vorkommenden engl. Hände Inhaltsverz., in dem nur Nr. 1 fehlt; in demselben zu Nr. 3: a capite ieiunii usque ad pascha; zu Nr. 6: tractatus de 3bus virtutibus theologicis et quibusdam carnalibus a quibus commenduntur et per que possumus eas habere; zu einem in Nr. 9 durch Expl. regule edite super primum librum sententiarum de divinis nominibus hervortretenden Absch.: Item optimus tractatus de nominibus essentialibus, personalibus et notionalibus

(Schum:) ferner Bl. 182; Dyonisius de triplici ierarchia;

(Schum:) ferner zu den daselbst vorkommenden Quedam sentencie et auctores sanctorum super diversis locis noch Special-Index; diesem Index liegt eine bei Bl. 25 beginnende, ziemlich gleichzeitige Foliierung der Hds. mit arabischen Zahlen zu Grunde, doch fehlen darin Bl. 163--180.

(Schum:) Bl. 268: Verse über Chronologie u. Cysioianus in einer von der üblichen Form abweichenden Fassung. Text: Altitonans dominus divina gerens bona, estas. -- Cir Ste lo inno Theophani Guip co vel Hyl Fe Mau Marc Ant -- post te Tho Didimus na Ste lo in Thoma Sil -- immo septenas Februs sex -- novenas.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 65

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 123 Bl. · 8° · letztes Viertel des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Citate in gr., schwarzer, roth durchstr. Minuskel; gegen Schluß nur Lücken dafür; anfangs einfacher, rother Schmuck, namentlich gr. Initialen, um die der Text im Rechteck eingetragen ist; zumeist Sexter. mit kl. Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband hinten innen aus dem späteren 15. Jh.: Ad librariam collegii Porte celi in Erfordia; vorne außen, vorne innen und auf dem Vorblatt die dem Cat. Ampl. entspr. Sign. 20m loyce.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 724-725. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem späteren 15. Jh.: ad libr. coll. Porte c. in Erff.; v. a., v. i. u. auf dem Vorbl. die Sign. 20m loyce,

(Schum:) Item optima scripta magistri Iohannis Hokelim super tractatibus Petri Hispani. Anf.: Circa summulas P. H. aliqua facilia propono colligere non pro doctis --. Dyal. est ars ar. Circa istud sciendum est quod auctor noster diffinit hic. Ende: Pro quo notandum est primo quod divisio -- maxima ut prius et hec de locis dicta suff. Et sic est finis huius libri compositum (!) a mag. Ioh. de Hoeclem.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 66

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 85 Bl. · gr-8° · z. Th. ital., z. Th. franz. Herkunft · Mitte des 12. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--57'. In steifer, nicht deutscher Currentschr., noch im sp. 13. Jh. mit recht schwarzer Tinte 2sp. auf vollst.

Braunstiftlinienschema geschr.; auf den ersten Bl. sind die Schäfte in der oberen u. unteren Zeile mit schwungvollen, z. Th. roth abschattirten Zügen bis zum Rande verlängert; reicher, rother Schmuck; Initialen z. Th. mit groben blauen Füllungen verziert; Sexter. mit kl., wenig feinen Zahlen v. u. h. unten;

Bl. 57'. in Cursive des fr. 14. Jh.

Bl. 58--85'. Rubr. in ziemlich reinen, verschieden großen, z. Th. in u. über einander gestellten Capitalbuchst. In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. sicherlich von einem Italiener -- gelegentlich taucht wohl eine 2., aber durchaus ähnlich schreibende Hand auf -- 1sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; einfacher, rother Schmuck, jedoch fehlen die Rubr.; Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth gestrichelt u. gelb abschattirt; die Initialen der Hauptabschn., mehr außerhalb als innerhalb der Columne stehend, zeigen gewisse Verschnörkelungen, aber keinen Einfluß der Gothik; Citate durch zahlreiche Anführungsstriche am Rande bezeichnet; Pgt. zeigt wie in Nr. 1 nicht allzu deutlich auf ital. Herkunft; Quatern u. Quintern, ersterer mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 10m loyce. -- Bl. 57'. In erheblich größerer Schrift, z. Th. ausradirt: Expliciunt summe magistri prioris I ... iensis anno millesimo CCo (?) octogesimo lunii finivit; D. gr., am. -- Bl. 1 oben vom Textschreiber: Fini principia det iungere virgo Maria, amen.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 725. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 10m loyce

(Schum:) Bl. 1--57'. Item loyca Burley per modum tractatum Petri Hispani, sed longe melior. Anf.: Ut novi artium auditores plenius intelligant ea -- diffinitionem talem: Logica est ars arcium. Ende: sine sua dispositione referret. In erheblich größerer Schrift, z. Th. ausradirt: Expliciunt summe magistri prioris I ... iensis anno millesimo CCo (?) octogesimo lunii finivit; D. gr., am. Bl. 1 oben vom Textschreiber: Fini principia det iungere virgo Maria, amen.

(Schum:) Bl. 57'. Darunter viele, theilweis ausradirte Notizen in Minuskel: dextra scriptoris ingerit oris

(Schum:) Bl. 57'. Bruchst. eines französischen, vielleicht aus Lothringen stammenden Minneliedes in Cursive des fr. 14. Jh.; Anf.: Dex, dex, ie me mora se ... nte na ceu mes tres iolis cuers etc.

(Schum:) Bl. 58--85'. Commenta Boecii super predicamentis Aristotelis. Rubr. in ziemlich reinen, verschieden großen, z. Th. in u. über einander gestellten Capitalbuchst.: Inc. commentarium categoriarum; auch das 1. Wort des Textes ist z. Th. in Capital-, z. Th. in Uncialbuchst. von sehr alten Formen, die roth abschattirt sind, geschr. Anf.: Expeditis que ad predicamenta Aristotelis Porphirii institutione digesta sunt, hos quoque. Ende: Habere autem -- dicimus enim habere.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 67

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 134 Bl. · 8° · nordischer Herkunft · um 1339

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--123'. Von 2 Händen in feinerer u. gröberer Cursive, deren Schreiber man zunächst für einen Engländer halten würde (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIX) u. die in ihrem Character zu der eben angegebenen Datirung gut passen könnte, 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Bl.-Ueberschr. in rother Cursive; Quater., Quinter., Sexter. mit gr. Eckwortcust.

Bl. 123'--134'. In der in Nr. 1 vorkommenden feineren Schrift sehr eng geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holze die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 28m loyce, obwohl die Anschaffung von Amplonius selbst bewirkt sein dürfte. -- Auf dem Rückbl. in deutscher Cursive des mittleren 14. Jh.: Ista loyce est fratris Iohannis Stauder -- Bl. 123'. Anglie doctoris sacre theologie divisus in tres partes et unaqueque pars est distincta per capitula quam (!) scripsit fr. Arno Petri de custodia Norwegie in Wysbi a. D. MoCCCoXXXIXo, cuius memoria sit in pace -- doctoris u. Arno Petri waren ehedem ausradirt, u. bemerkte daher Paul von Geldern am Rande: Quidam invidus delevit hic nomen doctoris, quod tamen videtur hic debere stare ut patet per prologum huius libri. -- Bl. 123'. Hanc extraccionem de logica Burle ordinavit frater loh. Nicholai de custodia Lincopensi provincie Dacie, quando studuit Parisius a. D. MoCCCoXXXIXo (1339?), de cuius logice commendacione premisit prolog. in hunc modum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 726. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die Sign. 28m loyce.

(Schum:) Bl. 1--123'. Guilelmi Ockam logica. Rubr.: Primus prolog. de commendacione sciencie logicalis et huius tractatus et auctoris. Text: Quam magnos veritatis -- exorsus est ita dicens. Rubr.: Expl. prolog. primus. Inc. prohemiais epistola auctoris ad Willelmum de Ambersbergh (Ambsb.?) ord. Minor. de provincia Anglie. Text wie Q. 259 Nr. 2: Loyce igitur consideracionis -- quam theologica declarande. 3. Rubr.: Inc. prima pars summe edite a doctore venerabili fr. Willelmo ord. Min. de prov. Anglie primum capitulum etc. Anf. wie Q. 257. Ende ähnlich wie Q. 259 Nr. 2: semper respondeat -- sufficient. Ferner roth unterstr.: Expl. tract. logice fr. Willialmi Okkam de prov. quam (!) scripsit fr. Arno Petri de custodia Norwegie in Wysbi a. D. MoCCCoXXXIXo, cuius memoria sit in pace, am.; doctoris u. Arno Petri waren ehedem ausradirt, u. bemerkte daher Paul von Geldern am Rande: Quidam invidus delevit hic nomen doctoris, quod tamen videtur hic debere stare ut patet per prologum huius libri.

(Schum:) Bl. 123'--134'. Excerpta ex logica Gualteri Burley collecta. Rubr.: Hanc extraccionem de logica Burle ordinavit frater loh. Nicholai de custodia Lincopensi provincie Dacie, quando studuit Parisius a. D. MoCCCoXXXIXo (1339?), de cuius logice commendacione premisit prolog. in hunc modum. Text: Post precedentem summam editam a fratre W. compilavit Burle alium -- sequentibus colliguntur. 2. Rubr.: Expl. prolog. extractoris. Inc. prol. auctoris. Text: Suppositis significatis terminorum -- in propria. 3. Rubr.: Expl. prolog., inc. extraccio primi cap. prim. tract. Text: Suppositio communiter dicta est proprietas termini. Ende: que sunt simplices cathgorice. Expl. hec extraccio de logica Burle; sit laus Deo trino et uno, qui tibi hoc opus finire concessit pauperi servo suo, am. Quicunque in hoc brevi de logica Burle excepto studuerit, sit cautus et circumspectus -- racione in rerum natura esse.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 68

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 309 Bl. · 8° · Ausgang des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kl., steifer u. feiner Schrift, die eher current als cursiv genannt werden kann, 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Schäfte in der unteren Zeile zumeist weit nach unten verlängert; außer schwarzen u. einigen rothen Unterstr., sowie einigen rothen Zahlen bei Anfang eines neuen Buches kein Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; gelegentlich Correcturen in noch feinerer, bei Weitem schönerer Schrift derselben Zeit; von diesem Schreiber Bl. 218' ein 3sp., zu dem vorausgehenden Texte gehöriges Quaestionenverzeichnis.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 202, wohl theologie u. nach der üblichen Verschiebung gleich Cat. Ampl. Theol. 207.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 726-727. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. 202.

(Schum:) Item egregia scripta collecta et excerpta cum multis originalibus et questionibus bona valde de scriptis domini Alberti Magni super 4or libris sententiarum et continentur ibidem optima. Anf.: Materia huius libri potest trahi ab eo quod dicit Dominus in III. Exodi: ego sum qui sum. Ende: fides non sit communis. -- Bl. 162: De ista questione non inveni amplius in exemplari.

(Schum:) von diesem Schreiber Bl. 218' ein 3sp., zu dem vorausgehenden Texte gehöriges Quaestionenverzeichnis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 69

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 160 Bl. · 8° · 2. Viertel des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--160. In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Nr. 2 in größeren Zügen u. mit weiten Zeilenabständen, das andere alles kleiner u. sehr eng, nur Ueberschr. u. Citate groß; im Anfange öfters das fol. vers. oder ganze Bl. zum Zwecke späterer Eintragungen leer; ebenso im Anfange reicher, aber einfacher, rother Schmuck; Sexter. neben stärkeren Heften (bis 12 Lagen); hie u. da Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: auf dem Vorbl. von 3 verschiedenen Händen: Wernerus Hont de Bercka. Gerhardus Hont de Bercka est possessor huius libri primi (?). Doctor Iohannes Fabri de Bercka Porte celi collegiatus est possessor.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 727. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederbülle, ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--61. Commentarius in Petri Hispani logicam. Anf.: Intencionis presentis est primo determinare de propositionibus in communi -- subiectivis. Dyalletica est ars arc. Ende: Sequuntur syllogismi -- sic conclusio est ita vera sicut premissa.

(Schum:) Bl. 65--93'. Tractatus de ente mobili. Anf.: Natura est principium et causa movendi. Ende: nichil est simplicius; et sic est finis.

(Schum:) Bl. 94--160. Commentarius in hunc tractatum. Anf.: Generaliter ut includit quamlibet scienciam. Ende: Virtus motiva 2a pars huius tractatus in qua agitur -- et secundum textum de consideracione naturalis principaliter.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 70

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 36 Bl. · 8° · Anfang des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kl., feiner Currentschr. 2sp. sehr eng zum Th. ohne Horiz., z. Th. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Textcitate in kl., schwarzer Minuskel, roth durchstr., auch sonst einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign. 29m loyce in novis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 727. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; v. a. die Sign. 29m loyce in novis

(Schum:) i. Bruchst. wohl des Textes einer Johann XXII. zuzuschreibenden Bulle; die Schrift derselben entspricht den damals in der römischen Kanzlei üblichen Formen, die Schaftbuchst. mit Oberlänge sind in den oberen Zeilen erheblich verlängert, der Name Johannes entbehrt indeß jedes weiteren Schmuckes;

(Schum:) links vom Texte findet sich ein breiter weißer Rand, über den die eingedrückten Horiz. hinweglaufen, u. ist vertical die Schrift durch eine Doppellinie begrenzt, Inhalt betr. eine Pfründenverleihung an einen Iffridus de H.

(Schum:) Commentarius in Petri Hispani tractatum de locis dialecticis scriptum. Anf.: Homo est animal rationale -- incomplexo. Causa efficiens huius libri dicitur fuisse Petr. Hys. Ende: alii sufficienter concludunt et cetera patent et hec de locis sufficient.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 71

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 209 Bl. · 8° · um 1412--1416

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--89'. In äußerst verwilderter Cursive 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Lücken für Initialen u. Citate; Sexter. in obiger Weise v. u. h. bezeichnet. Wz.: verzerrter Kopf, 2 kl. Kreise an einer Achse, Ochsenkopf mit Kreuz.

Bl. 93--95'. In kräftigerer u. etwas besserer Schrift geschr.; anfangs rother Schmuck.

Bl. 96--116. Wiederum von anderer Hand; rother Schmuck; Hefte 8 u. 7 Lagen stark; Eckwortcust.; in der Mitte der Hefte kl.

Pgt.-Stückchen mit feiner Schrift des fr. 11. Jh., die dem Namen Arimathia nach ehemals einem Bibelcodex angehörten. Wz.:

Glocke, Ochsenkopf mit Rosette.

Bl. 133--137. Von anderer Hand in Cursive; Hauptsätze in Minuskel. Wz.: Glocke.

Bl. 141--175. Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Sexter.-Bez. wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 179--194'. Vielleicht von demselben Schreiber wie Nr. 6. Wz.: Schwert.

Bl. 195--209'. Wiederum von neuer Hand; Lücken für Textcite.

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 89'. et sic est finis huius pro quo Deus gl. s. bened. in sec. sec., am., a. D. 1416 in vigilia Vincencie per manus H. in loco videlicet. -- Bl. 116. Expl. libellus Biligam finitus tercia feria post kathedram s. Petri a. D. Mo quadringentesimo XII.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 727-728. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh.; ohne Sign.

(Schum:) ehemals wohl einem Doctrinal des Alexander de Villa Dei angehörig

(Schum:) Bl. 1--49. Tractatus de parvis logicis principio carens. Bl. 1 unten: Item 2us sexternus in parvis. 1. vollst. Abschn. Bl. 2: Hoc 3m capitulum 2i huius -- in quo auctor vult determinare de suppositione simplici. Ende: stat pro Christo et sic est finis huius pro quo qui passus est in ligno crucis -- sit bened., am.

(Schum:) Bl. 50'--89'. Tractatus de confusionibus. Bl. 53 unten: primus sexter. libri confus. Anf.: Ut scribit philosophus 1mo phisicorum et declarat: felicitas est humane. Ende: incipit et desinit et sic est finis huius pro quo Deus gl. s. bened. in sec. sec., am., a. D. 1416 in vigilia Vincencie per manus H. in loco videlicet

(Schum:) Bl. 93--95'. Notae de significationibus, suppositionibus, propositionibus, Anf.: Significacio est rei per vocem. Ende: propos. indefinite vel particulares.

(Schum:) Bl. 96--116. Quaestiones de Richardi Biligam (Billingham) probationibus propositionum institutae. Anf.: Quia sciencia presentis libelli est de prop. prob. -- sicut dupliciter. Ende: 2a non falsa et sic est finis. In Minuskel, roth unterstr.: Expl. libellus Biligam finitus tercia feria post kathedram s. Petri a. D. Mo quadringentesimo XII.

(Schum:) Bl. 133--137. Commentarius in Aristotelis librum sophisticorum elenchorum scriptus. Anf.: Circa noticiam libri elench. primo est notandum quod talis sciencia subordinatur. Ende: sicut in singulari. Expl. hoc vere, scriptor vult precium habere. -- Bl. 123 oben: katz wunderlich gleych, ydach halt. Assit in principio s. Maria meo

(Schum:) Bl. 141--175. Notae, regulae, quaestiones de obligationibus, appellationibus, restrictionibus, ampliacionibus; negationibus factae. Anf.: Circa not. oblig. primo dubitatur utrum sit sciencia. Ende: similiter et superalternarum. Bl. 178' Federproben, darunter 2mal: Wicleff. Bl. 141--175. Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Sexter.-Bez. wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.

(Schum:) Bl. 179--194'. Commentarius in Aristotelis libros posteriorum analyticorum scriptus. Anf.: Circa initium poster. est notandum; nota circa presentem materiam tria. Ende: homo est risibilis, sequitur textus. Lücke. Hic philosophus ostendit.

(Schum:) Bl. 195--209'. Commentarius in librum quendam fallaciarum scriptus. Anf.: Circa inic. huius lib. est sciendum quod iste liber correspondet libro elenchorum Arist. Ende: Socrates est asinus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 72

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 47 Bl. · gr.-8° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In ähnlicher Cursive wie O. 71 Nr. 1--2 1sp. ohne Horiz. geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.

Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Rosette.

(Schum:): In ähnlicher Cursive wie O. 71 Nr. 1--2.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 729. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen.

(Schum:) Fragmenta quaestionum de Aristotelis libro cui de anima inscribitur institutarum. Bl. 6^r: Circa secundum libr. de an. est notandum primo quod philosophus. Ende: probatum per argumentum et sic est finis, de cuius fine sit bened. dom. D.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 72a

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 99 Bl. · 8° · Anf. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Z. gr. Th. von derselben Hand wie O. 71 Nr. 1 u. 2 geschr., nur noch mehr aphoristisch; Sexter. u. Quinter. nicht in richtiger Ordnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel, Glocke, Maiuskel-A mit Kugelkreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Z. gr. Th. von derselben Hand wie O. 71 Nr. 1 u. 2 geschr.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 729. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Einb. abgerissen.

(Schum:) Fragmenta tractatum variorum logicorum. Anf.: Circa incipium notande sunt LXIII regule de predic. Bl. 80' Ende: subalternarum et contradictoriarum -- loco suo ubi supra et sic est finis. In vigilia wie O. 71 Nr. 2; dazu ein 3. kl. Abschn. mit ähnlichem Schlusse.

(Schum:) Bl. 81 sp. Nachtrag: Karitas lyt in groszer noit, iusticia ist erslagen doyt, fallacia ist geborn, fides hait den stryd verlorn. Hec sunt nomina feminini generis carencia plurali numero: fama -- senectus. Hec sunt nomina neutri (!) generis carencia plurali numero: pus -- carebunt.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 73

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 109 Bl. · 8° · Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--70. Von mehreren Händen in nicht zu gr. u. nicht zu feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. th. mit Bleistift, th. mit Braunstift gezogenem Schema geschr.; Citate in Minuskel u. gr. Schrift; außer schwarzen §§ u. Unterstr. kein Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

Bl. 71--98'. In noch kleinerer, aber feinerer Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; verschieden starke Hefte.

Bl. 99--109'. Gleichfalls in sehr kl., feiner, aber eckiger Currentschr. noch im 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel, vorne innen und auf Vorbl. 22m grammaticae gleich Cat. Ampl. Grammat. 24.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 729-730. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf Vorbl. 22m grammaticae.

(Schum:) Bl. 1--70. Item commentum optimum super minori volumine Prisciani Herzonis cum multis egregiis notabilibus et questionibus. Anf.: Quoniam in ante expositis libris etc. In introitu istius sciencie -- causa efficiens Prisc. Ende: intelligeret, ideo non valet obiectio. Expl. scripta super secundum Prisc. de Britone.

(Schum:) Bl. 71--83. Questiones bone super 2o libro minoris voluminis. Anf.: Circa secundum minoris primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. Ende: aliquando etiam reddit suppositum.

(Schum:) Bl. 83--98'. Questiones circa grammaticam bone et subtiles, ubi etiam de modis significandi optimas ymaginaciones et methaphisicales reperies. Anf.: Circa lumen grammaticale primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. Ende: speciem aliquam determinatam et sic patet questio.

(Schum:) Bl. 99--109'. Questiones quedam bone de partibus oracionis. Anf.: Secundum quod dicit Aristoteles in principio celi et mundi: modicus error in principio. Ende: modos et proprietates quas supra exposuimus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 74

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 103 Bl. · 8° · franz. Herkunft · um 1342

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In Minuskel: Detur pro penna scriptori pulchra puella. In einer kl., eigenthümlichen, wohl franz. Cursive der oben angegebenen Zeit (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLI) 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; verschiedener Ausdruck nur in Nr. 3 auf zweimaligen Schreiberwechselweisend; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth, erstere selten verziert; Citate in Minuskel; Sexternen zumeist mit Eckwortcüst.; Zählung der Hefte mit rothen Buchst. in der Ecke rechts, wobei Nr. 3 für sich gezählt ist, daneben Lagenzählung durch rothe Striche.

Vorbesitzer: Einband: v. a. die nicht mehr im Cat. Ampl. enth. Sign. 34m loyce; -- Von mehreren Händen aus dem späten 14. Jh.: b) auf dem Vorbl.: Liber fratris Martini de Warsang (Rasur) et ab eo emptus propriis elemosinis non; c) auf dem Rückbl. von 1. Hand: Chi livre fut acheteit a Liege et costat .. mutons; d) auf der Rückseite: studens Parisiensis. -- Bl. 86'. Quis (!) me scribebat Heinricus nonem (!) habebat. -- Bl. 103. Ehemals ausradirt: anno etc. XLo secundo.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 730-732. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von grünlich-braunem Leder; v. a. die Sign. 34m loyce.

(Schum:) als Vor- u. Rückbl. benutzt, sowie v. u. h. eingeklebt sind Bruchst. von Pgt.-Bl. größeren Formates mit Urk.-Schrift des ausgehenden 13. Jh., ehemals einem Registrum angehörig, das wohl im Auftrage des Statthalters von Navarra über die seitens König Philipp's des Schönen (IV.) von Frankreich u. Karl's II. von Neapel eingegangenen Mandate angelegt worden war; die Stücke sind, wie es scheint, nicht chronologisch, sondern nach Materien u. nach dem inneren Zusammenhange geordnet:

(Schum:) 1) Bruchst. eines Mandates zur Aufnahme eines Edlen in den königlichen Dienst u. Gewährung der Vadia an denselben; Paris, 1293, Donnerstag nach Dionysii.

(Schum:) 2) Mandat Kg. Philipps an seine Valets Bichius u. Mochetus dem in navarresischen Angelegenheiten thätig gewesenen königlichen Clerk (Schreiber) Magister Peter la Reve 6 Symbol Turonenses auszuzahlen; Paris, 1293, Sonnabend vor Lucas des Evangelisten Tag.

(Schum:) 3) Mandat des Königs an den Statthalter den Johannes Marschallus in alle Rechte u. Pflichten der ihm von ersterem anvertrauten Bewachung des großen Thurmes von Capperzoa einzusetzen; Paris, 1293, Mittwoch nach Dionysii.

(Schum:) 4) Bruchst. eines Mandates zur Fällung des End-Urtheiles in Sachen einer wohl bei Gelegenheit einer Fehde des Königs vorgekommenen Tödtung; ungewiß ist es, ob die dabei genannten Petrus Kantrac, Sancius Porter, Gonssalinus u. Guillelmus u. de Thudela, Söhne einer Done Gracia, Kläger oder Angeschuldigte sind. Apud Lorium in Gastinesio; Sonntag vor Bartholomäustag; Jahr fehlt.

(Schum:) 5) Mandat des Königs an den Statthalter betreffend die Abstellung einer Beschwerde des magister genetarum Abraham, nur für die Hälfte seiner Lieferungen den ausgemachten Lohn empfangen zu haben; Orts- u. Zeitangaben abgeschnitten.

(Schum:) 6) Bruchst. eines Mandates betreffend die Aushändigung der Vadia für die Bewachung einer Burg u. eines Waldes an einen Bertrandus u. einen Gerinus de Amplo pluteo; Ortsangabe abgeschnitten; 1293 am Donnerstag nach Ostern. Am Schluß: Et ceste letre deceur escripte emporte maister Pierres la Reve receveres de et la letre de mon seignor Gerin qui parole de ces mesmes fait par ... a Paris.

(Schum:) 7) Mandat des Königs an den Statthalter einen Guillemin Angelart in die Rechte u. Pflichten eines Befehlshabers der Burg Seriantria einzuweisen; Orts- u. Jahresangabe abgeschnitten; Mittwoch am Martinstage im Winter, also auch wohl von 1293.

(Schum:) 8) Mandat des Königs an den Statthalter einem Peter Corneillii, der anscheinend zwei Geschäfte in Navarra besaß, die Verlegung des einen nach Aragonien zu gestatten; Paris 129., am Eligiustage.

(Schum:) 9) Bruchst. einer sicherlich auch vom Könige an den Statthalter gerichteten Mittheilung betreffend den Abschluß eines Waffenstillstandes zu Wasser u. zu Lande zwischen Frankreich u. dem Könige Jacob von Majorca, der vom Datum der Urk. bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr bestehen soll; S. Germain en-Laye, 1293 Montag nach? Darunter: Receptum die dominica post octabas purificationis b. Marie anno quo supra.

(Schum:) 10) Mandat des Königs an den Statthalter, einem von diesem u. seinem Collegen zu Gunsten eines Willelmus von Marrix gegen die Gebrüder Bertrandus u. Willelmus de Rabastanx wegen Vorenthaltung der Priorei von Archaissona gefällten

Urtheile durch Execution u. Beschlagnahme der in Navarra belegenen Güter der Beschuldigten Nachachtung zu verschaffen u. zu gleichem Zwecke für die anderen Besitzungen der letzteren die Beihülfe des Seneschalles von Toulouse in Anspruch zu nehmen, sowie sich hierbei nicht durch etwaige Einsprache einer früher ernannten, aus Luppus Dydaci de Rada, Petrus Garssie de Arroniz u. einem Dechanten bestehenden, königlichen Commission beirren zu lassen; Ortsangabe abgeschnitten; 1293, nach dem Lucastage.

(Schum:) 11) Das eben berührte, frühere Mandat des Königs an Lupus Didaci de Rada u. Genossen, einen früher in jener Sache vom Official zu Pampelona u. Johann Daynvilla gefällten Spruch zu prüfen u., im Fall er gegen die foras et consuetudines curie Navarre verstoße, zu annulliren; als Ursache des Erlasses ergibt sich, daß ein Pilusfortis de Rabastango als Anwalt der beklagten Brüder gegen jenen Spruch an den König appellirt hat, die letzteren auch in einem inzwischen zu Paris stattgefundenen Parlamente ihre Einwände vorgebracht haben, dagegen nach Navarresischem Rechte eine solche Appellation unzuläßig sein soll: Paris, 1292 (nach dortiger Rechnung wohl = 1293), Montag nach Palmsonntag. 12) Auf ein jetzt fehlendes Mandat bezüglich: Receptum die lune ante epiphaniam Domini ad horam vespertinam in Olito.

(Schum:) 13) Karls II. von Sicilien Manifest an den Statthalter von Navarra u. an alle Franzosen wie Aragonier über den von ihm vermittelten, sich vom 14. Tage nach der urkundlichen Ausfertigung bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr erstreckenden Waffenstillstand zwischen Frankreich, Aragonien u. Majorca sowie über den stattgefundenen Austausch der besiegelten Vertragsinstrumente, von denen das französische am Montag nach Dionysii 1293 zu Paris ausgefertigt ist.

(Schum:) Zwischen diesen Stücken ferner von mehreren Händen aus dem späten 14. Jh.: a) auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl.: tres humble recommandacion devantmise; plaise vous scavoit que vous mavers envoyer uno mult belle paire;

(Schum:) von 2. Hand: Primo pro foderamine tunice VI solid., item pro sigillo VI alb., item pro papiro VI alb., item pro scriptorio III sol., item pro stannis V sol., item pro incausto II alb., item pro pircudio II alb., item pro candelis III alb., item pro reparacione seculorum VI denar., item pro oleo II alb., item in S. Dionisio V alb., item pro pronunciatore III alb., item pro clave camere III alb., item pro lotrice unum album;

(Schum:) Bl. 1--34. Nicolai de Dacia quaestiones de Aristotelis libris priorum analyticorum institutae. Anf.: Circa libr. prior. omnia recommendacione, quia lectura est cursoria. Ende: premissa essent vere et conclusio falsa et sic dicendum ad secundam rationem. In Minuskel: Expl. questiones mag. Nycolay de D. supra libr. prior.

(Schum:) Bl. 35--86'. Richardi Chillingtonensis quaestiones de Aristotelis libro cui de generatione et corruptione inscribitur institutae. Anf.: Utrum generacio sit transmutacio distincta. Ende: repugnat aliquo modo predicto. In Minuskel: Expl. questiones super libr. de gen. date a mag. Ricardo Kylnyngtonensis Anglice nacionis. Candidior stella me diligit una puella. Größer: Quis (!) me scribebat Heinricus nonem (!) habebat.

(Schum:) Bl. 87--103. Balduini de Spernaco quaestiones de Aristotelis libro III. cui de anima inscribitur institutae. Anf.: Circa 3m libr. de an. primo queritur utrum anima rationalis sit de consideratione. Ende: non tamen sequitur quod in instanti. Expl. questiones supra 3m de an. reportate a mag. Bald. de Sper. Ehemals ausradirt: anno etc. XLo secundo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 75

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 52 Bl. · 8° · um 1401

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--18. In gr. kräftiger Cursive 1sp. in Glossenschema ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 23--52. Textcitate in Minuskel, Comm. in kl. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter., am Schlusse des 1. roth durchstr. Eckwortcust.; in den letzten Heften Lagenzählung mit kl., schwarzen, arab. Zahlen in der Ecke unten links. Wz.: Ochsenkopf mit Stern nebst einer Abart, bei der unten an der Stange zwischen den Hörnern sich noch ein Kreis findet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 11 novos u. Hagen, wohl auf Erwerbung aus dem Nachlasse des letzternweisend; -- auf dem Pgt.-Vorbl. in einer Umrahmung: Tyschin van der Hagen. -- Bl. 52. A. D. a nativitate millesimo quadringentesimo primo mense Aprilis completa est quinta feria ante festum Georgii infra sextam et septimam horam de mane; Deo laus.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 732. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; v. a. 11 novos u. Hagen.

(Schum:) auf dem Pgt.-Vorbl. in schöner Cursive des fr. 15. Jh.: a) der Anfang des Anerbietens eines Unbekannten an die Stadt Aachen (Aichen) ihr in ihrer Feindschaft mit den van Linghe zu Hülfe zu »ryden mit drissich of mit gleyen«; b) Anfang einer von Clois van Huntheym in Sint Jacobsstraissen, burger zuo Achen, ausgestellten Quittung über eine ihm von »Heynrich van Huchelhoven scholeis zuo Eschwylre rat« auf eine Schuld von 40 fl. geleistete Abschlagszahlung von 25 fl.;

(Schum:) darunter ein Alphabet von Initialen

(Schum:) auf dem Rückbl. Anfänge von lateinischen Versen, darunter deutsche Glossen wie cultus -- umbgearen; sector -- holzcheuer; hastula -- spane; certe -- verware.

(Schum:) Bl. 1--18. Richardi Biligam tractatus de probationibus propositionum. Anf. wie Q. 30 Nr. 8. Ende: homo sit currens et utraque responsio est satis sustinibilis. D. gr. Expl. hic totum, infunde, da mihi potum.

(Schum:) Bl. 23--52. Quaestiones de eodem tractatu institutae. Anf.: Terminus -- propositio ut etc. Antequam procedatur ad textum movetur talis questio, utrum de prob. prop. possit esse sciencia. Ende: Et eandem resolutionem; ibi respondendum -- predicato tunc est vera. In roth durchstr. Minuskel: Expl. Biligam. In roth durchstr. Cursive: A. D. a nativitate millesimo quadringentesimo primo mense Aprilis completa est quinta feria ante festum Georgii infra sextam et septimam horam de mane; Deo laus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 76

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 174 Bl. · 8° · Ausg. der 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, (?) logicae · Pergament und Papier · 166 Bl. · 16-17 x 11,5-12 · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--3'. In kl., kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 4'--5. In scharfer Urk.-Cursive 1sp. ohne Linien u. Schmuck; mitten im Texte: Blankenberghe.

Bl. 6--34. Nr. 5 u. 6 in schöner, etwas steifer u. nicht zu gr. Urk.-Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Pgt. mit südländ. Anstrich; Sexter. mit Mitte-Wortcust.

Bl. 34'--36. Von derselben Hand wie Nr. 1.

Bl. 37--71. Von einer anderen Hand ähnlich wie Nr. 6 geschr.

Bl. 71'. In Cursive wie Nr. 2 u. 3.

Bl. 72--82'. Wohl auch von derselben Hand wie Nr. 1.

82' Von anderer Hand: tract. d. om. ter. hab. vim conf. Rubr.: Benedictus Deus, am.

Bl. 127. Von anderer Hand: Expl. tract. utilis et bonus de natur. per Walterum de B.

Bl. 127--174. Von derselben Hand wie Nr. 11; Ausstattung ebenfalls gleich, bunter Schmuck indeß nur beabsichtigt; Sexter. zumeist; äußere u. innere Lage Pgt., sonst sehr starkes, faseriges Pp.; Cust. wie oben. Wz.: Haken, Birne mit Blättern u. Eselskopf.

(neu:) Bl. 84-166 Papier und Pergament (äußere und innere Lagen aus Pergament). -- Die Handschrift war stark geschädigt. Pergamentblätter ehemals wohl stark verschmutzt, jetzt gereinigt, Papierblätter teils angefasert. Textverlust durch Abrieb, Verwischen bzw. Blatt- und Wasserschäden. Zwischen Bl. 124/125 (alt: 124/129), 126/127 (alt: 130/135) Blattverlust seit Schums Beschreibung (1887) eingetreten. Zugleich Umstellung und Umnummerierung von Seiten bei der Restaurierung ab Bl. 120: Seitenzählung des 19. Jhs. teils nicht mehr erkennbar. -- Bl. 154recto-154verso (Pergamentblatt) palimpsestiert: unter UV-Licht erkennbar, teilweise lesbar.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Notae Bl. 5verso, Überschriften Bl. 72recto, 84recto, Annotationen Bl. 72recto-82verso. -- Codex insgesamt von verschiedenen etwa gleichzeitigen Händen. Das Intermittieren der Hände lässt keine strikte Faszikelteilung zu, möglicherweise Bl. 1-83 und 84-166 ehemals nicht zusammengehörig. Dies wäre genauer zu prüfen. - Entstehung in einem größeren (monastischen?) Skriptorium möglich.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: vorderer Deckel mit Sign. fehlt, doch gewiß gleich Cat. Ampl. Logicae 11. -- Bl. 36' von anderer gleichzeitiger Hand: Iste liber est fratris Symonis de Blankenberghe ex dono fratris Nicolai Fabri. Si quis furatus fuerit, nisi sibi reddatur, excommunicationem Dei incurret vel Deus ei. -- Bl. 63 unten, viell. von Joh. de Wasia: Christo Deo devote Caterina de Dubront. -- Bl. 157' oben: Symon de Blankenberghe.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Nicolaus Fabri, Simon de Blankenberge und Johannes de Wasia. Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 11 logicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ unter den logicae. -- Besitzvermerke, 5recto: *Blankenberghe*; 36verso: *Iste liber est fratris Simonis de Blankenberghe ex dono fratris Nicolai Fabri*; 149recto: *Simon de Blankenberghe*. -- Benediktion, 63recto: *Christo deo devote Caterina de Dubront/Dubrout*.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 732-734; Sylla, in: Die Bibliotheca Amploniana, 1995, S. 324-328. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel mit Sign. fehlt.

(Schum:) Bl. 1--3'. Item insolubilia Thome Manlevelt. (V. infr. N. 4.) Anf.: *Proposicio cathogorica est que significat*. Ende: *terminus*

impediens ea.

Bl. 4'. Regulae de copulativis. (Nicht im Cat.) Ueberschr.: Inc. etc. Text: Reg. d. cop. quarum prima est hec -- tota propositio est vera.

Bl. 5. Notae de quibusdam insolubilibus conscriptae. (Nicht im Cat.) Text: Omne corpus est album -- et hec sufficiant de consimilibus.

Bl. 5' Inhaltsverz., das Nr. 1 einfach als Tract. de propositionibus bezeichnet u. nicht Th. Manlevelt als Verfasser nennt.

Bl. 6--21'. Insolubilia Bracwardin. Bl. 6 oben: Inc. insol. magistri Thome. Anf.: Solvere non est ignorantis vinculum 3o methaphisice c. 1o. Qui ergo insolubilium vinculi. Ende wie F. 135 Nr. 2 u. Magister Thomas de Bradewardin.

Bl. 21'--34. Gualteri Burley tractatus de insolubilibus. (Nicht im Cat.) Anf. wie Q. 276 Nr. 14, am Ende noch: Magistri Walterii de Sex Grave de Anglia.

Bl. 34'--36. Obligatoria Burley. Anf.: Cum ars obligatoria sit. Ende: tu es Rome. Expl. obligaciones; D. gr.

Bl. 37--71. Sophismata Clenkonis (sive Richardi Chillingtonensis). Anf. wie F. 313 Nr. 6. Ende: in quocunque genere fuerint responderi; D. gr.; am. Expl. abstractiones seu scripta magistri Ricardi Anglici de Kilnintone. Bl. 63 unten, viell. von Joh. de Wasia: Christo Deo devote Caterina de Dubront.

Bl. 71'. Notae variae. (Nicht im Cat.) a) Quod Deus est in omni loco -- monemur et sumus. b) Notandum quod corpus Christi duobus modis intelligitur -- -- est membrum Christi.

Bl. 72--82'. Tractatus optimus Potheye de omnibus terminis vim confundendi habentibus. Anf.: Notandum quod differt aliquid et non idem eodem modo. Ende: compositiva de numero istorum. Expl. Von anderer Hand: tract. d. om. ter. hab. vim conf. Rubr.: Benedictus Deus, am.

Bl. 84--127. Tractatus de naturalibus ex loyce ipsius Burley multum notabilis. Anf.: In prima questione 4i sentenciarum dixi. Ende: remissionis formarum accidentalium et hoc sufficit quoad presens; bened. Deus, am. Von anderer Hand: Expl. tract. utilis et bonus de natur. per Walterum de B.

Bl. 127--133'. Tractatus eiusdem Burley de terminis naturalibus. Anf.: De qualitate uniformi. Sciendum est quod quedam est qualitas. Ende: principium noctis est. Expl. tract. d. term. natur. am.

Bl. 134--157. Tractatus eiusdem Burley de effectu artis loyce cum multis bonis sophismatibus. Anf.: Utrum ars logica doceat discernere. Ende: nisi ista 4or, igitur etc.

Bl. 157--174. Tractatus Ockam de rebus successivis. Anf.: Quia communis opinio est quod motus. Ende: verificare contradictoria; am. Bened. Deus in etern. Expl. tract. d. succ. editus a magistro Guillelmo Okam de Anglia sacre theol. mag.

1rectoa-3verso: Thomas <Maulefelth> (?): Tractatus logicus

1rectoa: *Propositio categorica est quae significat...*

-- Lit.: Spade, Medieval Liar, S. 100, 120, Nr. 72; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1790, S. 668; Lorenz, in: Schule und Schüler (1996), S. 154.

3verso: Notae de dialectica

3verso: *Dialectica secundum quam notificat...*

3verso: Notae de dispendio

-- Stets beginnend mit *barbara* bzw. *dispendio*. -- Möglicherweise von der Hd. Simons de Blankenberghe (vgl. Besitzeintrag Bl. 5recto).

4recto: De suppositionibus

-- Der Text ist nur unter UV-Licht erkennbar. Die von der Rückseite aus stark durchscheinende Tinte und die verwischte Schrift erschweren die Lesbarkeit sehr.

4verso und 5recto: Regulae de copulativis

4verso: *Regulae de copulativis: Quarum prima est haec: Argumentando...*

-- Schluss des Textes auf 5recto unter dem folgenden Text mit Verweiszeichen nachgetragen.

5recto: Notae philosophicae

5recto: *Omne corpus est album...*

-- Lit.: Spade, Medieval Liar, S. 120, Nr. 72.

5verso: Johannes <de Wasia>: Notae

-- Unter Weiß- und UV-Licht mehrere Zeilen von der Hand des Johannes de Wasia erkennbar. Ad hoc nicht zu entziffern.

6rectoa-21versob: Thomas Bradwardine: Insolubilia

6rectoa: *Solvere non est ignorantis vinculum tertio Metaphysicae capitulo primo...*

-- Ed.: Roure, in: Arch. Hist. doctr. litt. M. A. 45 (1970), S. 285-286 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Weisheipl, Repertorium, 1969, S. 178, Nr. 1; Pinborg, Sprachtheorie, 1967, S. 157; Spade, Medieval Liar, S. 109-110, Nr. 64; Gilbert, Richard de Bury (1976), S. 235-238; Spade, Insolubilia Bradwardine, Ndr. in: Lies, language and logic (1988), S. 115; Di Liscia: Terminis confundentibus, in: Traditio 56 (2001); Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1707, S. 644.

21versob-34rectob: Walter Segrave: De insolubilibus

21versob: *Sicut vult philosophus secundo Metaphysicae non solum debemus grates...*

-- Lit. mit (Teil-) Ed.: Spade, Medieval Liar, S. 113-116, Nr. 68; Lit.: Pinborg, Sprachtheorie, 1967, S. 157; Weisheipl, Repertorium, 1969, S. 218-219, Nr. 1; Gilbert, Richard de Bury (1976), S. 236, 238; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1946, S. 741.

34versoa-36rectob: Gualterus Burlaeus: De obligationibus

34versoa: *Cum ars obligatoria sit difficilis...*

-- Lit.: Green, The Logical Treatise 'De Obligationibus', 1963, S. 132; Weisheipl, Repertorium, 1969, S. 196, Nr. 20c; Ashworth, Obligationes treatises (1994), S. 119, 129.

36verso: Propositiones

36verso: *Sor (i.e. Socrates) est albior quam Plato incipit...*

37rectoa-71rectoa: Richardus <de Kilvington>: Sophismata

37rectoa: *Ad utrumque dubitare potentis facile speculemur...*

-- Ed.: Kretzmann/Ensign Kretzmann: Sophismata, 1990 (Edition mit dieser Hs.); (Teil-)Ed.: Wilson, Heytesbury (1960), S. 163-168 (Edition ohne diese Hs.); Bottin, Fr., in: Riv. crit. stor. Filos. 28 (1973), S. 40, 412-423 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Zumkeller, Manuskripte, 1966, Nr. 533a; Michalski, in: La philosophie, 1969, S. 296; Spade, Medieval Liar, S. 92-93, Nr. 55; Gilbert, Richard de Bury (1976), S. 235-238.

71rectoa-71rectob: Notae theologicae

71verso: Notae theologicae

71verso: *Quod deus est in omni loco...* 71verso: *Notandum quod corpus Christi duobus modis intelligitur...*

72rectoa-82versoa: De omnibus terminis vim confundendi habentibus

72rectoa: *Notandum quod differt aliquid et non idem eodem modo...*

-- Bisher einzig bekannter Textzeuge. -- (Teil-)Ed.: Di Liscia: Terminis confundentibus, in: Traditio 56 (2001), S. 107-111 (Edition aus dieser Hs.). Lit.: de Rijk, in: Artistarium 3 (1982), S. 32; Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 36, S. 20.

82versob-83verso: leer

78versob-80versoa: Adam Potto: Termini cum quibus: Scire etc.

78versob: *Termini cum quibus sumuntur propositiones aliquando in sensu composito...*

-- Ed.: Maieru, Alfonso, Terminologia logica (1972), S. 609-618. Lit.: Di Liscia: Terminis confundentibus, in: Traditio 56 (2001), S. 103. - Di Liscia weist, S. 103-104, auf Unterschiede zur Parallelüberlieferung hin und erwägt eine Sonderstellung der Kapitel 6 und 7 dieses Textes, auch wenn sie in dieser Hs. keine Trennungsmerkmale aufweisen.

80versoa-82versoa: Adam Potto: De hoc verbo: Incipit

80versoa: *Hoc verbum incipit dupliciter potest exponi ut manifeste plures declaratur...*

-- Lit.: Di Liscia: Terminis confundentibus, in: Traditio 56 (2001), S. 103.

84rectoa-124versob: Gualterus Burlaeus: Tractatus de activitate, unitate et augmento formarum activarum (Exzerpt)

84rectoa: *In prima quaestione quarti Sententiarum dixi quaedam quae aliquibus falsa...*

-- Text unvollständig wegen Blattverlusts. Nach Maier, Anneliese, in: Ausgehendes Mittelalter. Ges. Aufsätze zur Geistesgesch. des 14. Jhds., vol. III, ed. Bagliani, Roma (1977), S. 220 mit Anm. S. 474, handelt es sich bei diesem Text um eine Mischung von Traktat I und II. -- Lit.: Maier, Grenze Scholastik Naturwissenschaft, 1952, S. 115-116 (ohne diese Hs.); Weisheipl, Repertorium, 1969, S. 204, Nr. 44; Michalski, in: La philosophie, 1969, S. 214.

125rectoa-126versob: Gualterus Burlaeus (?): De qualitate uniformi (Exzerpt)

(ehemals 127rectoa:) *Sciendum est quod quaedam est qualitas...*

-- Text wegen Blattverlusts nur noch fragmentarisch erhalten, gültige Seitenzählung ignoriert den Blattverlust. Initium und Folioangabe nach Schum.

127rectoa-149rectoa: Gualterus Burlaeus (?): De effectu artis logicae (Exzerpt)

(ehemals 134rectoa:) *Utrum ars logica doceat discernere...*

-- Text wegen Blattverlusts nur noch fragmentarisch erhalten, gültige Seitenzählung ignoriert den Blattverlust. Initium und Folioangabe nach Schum.

149rectob-166rectoa: Guilelmus de Ockham: Tractatus de successivis (ex Quaestionibus in Physicam)

149rectob: *Quia communis opinio est quod motus tempus...*

-- Ed.: Boehner, Ph., Francisc Inst. Publ. (1944), S. 32-122 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1215.2; Michalski, in: La philosophie, 1969, S. 256; Pilvousek, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 185.

166rectob-166verso: leer

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 77

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 64 Bl. · 8° · spätestes 13. oder frühestes 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Mit Ausnahme der letzten Columnne, die kl., mehr currente u. etwas jüngere Züge aufweist, ist das Ganze in mittelgr., grober, etwas nach links geneigter Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; Pgt. wenig fein trotz gewissen südländischen Anstriches; Tinte gelb; Quater. mit Eckwortcustoden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne innen aus dem 15. Jh.: iste liber est Arnoldi de Saxonia in naturalis (!) qui multos scripserat libros in medicina; sowie die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 40. philosophie naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 734-735. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; v.i. sowie die Sign. 40. philosophie naturalis.

(Schum:) v. i. ehemals eine Schuldverschreibung eines Andernacher Bürgers für seinen Mitbürger Herm. Proedeman vom August 1350, auf derselben aus dem 15. Jh.: iste liber est Arnoldi de Saxonia in naturalis (!) qui multos scripserat libros in medicina

(Schum:) h. i. Bruchst. einer versificirten lateinischen Grammatik oder eines Doctrinales in Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.;

(Schum:) Item libri boni qui dicuntur flores rerum naturalium ex sentenciis Aristotelis, Senece et aliorum philosophorum collecti

(Schum:) a) Bl. 1--17'. Arnoldi de Saxonia liber de coelo et mundo. Rubr.: Inc. liber de flor. rerum nat. Capitula primi libri etc. Nach Capitelverz.: 2. Rubr.: Prologus. Inc. lib. prim. de celo et mund. Arnoldi. Text: Deus unus est omnium creator -- postquam in eius nomine completus est sermo de libris philosophorum per ordinem textus sub eisdem verbis abbreviatis a me Arnoldo Saxone etc. Ende: accidunt ei ex his res quedam extranee.

(Schum:) b) Bl. 17--29. Eiusdem liber de naturis animalium. Nach Capitelverz. Rubr.: Prologus Arn. Anf.: Postquam completus est a me Arnoldo Saxone liber de celo -- distinctos. 2. Rubr.: De natura generacionis hominis. Text: In libro de coitu Constantinus. Ende: alienacionem mentis incurrit et moritur.

(Schum:) c) Bl. 29--34'. Eiusdem liber de virtute universali. Nach Capitelverz. Rubr.: Prolog. Anf.: Cum in eo libro qui de c. et m. et in eo libro qui de naturis est anim. Ende: sit sole apparente.

(Schum:) d) Bl. 35--40. Eiusdem liber de gemmarum virtutibus. De virtutibus lapidum. Nach Capitelverz. Rubr.: Prolog. Anf.: Ad tollendas plurimorum ambiguitates et errores de gemmis lapidibus. Ende: secundum cursum signorum et horis (!) planetarum. Ueber letzteren Theil vgl. V. Rose in Zeitschr. f. deutsch. Alterth. (1874) XVIII, 324 ff.; über das Ganze jetzt auch E. Stange, Arnold. Saxo, der älteste Encyclopädist des 13. Jh., Halle 1885.

(Schum:) e) Bl. 40--63. Eiusdem liber de moralibus. Nach Capitelverz. Rubr.: Prolog. Schwarz: Arnoldum de moralibus sic intellige, completo sermone naturalium -- non succurrunt. 2. Rubr.: De virtutis diffinitione. Anf.: In libro rethoricorum Tullius. Ende: cum Zenocrate non peccarem.

(Schum:) f) Bl. 63--64'. Excerpta ex Senecae libro cui Colliget inscribitur facta. Anf.: Omne peccatum accio est. Ende: socios tue beatitudinis. Rubr.: Expl. Colliget Sen.

(Schum:) g) Bl. 64. Notae ex scriptis Iohannis Chrysostomi, Senecae, Ciceronis, Valerii Maximi depromptae. Text: Io. Crisost. Quid prodest -- plus sibi reliquise.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 78

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 156 Bl. · 8° (fast 4°) · Bremen · um 1346

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--36'. In nicht zu gr., spitzer Cursive, Anfänge in schwarzer Minuskel 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze §§ u. Unterstr.; für bunte Initialen Lücken; Hefte 8 Lagen ohne Bezeichn. Wz.: 2 Halbmonde mit Kreuz an einer Achse. Von aliquod luminosum ab wohl von anderer Hand; Text daselbst durch mehrere Lücken unterbrochen.

Bl. 41--132. Von anderer Hand in weniger feiner u. spitzer Cursive geschr.; Anfänge in gr. Minuskel, roth durchstr.; gr., rothe, schwarz verzierte Initialen; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. roth umrahmt sind. Wz.: kl. dreizackige Krone, verzerrter Kopf.

Bl. 135--150. In gr. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt.

Bl. 151--156. 2sp. ohne Horiz., Text in gr. Minuskel, Comm. in kl. spitzer Cursive sehr eng geschr. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLII). Wz. von Bl. 135 ab: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 27m philosophie naturalis. -- Bl. 156. Expl. reportata ... a. D. MoCCCoXLVIo feria quinta post festum Dyonisii in Bremis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 735. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 27m philosophie naturalis.

(Schum:) Bl. 1--36'. Item tractatus Clymitonis demonstrativus de intencionibus et remissionibus potenciarum. Anf.: Penes quid habent intencio et remissio. Ende: medietas intencionibus est calida. Aliquod luminosum -- consimilis gradus omnino.

(Schum:) Bl. 41--132. Abbreviata Marsilii super libro phisicorum. Anf. ähnlich wie Q. 314. Ende: movere non mota eodem modo semper.

(Schum:) Bl. 135--150. Quedam questiuncule bone naturales. Anf.: De quibusdam questionibus natur. videamus primo de quibusdam quest. que accidunt mulieribus. Ende: attinges simili interfectore.

(Schum:) Bl. 151--156. Scripta bona super libro Aristotelis de regimine sanitatis. Anf.: Allexander -- corrupcio. Iste libellus qui est de corpore humano. Ende: Quat. temp. anni. Capit. XIm -- dictum circa libellum de complexionibus et in hoc est finis huius libri, quare etc. In Minuskel: Expl. reportata libri de reg. san. missa Allexandro regi ab Aristotile (!) principe philosophorum a. D. MoCCCoXLVIo feria quinta post festum Dyonisii in Bremis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 79

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 80 Bl. · 8° · Lippstadt · 1341--1350

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 53 philosophiae naturalis · Pergament u. Papier · I + 81 Bl. · 16 x 10,5-11,5 · I: Lippstadt; II, IV: Norddeutschland; III, V: Entstehungsort nicht bestimmt · I: 1341; II: 1343; III: 1. Hälfte 14. Jh.; IV: 3. Viertel 14. Jh.; V: 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 5 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 53m philosophiae naturalis.

(neu:) Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 53 philosophiae naturalis), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 53 philosophiae naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 735-737; Heinrich Niewöhner, Dezember 1919, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700332010000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die Sign. 53m philosophiae naturalis.

(Schum:) Bl. 1--12. Item libellus de secretis mulierum Alberti Magni. Anf.: Dilecto sibi in Chr. s. et C. clerico Erphordie Io. de Villa Parisiensi sonst ähnlich wie Q. 15 Nr. 21. Ende: quo vadunt ut 3o methaph. satis patet. Grates etc. wie oben. benigna. In kl., feiner Schrift über den Namen der Adresse: Riguino Coloniensi Gerhardus de Sutfaria;
Bl. 12' u. 13. Collectio secretorum vel praenosticationum Hippocrati attributa. (Nicht im Cat.) Anf.: Quando fuerit in facie infirmi apostema non apparens. Ende: lepram prenosticatur. In feiner Minuskel roth durchstr.: Expl. secreta vel prenosticaciones Ypocratis finite ipso die Laurentii hora vespere in Lippia a. D. MoCCCoXLo primo; D. gr. et Marie.
Bl. 14--41'. Auctoritates tocius philosophiae collectae per Burley. Rubr.: Auctor. methaphis. Anf.: Omnes homines etc. wie F. 50 Nr. 3; sensus, visus. Ende: addere et arguere reliquimus; sufficiant ad presens. De obmissis peto veniam -- finis omnium auctorit. communium breviorum -- quam plurimum (!) librorum phyl. loyceque Aristotelis philosophorum principis necnon et quorundam aliorum, scilicet Platonis et Boetii, Senece, Porphirii ac Apulei compendiosum -- dicantur ergo -- Floret (i.e. flores) parvi. Nach Register der benutzten Schriften u. einem Rubr. Thema ad auctoritates: Cum appetitum omnino nostrum -- -- inspiracionem Sancti spiritus sic est tradita.
Bl. 42--47'. Tractatus Arnoldi de Villa nova valens et utilis circa iudicia astronomie et astrologie. Rubr.: Inc. lib. d. ind. astr. Anf. wie Q. 361 Nr. 34. Ende wie F. 267 Nr. 13 u. Expl. parva ac generalis introductio ad iud. astron. -- est preeligendum.
Bl. 47--49. Alghazelis tractatus de planetis. (Nicht im Cat.) Anf.: Viso de planetis in mundo minori nunc autem quid operentur. Ende: ultra 30 non accipiatur. Roth aus etwas späterer Zeit: Expl. Alghazel Amplonio Ratynghen de Berka Osnabrugis datus 1384 vigilia Gregorii pape.
Bl. 50--70'. In kl. Urk.-Cursive sehr eng u. ohne Schmuck, Nr. 12 2sp., alles andere 1sp. geschr.
Bl. 50--61. Distinctiones duplices multiplicium terminorum philosophiae naturalis satis bone. Anf.: Actus vel operatio voluntatis est duplex. Ende: natura detur a posteriori. Expl. bis Aristotelis notabilia posita breviter.
Bl. 61' u. 62. De aqua vite quedam utilia. Anf.: Virtus aque vive (!) valet ad omnes. Ende: ciminum et rasura buxi.
Bl. 62'. Fragmentum tractatus cuiusdam lingua Germanica de virtutibus medicinarum compositi. (Nicht im Cat.) Anf.: Swer eyn sunt lif hebben wil de scal kusche wesen. Ende: Enghener (! = Ingwer) ist het unde droghe -- kouwet und ene stek up de.
Bl. 63--64. Ars notoria brevis et bona. Anf.: Ad intelligendum omnes artes et secreta tocius mundi et omnem thesaurum et mineralia ubi effodi possunt. Ende: per infinitam misericordiam tuam; am. Expl. beatus iste liber; qui habet devocionem procedat secundum quod docetur in eo.
Bl. 64--66. Alius liber qui eciam docet de revelacione divina. (Nicht im Cat.) Ueberschr.: Inc. etc. Anf.: Hec sunt misse in quibus consecranda est figura huius libri. Ende: universalis gloria ante et ultra omnia sec. sec.; am. Von anderer Hand: Expl. lib. non tytulatus et non v. p. M. C.
Bl. 66--69. Iohannis Toletani tabulae de coniunctionibus solis et lunae a. 1346--1365 advenientibus institutae et commentario illustratae. (Nicht im Cat.) Anf.: In hoc opusculo loh. de Tholetio primo habentur coniunctiones. Ende: ut patet per Alfraganum; ergo etc.
Bl. 70 u. 70'. Recepta varia medica Germanica. (Nicht im Cat.) Anf.: Contra colicam ex frigido humore: nim aurinen- unde serapinumsud mit gudem wine. Ende: contra fluxum sanguinis: nim nachtsceden -- und leghe darup.
Bl. 71--80. Questiones quedam de intellectu possibili et agente bone, licet antique, (fine mutillae). Anf.: Utrum intellectus possibilis habeat aliquam actualitatem. Ende: Utrum intellectus agens sit necessarius.

(neu:) Fasz. I: 1recto-13verso

Pergament · Lippstadt · 1341

(Schum:) Bl. 1--13. In kl., feiner Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XL) Nr. 1 1sp., Nr. 2 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck.

(neu:) Schreiber: Hermann

(Schum) Bl. 1. In kl., feiner Schrift über den Namen der Adresse: Riguino Coloniensi Gerhardus de Sutfaria; -- Bl. 12'. Expliciunt ... que sunt distincta tractatula per duodena, anno mill scripta quater X, I subde tricenta Per Hermann ipsa terminata luce benigna; Gloria nunc magna perstet (Hds.: prestat) Christo quoque benigna; Ergo laudata perstet (Hds.: prestat) quoque Maria -- über der Datirung: domini Millesimo quadagesimo (!) primo tricesimo, sowie die über luce, als sei der Lucastag gemeint. -- Bl. 13. finite ipso die Laurentii hora vesperarum in Lippia a. D. MoCCCoXLo primo.

(neu:) Schreibervermerk, 12recto: *Per Hermann ipsa terminata luce benigna*. Datierung vgl. Schreibervermerke, 12recto: *Expliciunt ... anno mill scripta quater X, I subde tricenta*; 13rectob: *Expliciunt ... finitae ipso die Laurentii hora vesperarum in Lippia anno Domini MCCCXL primo*.

1recto-12recto: (Ps.-)Albertus <Magnus>: Secreta mulierum

1recto: *Dilecto sibi in Christi socio et amico C.* (von anderer Hd. nachträglich darüber eingefügt: *Riguino*) *clerico Erphordiae* (von anderer Hd. nachträglich darüber eingefügt: *Coloniensi*) *Iohannes de Villa Parisiensi* (von anderer Hd. nachträglich darüber eingefügt: *Gerhardus de Sutfaria*)...

-- Bl. 11recto am unteren Rand von jüngerer Hd.: *Scilicet vita animalium consistit in calido et humido*. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 432.3 (Variante); Thorndike, Consideration, 1955, S. 428; Anzulewicz, Handschriften, 1995, S. 135; Green, M.H, Women's medicine (2008), S. 215.

12versoa-13rectob: (Ps.-)Hippocrates: Capsula eburnea sive Secreta Hippocratis

12versoa: *Quando fuerit in facie infirmi apostema non apparens...*

-- Ed.: Sudhoff, Pseudohippokratische Krankheitsprognostik (1915), S. 82, 88-104 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1168.3, Sp. 1168.13; Kibre, Hippocrates Latinus, 1985, S. 120.

13verso: Notae

-- Fast verlöschte Silberstiftnotizen von einer Hd. des 14. Jhs.

(neu:) Fasz. II: 14recto-42verso

Pergament u. Papier · Norddeutschland · 1343

(Schum:) Bl. 14--41'. In kl., mehr currenten Zügen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; bis Bl. 29 Pgt. mit Foliirung in kl. schwarzen, in der Mitte unten stehenden arab. Zahlen; von Bl. 29 ab Pp. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

(neu:) Bl. 41recto hinter *scholaris* von anderer Hd. und mit hellerer Tinte unleserliches Wort (vielleicht: *artium*) angefügt. -- Blätter der Papierlage (30-42) am (unteren) inneren Blattrand mit blauem Seidenfaden repariert und vernäht.

(Schum:) Expl. auctoritates philosophie Gerhardi; ebenso Bl. 41, wo das Register beginnt unten: Expl. auctoritates Gerhardi scolari (!) a. D. MoCCCoXLIIIlo, tempore illo fui S. I. a. Bl. 41' über dem oben angeführten Expl. von Amplonius selbst in rother Cursive: *Has auctoritates sic emi Amplonius pro 4 albis denariis Osnabrugis a. 1383 vigilia Thome apostoli*.

(neu:) Möglicherweise aus dem Vorbesitz eines Gerhards. -- Schreibervermerke, 41recto: *Expliciunt auctoritates Gerhardi scholaris artium (?) anno Domini MCCCXLIII, tempore illo fui s...*, 42verso: *Expliciunt auctoritates philosophiae Gerhardi*. -- Amplonius schreibt Kaufvermerk Bl. 42verso: *Has auctoritates sic emi Amplonius pro 4 albis denariis Osnabrugis anno 1383*

vigilia Thomae apostoli. -- Bücherpreis, 42verso: *pro 4 albis denariis.*

14rectoa-42versob: Johannes <de Fonte>: Parvi Flores

14rectoa: *Omnes homines naturaliter scire desiderant. Sensus visus...*

-- Die Autorschaft wird im Katalog des Amplonius Gualterus Burlaeus zugeschrieben, dies ist heute überholt. -- Lit. mit Ed.: Hamesse, *Auctoritates*, 1974, S. 26, 41, 111-335 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 986.2; Hamesse, Parvi Flores (1994), S: 309; Hamesse, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 54, 71; Sylla, in: *Die Bibliotheca Amploniana*, 1995, S. 324 (mit veralteter Autoreuzuweisung).

41rectob-41versoa: Register der benutzten Schriften

41versoa-42versob: Prologus ad Parvos Flores

41versoa: *Cum appetitum omnino nostrum movere debens...*

(neu:) Fasz. III: 43recto-50verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 42--49. In fast minuskelartiger Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

(neu:) Schreiber: Amplonius schreibt Randnotizen Bl. 44verso, 46recto, Besitzvermerk 50recto.

(Schum) Bl. 49. Roth aus etwas späterer Zeit: Expl. Alghazel Amplonio Ratynghen de Berka Osnabrugis datus 1384 vigilia Gregorii pape.

(neu:) Besitzvermerk, 50recto: *Explicit Alghazel Amplonio Ratynghen de Berka Osnabrugis datus 1384 vigilia Gregorii papae.*

43rectoa-48versoa: Arnoldus <de Villa Nova>: Astronomia iudicialis

43rectoa: *Circa signa universalialia distributiva non termini communis, sed influentiae caelestis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 221.5.

48versoa-48versob: De sole et luna

48versoa: *Sol est mundi oculus, firmamenti pulchritudo ... Luna est solis aemula, maleficorum revelatione...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1513.3.

48versob: Versus

48versob: *Si paribus vel disparibus constant, elementis nomina pignantum...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 17832.

48versob-50rectob: Zael oder Algazel: Tractatus de planetis

48versob: *Viso de planetis in munto (recte: mundo) minori nunc autem quid operentur...*

49rectoa: *Viso de Saturno nunc de Iove videamus...*

-- Amplonius schreibt den Text im nachgetragenen Explizit Algazel zu. -- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1703.7; Steinschneider, in: *Bibliotheca mathematica* (1890/91), Ndr., S. 365 (Zuschreibung an Zael); Carmody, *Sciences*, 1956, Nr. 32.1, S. 162-163 (Zuschreibung an Algazel basiert auf dem Schum-Katalog); Lohr, *Algazel Latinus*, in: *Traditio* 22 (1966), S. 444 (Zuschreibung an Algazel basiert auf dem Schum-Katalog), eine kursorischer Abgleich mit der Metaphysik des Algazel (ed. Muckle, *Metaphysics, a medieval translation*, 1933), legt nahe, dass es sich nicht um ein Exzerpt aus diesem Text handelt. - Dies wäre genauer zu prüfen.

50 verso: leer

(neu:) Fasz. IV: 51recto-71verso

Pergament · Norddeutschland · 3. Viertel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 50--70'. In kl. Urk.-Cursive sehr eng u. ohne Schmuck, Nr. 12 2sp., alles andere 1sp. geschr.

(neu:) Schreiber: Amplonius schreibt zahlreiche Randnotizen.

51recto-62recto: Verbis Aristotelis notabilia posita breviter (Secundum alphabetum, A-N)

51recto: *Actus vel operatio voluntatis est duplex...*

62verso-63recto: De aqua vitae

62verso: *Virtus aquae vivae (!) valet ad omnes infirmitates ex frigida...*

63verso: De virtutibus medicinarum (Mittelniederdeutsch) (Exzerpt)

63verso: *Swe ein sunt lif hebben wil de scal kusche wesen...*

-- Text bricht am Seitenende ab, folgendes Blatt bis auf Bundsteg ausgeschnitten.

64recto-66recto: Ars brevis

64recto: *Ad intelligendum omnes artes et secreta totius mundi et omnem thesaurum et mineralia ubi effodi possunt...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 48.1; Véronèse, *Ars notoria* (2007), S. 21, 297.

66recto-67recto: De revelatione divina

66rectob: *Haec sunt missae in quibus consecranda est figura huius libri. Prima missa in die solis dicenda est de Sancta Trinitate...*

-- Bl. 66rectoa: Zeichnung eines runden Objekts (ähnlich einer Münze oder einer Medaille), dessen Konsekration im Text beschrieben wird. Abb. vgl. Niewöhner, HSA-Beschreibung, S. 11. -- Am Textende Zusatz: *Liber non titulatus et non v. p. M. C.*

67verso-70verso, 71rectoa: Tabulae coniunctionis solis et lunae a. 1346-1365, 1345

(Exzerpt aus 'Tabulae Toletanae') (cum commentario)

67verso: *Menses: Ianuarius, dies: 22, horae: 23, minutae: 46...*

71rectoa: Tafel für 1345 nachgetragen

70recto-70verso: Johannes <Hispalensis>: Commentarius in Tabulas Toletanas

70recto: *In hoc opusculo Iohannis de Tholeto primo habentur coniunctiones solis et lunae...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 680.2; Steinschneider, in: *Bibliotheca mathematica* (1890/91), Ndr., S. 371 (Steinschneider scheidet die Person des Johannes <Hispalensis> (Toletanus) von der des Johannes <Hispanus> de Toledo; Thorndike, *History*, 1923-1958, Bd. 2, S. 76.

70verso: Notae medicae

70verso: *Nota: Inter omnes herbas magis confortat stomachum menta et absinthium...*

71rectoa-71versob: Recepta medica (Deutsch)

71recto: *Contra colicam ex frigido humore: Nim aurinen unde serapinum sud mit gudem wine...*

71versoa-71versob: Versus

71versoa: *Morbus signa, cibus, blasphemia...* 71versob: *Serenitas marcessit... veritas sordescit...*

(neu:) Fasz. V: 72recto-81verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 71'--80. In kl., kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.

72rectoa-81versob: Quaestiones de intellectu possibili et agente (Exzerpt)

72rectoa: *Utrum intellectus possibilis habeat aliquam actualitatem in genere entium...*

-- Textabbruch am Lagenende.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 80

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 50 Bl. · 8° · 1340

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--13'. Von derselben oder sehr verwandter Hand in kl., etwas eckiger Urk.-Cursive 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

Bl. 15--15'. Von derselben Hand wohl wie Nr. 1--3 auf Pp. ohne Horiz. 1sp. geschr.

Bl. 16 u. 16'. Von anderer Hand in ähnlicher Cursive.

Bl. 17--30'. Wieder von denselben Händen wie Nr. 1--3.

Bl. 31--40. Anfangs in ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 1--3, später in mehr currenten Zügen 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother Schmuck; Initialen recht roh; letztes Heft ist falsch gebunden.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorderer Theil fehlt; ohne Signatur und im Cat. Ampl. nicht nachweisbar. -- Bl. 40. Expl. libell. de p. Arist. completus a. D. MoCCCoXLo. Roth: in adventu Domini. -- Bl. 49' unten aus dem sp. 15. Jh.: Si quis invenerit, Hermanno Wiczenhusen reddere debet; si non reddetur, tribus lignis associatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 737-738. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; vorderer Theil fehlt; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--3. Algorismus metricus. Anf. wie Q. 345 Nr. 1. Ende: sic ductio fit numerorum. Auf Zettel zwischen Bl. 13 u. 15 nochmals die letzten 6 Verse, den letzten mit der Var.: si dictio fit u. Rubr.: Expl. alg. Deo gr.

(Schum:) Bl. 3--7. Computus ecclesiasticus metricus. Ende der prosaischen Einltg.: in se revertitur ad modum circuli; sonst Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 7. Schluß-Rubr.: Expl. massa computi et algorismus.

(Schum:) Zwischen Bl. 4 u. 5 kl. Zettel mit Schrift des fr. 15. Jh.: Unum dat finger, duo krucke significabit Suezal dat tria, sed wurstbogel dat tibi vier, Reffstab dat fünf, weder d dat tibi sesh septem gesper, keten achte, kule dat tibi nune et bruchring cum czyngel decem tibi significabit; si czyngel desit, bruchring nihil significabit. Vergl. Haupt's Ztschr. f. deutsch. Alterth. V, 413.

(Schum:) Bl. 7'--13'. Algorismus integrorum. Anf. wie F. 376 Nr. 8. Am Ende noch: Si breviter volueris aliquem numerum habere cubicum -- esse digiti in operatione.

(Schum:) Bl. 15--15'. Notae de cursu lunae conscriptae. Anf.: Qui cursum lune recte scire voluerit, sciat primus quod iam sol per signa vadit. Ende: Signa tropica sunt 4 scilicet etc.

(Schum:) Bl. 16 u. 16'. Tabula et notae de virtute signorum institutae. Anf.: Nil capiti noceas. Ende: Carpe viam tucius, sit pocio sumpta salubris.

(Schum:) Bl. 17--30. Alkabitii tractatus introductorius in iudicia astrorum. Anf.: Postul. -- ceyfaddaula, sonst wie F. 383 Nr. 5. Ende: introductorius liber Abdilazich -- dicitur Alkabiz -- sub laude -- adiutorio. Rubr.: Expl. Alkabicius.

(Schum:) Bl. 30 u. 30'. Notae de virtutibus planetarum conscriptae. Anf.: Saturnus est fuscus. Ende: Lunarii -- olei, ficus est huius.

(Schum:) Bl. 30'. Notae de nativitatibus conscriptae. Anf.: Dum puer nascitur, diligenter respice quod signum. Ende: annis pueri vivant.

(Schum:) Bl. 31--40. Commentarius in librum cui de pomo inscribitur et qui Aristoteli attribuitur institutus. Anf.: Si ignoras te, o pulchra mulierum, -- Tibi, anima rationalis, proponitur, verbum istud -- anima mea. Rubr.: Quid anima sit. Text: Prima consideracio est de substancia. Ende: perfecti sicut tu es. Expl. libell. de p. Arist. completus a. D. MoCCCoXLo. Roth: in adventu Domini.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 81

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 59 Bl. · 8° · italienischer Herkunft · frühere 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--58. Der spärliche vorhandene Text ist in ital. Minuskel geschr.; ausschließlich arab. Zahlen in den Tafeln; nur auf einzelnen Bl. geringer, rother Schmuck; Schema mit Tinte gezogen; die vorkommenden Jahreszahlen gehen von 1266 bis 1305; Tinte von durchaus ital. Character, weniger das Pgt.; bis Bl. 24 incl. Quater., dann Sexter., durch primus etc. in der Mitte des unteren Randes h. bezeichnet; daneben von Bl. 24 ab besondere Zählung mit umrahmten arab. Zahlen v. u. h. u. in der Mitte.

Bl. 58'--59'. Mit ital. Tinte in ital. Minuskel (s. Ex. cod. Ampl. Taf. XIX) 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; geringer, rother Schmuck; Initialen außerhalb der Columne durch kl. Cursivbuchst. vorgezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen ganz mit Schrift, die in ihren Formen an die mit dem 13. Jh. verschwindende ital. Notariatschrift erinnert, bedeckt. -- Tinte von durchaus ital. Character, weniger das Pgt.; deutlicher spricht noch die Orthographie Madius, Augustus, Settember, Ottuber, Mercurius, circhulus u. der mehrfach vorkommende Satz *la distanza del sole da Tollecta a Chremona sie 3 min. 17 sechond. für die Herkunft.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 738-739. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus 2 Pgt.-Bl.; in Schrift mit ausgeprägtem ital. Character h. a.: *Iste sunt tabule astronomie Daniellis de Laude;*

(Schum:) v. a. ganz mit Schrift, die in ihren Formen an die mit dem 13. Jh. verschwindende ital. Notariatschrift erinnert, bedeckt; lesbar nur noch der Schluß prosaischer Aufzeichnungen: *Expl. liber vindemiarum u. Verse beginnend: Feraria falax (!), fides rara nil tibi prodest, schließend: civitas Virgiliana.*

(Schum:) v. a. Darunter in gr. Minuskel: *tabule in astronomia*

(Schum:) h. i. in der anscheinend älteren u. an die alte Cursive erinnernden Schrift a) *medicinische Recepte*

(Schum:) h. i. b) das griechische Vaterunser mit dazwischen geschriebenem, lateinischem Texte: *Pater imon, o en tis uranis, agiastito to onoma su, eltheto viasilia (!) su, genithito to thelema su, os en urano ke epi tis gis, ton arton imon ton epusion dos imin simeron ke afes imin ta ofelimata imon, os ke imis afiomen (!) tus (!) ofeletes imon, ke mi sinenkes imas is pirasmon, alla rise imas apo tu poniru.*

(Schum:) Bl. 1--58. *Tabulae astronomicae a Daniele de Laudo meridiano Cremonensi accommodatae.*

(Schum:) Bl. 58'--59'. *Tractatus de virtutibus signorum lingua Italica compositus. Anf.: Lo segno del ariete e chaldo e seccho. Ende: cotanti che la terra et l'aque.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 82

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 189 Bl. · 8° · spätes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--27'. In nicht zu gr., leidlich kräftiger u. ausgeprägter Minuskel 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; rother u. blauer reicher Schmuck einschl. der Verzierungen u. des Rankenwerkes; Quater., Sexter. u. Ternio durch blaue Buchst. v. unten links bezeichnet.

Bl. 28--92. Vollst. rothes, sorgfältig umrahmtes Schema; Zahlen arab., ebenso wie Text nur mit schwarzer Tinte ausgeführt; letzterer zumeist in Minuskel von demselben Schreiber wie Nr. 1, daneben einige andere Hände mit ähnlicher Schrift bemerkbar; Pgt. auf beiden Seiten auffällig glatt u. weiß.

Bl. 93--101'. Vollst. Tintenlinienschema; Text u. die allein vorkommenden arab. Zahlen z. Th. roth; der neben dem Kalender in unregelmäßigen Spalten eingetragene Text zeigt anfangs Minuskel; später geht die Schrift, die schon dem fr. 14. Jh. angehört, in currente Formen über.

Bl. 102--121'. Tafeln in vollst. rothem Schema; Zahlen arab., z. Th. auch roth geschr.; Text in Minuskel.

Bl. 122--156'. In ähnlicher, aber noch ausgeprägterer Minuskel als Nr. 1 geschr.; eine Art Comm. in kl. Zügen wechselt mit dem Haupttexte; Ausstattung wie Nr. 1; nicht bezeichnete Sexter.; Ausstattung der Tafeln wie in Nr. 3; mit Tinte gezogenes Glossenschema.

Bl. 157--176'. In kl., aber nicht minder scharfer Minuskel von etwas ital. Character mit blasser Tinte geschr.; Ausstattung wie Nr. 5; die Theoremata in Nr. 6 in erheblich größerer Schrift; Quater. mit Eckwortcust.

Bl. 174' (!)--179'. Schrift der in Nr. 1 vorkommenden ähnlich, gegen Schluß zur Currentschr. übergehend.

Bl. 180--189. Schrift ähnlich wie in Nr. 1; Ausstattung wie in Nr. 5.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband von braunem, roh gepreßtem Leder ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweislich; vorne innen Index des frühen 15. Jh. und darüber aus dem 16. Jh.: ad Portam celi. -- auf dem Rückbl. aus dem 14. Jh.: XXIII s. (solidos?). -- Bl. 176'. Laus tibi sit, Christe etc. Deodatus scripsit.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 739-740. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, roh gepreßtem Leder ohne Sign.; auf dem Rückbl. aus dem 14. Jh.: XXIII s. (solidos?); v. i. Index des fr. 15. Jh. u. darüber aus dem 16. Jh.: ad Portam celi.

(Schum:) Bl. 1--27'. Azarchelis canones de tabulis Alphonsinis instituti. Rubr.: Inc. can. Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende: quantitatem eclipsis, si Deus voluerit. Expl. can.

(Schum:) Bl. 28--92. Tabulae Alphonsinae.

(Schum:) Bl. 87. Ortsverzeichnis; Paris, Cremona, Genua darin ursprünglich; Montpellier, Wien, Toulouse, Bologna, Cöln, Freiburg, Rom, London, Magdeburg erst Mitte des 14. Jh. nachgetr.

(Schum:) Bl. 93--101'. Calendarium a Roberto Lincolniensi compositum. Rubr.: Inc. kal. episc. Liconiensis (!). Pocula lanus amat. Text: Ad noticiam calendarii epis. Lic. sciendum quod 19 littere alfabeti.

(Schum:) Bl. 93 u. 93' eine Art Einleitung: Nota modum operandi ad inveniendum primam horam ascensionis lune in kal. Lin.

(Schum:) Bl. 100'--101' Tafel der Concurrenten u. Regularen unter Rubr.: Inc. tab. principalis Gerlandi.

(Schum:) Bl. 102--121'. Tabulae Toletanae (1237--1348).

(Schum:) Bl. 102 kl. Einl. in Currentschr.: Iste tabule que fabricate sunt super Ierusalem ostendunt diem et horam -- distat autem Ierusalem a Tholeto in orientem --. Tabule prime -- concordant cum kalendario fratris B. de Gebulis et cum kalendario novo differt etc.

(Schum:) Bl. 122--156'. Roberti Lincolniensis computus. Anf.: Capit. primum de causa bissexti -- duodecimum de temporibus ieiuniorum. Subiectum in ista sciencia est tempus -- -- verificandi. Computus est sciencia numerationis. Ende: Adventus Domini -- consuetudinibus est permissa. Rubr.: Expl. comp. Linc.

(Schum:) Bl. 157--169. Practica geometriae. Rubr.: Inicium libri practicum geometrie; primus liber de planimetria 33 propositiones continens. Anf.: Artis cuiuslibet consummatio in duobus consistit, in theorice -- rimari. Nos igitur super geometrie practica tract. instituumus -- theoreumatice igitur ordiantur. Linee recte quantitatem podismati. Esto igitur linea. Ende: Radicem

minuciarum -- perscrutari; hec subtilissime -- quadratarum minuciarum dicta sufficiant. Expl. pract. geom. Hic sunt 120 theoremata.

(Schum:) Bl. 169--173'. Liber de imbribus, rore, ventis, frigore, mutatione temporum a Iaffer Aegyptio compositus. Inc. etc. Rubr.: Inc. etc. Anf. u. Ende wie Q. 361 Nr. 41.

(Schum:) Bl. 173'--176'. Omar tractatulus de qualitate aeris et temporum. Anf.: Ex conventu itaque vel appositione. Ende: investigatione merito vendicavit. D. gr.; am. Laus tibi sit, Christe etc. Deodatus scripsit.

(Schum:) Bl. 174'--179'. Compendium de virtutibus planetarum cognoscendis scriptum. Anf.: Quamvis in Albumazar et Alkabizi et -- libris de planetarum -- natura, fortitudine et significatione -- tractatum fuerit -- sub compendio commemorabo -- animata. Calida itaque signa. Ende: amoribus Saturni et Martis; hec itaque super eis commemorata ad presens suff.

(Schum:) Bl. 180--182'. Thebit tractatus de octava sphaera. (Aliam edit. v. F. 376 N. 14.) Anf.: Speram equinoctii et tres circulos. Ende: planetis est communis. Expl. Th. de m. 8e sp.

(Schum:) Bl. 183--186. Hermetis centiloquium. Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende wie Q. 354 Nr. 2 u. Expl.

(Schum:) Bl. 186--189. Messehallae epistola de eclipsibus et coniunctionibus scripta, a Iohanne hispano in Latinum sermonem versa. Anf.: Inc. ep. Mechsalach in rebus eclipsis lune -- coniunctione minori. Prim. capit. de ratione circuli stellarum et qualiter operantur. Ende ähnlich wie Q. 361 Nr. 10: Mechsala transl. Iohanne (!) Hyspanensi in lingua ex Arab. in Lat. etc.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 83

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 114 Bl. · gr.-8° (fast 4°) · Mitte der 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--113. In leidlicher Cursive wohl vom Schreiber von Q. 387 Nr. 1--15 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Noten u. Minuskelschr. des späteren 14. Jh. Wz.: heraldische Lilie. Bl. 113' u. 114. Von anderer gleichzeitiger Hand in kl., flüchtigerer Schrift.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pgt.-Bl. gleichzeitiger, zutreffender Index; daneben in schwarzer Umrahmung die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 109m mathematica u. 8 fl.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 740-741. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Ueberz. von gelb-braunem Schweinsleder; v. a. auf Pgt.-Bl. gleichzeitiger, zutreffender Index; daneben in schwarzer Umrahmung die Sign. 109m mathematica u. 8 fl.

(Schum:) Bl. 1--52. Excerpta ex Aali Abenragel libro de nativitatibus scripto deprompta. (Edit. integram v. F. 395 N. 33.) Rubr.: Extracciones de libro H. Abenragel et primo de nat. Anf.: Ego Haly dico in hoc capitulo et aliis capitulis huius libri res non expositas. Ende: offendet natum eorum inimicia. Expl. H. Ab. de n.

(Schum:) Bl. 52'--76. Haly de electionibus. (Rubr.) Anf. wie F. 394 Nr. 4. Ende: non feci mencionem. Perfectus est liber in electionibus horarum laudabilium edicione Haly filii Achamet Embrani, translatus de Arab. in Lat. in civitate Barchinona ab Abraham ludeo in tempore existente et perfecta est eius translacio die lune, 7. die ante Kalendas Octobris hora 12a ascendente aquario a. D. 1134.

(Schum:) Bl. 76'--87. Liber de electionibus Zael ben Cris (!). Ueberschr.: Inc. etc. Anf. wie Q. 363 Nr. 10. Ende: Cum volueris scribere epistolam -- mundi a malis. Expl. I. el. Z. Benibris.

(Schum:) Bl. 87'--92'. Eiusdem liber temporum. Ueberschr.: Inc. lib. temp. Zael Benibris, scilicet spacium temporis, in Arabico vero dicitur hora ubicunque est tempus. Anf.: Scito quod tempora contingunt ex motibus. Ende: in deposicione regis, si Deus voluerit. Expl. I. t. Z. B.

(Schum:) Bl. 92'--108'. Liber Messehallach de receptione. Ueberschr.: Inc. etc. Anf. wie Q. 361 Nr. 30a. Ende: Dei. Expletus est lib. M. d. r. cum auxilio Dei.

(Schum:) Bl. 108'--113. Guilelmi Anglici tractatus de iudiciis astronomicis. Rubr.: Inc. tr. d. urina non visa. Anf. wie Q. 345 Nr. 26. Ende wie F. 37 Nr. 3 u. Expl. lib. de iud. ur. non vise per astronomiam edit. a mag. Gwilhel. Angl., cive Marsilie philosophico et astronomico.

(Schum:) Bl. 113' u. 114. Notae de coniunctionibus et de cometis conscriptae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 84

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 106 Bl. · 8° · südländischer Herkunft · 1. Hälfte des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 14 mathematicae · Pergament · I + 107 Bl. · 16-19 x 11,5-14 · I: Frankreich oder Italien; II: Entstehungsort nicht bestimmt; III: Italien; IV, V, VI: England (?) · I, II, III, VI: 2. Drittel 14. Jh.; IV: Anfang 14. Jh; V: 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 6 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 14m mathematice, später Joh. de Wasia gehörig. -- Nr. 1, 2, 3, 5 u. 6 werden auch in einem auf dem Vorbl. von Joh. de Wasia angebrachten Index mit dem Zusatz pro 2 florenis aufgeführt, das Folgende ist also wohl von ihm später hinzuerworben.

(neu:) Mindestens Fasz. I, II, III aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Bücherpreis, Vorblatt II verso: *Pro 2 florenis* - bezieht sich auf die Faszikel I-III (Bl. 1-68). -- Notae von der Hd. des Johannes de Wasia fehlen ab Bl. 69 (ausgenommen der von Schum Wasia (fälschlich?) zugewiesene Eintrag Bl. 107 verso). Es ist daher unsicher, ob Bl. 69-107 gleichfalls aus dem Besitz des Johannes de Wasia stammen (die Themen (Mantik) entsprechen allerdings seinem Interessenprofil, vgl. CA. 8° 88). -- Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 14 mathematicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 14 mathematicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 741-742. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die Sign. 14m mathematice.

(neu:) Vorblatt II verso: Johannes <de Wasia>: *Conspectus contentorum* (ad fol. 1-68)

(Schum:) Bl. 1--37. Item quadripartitum Iohannis Hispanensis. Rubr.: Inc. qu. I. Ys. cap. prim. Anf.: Zodiacus dividitur in 12 signa principalia. Ende ähnlich wie F. 394 Nr. 3: lib. erit (!) i. emptor. In Minuskel roth durchstr.: Expl. q. I. Hyspal.

Bl. 39--52. Liber de quatuor partibus iudiciorum (Rogerii Herefordiensis). Rubr.: Inc. lib. d. 4 p. i. Anf.: Quoniam regulas astronomie artis iudicandi non nisi per diversa opera. Ende: Vel per dominum primi -- respiciens tercia. Expl. lib. d. 4 p. i. astronomie edit. a mag. Rogero de Hereforde, am.

Bl. 53--63'. Liber Iacobi Alkindi de impressionibus meteorologicis et est liber bonus. (Aliam edit. v. Q. 352 N. 2.) [Bl. 53]. Von Joh. de W.: Lib. I. A. Anf.: Primum capit. libri Alchindri (!) de nubilis et pluviis et tonitruis et fulgetris et ventis et accidencium suorum.

Philosophi concordaverunt. Ende: questio de pluviis. Et sufficit in hoc quod interrogasti. Expl. lib. d. impr. aer. Bl. 64--65 Nachtrag; Anf.: Apercio portarum dicitur, dum coniungitur planeta inferior superiori. Ende: considera etiam firdarie sicut prediximus in libro mundi. Expl. Alk. de impr. aeris. [Bl. 63']. Von Joh. d. Wasia: Expl. Alkindus.

Bl. 65--67'. Aliqua de quarto libro Hyspalensis. Anf.: Electio est duobus modis. Ende ähnlich wie oben Nr. 1: liberetur ex sic istis emptis. Expl. lib. electionum Ioh. Hysp.

Bl. 67' u. 68. Epistola de discrecione mortis. Anf.: Aspice in ocasionibus mortem inferentibus. Ende: precipitacione parient. Expl. ep. de discr. mort.

Bl. 68'. Regulae in iudiciis astrorum observandae. (Nicht im Cat.) Text: Hunc modum qui in iudiciis 12 domorum -- Venerem que naturaliter.

Bl. 69--84'. De sortilegiis algorismi. Bl. 69 oben: Incipiunt sortes algharismi. a) Anf.: De vita, quid erit, dic: quere a sedente super orientali. Ende: I redii, responde: perge ad iudicem fatorum; 28us alghagalaver. b) Anf.: Magister Almazene Ius. Hoc ornamentum decus est et fama ferentum XX. Ende: XIX: vite solamen cupis, hoc tibi det Deus, amen. [Bl. 84']. In kl. Cursive: Expl. iste liber, am., am. pro vere. Bl. 69--84'. auf der Rückseite eines vor Bl. 69 eingeklebbten Blättchens medicinische Recepte u. Anweisung für die Herstellung eines Amulets gegen Fieber.

Bl. 85--94'. Alia collectio vaticiniorum. (Nicht im Cat.) Bl. 85: Si vivet puer statim natus vel non, vade ad angelum -- mulierem, vade ad lunam. Anf.: Angelus. Sit mihi Matheus et sibi. Ende: Miles -- morietur combustus in guerra.

Bl. 95--106. (Apollonii) tractatus de arte notoria Salomonis. Anf.: Salomon rex Israel in cuius pectore Dominus benignissimam -- oraciones ipsarum arcium. Inc. proh. siv. excepciones quas magister -- ad erud. seu cogn. -- sc. nat. et arc. liberalium mer. -- appel. Intelligenciam -- confirmatum est et etiam Solomonis Machmor et Eunuchi auct. max. est probatum. Rubr.: Inc. proh. Text: Ego igitur

App., sonst wie Q. 380 Nr. 3. Ende: oraciones distincte et aperte. Efficacia autem.
Bl. 106' Recepte von Joh. de Wasia.

(neu:) Fasz. I: 1recto-38verso

Pergament · Frankreich oder Italien · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum.) Bl. 1--37. In Minuskel roth durchstr.: Expl. q. l. Hyspal. Bis Bl. 17 in kl., etwas eckiger, aber nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz., alsdann in groben, mehr currenten Zügen in vollst. Bleilinienschema geschr.; Correcturen vom 1. Schreiber im Bereiche des 2., beide kaum deutscher Herkunft, vielleicht ital., wenn auch charakteristische Buchst.-Formen fehlen, am meisten weist das Pgt. auf südländ. Provenienz; vollst. Schmuck in Blau u. Roth einschl. des Rankenwerkes; Quinter. mit Eckwortcust.

(neu:) Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Vorblatt IIverso: *Conspectus contentorum*, und trägt eventuell Bl. 26 Tabula nach. - Text von mindestens zwei Händen.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

1recto-37verso: Epitome totius astrologiae in der Übersetzung/Bearbeitung des Johannes <Hispalensis> (?)

-- Lit.: Burnett, Weather forecasting, in: Islamic thought (2009), S. 223. Zweifelt, S. 237, die Autorschaft (Bearbeitertätigkeit)/Übersetzertätigkeit des Johannes an.

38recto-38verso: leer

1recto-7recto: Isagoge in astrologiam in der Übersetzung des Johannes <Hispalensis> (?)
1recto (Prolog): *Zodiacus dividitur in duodecim signa principalia...* 1recto (Text): *Aries est domus Martis occasus Veneris...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1714.5, Sp. 130.7; Steinschneider, in: Bibliotheca mathematica (1890/91), Ndr., S. 372; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 75. - JORDANUS schreibt diesen Text Messahala zu.

7recto-38verso: Isagoge in astrologiam in der Übersetzung/Bearbeitung des Johannes <Hispalensis> (?)

7recto: *Quoniam huic arti Isagogas praestituimus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1277.3.

8verso-10verso: Tractatus pluviarum et aeris mutationis in der Übersetzung/Bearbeitung des Johannes <Hispalensis> oder Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor)

8verso: *Volens aeris scire naturam in singulis annis...*

-- Lit. mit Ed.: Burnett, Weather forecasting, in: Islamic thought (2009), S. 239-254 (Edition ohne diese Hs.) - Burnett schreibt, S. 237, die Bearbeitung/Übersetzung Abraham Ibn Ezra zu. Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1706.15.

26recto: Tabulae revolutionis annorum ascendentium et dierum (Exzerpt aus 'Tabulae Alfonsinae')

26recto: *Anni: 10, dies: 5, horae: 10, minutae: 10...*

-- Tabula unter dem Text nachgetragen, querliegend.

(neu:) Fasz. II: 39recto-52verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum.) Bl. 39--52. Anfangs in nicht gr., sicherer, später in roherer Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Unterschäfte in der unteren Linie der 1. Seite, sowie Bl. 46 u. 46' erheblich verlängert; einfacher, rother Schmuck anfangs, später Lücken für bunte Initialen; Quater. ohne Bezeichn.

(neu:) Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Notae und Textnachträge.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

39rectoa-52rectoa: Rogerus <Herefordensis>: De iudiciis astronomiae (Exzerpt) (cum tabulis)

39rectoa: *Quoniam regulas astronomiae artis iudicandi non nisi per diversa opera...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1299.1; Whyte, Roger of Hereford's liber de astronomice iudicandi (1991) auch: <http://www.nicholaswhyte.info/roger.htm> (Zugriff 29.10.2010); Sharpe, R., Handlist (2001), Nr. 1569, S. 590.

50verso: Horoskopschema (untere Hälfte abgeschnitten), 51recto: astronomische Berechnungen

-- Nachträge von der Hand des Johannes de Wasia.

52rectob-52verso: leer

(neu:) Fasz. III: 53recto-68verso

Pergament · Italien · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum.) Von Bl. 53 ab (-68') in feiner Currentschr. ital. Herkunft 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.
Bl. 64--65 Nachtrag.

(neu:) Auf den Blattrückseiten zeitgenössische arabische Zählung 90-104.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Bl. 53recto am unteren Blattrand: *Conspectus capitulorum*; Überschrift Bl. 53recto, Notae Bl. 64recto; *Explicit* Bl. 65recto.

(Schum.) Bl. 53. Von Joh. de W.: Lib. I. A. -- Bl. 63'. Von Joh. d. Wasia: *Expl. Alkindus*.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

53rectoa-63versob: Alkindi: 'De mutatione temporum sive de imbribus' in der Übersetzung des Azogont (Azogo, Drogo)

53rectoa: *Philosophi concordaverunt ad hoc quod...*

-- Ed.: Bos/Burnett, Scientific weather forecasting in the Middle Ages (2000). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1040.5; Carmody, Sciences, 1956, S. 80: 12.3.a; Steinschneider, Europäische Übersetzungen, 1956, S. 13 (1904); Travaglia, Magic, causality and intentionality (1999), S. 131.

64rectoa-65rectob: Alkindi: Iudicium de pluviis et ventis

64rectoa: *Apertio portarum dicitur dum coniungitur planeta inferior superiori...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 112.11.

65rectob-67verso: 'De modo eligendi' (Exzerpt aus 'Isagoge in astrologiam, lib. 4, in der Bearbeitung/Übersetzung des Johannes <Hispalensis>?)

65rectob: *Electio est duobus modis uno cum scitur alio cum nescitur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 494.14; Zinner, Verzeichnis, 1925, Nr. 3299. - Text auch zugeschrieben Albumasar. Nach dem Katalog des Amplonius Exzerpt aus 'Isagoge in astrologiam, lib. 4, in der Bearbeitung/Übersetzung des Johannes <Hispalensis>, s. auch oben fol. 1recto-37verso.

67verso-68rectob: Epistula de discretione mortis

67verso: *Aspice in occasionibus mortem inferentibus...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 152.6.

68verso-68versob: Regulae in iudiciis astrorum observandae

68verso: *Hunc modum qui in iudiciis duodecim domorum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 646.7.

(neu:) Fasz. IV: 69recto-85verso

Pergament · England (?) · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 69--84'. In gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; ein vor Bl. 69 eingehaftetes Blättchen
Bl. 84'. In kl. Cursive: Expl. iste liber, am., am. pro vere.

69recto-69verso: Contra febres

69recto: *Recipe pulverem regalem...* 69rectob: *Abracalaus, abracalau...*

-- Anweisungen für eine Medizin und ein Amulett. -- Ursprünglich wohl beiliegender Zettel mit dem mathematischen Notae (vgl. Bl. 69verso). Rezepte von anderer Hd. nachgetragen.

69verso: Notae mathematicae

69verso: *Et notandum quod si numerus fuerit sumptus infra septimus sumendus est numerus...*

70recto-85verso: Bernardus <Silvestris> (?): Experimentarius (De astrologia) (Version II, ohne Regula)

70recto (De sortilegiis algorismi:) *De vita quid erit dic: Quaere a sedente super orientali...* 72recto (Text:) *Hoc ornamentum decus est et fama ferentum viginti...*

-- Ed.: Savorelli, Experimentarius, in: RCSF 4 (1959), S. 306-342 (Edition ohne diese Hs.); Burnett, in: Arch. hist. doctr. litt. M. A. 52 (1977), S. 103-124. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 395.8, 633.5; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 114 (ohne diese Hs.).

(neu:) Fasz. V: 86recto-95verso

Pergament · England (?) · 1. Hälfte 14. Jh.

(Schum:) Bl. 85--94'. Gleichfalls in roher Currentschr. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; auf jeder Seite oben ein breiter Rand zur Anbringung von Zeichnungen der Symbole u. symbolischen Figuren, doch nur Bl. 85' ein colorierter Engel in nicht gerade geschickter Ausführung, Bl. 86 Adler, Bl. 86' Löwe u. Bl. 87 Krieger in Linienmanier u. nicht ohne gewissen Schwung gezeichnet.

86recto: Vaticinia (Exzerpt)

86recto: *Si vivet diu puer statim natus vel non: Vade ad angelum...*

86verso-95verso: Collectio vaticiniorum

86verso: *Angelus: Sit mihi Matthaheus et sibi...*

(neu:) Fasz. VI: 96recto-107verso

Pergament · England (?) · 2. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 95--106. Zuerst in einer kräftigen, kl. Currentschr., später in immer mehr der Urk.-Schrift sich nähernder Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; das Anfangswort Salomon in abwechselnd rothen u. schwarzen Maiuskeln geschr.; Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 7 u. 8, wo es schon gegen die früheren Nrr. zurückblieb.

(neu:) Schreiber: Rezept 107verso nach Schum von Wasias Hand. - Die Schrift scheint jedoch nicht von Johannes de Wasia zu stammen (dies wäre genauer zu prüfen).

96recto-107verso: Ars notoria (Fassung A2) (Exzerpt)

96recto (Widmungsbrief:) *Salomon rex Israel in cuius pectore dominus benignissimam...* 96verso (Prolog:) *Ego igitur Apollonius omnium artium magister merito nuncupatus...* 97recto (Text:) *De notoria igitur arte quidam notulae...*

-- Online-Edition: Joseph H. Peterson: <http://www.esotericarchives.com/notoria/notoria.htm> (Zugriff: 09.09.2010).
Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1369.12, 485.13; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 282; Véronèse, Ars notoria (2007), S. 19, 297.

107verso: Kosmetisches Rezept

107verso: *Recipe dragant quantum vis et pone in acetum...*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 85

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 59 Bl. · 8° · frühestes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von mehreren Händen in leidlich gr., ausgeprägter Minuskel 1sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; die Schrift auf den ersten Bl. u. auf der letzten Seite zeigt einen mehr auf das ausgehende 12. Jh. weisenden Character; rother Schmuck, rothe Füllung der Anfangsbuchst. der Sätze, ebenso die zur Bezeichnung der dialogisirenden Personen dienenden Buchst. D u. P roth; die wenigen Initialen fast ganz in der Columne; Pgt. stark, manchmal recht rauh; Quater., im Bereiche der ersten beiden Hände bis einschl. Bl. 31' nicht bezeichnet, von da ab Eckwortcust.; im Texte finden sich nicht allzu fein ausgeführte Zeichnungen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holze und auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 34m philosophie naturalis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 743. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die Sign. 34m philosophie naturalis

(Schum:) Item quedam summa philosophica que dicitur secunda philosophia, multa utilia et bona continens perlegenti, (Guilelmo de Conchis auctori attribuenda). Bl. 1' Rubr.: Inc. sec. phil. Anf. wie O. 28 Nr. 4. Ende: nec discernit nec intelligit.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 86

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 32 Bl. · 8° · ital. Herkunft · Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--25. Die metrischen Texte sind in leidlich gr., nicht unschöner, aber eigenthümlicher Minuskel des mittleren 13. Jh., die z. Th. an das »lombard brisé« des 11. u. 12. Jh. erinnert, in schmaler, in der Mitte der Bll. stehender Columne mit tiefschwarzer Tinte geschr.; vollst. Reißbleilinienschema, doch überspringen die Verse je einen Zeilenzwischenraum; in diesen Zwischenräumen Glossen z. Th. späterer Zeit; der Comm. folgt unmittelbar dem entsprechenden Abschn. des Textes, er ist von demselben Schreiber in bedeutend kleinerer Schrift unter Benutzung aller Zeilen des Schemas in der ganzen Breite der Bll. geschr.; rother u. blauer Schmuck; die aus der Columne noch hervorragenden Initialen sind einfach verziert; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. vom Text erheblich entfernt; Pgt. ital.; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 25'--32'. Etwas später, aber noch im 13. Jh. in Minuskel zumeist mit rother Tinte geschrieben; ausschließlich römische Zahlen; vollst. Tintenlinienschema.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen und innen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Signatur 74m mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 743. – **Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:** <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; v. a. u. i. die Sign. 74m mathematice; h. i. Bleistiftzeichnungen, darunter Mönch u. Nonne.

(Schum:) Bl. 1--21. Computus ecclesiasticus cui Massa computi inscribitur, prooemio a Iohanne de Sacrobosco composito instructus et commentariis interpositis illustratus. Eintg.; Anf. bis auf Wort-Stellung wie Q. 345 Nr. 7. Ende wie Q. 346 Nr. 1. Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7. Ende: ace habeto coevos. Comm.; Anf.: Huius tractatus editor sui operis compendiosum premitit prolog. -- modum. Licet modo. Ende: Quadruplex error -- institutionem de termino pasce.

(Schum:) Bl. 21--25. Tabula Fungonis commentario interposito illustrata. Rubr.: Hic inc. doctrina tabularum. Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 9. Comm.; Anf.: Postquam egit auctor de compoto, consequenter agit de form. Ende: Si parva tabula. In hoc ultimo loco vult auctor -- in tabula Dionisii. Expl. compot.

(Schum:) Bl. 25'--32'. Tabulae epactarum, aureorum numerorum, clavium, litterarum dominicalium, concurrentium (988--1492); calendarium perpetuum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 87

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 43 Bl. · schmal-8° · viell. aus England · Mitte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

1sp. auf eingedrücktem Schema bis Bl. 25 einschl. noch um Mitte des 12. Jh. in mäßig gr., zierlicher u. schwunghafter Minuskel (Striche nur über doppeltem i, Schäfte unten nur mit kleinem Flämmchen nach rechts hin versehen) geschr.; der 2. Theil ist etwas jünger u. zeigt eigenthümlich steife Formen, die viell. für engl. Herkunft sprechen; anfangs einige rothe Füllungen u. Abschattirungen bei den Anfangsbuchst. kl. Abschn.; der 1. Initial, roth mit schwarzen Verzierungen, ist später hinzugefügt; Quater. ohne Bezeichn. Bl. 43' in engl. Cursive des fr. 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 50m philosophie naturalis; unter dieser Sign. im Cat. Ampl.: Item liber continens philosophiam Marciani; auf dem Vorbl. aus dem fr. 15. Jh.: Iste est liber Marciani de nupciis Mercurii et philologie coniugii (!); dazu aus dem sp. 15. Jh.: Iste titulus falsus est, sed intitulator prima philosophia; secunda philosophia eiusdem auctoris habetur in 34o naturalis philosophie, ut manifeste patebit legenti ambas in primo libro; diese auf O. 85 bezügliche Bemerkung trifft insofern zu als dort die hier in O. 87 geäußerten Ansichten über Gott Vater, Sohn u. Geist, ins Besondere deren Bezeichnung mit potentia, sapientia, voluntas als irrig widerrufen werden.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 744. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 50m philosophie naturalis; -- auf dem Vorbl. aus dem fr. 15. Jh.: Iste est liber Marciani de nupciis Mercurii et philologie coniugii (!); dazu aus dem sp. 15. Jh.: Iste titulus falsus est, sed intitulator prima philosophia; secunda philosophia eiusdem auctoris habetur in 34o naturalis philosophie, ut manifeste patebit legenti ambas in primo libro.

(Schum:) Guilelmi de Conchis philosophia prima. Anf.: Quoniam ut ait Tullius in prologo rethor. eloquencia sine sapiencia nocet -- de philosophia igitur incipientes tractare, quid sit phil. dicamus. Capitula: -- incarnacio. Phil. est eorum que sunt et non videntur. Ende: danda accedat, hic quarte particule longitudinem terminemus.

(Schum:) 43' in engl. Cursive des fr. 14. Jh.: a) Causa quare membra hominis tardius veniunt ad augmentum -- habent nervos siccos, cito. b) Causa quare quedam animalia vident de nocte -- post nonum diem vident. c) Homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam, potens ad potandum -- hec sunt que conversum faciunt perversum -- Christianum antichristum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 88

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 113 Bl. · 8° · z. Th. ital., z. Th. viell. franz. Herkunft · Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh. (1244)

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 67 mathematicae · Pergament · 113 + I Bl. · 17,5-18,5 x 12 · I, II, III, IV, VIII: Entstehungsort nicht bestimmt; V, VII: England (?); VI: Italien (?) · I: 2./3. Jahrzehnt 14. Jh, Nachträge 3. Drittel 14. Jh.; II, III: Anfang 14. Jh.; IV: Mitte 11. Jh.; V: Ende 13. Jh.; VI: um 1261; VII: 1. Viertel 14. Jh.; VIII: 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395). Nachträge 14./15. Jh.

(Schum:) Pgt.

(neu:) Handschrift stark geschädigt durch Wasserschäden und Nagerfraß, hierdurch partiell nur unter UV-Licht Text erkennbar, Ränder teils stark zerstört mit Textverlust. Die Handschrift gehörte wohl zu jenen Codices, die bereits im 19. Jh. durch schlechte Lagerung schwer geschädigt bzw. zerstört waren. -- Die Handschrift setzt sich aus 8 Faszikeln zusammen (Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln). Die komplexen Beziehungen der Faszikel zueinander (vgl. Händeverteilung lt. Schum) wären genauer zu untersuchen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign. 67m mathematice, später Joh. de Wasia gehörig.

(neu:) Mindestens Faszikel V aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 67 mathematicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 67 mathematicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 744-747; Heinrich Niewöhner, Oktober 1920, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700332030000.html. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die Sign. 67m mathematice.

(Schum:) Bl. 1--5. Item geomancia quedam cum practica (Albedato attributa). Anf.: Inc. geom. secundum Albed. prolog. Celio regi Persarum vates Albedatus salutem. Maiores lauros -- fallere sacra. De -- tabulam. Serio negociandum erit. Ende: sanitas erit in senio. Expl. geom. sec. Alb. Desiderantibus verum -- aperiri. Oracio: Deus habitans in intimis -- dicas oracionem prescriptam. De consideratione iudicis et testium. Quoniam quinta decima figura -- testimonium finiet.

Bl. 5'--10'. Adhuc alia geomancia (fine mutila). Anf.: Geomancia est ars punctorum. Ende im Abschn. de aspectibus figurarum mit: in uno casu, ut si in 7a.

Bl. 11--13. Quedam de algorismo. Divisio numeri per numerum -- supposita supra figuram. Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: Divisio numeri per numerum -- supposita supra figuram.

Bl. 13. Quedam de quadrante. Text: Cursor quem tabule quamvis -- usque ad oculum. Expl. compositio quadr.

Bl. 13' u. 14. Tabula longitudinum et latitudinum. (Nicht im Cat.) Notiz: A. D. MoCCoLVIIo in fine ultimi diei Octobris fuit cauda draconis in geminis etc. Ortsverzeichnis. schließt mit Montpellier u. Cremona.

Bl. 15--21'. Compotus manualis (Iohannis de Garlandia). Anf.: Ad inveniendum et habendum ciclum solarem secundum Garlandum sive litteram dominicalem -- sumatur iste versus: Filius esto Dei celum bonus, qui versus. Ende: considerat compotista, breviter et sufficienter compilata ad presens sufficient. Hierauf: Cisis lanus epy Luci Paulus et oct Feli Marcel -- Thome Sil. Ferner kl. chronologische Merkverse u. Expl. comp. man.

Bl. 23--28. Algorismus de integris. Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: modus operandi idem cum predicto et hec sufficient.

Bl. 29--34'. Quedam de calendario Bede. Anf.: vel in Aprili occurrat. Si scire cupis unde procedunt regulares minores in mense Martio. Am Ende nur lesbar: De quo tamen saltu verisimile appar cum qui iam vulgo putatur lunaris intensionis

Bl. 35--36. Fragmentum sermonis cuiusdam. (Nicht im Cat.) Text: Gregorius de lob. Neque enim valde laudabilius est bonum esse, cum bonus -- apostolis suis post predicationem.

Bl. 37--53. Conpotus ecclesiasticus cum commento et capitulis. Anf.: Licet -- constet, sonst wie Q. 345 Nr. Ende: ace -- coevos.

Comm.; Anf.: Sicut dicit b. Augustinus in domo sive in ecclesia IIII sunt necessaria -- accedamus. Licet -- circuli. Executo de parte prohemiali. Ende: Mobilis etc.; in hoc versu -- in natura epactarum. Bl. 38 Ueberschr. von Joh. de Wasia: Yntytylatur massa compoti.

Bl. 53--56. Tabula Fungonis commentario illustrata. (Nicht im Cat.). Rubr.: Sequitur de formatione tab. F. Schwarz: Formant Fungonem -- scribe sequentes. Rubr.: Hic. inc. doctrina tabular. Anf.: Alphabeta wie Q. 345 Nr. 9; ebenso Ende. In größerer Schrift

roth durchstr.: Expl. comp. Formeti. In gewöhnlicher Schrift: Iste liber scriptus fuit a. D. MoCCoXLIIIo (das X vor L ist ausradirt oder

ausgeblichen).

Bl. 57'. Isti sunt versi de Egiptiacis plagis. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Text: Prima rubens unda -- primam necat ultima prolem.

Bl. 57'. Isti sunt versus de Illor complexionibus. (Wie Nr. 12.) Text: Largus, amans, hylaris -- mundus dextreque tenacis.

Bl. 56'. Cisiolanus. Text: Cisiolanus epi sibi vindicat hoc Feli Mar An -- Vitique Mar Prothasi Pau.

Bl. 56. Natus est Christus Olimpiadis centesime nonagesime tercie anno tercio, est autem Olimpias etc.

Bl. 58' Notae variae. (Nicht im Cat.) Darunter: Est ratio quod pars altaris dextra misse principium -- sinistra.

Bl. 59--77'. Tractatus optimus circa tabulas Alfontii et librum Alfragani. a) Rubr.: Inventio annorum Arab. per aliam tab. Anf.: Cum annos Arab. per tab. invenire volueris. Ende: signum orientis -- ostensum est in precedentibus. Rubr.: Expl. can. in motibus celest. b) Anf.: Si in quolibet mense anni coniunctionem. Ende: denominatur a radice duplata.

Bl. 77--80. Messehalae liber de revolutionibus stellarum. (Nicht im Cat.) Rubr.: Cap. primum de ratione circuli stell. et qualiter operantur in hoc mundo. Anf.: Dixit Messehalla, quia Deus altissimus fecit terram. Ende: protulimus in hoc libro et est ex secretis sciencie astrorum.

Bl. 80--81'. Thebit tractatus de imaginatione circulorum. (Nicht im Cat.) Rubr.: Inc. ym. circ. in spera Th. filii Choree. Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 11.

Bl. 81'--82'. Notae de quadam constellatione astronomica a. 1261 Romae observata factae. Anf.: A. Christi 1261 Aprilis die 17a hora 7a quesitum fuit in nomine illorum, an ipsi debeant statum pristinum reparare. Quoniam quidem hora 7a fuit Martis in fine, altitudo solis tunc Rome 58 grad. Ende: exitus tristis erit.

Bl. 83--88'. Optima theorica planetarum (Girardi Cremonensis). Rubr.: Inc. th. pl. omnium. Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17. Rubr.: Expl. th. pl.

Bl. 88'--90'. Thebit liber de motu octavae sphaerae. (Nicht im Cat.) Rubr.: Inc. lib. Th. Ben Chorath, filii Chore, d. m. o. s. Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende ähnlich: intrasti in l. n.

Bl. 91--106'. Notula bona super spera materiali (Iohannis de Sacrobosco). Anf. u. Ende wie Q. 366 Nr. 18 u. Expl. sententia sup. sp.

Bl. 107--110. Libellus Albedati philosophi de sortilegiis. (V. supra N. 1)

Bl. 110'--113. Ultimo ponitur libellus Theobaldi de erroribus Iudeorum. Rest der Ueberschr.: per fratrem Teubaldum priorem Predicatorum. Anf.: in 4 libros quorum quilibet appellatur cozer, ähnlich wie Q. 4 Nr. 3. Ende: confusus abscessit.

(neu:) Fasz. I: 1recto-10verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 2./3. Jahrzehnt 14. Jh, Nachträge 3. Drittel 14. Jh.

(Schum:) Bl. 1--5. In kl., feiner Cursive aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. th. 1sp., th. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in Minuskel; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 5'--10'. Bl. 6 wie gegen Schluß von Nr. 1: Desiderantibus -- prescriptam. Von derselben Hand wie Nr. 1, 1sp.; zahlreiche Rubr.

(neu:) Bl. 1recto: Nachträge vom Ende des 14. Jhs., darunter wohl von der Hand des Amplonius: *Wilhelmus ante Summum* (als Notiz über einen Todesfall?); Bl. 13verso-14recto Nachtrag astronomischer tabulae.

(neu:) 1recto-1verso (Vorblatt)

(Schum:) Auf dem Vorbl. vom Schreiber von Nr. 1 Schreiben des Abtes von Altenbergen an den Abt von Lukna (i.e. Wongrowitz) in Polen betreffend die von letzterem zu leistende Beisteuer zu einer Auflage, die laut einer wörtlich eingerückten Mittheilung des Abtes Wilhelm von Morimund aus dem J. 1318 durch das Generalcapitel unter Androhung schwerer Strafen zur Bestreitung der im Interesse des Cistercienser-Ordens bei der Curie in Rom gemachten und noch nothwendig werdenden Aufwendungen den einzelnen Klöstern aufzulegen beschlossen worden ist.

(neu:) 1recto: Kopial

-- Urkunde nicht datiert, inhaltliche Anhaltspunkte weisen auf nach 1318. Im Text erwähnt: Abt von Altenbergen OCist (Thüringen) und Abt von Lukna (Lekno OCist bei Wongrowitz, Polen).

1recto: Versus und Sentenzen

1recto: *Si vis amari ama. Idem ut ameris amabilis esto...*

-- Zusammenstellung mehrerer Versus und wohl auch Sentenzen.

1verso: leer, bis auf eine Schriftprobe

2recto-5recto: Albedatus: Geomantia (cum figuris)

2recto: *Celio regi Persarum vates Albedatus salutem. Maiores lauros... 2recto: Serio negotiandum erit...*

-- Text identisch mit dem Bl. 107recto-110recto, jedoch wohl nicht von derselben Hd. -- Lit.: Thorndike/Kibre,

Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 198.5, Sp. 399.11; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 2, S. 119; Steinschneider, Europäische Übersetzungen, 1956, B, S. 2; Charmasson, Recherches, 1980, S. 285, 308.

5rectob: Petrus <de Abano>: Modus iudicandi quaestiones geomantiae (Exzerpt)

5rectob: *Desiderantibus verum et certum dare iudicium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 403.11, Sp. 254.5.

5rectob: Oratio

5rectob: *Deus habitans in intimis...*

5rectob: De consideratione iudicis et testium

5rectob: *Quoniam quinta decima figura...*

5verso-10verso: Bartholomaeus <de Parma>: Geomantia (Exzerpt)

5verso: *Geomantia est ars punctorum loco stellarum caeli...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 583.7.

(neu:) Fasz. II: 11recto-14verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 11--13. Von anderer Hand in ähnlicher Schrift; ohne Schmuck.

Bl. 13. Wieder von anderer Hand in kl. Cursive derselben Zeit. Bl. 13' u. 14. In Currentschr., die doch wohl schon dem 14. Jh. angehört.

11recto-12verso: Johannes <de Sacrobosco>: Algorismus (Exzerpt)

11recto: *Omnia quae a primaeva rerum origine processerunt...*

-- Derselbe Text auch Bl. 21recto-21verso. -- Ed.: Pedersen, Petrus Philomena, 1976, I, S. 174-201. Lit.: Folkerts, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 104.

13recto: De compositione quadrantis

13recto: *Cursor quem tabulae quamvis...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 362.6.

13verso: Tabula longitudinum et latitudinum stellarum

-- Bezogen auf Sternbilder, beginnend mit *Taurus*, endend mit *Sagittarius*.

14recto: Tabula longitudinum et latitudinum locorum

-- Breitengrade und Längen verschiedener Orte, bes. im vorderen Orient. Am Schluss (wohl als Ergänzung der zugrunde liegenden Liste) Cremona und Montpellier.

14verso: leer bis auf verlöschten und auch unter UV-Licht nur bruchstückhaft lesbaren Eintrag

(neu:) Fasz. III: 15recto-28verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 15--28. Anfangs in gr. Currentschr., später mehr in cursiven Zügen des frühesten 14. Jh. 1sp. auf vollst.

Reißbleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck in Nr. 6, in Nr. 7 nur beabsichtigt.

15recto-20recto: Johannes <de Pulcro Rivo>: Compilatio elucidans computum manulem
15recto: *Ad inveniendum et habendum cycum solarem secundum Garlandum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 41.10.

20verso-21recto: Cizioianus
20verso: *Cisio Ianus epi Luci Paulus...*

21recto-21verso: Versus computistici
21recto: *Armis gumphe deus calatos...* 21verso: *Ianuarius, Marcis, Maius ... quilibet eorum habet 31 dies...*

-- U. a. in Wittenwilers 'Ring' als Vers zur Bestimmung von geeigneten Tagen zum Aderlass aufgeführt als *Armis gunse dei calatos...*

22recto-22verso: leer

23recto-28verso: Johannes <de Sacrobosco>: Algorismus
23recto: *Omnia quae a primaeva rerum origine processerunt...*

-- Derselbe Text auch Bl. 11recto-12verso. -- Ed.: Pedersen, Petrus Philomena, 1976, I, S. 174-201. Lit.: Folkerts, in: Schatz des Amplonius (2001), S. 104.

(neu:) Fasz. IV: 29recto-34verso
Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Mitte 11. Jh.

(Schum:) Bl. 29--34'. In nicht zu gr., kräftiger Minuskel des mittleren 11. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; als Initialen dienen einfache, schwarze, z. Th. roth ausgetupfte Uncialbuchst., die in besonderer Columne außerhalb der für die Schrift bestimmten stehen; zahlreiche, jetzt fast ausgeblichene Rubr., th. in gr. Minuskel th. in Uncialen ausgeführt.

(neu:) Bl. 34verso: Text sehr stark abgerieben.

29recto-34verso: (Ps.-)Beda: De argumentis lunae (Exzerpt)
29recto: *...vel in Aprili occurrat. Si scire cupis unde procedunt regulares minores in mense Martio...*

-- Lit.: PL, Bd. 90, 712Aff.

(neu:) Fasz. V: 35recto-58verso
Pergament · England (?) · Ende 13. Jh.

(Schum:) Bl. 35--36. In äußerst kl., nach links geneigter Currentschr. der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck sehr eng geschr.

Bl. 37--56. Text in sehr entarteter Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XVI) 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt u. in besonderer Columne, auch sonst reicher, rother Schmuck; Comm. in äußerst kl., unsicherer Currentschr. sehr eng geschr.; Zeilen laufen über die ganze Breite der Bll.; Abschn. des Textes u. Comm. lösen sich ab; Bl. 57 u. 68 in Roth u. Schwarz ausgeführte Tafeln.

Bl. 38 Ueberschr. von Joh. de Wasia.

Bl. 57'. Von derselben Hand wie Nr. 11.

Bl. 56'. In kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.

Bl. 56. In Urk.-Schrift derselben Zeit.

Bl. 58'. Von sämtlichen in Nr. 10--15 vorkommenden Händen.

(neu:) Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Überschrift Bl. 38recto. -- Bl. 56verso: Versus von

verschiedenen Händen. -- Die bei Schum unter Bl. 57verso angegebenen Texte befinden sich Bl. 37verso.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Die Datierung des Textes Bl. 56recto auf 1244 bezieht sich wohl auf die Entstehungszeit des Textes und nicht auf dessen Niederschrift.

35recto-36versob: Sermo (Exzerpt)

35recto: *Gregorius de Iob: Neque enim valde laudabilius est bonum esse...*

37recto-53recto: Alexander <de Villa Dei>: Massa computi cum commentario

37recto (Kommentar:) *Sicut dicit beatus Augustinus: In domo sive in ecclesia quattuor sunt necessaria...* 38recto (Prolog:) *Licet modo in fine temporum plures constet haberi codices...*

39recto (Text:) *Aureus in Iano numerus clavesque novantur...*

-- Ed.: Van Wijk, *Le nombre d'or*, 1936 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 827.10, Nr. 167.1.

37verso: Versus de Aegyptiacis plagis

37verso: *Prima rubens unda ranarum plaga secunda...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 10595.

37verso: Versus de quattuor complexionibus (Exzerpt aus 'Regimen sanitatis Salernitarum de complexionibus')

37verso: *Largus, amans, hilaris, ridens...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 10131, Nr. 17266.

53verso-56recto: Calendarius

53verso: *Alphabeta duo quae ter deca quinque figuris...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 86.4; Glorieux, *Faculté*, 1971, Nr. 2286.

56verso: Cisiolanus

56verso: *Cisio Ianus Epi sibi vendicat hoc (!) Feli Mar An...*

56verso: Versus computistici

56verso: *Natus est Christus Olympiadis centesimae nonagesimae tertiae anno tertio. Est autem Olympias...*

-- Initium eines weiteren komputististischen Merkverses wegen der starken Zerstörung des Blattrandes nicht lesbar.

57recto-58recto: Tabulae computisticae

-- 3 Tafeln in roter und schwarzer Tinte zu kalendarischen Berechnungen (u. a. Sonntagsbuchstaben).

58verso: Notae variae

58verso: *Est ratio quod pars altaris dextra missae principium...*

-- Zahlreiche Notae von vier verschiedenen, etwa zeitgleichen Händen.

(neu:) Fasz. VI: 59recto-82verso

Pergament · Italien (?) · um 1261

(Schum.) Bl. 59--82'. In schöner mittelgr., kräftiger Cursive ital. Herkunft, die auch zeitlich dem eben angeführten Datum entsprechen kann, 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. u. einfache rothe Initialen.

(neu:) Mehrere Blätter oben oder unten ca. 1cm breit umgeklappt, um Textverlust beim Beschneiden zu verhindern. Raum für Illustrationen/Zeichnungen gelassen, nicht ausgefüllt. -- Datierung vgl. Bl. 81verso: astronomische Beobachtung.

59recto-72verso: Azarchel: Canones ad Tabulas Toletanas (Canones Cb) in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis>

59recto: *Cum annos Arabum per tabulas invenire volueris...*

-- Enthält nach Pedersen (2002), S. 344: Canones Cb45-48, Cb139-260, fol. 61verso CbA.B71. -- Ed.: Curtze, Trigonometrie, 1900, S. 338-347. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1268.9; Steinschneider, in: Bibliotheca mathematica (1890/91), Ndr., S. 365, 371; Toomer, Survey, 1968, S. 163, Nr. 46; Pedersen, F. Saaby, in: Cah. Inst. M.A. gr. lat. 68 (1998), S. 11; Pedersen, Toledan Tables, 2002, S. 113, 344.

72verso-77verso: Canones ad Tabulas Toletanas (CbA.G11, Cb167-9, CbA.W11. W12. W13)

72verso: *Si in quolibet mense anni coniunctionem...*

-- Textanfang durch Nagerfraß partiell zerstört. -- Lit.: Pedersen, Toledan Tables, 2002, S. 344.

77verso-80recto: Messahala: 'Epistula de rebus eclipsum' (cap. 12), in der Übersetzung des Johannes <Hispalensis>

77recto: *Dixit Messchalla (recte: Messahala) quia deus altissimus fecit terram...*

-- Dieses Kapitel unter verschiedenen Titeln öfter auch einzeln überliefert. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 419.9, Sp. 1217.7.

80recto-81verso: Thabit: De recta imaginatione sphaerae

80recto: *Nos iuxta rectam imaginationem astrologiam inchoantes...*

-- Ed.: Carmody, Astronomical works of Thabit (1960), S. 140-144 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 924.10.

81verso-82verso: Notae de constellatione astronomica anno 1261 Romae observata

81verso: *Anno Christi 1261 Aprilis die septendecima hora septima quaesitum fuit in nomine illorum...*

(neu:) Fasz. VII: 83recto-106verso

Pergament · England (?) · 1. Viertel 14. Jh.

(Schum.) Bl. 83--90'. In nicht zu kl. Currentschr. des 13. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; sehr sorgfältig gearbeitete Figuren, z. Th. gelb abschattirt.

Bl. 91--106'. In einer stark zur Cursive neigenden Currentschr. des früheren 14. Jh. mit engl. Anstrich 1sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen.

83recto-88verso: Gerardus <Cremonensis> (?): Theoricae Planetarum Veteres (cum tabulis)

83recto: *Circulus excentricus vel egressae cuspidis dicitur vel egredientis centri...*

-- Text in den Handschriften unterschiedlichen Autoren zugeschrieben. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 223.10; Müller, Visuelle Weltaneignung (2008), S. 254-255, 261.

88verso-90verso: Thabit: 'De motu octavae sphaerae' in der Übersetzung des Gerardus <Cremonensis> (Fassung M)

88verso: *Imaginabor sphaeram aequatoris diei et tres circulos...*

-- Ed. u. Lit.: Carmody, Astronomical works of Thabit (1960), 84-113 (Edition ohne diese Hs.), 243. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 661.6. Carmody, Sciences, 1956, S. 120: 18.1a.

91recto-106verso: Robertus Anglicus: Commentarius in Sphaeram Iohannis de Sacrobosco

91recto: *Una scientia nobilior est alia duabus de causis...*

-- Ed. Thorndike: Sphere (1949), S. 143-198 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1596.8.

(neu:) Fasz. VIII: 107recto-113verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395). Nachträge 14./15. Jh.

(Schum:) Bl. 107--110. Von derselben Hand wie Nr. 1 geschr. u. ähnlich ausgestattet.

Bl. 110'--113. In kl., etwas steifer Urk.-Cursive der ausgehenden 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.

Bl. 110'--113. Die oberen äußeren Ecken der Bl. durch Moder zerstört.

Bl. 113' aus letzterer Zeit Beschwörungs- u. Amulettformeln contra xfrmfs (i.e. vermes).

(neu:) Schreiber: Möglicherweise von der Hd. des Amplonius: Bl. 113verso Nachträge; Bl. 114verso: Schriftproben, teils deutsch (Nennung Kölns).

107recto-110rectoa: Albedatus: Geomantia

107recto (Prolog:) *Celio regi Persarum vates Albedatus salutem. Maiores lauros...* 107recto (Text:) *Serio negotiandum erit...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 198.5, Sp. 399.11; Charmasson, Recherches, 1980, S. 285 (ohne diese Hs.). -- Initien wegen starker Schädigung der Handschrift zerstört. Text identisch mit dem Bl. 2rectoa-5rectob, jedoch wohl nicht von derselben Hd.

110rectob: Petrus <de Abano>: Modus iudicandi quaestiones geomantiae (Exzerpt)

110rectob: *Desiderantibus verum et certum dare iudicium...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 403.11, Sp. 254.5.

110rectob: Oratio

110rectob: *Deus habitans in intimis...*

110rectob: De consideratione iudicis et testium

110rectob: *Quoniam quinta decima figura...*

110verso-113recto: Theobaldus <de Saxonia>: Obiectiones in dicta Talmud seductoris Iudaeorum (Exzerpt)

110verso: [*Talmud est doctrina et dividitur*] *in quattuor libros quorum quilibet appellatur cozer...*

-- Textanfang: *Talmud -- dividitur* fehlt wegen Schädigung der Handschrift.

113verso: Segen und Beschwörungsformeln (u.a. Wurmsegen)

-- u. a. *contra xfrmfs* : *vermes*, teils deutsch - vgl. Transkriptionen bei Niewöhner, HSA-Beschreibung. -- Erste Formel nur teilweise lesbar wegen Schädigung der Handschrift.

114recto-114verso: leer bis auf **Schriftproben 114verso**

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 89

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 119 Bl. · 8° · franz. Herkunft · 2. Viertel des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 37 mathematicae · Pergament und Papier · 119 Bl. · 14,5-15 x 11 · I, II: Frankreich; Nachträge: Frankreich oder Niederlande · I, II: 2. Viertel 14. Jh.; Nachträge 3. Drittel 14. Jh. (zwischen 1365 und 1395)

(Schum:) Pgt. u. Pp.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 2 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 37m mathematicae; einst Joh. de Wasia gehörig.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, Faszikel II gehörte vor Wasia einem Johannes Vushole. Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 37 mathematicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ gleichfalls als 37 mathematicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 747-748. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie v. i. die Sign. 37m mathematicae.

(Schum:) Bl. 1'--3'. Ex libello Arnoldi de Villa nova de iudiciis infirmitatum ad utilitatem medicorum. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Anf.: Quando luna est in signo membrum respiciente. Ende: in piscibus non impedita et sic est finis huius etc.
Bl. 5--19'. Item liber Abraham de iudiciis signorum. Anf.: Principia domorum possunt esse quilibet. Ende: habet magnum nomen. Hic finit liber iudiciorum sign.; laus Deo et per ipsum computantur opera. Expl.
Bl. 19'--30. Liber de interrogacionibus eiusdem. Anf.: In nomine illius qui scit abscondita et aperta incipiamus librum interrogacionum et dividerunt se sapientes. Ende: de illis iterum radix magna. Expl. lib. d. interrog. editus ab Abraham Iudeo quodam.
Bl. 30'--39'. Liber de interrogacionibus Abenzre. Anf.: Inc. alius liber de interr. ab alio editus. Capita sapientum signorum fuerunt 2: Doromus et tphos. Ende: secundum computationem annorum minorum. Expl. lib. questionum; laus Deo et oracio; am.
Bl. 39'--46'. Liber de electionibus. Anf.: Incipiam librum electionum; conclusiones sunt supergradatim succedentes. Ende: in bono loco respectu ascendentes. Expl. lib. elecc. Abraham.
Bl. 46'--52'. Liber Abenzre de electionibus. Anf.: Inc. alius lib. elecc. ab Abraham Avenzre. Sapientes legum sustinent quod hora habet posse. Ende: ita dixerunt antiqui. Expl. lib. elecc.
Bl. 52'--68. Liber Abraham de nativitatibus (glossula Francogallica adauctus). Am Rande: Scilicet additor. Anf.: Sequitur autem liber de nat. In nomine illius qui scit res futuras, incipiam librum nat.; dicit Abraham additor, oportet me loqui. Ende: terminata iudicia nativitatibus; laus nomini illius cuius sunt bonitates. Expl., am.; D. gr. per omnia. Et si vis scire quolibet anno -- adde super terram. Glosa: Explanat 49 minuta. Il monte 87 grad. et 15 primiers, car 5 fois 15 grad. montent 75 grad., et a 49 parties primiers a 48. 12 grad. a casquin 4 primiers degres et a partie i. e. du quart que ce sont 12 primiers.
Bl. 69--72. Liber Abraham de revolutionibus. Anf.: Nunc incipit liber suus de revolutionibus. In nomine illius cuius nomen est admirabile incipiam librum revol.; cum sol revertitur ad gradum. Ende: iter in itinere recto, amen.
Bl. 73--76. Excerpta quaedam ex libro iudiciorum Abraham deprompta. (Nicht im Cat.). Anf.: Hec est nativitas quedam ad instruendum te -- et est de iudiciis Abraham. Domus prima, quia vero Mercurius. Ende: semper erit, in alio audes curare.
Bl. 76' u. 77. Fragmentum tractatus de nativitatibus scripti. Text: Quicumque nascitur in capite arietis -- irascitur parentibus.
Bl. 79--109. Liber Oamar de nativitatibus. Anf.: Dicit Omor Ben Alfragani -- quod diffinitiones, sonst wie Q. 330 Nr. 11. Ende ähnlicher Q. 365 Nr. 18: Omar Benigan Tib. -- Luniensis ex Ar. in L. Cum volueris scire latitudinem visionis que est inter solem et lunam -- obscurabitur de sole.
Bl. 110--114. Kalendarium valde bonum. Bl. 110': Kalendarium iste inceptus erat anno Dom. 1330 et erat aureus I, durativus per 3 ciclos, 2us ciclus inceptus 1349 et erat tunc aureus I, 3us ciclus inceptus 1368 et erat aureus I.

(neu:) Fasz. I: 1recto-109verso

Pergament · Frankreich; Nachträge: Frankreich oder Niederlande · 2. Viertel 14. Jh.; Nachträge 3. Drittel 14. Jh. (zwischen 1365 und 1395)

(Schum:) Bl. 1'--3'. Von Joh. de Wasia in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Inhaltsverz. über Nr. 1--12 u. II. floren., von Joh. de Wasia.

Bl. 39'. Am Rande von Joh. de Wasia: Abraham additor.

Bl. 5--72. In zwar geläufiger, aber nicht zu sicherer Currentschr. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangs- u. Schlußnotizen in größeren Zügen; einfacher, aber reicher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Foliierung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes von Nr. 3 an.

Bl. 76. Expl. Von anderer Hand in besserer Currentschr.

Bl. 76' u. 77. In mehr minuskelartiger Schrift.

Bl. 79--109. Wiederum von anderer Hand in Minuskel; Ausstattung wie oben.

(neu:) Bl. 1-4 etwa 0,5cm kürzer als die übrigen Blätter. -- Bl. 109verso: mittig starke Rasur, kein Text mehr erkennbar. Daneben in heller Tinte 54, vielleicht von der Hd., die auch den Bücherpreis auf demselben Blatt vermerkte.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Bl. 1verso-3verso, Inhaltsverzeichnis Bl. 4verso, verschiedene Überschriften und Bücherpreise. -- Bl. 1recto: am unteren Blattrand kopfständig mehrzeiliger Text, wohl von der Hand Wasias, radiert, unter UV-Licht erkennbar aber kaum lesbar.

(Schum:) Bl. 3'. Il. floren., von Joh. de Wasia. -- Bl. 109' von Joh. de Wasia: 2 fr. u. Il. franc.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Bücherpreis, 4verso: *II florenis*, 109verso: *II francis*.

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Steinschneider, in: Bibliotheca mathematica (1890/91), Ndr., S. 359-360.

1verso-3verso: Arnoldus <de Villa Nova>: Libellus de iudiciis infirmitatum (Exzerpt)

1verso: *Quando luna est in signo membrum respiciente...*

-- Lit.: Glorieux, Maîtres, 1933-1934, Nr. 211ev.

1recto: leer

4verso: Johannes <de Wasia>: Conspectus contentorum

5recto-19verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): 'Principium sapientiae' in der Übersetzung des Petrus <de Abano>

5recto: *Principia domorum possunt esse quilibet...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1125.6; Levy, The Astrological Works of Abraham ibn Ezra, 1927, S. 32; Thorndike, Translations, 1944, S. 301-302; Levy, Latin translators of Ibn Ezra, in: Isis 47 (1947), S. 154.

19verso-30recto: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De interrogationibus in einer anonymen Übersetzung

19verso: *In nomine illius qui scit abscondita et aperta incipiamus librum interrogationum et diviserunt se sapientes...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 697.2; Thorndike, Translations, 1944, S. 298.

30recto-39verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De interrogationibus in einer anonymen Übersetzung

30recto: *Capita sapientum signorum fuerunt duo: Doromus (recte: Dorotheus) et Tphous...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 187.9; Thorndike, Translations, 1944, S. 298.

39verso-46verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De electionibus in einer

anonymen Übersetzung

39verso: *Incipiam librum electionum: Conclusiones sunt super gradatim succedentes...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 722.8; Thorndike, Translations, 1944, S. 299.

46verso-52verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De electionibus in einer anonymen Überstzung

46verso: *Sapientes legum sustinent quod homo habet posse faciendi...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1378.4; Thorndike, Translations, 1944, S. 299.

53recto-68verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De nativitatibus

53recto: *In nomine illius qui scit res futuras...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 697.3; Thorndike, Translations, 1944, S. 298.

69recto: Notae astronomicae (cum glossula Francogallica)

69recto: *Et si vis scire quolibet anno gradum rectitudinis...*

-- Text der Glosse bei Schum, Verzeichniss, S. 748: 69recto: *Il monte 87 grad. et 15 primiers, car 5 fois 15 grad. montent 75 grad., et a 49 parties primiers a 48. 12 grad. a cascut 4 primiers degres et a partie i. e. du quart que ce sont 12 primiers.*

69recto-72verso: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor): De revolutionibus

69recto (Prolog:) *In nomine illius cuius nomen est admirabile incipiam librum Revolutionum...*

69recto (Text:) *Cum sol revertitur ad gradum et ad minutum...*

-- Bl. 72verso: Unter dem Text Horoskop-Schema bezogen auf 1347. -- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 696.12, Sp. 343.10. Thorndike, Translations, 1944, S. 298.

73recto-76recto: Abraham Ibn Ezra (Abraham Additor) (?): De iudiciis signorum

73recto: *Haec est nativitas quaedam ad instruendum te...* 73recto: *Domus prima quia vero Mercurius est...*

-- Es wäre genauer zu prüfen, ob es sich um ein Exzerpt aus dem Bl. 5-19 vorliegenden gleichnamigen Text handelt.
-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 600.12, Sp. 467.6; Thorndike, Translations, 1944, S. 298.

76verso-77recto: De nativitatibus (Exzerpt aus: Liber Alchandreï, 22,1-7 (§7))

76verso: *Quicumque nascitur in capite Arietis...*

-- Lit. mit Ed.: Juste, Les Alchandreana primitifs (2007), S. 309, 393-401, 433-472 (Edition ohne diese Hs.).
Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1237.8.

77verso-78verso: leer

79recto-109recto: Omar Tiberiades: 'De nativitatibus' in der Übersetzung des Johannes <Hispalensis>

79recto: *Dixit Omor (recte: Omar) ben Alfragani (recte: Alfargani) Tyberiadis: Scito quod definitiones nativitatum...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 455.11, 1409.4.

109recto-109verso: Canones ad Tabulas Toletanas 'Regulae de eclipsis' (Canon Cc160)
109recto: *Cum volueris scire latitudinem visionis quae est inter solem et lunam...*

-- Lit. mit Ed.: Pedersen, Toledan Tables, 2002, S. 654.

(neu:) Fasz. II: 110recto-119verso

Papier · Frankreich; Nachträge: Frankreich oder Niederlande · 2. Viertel 14. Jh.; Nachträge 3. Drittel 14. Jh. (zwischen 1365 und 1395)

(Schum:) Bl. 110--114. Von Johannes de Wasia durchaus mit schwarzer Tinte in vollst. Tintenlinienschema auf Pp. geschr.; durchgängig arabische Zahlen. Wz. fehlt.

(neu:) Bl. 110/119 Doppelblatt, etwa 1cm kürzer als der inliegende Faszikel (ursprünglich wohl selbständige Lage). Text auf Bl. 110recto/119verso kopfständig, Tabulae waagrecht verlaufend. Bl. 110verso kurze Erläuterung zum Kalendarium nachgetragen. Eigentliches Kalendarium beginnt auf Bl. 111recto.

Schreiber: Johannes de Wasia

(Schum:) Bl. 114: *Concessi Iohanni Vushole pro quo respondit bonus valde de Gandis Iordanus de ponderibus feria 6a M. Magdalene gloriose virginis.*

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes Vushole und des Johannes de Wasia. - Falls der Faszikel in den 1380er Jahren und nicht in den 1360er Jahren entstanden ist, dann ist aufgrund der Biographie Wasias eine Entstehung in Frankreich wenig wahrscheinlich. -- Vermerk über eine Bücherschenkung Bl. 119verso, wohl von der Hd. Wasias.

Schenkungsvermerk, 119verso: *Concessi Iohanni Vushole pro quo respondit bonus valde de Gandis Iordanus de ponderibus feria sexta Mariae Magdalene gloriose virginis.*

110recto-110verso, 119recto-119verso: Johannes <de Wasia>: Notae et tabulae astronomicae et computisticae

-- u. a. zum Auffinden der 'Goldenen Zahl'.

110verso-116verso: Calendarius

110verso: *Kalendarium iste inceptus erat anno domini 1330 et erat aureus I, durativus per tres cyclos, secundus cyclus incepit 1349 et erat tunc aureus I, tertius cyclus incepit 1368 et erat aureus I...*

-- Bl. 112verso-114recto (April bis Juli) sind zahlreiche Nachträge von Heiligenfesten angebracht.

117recto-117verso: Johannes <de Wasia>: Tabulae eclipsis solis et lunae

-- Verschiedene Tabulae zum Zeitraum 1365-1386

117verso-118verso: Johannes <de Wasia>: Notae et tabulae computisticae

-- Zu Berechnungen mit der 'Goldenen Zahl'.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 90

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 83 Bl. · 8° (fast 4°) · 1. Hälfte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kräftiger, leidlich gr., gefälliger Minuskel des späteren Theiles der 1. Hälfte des 13. Jh. mit tiefschwarzer Tinte 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columnne; vereinzelt gr., rothe Initialen, die manchmal noch aus der Columnne herausragen; gleichzeitige u. andere noch dem 13. Jh. angehörige, regellos eingetragene Rand- u. Interlinearglossen; Pgt. stark u. rauh; Bll. vielfach nicht rechteckig, mit Löchern u. Nähten versehen; Quater. zumeist ohne Bezeichn. Einige der gleichzeitigen Glossen endigen mit *sicut dicitur in kronicis* oder *kronika*; neben dem Schluß in senkrechter Richtung in Holzkirge.

Bl. 79'-82'. In der 2. Hälfte des 13. Jh. in Minuskel 2sp. geschr.; Anfangsbuchst. abgerückt.

Bl. 83 u. 83'. 1sp. in Minuskel aus der Mitte der 1. Hälfte des 12. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die mit *Cat. Ampl.* übereinstimmende Signatur 22m poetrie. -- neben dem Schluß in senkrechter Richtung in Holzkirge.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 748-749. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 22m poetrie

(Schum:) *Item decem libri Alexandreidis Galtheri Castellionensis pulcherrimi de gestis Alexandri magni regis Macedonum (Guilelmo Senonensi archiepiscopo dedicati). Anf.: Primus Aristotilis (!) imbutum nectare sacro -- visa retractat. Gesta ducis Macedum totum digesta per orbem. Ende: Fudit ut hostiles possim contempnere linguas; suscipe Galteri studiosum magnum laborem -- gloria Willhelmi nullum moritura per evum. In kl. Schrift: Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus.*

(Schum:) Bl. 79' u. 80. *Notae variae a glossatoribus adiectae. a) Vita auctoris: kanonicus remensis fuit et habuit concubinam que compulsa fiebat a milite quod admitteret leprosum et inmediate Galtherum; hoc factum est et ita est leprosus; accidit etiam Parisius, ut magister bonus naturalis haberet iuvenem comitem discipulum spaciantem cum eo circa vineta, quod accederet ad talem mulierem; cum rediisset, dixit: tu infectus es per lepram, veni subito, coi cum ea, tunc sanus eris, quia resumet a te quod susceperas.*

(Schum:) b) *Mammucius deus paganorum fui -- accedens ad papam dixit, sed fundunt adhuc mane aquam super se.*

(Schum:) c) *Al. volens scire futura audierat in Sicilia duas esse solis et lune quercus -- quam comedit, sic dicitur kronika*

(Schum:) d) *In Urk. Schr. der 1. Hälfte des 13. Jh.: Tria sunt inter socios faciunt discordiam : tessare -- -- tria sunt in quibus homo consequitur fructum quamvis modicum, sed nunquam habebit inde honorem : primum est equitare asinum, secundum coitus monial(ium), tercim est societas nigrorum monachorum etc.*

(Schum:) Bl. 81-82'. *Versus grammatici. Anf. Qui decus alterius dissolvit derogat ille. Ende: per super ad propter si iunguntur -- accusativo si iunguntur.*

(Schum:) Bl. 83 u. 83': *Consilia fortasse ab Ivone Carnotensi data. a) Anf.: vestras respondet et quia de mutacione (!) altaris rationes, quas potui, monachis sancti N. reddidi, eas dein religioni vestre scribere curavi; quibus ita scripsi: Consuluit parvitatem meam dilectio vestra utrum tabule altarium aliquando consecrate cum translate fuerint -- denuo sint consecrande -- invisibilium edificiorum -- de his dici, sed hec puto sufficere prudentie vestre. b) Anf.: Primati suo L Ca ... t .. sium ep .. De presbitero uno ab alio episcopo per pecuniam ordinato -- duobus annis severa penitentia multetur -- si digne penituerit restauretur -- Toletano XI. cap. VIII. -- depositum non reordinabit, sed reddetis ei suorum graduum vestimenta -- dicentes: reddo -- gloria in sec. sec.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 91

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 62 Bl. · 8° · Mitte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--58. In gr., kräftiger Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne; zahlreiche Rubr. u. gr., rothe, einfache Initialen, die noch etwas aus der Columne herausstehen; Quater. ohne Bezeichn. Bl. 58'--62. In gr., gröberer u. dabei eckigerer Minuskel etwas späterer Zeit sonst ähnlich wie Nr. 1 geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr.

(Schum:) Vorbesitzer: keine Angabe.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 749-750. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag von dunkelbraunem, roh gepreßtem Leder;

(Schum:) v. i. Bruchst. einer Psalmenhds. auf Pgt. in schöner, gr. Minuskel des spätesten 12. Jh.

(Schum:) Bl. 1'--58. Aratoris versio metrica actuum apostolorum. 1. Widmung; Rubr.: Domino sancto venerabili -- Floriano abbati Arator subdiaconus. Anf.: Qui meriti florem. Ende: quod pia causa iuvat. 2. Widmung; Rubr.: Domino sancto beatissimo apostolico -- pape Vigilio Arator subd. Anf.: Menibus undosis bellorum. Ende: laus monitoris erit. Werk; Rubr.: Inc. hystorie apostolice liber primus Ar. subd. Anf.: Ut sceleris ludea sui polluta cruore. Ende: et tenet eternam socialis gracia palmam. + Rubr.: Arat. subd. s. eccl. Romane expl. hyst. ap. lib. secundus.

(Schum:) Bl. 58'--62. Hymnus in honorem b. Mariae compositus. Anf.: Ave virgo mater Dei, vera salus mee spei, Miserere queso rei, sis in bonum memor mei. Ende: Ibi quanta iocunditas, ubi tanta sollempnitas, Benedicta sit trinitas et indivisa unitas.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 92

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 40 Bl. · 8° · z. Th. engl. Herkunft · frühes 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--24'. In nicht zu gr., eigenthümlich steifer u. eckiger Minuskel des frühen 13. Jh., die der Schrift der Taf. 23 des 1. Heftes der Arndt'schen Schrifttafeln sehr ähnelt, 1sp. auf vollst., th. eingedrücktem th. mit Tinte ausgeführtem Linienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; einige Hauptinitialen mit einfachen blauen Arabesken verziert; dieselben ragen erheblich aus der Columne heraus, dagegen stehen die roth gestrichelten Anfangsbuchst. kl. Abschn. in besonderer Columne außerhalb der für den Text gezogenen; Quater. ohne Bezeichn., mindestens 2 derselben sind, wie sich auch am Einb. zeigt, am Schlusse von Nr. 4 verloren gegangen

Bl. 25--40. In kl., engl. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. jedweden Schmuck geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorderer Deckel mit Sign. fehlt; nach angebrachtem Index auf Vorblatt unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Philosophiae moralis 17.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 750. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, von denen der vordere mit Sign. fehlt; Index auf Vorbl.

(Schum:) Bl. 1--18'. Item liber continens hystoriam mirabilem de Appolonio Tyro. Anf.: In civitate Antiochia rex fuit quondam Antiochus. Ende: in biblioteca sua posuit. Expl.

(Schum:) Bl. 19--20. Optime oraciones de s. Trinitate Hermanni Contracti et de fide catholica. a) Anf.: Alpha et omega, Deus meus, hely, hely. Deus meus, cuius sensus totum nosse. Ende: nec in nulla varietur. b) Anf.: Hec est fides orthodoxa. Ende: appetitum supernorum.

(Schum:) Bl. 20. Notae ab eodem fortasse auctore de rebus chronologicis editae. (Nicht im Cat.) Anf.: Concurrentes dicuntur quia currunt. Ende: mala morte morietur.

(Schum:) Bl. 20--24'. Epistolarum Alexandri Magni et Dindimi regis Bragmannorum facta collatio (fine mutila). Ueberschr.: Alex. regis Macedonum et Dind. reg. Brag. de philosophia per litteras facta coll. Anf.: Sepius ad aures meas fando pervenit. Ende: simulachra vos estis, igitur Eumenides sunt. -- mindestens 2 Quater. sind, wie sich auch am Einb. zeigt, am Schlusse von Nr. 4 verloren gegangen u. mit ihnen auch: Liber Tulii de senectute; Liber eiusdem Tulii de amicitia

(Schum:) Bl. 25--40. Optimus tractatus Burley de virtutibus cardinalibus plura bona continens. Anf.: Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem. Ende: ego vita, am. Expl. tract. d. 4 virt. card. Mores Bragmanarum hii sunt secundum que excipiuntur ex epistola Didimi ad Alexandrum. Gens Bragmarum -- non habet regio eorum.

(Schum:) Ferner: Tabula super libellum de 4or virt. card.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 93

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 84 Bl. · 8° (fast 4°) · Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In kräftiger, ausdrucksvoller Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; hie u. da geschickt u. sauber ausgeführte Zeichnungen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holz u. Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 65m mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 751-752. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. Pp.-Zettel die Sign. 65m mathematice

(Schum:) Bl. 1--5. Item tractatus cum manu de cantu. Bl. 1 Abbild. einer Hand mit versch. Vermerken. Anf.: Gama ut, A re, Be mi -- b mollis de quibus dicitur postea. Ende: exemplum: la sol fa vel ut re mi fa.

(Schum:) Bl. 9--27'. Musica Fulgencii (vel potius Iohannis cuiusdam) cum practica. Anf.: Epistola Iohannis ad Fulgencium archiepiscopum de arte musica. Domino et patri suo venerabili Anglorum antisti Fulgencio viro scilicet ex re nomen habenti -- Iohannes servus servorum Dei quidquid patri dominoque servus. Cum me plurima -- auctoritate defendatur. Capitula sequentis opusculi --. Inc. tract. Iohannis de musica cap. primum. Primum homo qui se ad musice disciplinam aptare. Ende: prout propositum est disseramus.

(Schum:) Bl. 27'--35'. Eiusdem Iohannis tonarius. (Nicht im Cat.) Anf.: Inc. tonarius. De primo tono. Quisquis studiosus omnium cantuum tonos cupit disnoscere. Ende: simile est regnum; finit ton. Ioh.

(Schum:) Bl. 35'--43. Regulae musicae notis eiusdem artis illustratae. (Nicht im Cat.) Anf.: Qui sunt vel quales cuiusque modi speciales. Ende: neumarum plura refingis.

(Schum:) Bl. 43'--45. Quedam de astronomia. Anf.: Archymedes ordinem planetarum cum distancia eorum per numerum stadiorum. Ende: nil sine luce estimantur.

(Schum:) Bl. 45--47'. Notae de cantu cum organo concordante et de organis, fistulis, cymbalis, nolis, octochordis conficiendis conscriptae. (Nicht im Cat.) Anf.: Si cantus equalis fuerit, potes organum incipere -- descendendo. De organo. Quisquis velis Camenarum me. Ende: dytonum incompositum exaratur. Hec sunt omnes voces -- gymnasia est exercicio palestre.

(Schum:) Bl. 48--78. Musica Guidonis iterum cum practica que dicitur micrologus. Anf.: In nomine summe et indiv. Trinit. inc. microl. i. e. brevis sermo. Gymnasio Musas placuit revocare solutas -- -- carmina finxi. Expl. prol. Capitelverz.: Epistola Guidonis ad Tedaldum Arentine episc. Divini timoris tocisque prudencie -- domino Theodaldo sacerdotum ac presulum dignissimo Guido suorum monachorum, utinam minimus, -- filius. Cum solitarie vite -- absolvam. Expl. epist. Inc. prol. Cum me et naturalis condicio. Ende: ad locum mutacionis computa et muta.

(Schum:) Bl. 78' u. 79 Noten ohne Text;

(Schum:) Bl. 79'--83 Noten mit Text: Quid teneat proprium varius sonus octo modorum etc. -- octavus pronas humilis satis exigit odas.

(Schum:) Bl. 83'--84. Notae variae. (Nicht im Cat.)

(Schum:) a) De etate mundi. Incipiens ab Adam quem formavit Deus -- vespera nulla potest. b) Gramatice cura recte loquor absque figura -- tradit liber astronomorum. c) Deus enim ut dicit Augustinus enchiridion c. Xlo summe bonus sapiens -- nomen tuum, Domine. d) Vir videas quid tu iubeas -- in proprio humero ferre trabem. e) Ovidius de Ponto: vulneris istud genus quod cum sanabile -- precellit aranea tactu.

(Schum:) f) A. D. MoCCoLXXXVIIo passus est Wernerus de Wamenrait tercio decimo Kalendis Mai.

(Schum:) g) Rex virgo stultus vir femina -- recedere vult ab amico. h) M, C ter; L, minus I facit annum scire flagelli eX VI IVda Cadlt, Mors Vastat, greX CrVce Vadlt; L X V tria C anni dies tenet in se.

(Schum:) i) Libra aries sagittarius aquarius Bachstutze seldom nuocze. Phyphech, was sol ein ungezoger man, der nicht kan synem muont betwingen; er sage von synen dincgen, phuoch durch synen frechen muont, so ist eine nyman holt; her snaberolt, wolt ir uns betoren, so muost wir vuor edelen sanck den ghygen narren horen; die lerce die betheubet uns den gauch und swebet doch in der lauff; der mich guotlich anlacht und hynder mir das buost clafft, den acht ich anders niet dan ludas, der Got feriet; trouve ist verscheyden, warheit begynnz leyden; gerechticheit ist leyder doit, dogent lydz grosz noit; fractor vitrorum penam duplicabit eorum; si quis in hac maison vas frangit sine rayson debet continuo solvere vasa duo.

(Schum:) k) Praeceptum de faciendo pulvere incausti prosaice et metrice datum. Accipe lotonem I de gallis, lotonem $\frac{1}{2}$ de gummi arabico -- -- resplendorem.

(Schum:) Versus: Uncia sit galli -- vitrioli quarta, sic fit commixtio tota. Item accipe mediam libram de substancia bona -- in dimidietate minus quam de substancia

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 94

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 97 Bl. · 4° · z. Th. franz. Herkunft · frühestes u. mittleres 14. Jh. 1336

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 2-36. In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender eckiger Minuskel des frühesten 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

Bl. 37--38'. Von anderer Hand ähnlich geschr.; Tintenlinienschema mit besonderen Columnnen für Anfangs- u. Endbuchst.; bunte Initialen beabsichtigt.

Bl. 39--51. Anfangs in ähnlicher Schrift wie Nr. 5, später in mehr currenten Formen etwas späterer Zeit geschr.

Bl. 52--55'. Wohl von derselben Hand wie Nr. 5 in noch cursiveren Zügen.

Bl. 59'--71'. In kl. eigenthümlicher, spezifisch franz. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVII) 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 75--86. In Minuskel und minuskelartiger Currentschr. derselben Zeit 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher Schmuck in Blau u. Roth incl. Rankenwerk.

Bl. 87--97. In kl., etwas unsicherer Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; geringer, wenig feiner, rother Schmuck; Format kleiner.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 70m mathematice. -- Bl. 68. Expl. ... a. ab incarnatione D. nostri I. Ch. 1336.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 752-753. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die Sign. 70m mathematice

(Schum:) H.i. aus dem fr. 15. Jh. Verse: Da michi dona tria sanctissima virgo Maria da spacium vite --- --- sunt sine pace dies.

(Schum:) Bl. 2--29'. Item musica Fulgentina (potius Iohanni cuidam attribuenda). Rubr.: Expl. prol. Inc. cap. -- Expl. cap. Qualiter quis ad musice studium se aptare debet, sonst wie O. 93 Nr. 2. Ende: disseramus. Hac discernuntur norma quecunque canuntur -- humiles satis exprimit (!) odas; ähnlich wie O. 93 Nr. 2.

(Schum:) Bl. 30--35'. Tractatus bonus de musica. Anf.: Quid est musica. M(agister): Veraciter canendi scientia. Ende: animus iam subditus creatori quare bened. in sec. sec.; am.

(Schum:) Bl. 35' u. 36. Notae de nolarum sive campanarum sono conscriptae. (Nicht im Cat.) Anf.: C D E F G a b h. Harum igitur nolarum sive causarum, si scire desideras mensuram, sume pondus. Ende: duobus tonis pulsanda est Va.

(Schum:) Bl. 37--38'. Aesopi apologi quidam metrici. (Nicht im Cat.) Anf.: Rustica deflenti parvo iuraverat olim, ni taceat, rapido quod foret esca lupo. Ende: nequicie testem sed geris in sonum.

(Schum:) Bl. 39--51 Quedam de musica Guidonis. Anf. ähnlich wie O. 93 Nr. 7: Gymnasio -- finxi. Cum me et naturalis; doch nur des 1. Buches u. einige Verse des 2.

(Schum:) Bl. 52--55'. Anonymi tractatus de musica. (Nicht im Cat.) Anf.: Inter alias diffinitiones que musice arti competenter. Ende: diametri octavam. Expl. opera operum. Metire a pectine -- proxima c tituletur.

(Schum:) Bl. 59'--68. Musica de discantu cum practica (fratris Petri dicti Palma ociosa de Bernardi villa). Anf.: Ad honorem s. et indiv. Trinit. et intemerate virg. Marie tociusque curie celestis -- quandam artem sive doctrinam compendiosam de discantu mensurabili edere proposui -- de floribus musice mensurabilis. Primo ergo videndum est de simplici discantu -- et discantus. Musica est ars sive scientia bene et recte modulandi. Ende: representari mereamur in regno celorum que nobis concedat ille qui est bened. in sec., am. Expl. compendium de discantu mensurabili, compilatum a fr. Petro dicto Palma ociosa oriundo de Bernardi villa in Pontino, monacho ecclesie s. Marie Caricampi Cystertiensis ord. Ambianensis dyocesis, a. ab incarnatione D. nostri I. Ch. 13o36o.

(Schum:) Bl. 68'--70. Ars motetorum auctoris Francogallici. (Nicht im Cat.) Anf.: Compendium tocius artis motetorum. Primo punctus quadratus. Ende: a 4o modo dividere et ista pro nunc sufficiunt de arte mot.; gegen Schluß heißt es einmal: in uno moteto: playn sui de ameer.

(Schum:) Bl. 70' u. 71'. Versus de arte discantus compositi. (Nicht im Cat.) Anf.: Ars discantandi datur hic. Ende: tot quot sibi tempora virga. Expl. hic musa, pro laude Dei sonet usa.

(Schum:) Bl. 75--86. Musica de tonis artificialis. Anf.: Septem sunt claves artis musice A B C D E F G. Ende: naturalis et stabilis est.

(Schum:) Ferner mit Noten: Sicut malus inter lingna silvarum -- consortes claritatis, evoae. Benedicamus Domino.

(Schum:) Bl. 87--97. Musica de perfecto cantu (fine mutila). Anf.: Cum secundum quod dicit Boecius nichil est quod retinet ordinem -- declarari. Primo igitur sciendum est quod tria sunt communia genera. Ende: binis semibrevis semper potietur.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 8° 95

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 34 Bl. · 8° (fast 4°) · 1427-1647

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--8'. In kräftiger, gleichzeitiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Lücken für Nachträge, deren einige aus den J. 1484, 1493, 1494 stammen.

Bl. 9 u. 18' Wohl aus der Mitte des 15. Jh.

Bl. 17' sind vielleicht einige ältere Namen ausradirt.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. in Capitalschr.: Nomina dominorum magistrorum: Melchior Wedman, Iohan Nicolai, Andreas Beier, Iohan Seideman, Ambrosius Sidelius, Nicolaus Artopaeus 1587; h. a. ein Crucifixus mit: M. Georg Kirsten u. 1576.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 753-754. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit reich gepreßtem, weißem Schweinslederüberz.; v. a. in Capitalschr.: Nomina dominorum magistrorum: Melchior Wedman, Iohan Nicolai, Andreas Beier, Iohan Seideman, Ambrosius Sidelius, Nicolaus Artopaeus 1587; h. a. ein Crucifixus mit: M. Georg Kirsten u. 1576

(Schum:) v. i. Pgt.-Bl. mit kl. Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem grammatischen Tractate angehörig

(Schum:) h. i. Bruchst. eines etwas älteren Commentares zu einem Abschnitte der Logik ital. Herkunft.

(Schum:) Bl. 1--8'. Statuta collegii Maioris Erfurtensis a. 1427 edita. Anf.: Ut conversacio magistrorum de domo. Ende: per magistrorum suos debent promoveri. Et ista statuta, que bursales concernunt, eis per prepositum intimentur.

(Schum:) Bl. 9 u. 18'. Tabule censuum collegio Maiori domorum possessione provenientium.

(Schum:) Bl. 9'--12. Exemplar testamenti a mag. Rudolpho Tenwertlo de Sutwolde (Zwolle) iuris utriusque baccalaureo et collegiato collegii Maioris conscripti, non solum ecclesiis tam Zwollensibus quam Erfurtinis sed etiam universitati Erfurtinae litterariae magna commoda et beneficia afferentis, a. 1465o d. VI. m. Augusti publici iuris facti.

(Schum:) Bl. 12 u. 12'. Exemplar instrumenti de testamento illo confecto a. 1463o d. XXI. m. Augusti a Rudolfo notario conditi.

(Schum:) Bl. 13. Statuta quaedam Collegii saec. XVI. adiecta.

(Schum:) Bl. 17. Tabula rerum quae a. 1483o et 1492o a magistris inspicientibus in culina collegii inventae sunt.

(Schum:) Bl. 18. Tabula nominum collegiatorum inde ab a. 1470o usque ad a. 1508m admissorum.

(Schum:) Bl. 14--16' u. 19--34. Notae de magistris inde ab a. 1544o usque ad 1647m in collegium admissis conscriptae.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 1

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 100 Bl. · 12° · frühestes 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema mit kl. Minuskel geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 2--6. Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderen in ähnlicher Schrift 2sp. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck.

Bl. 6'--24. Z. Th. auch von derselben Hand, z. Th. von anderer; Schrift kl.; 1sp. vollst. Schema.

Bl. 25--40. Von verschiedenen Händen in mittelgr. Minuskel; schwarze Initialen.

Bl. 40--45. Von verschiedenen Händen th. in kl. currenten Zügen, th. in ausgeprägter Minuskel.

Bl. 45--60'. In gegen Ende mehr u. mehr ausgeprägter Minuskel.

Bl. 61--82'. Nr. 12 u. 13 in ausgeprägter größerer Minuskel; Lücken für bunte Initialen.

Bl. 83--88. Nr. 14--16 1sp. in kl. Currentschr.; bei den Versen Anfangsbuchst. in besonderer kl. Columne.

Bl. 88--90. Minuskelcharacter der Schrift wieder mehr ausgeprägt.

Bl. 91--98'. Zumeist in kl., schwunghafter Minuskel 1sp. geschr.

Bl. 99--100'. Zumeist in gr., roher Minuskel ohne jedes Schema geschr.; Format von Bl. 25 ab kleiner als früher; Octer. zumeist.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar. -- zwischen Bl. 59 u. 60 kl. Pp.-Zettel mit grober Cursive des 15. Jh.: Ego frater Iohannes Coci superior conventus -- quae facta fuerunt in Köln inter -- hoc protestor manu mea propria.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 755-756. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag von braunem, gepreßtem Leder (Rosetten, Arabesken, Evangelistensymbole u. 2 Male Christus als Weltenrichter auf dem Regenbogen sitzend); v. i. Futter von gelbem Seidenstoffe, in den braune u. rothe Verzierungen eingewoben sind; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1. Fragmentum vocabularii. Text: Nota: Danai totum ioculatorem quoque mimum -- designat quod cirothece.

(Schum:) Bl. 2--6. Vocabulariorum metricorum excerpta. a) Cor sapit et plurimo loquitur, fel -- fulgore sagittis. b) Stuprator florem corrumpere virginis -- concubitus discrimina sunt hec. c) Euchius et Bachus, Liber, Leneus, -- meto sata, tondeo prata. d) Quinque pedes passum -- dat uncia libram. e) Athomus in nostra sonat -- Hectoris ira iacet. f) Thessera taxalis (!), vas tessera (!) -- pro centum libris nolo carere libris. g) Est torax (!) liquor -- necnon obsonor, adolor. h) Ex asine partu per equum burdo -- caproque parente. i) Cernit in obliquum -- ros descendit ab api. k) Est barbarismus verbi correpcio vilis -- milicia, humus.

(Schum:) Bl. 6'--24. Tractatus de verbis componendis, derivandis, flectendis. Anf.: Omnia gerundiva sunt nomina. Ende: agmina amen et est ibi nomen indeclinabile.

(Schum:) Bl. 24'. Fragmentum vocabularii nomina quaedam Germanica tradentis. Text: Proficit ad vitem siler -- artimesia bivuth -- accepit ei pignus ratione lesionis i. e. penden -- exquirere terram ersuken -- gravitas unonste, conveniunt illum super hoc i. e. dingen -- fac dicam i. e. kerve -- porro in compositione dicitur certe.

(Schum:) Bl. 25--34. Vocabularium alphabeticum. Anf.: Arbusta loca arborum vel breves. Ende: venustus pulcer -- rennuo ex re et nuo.

(Schum:) Bl. 34--36. Aliud vocabularium breve alphabeticum. Anf.: Abigamus absque coniuge; anchorsis (!). Ende: Vades -- tibiae quasi tube.

(Schum:) Bl. 36--40. Grammatica (infra D. 5 N. 1 Remigio attributa). Anf.: Magister; que pars? Nomen, quia significat. Ende: humo, milicia.

(Schum:) Bl. 40--45. Tractatus de vitiis orationis et de tropis. Anf.: Tria sunt principalia vicia que contingere. Ende: timbre pro timber.

(Schum:) Bl. 45--50. Notae de comparatione. Anf.: Nominativus comparativi formatur a genetivo. Ende: derivantur ab eis.

(Schum:) Bl. 50'--54. Notae de genere nominum. Anf.: Omnia nomina Latina. Ende: unde neutrum es.

(Schum:) Bl. 54--60'. Interpretationes vocabulorum Graecorum Sacrae scripturae sermone usurpatorum. Anf.: Ergon grece dicitur

opus, derivatur de verbo ergazeste. Ende: homousion cum matre.

(Schum:) Bl. 61--76'. Fragmentum vocabularii biblici. Anf.: Prologus i. e. prefatio, dicta pref. Ende: torax lorica -- vibrans, coruscans.

(Schum:) Bl. 77--82'. Fragmentum vocabularii alphabetici. Anf.: Rego, gis, rexi, rectum, tu; verbum act. Ende: novitius -- tractum nonaria.

(Schum:) Bl. 83. Versus de nominibus plurali numero carentibus compositi. Anf.: Omnia nomina designantia humorem istis versibus continentur: Equor et unda, fretum. Ende: sic dant far pisa lupinus.

(Schum:) Bl. 83--85'. Regulae recte loquendi et scribendi metricae. Anf.: Unam semper amo cuius non solum ab hamo. Ende: Ypodomia redis victis cum Pelope redis.

(Schum:) Bl. 85'--88. Notae de nominibus patronymicis. Anf.: Patronimicorum alia sunt masculina. Ende: reliqui tribuunt e.

(Schum:) Bl. 88--90. Variae regulae grammaticae. Anf.: Pars pedis est pedica, volucrum. Ende: presto sum i. e. presens.

(Schum:) Bl. 91--98'. Aliud fragmentum vocabularii biblici. Anf.: P. dabreiamin i. e. verba dierum. Ende: agiografa -- sanctas scripturas.

(Schum:) Bl. 99--100'. Notae variae grammaticae prosaicae et metricae. Anf.: As est pondus continens XII uncias. Ende: sic est communeque verbum.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 2

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 70 Bl. · 12° · Mitte der 1. Hälfte u. Ausg. des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--25. In leidlicher Cursive 1sp. ohne Horiz.; einfacher, rother Schmuck. Wz.: Minuskel-p mit Kreuz oben, Schaft unten gespalten. Bl. 26 u. 26'. Von anderer Hand in flüchtigerer Schrift.

Bl. 27--32'. In größerer, kräftiger Schrift mit weiten Zeilenzwischenräumen 1sp. auf eingedrücktem Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt.

Bl. 34--49. Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 1--8. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette, kl. Widderkopf mit Stern.

Bl. 53'--70'. Von Nr. 14 ab jede Nr. von anderer Hand in flüchtiger Cursive des späteren 15. Jh. geschr.; Hefte 5--7 Lagen stark, in der Mitte derselben Pgt.-Streifen mit Schrift des 10. u. 15. Jh., doch zu kl. um Inhalt zu erkennen. Wz.: Minuskel-p ohne irgend ein Beizeichen.

(Schum:) Einband ohne Signatur.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 757-758. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus Pgt.-Bll. mit Bücherursive des frühen 14. Jh.; ohne Sign.

(Schum:) Pgt.-Bll. mit Bücherursive des frühen 14. Jh., viell. aus einem Doctrinale

(Schum:) Bl. 1--5. Grammatica succincta. Anf.: Cum plures scolarium fundamento artis gramm. -- primo de agnitione parcium oracionis. Ende: hec modica puerilia suff. pro incipientibus fundamentum in arte gram. etc. Rubr.: Finis regularum; finis adest.

(Schum:) Bl. 5'--9'. Carmen cui Dolus mundi inscribitur. Anf.: Dolus mundi. Viri fratres, servi Dei, non vos turbent verba mei. Ende: eterna morte ne pereamus. Finit Dol. m. per me Heremannum.

(Schum:) Bl. 9'--10'. Adverbia sinonimisata Samuhelis. (Ueberschr.) Anf.: Illico, mox, statim. Ende: perperam, incassum. Finis.

(Schum:) Bl. 10'. Carmen in philomelam. (Ueberschr.) Anf.: Superas pigmenta tu gaudii plena, sis nunc bene venta dulcis philomena. Ende: qui sum tibi hospes Ely nomineris sabetque voceris Samuel.

(Schum:) Bl. 11. Figura verae crucis.

(Schum:) Bl. 11'--12'. Annales de evangelistarum, patrum, doctorum, philosophorum vitis, de ordinum origine, de monstris, de haeresibus instituti. Anf.: A. D. 4o Matheus in Iudia (!) ewangelium suum scripsit. Ende: a. 1249 tanta fames et penuria facta est, ut in Ungaria matres pueros proprios comederunt; et sic est finis D. gr. Unter dem Rubr. De hereticis zuerst: A. D. 1419 Hussite heretici de regno Bohemie terras circumiacentes devastaverunt etc.

(Schum:) Bl. 13 u. 13'. Opusculum de effectibus minimi incipit. (Ueberschr.) Anf.: In terris summus rex est hoc tempore nummos (!). Ende: ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

(Schum:) Bl. 14--25. Regulae grammaticae et paradigmata Latino-germanica. Anf.: Ad habendum a posteriori noticiam per signa de distincione. Ende: Futuro: amatum iri -- ymant, das ymant hirnach gelibet wirt.

(Schum:) Bl. 26 u. 26'. Confessio et oratio metrica Germanica. Anf.: Ich zegesbogs wo ede ich hinne myn sinde, ich habe vorceret. Ende: dar an stet eyn man der pleget gar liber geste.

(Schum:) Bl. 27--30. Carmen mag. Iohannis Fabri de Werdea de ludo. Ueberschr.: C. -- I. feliciter inc. Anf.: Utile damnosum sapientibus spernere ludum. Ende: nulla tamen suco de meliore facit.

(Schum:) Bl. 30'--31'. Carmen nobilium questionum mag. Iohannis Fabri de Werdea. (Ueberschr.) Anf.: Quis recte rexere? se racione regens. Ende: Qui sine peccato? credite: nullus homo. Finis carminis.

(Schum:) Bl. 31'--32'. Epistola familiaris metrica composita mag. Iohannis de Werdea modum serviendi mense exprimens. (Ueberschr.) Anf.: Si vis servire, prius hec studiose require. Ende: quibus es gratus, si sic fueris famulatus, bonarum explicit regula servitutum. Finit epistola.

(Schum:) Bl. 34--49. Tractatus de confessione. (Ueberschr.) Anf.: Queritur quid, quottuplex sit conf. Ende: pro debito divine

offense et sic finit pars satisfactionis. Et tantum de illo tractatu.

(Schum:) Bl. 53' Notae variae. a) Versus. Qui coitum querit et vim post oscula dyffert. b) Descripcio virginitatis: Virginitas est virtus etc.

(Schum:) Bl. 53' c) Fragmentum epistolae. Iudices generales per Thuringiam constituti plebano ecclesie etc. -- mandamus quatenus accedatis quo propterea fiunt (!) accedendum Guntherum Saltfelt et Elizabeth eius uxorem.

(Schum:) Bl. 54. Admonitio iudicum generalium per Thuringiam constitutorum rogatu Andreae Ruben Berckensis de censibus a Conrado Kenner non solutis d. VI. m. Martii a. MoCCCCoXCo edita.

(Schum:) Bl. 55'. Alphabetum Hebraicum.

(Schum:) Bl. 57 u. 57'. Versus. a) Ter ternis Bercka mit kl. Varianten wie Q. 387a, am Ende facultatem. b) Nos aper auditu, precellit aranea tactu -- nichil est quod adeo confundit intellectum sicut luxuria. Luxuria est pestis -- gehennam perducit. Luxuriant animi rebus plerumque secundis -- dyabolus est mendax et pater eius.

(Schum:) Bl. 58--69. Calendarium et Cisiopianus. Text u. arab. Zahlen roth u. schwarz; vollst. Tintenlinienschema.

(Schum:) Bl. 70'. Hymnus in honorem b. Mariae compositus. Text: Ave tu rosa, virgo Maria -- imbuta est recens, servabit odorem.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 3

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 129 Bl. · 12° · 1. Viertel des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--76. In spitzer Cursive des frühen 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in gr. Minuskel; einfacher, rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube.

Bl. 77--95 u. 117--129. Für die zu einem Buchst. gehörigen Sprichwörter je ein Bl. benützt; Schrift cursiv, 1sp. Schema; schwarze Initialen.

Bl. 97--108. Von anderer Hand in kl. Absätzen geschr.; reicher, rother Schmuck.

Bl. 110'--116' Von anderer Hand in Cursive.

Bl. 129'. Eine Federzeichnung, den Oberkörper eines geharnischten Ritters darstellend, daneben Spruchband mit: Baltasar (in griechischen Buchstaben).

(Schum:) Vorbesitzer: Bl. 129' ferner hier wie auf dem Rückbl.: Io. Haegen; ferner an letzterer Stelle in rother Schrift: Iste liber Gysberge de Berca. Einband: ohne Signatur. -- Bl. 126' vom Schreiber von Nr. 2: Item uytgegeven vur 1 par metzer II pfund [Symbol].

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 758-759. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederumschlag; Sign. fehlt.

(Schum:) am Rücken Pgt.-Streifen mit gr. Minuskel des frühen 15. Jh., ehemals einer Grammatik angehörig

(Schum:) Bl. 1--76. Expositio Germanica omnium vocabulorum primae partis doctinalis Alexandri de Villa Dei. Anf.: Nota, grammatica est sciencia docens nos recte -- -- pronunciare. Nota, doctrinale est liber -- in sua doctrina. Nota, doctrina est sermo -- expellens. Scribere sermalem (!) dat causam materialem -- item filius i. e. natus, eyn sone, et dicitur a filios grece. Ende: edere capitur pro dicere. Expl., expliciunt; inquam seggen -- item viso, as, are myt begerten seyn. Expl. expos. vocab. prime part. doctr. breuiter compilatorum et expositorum, que ad presens iuuenibus scholaribus suff. D. sit l. et glo.

(Schum:) Bl. 77--95 u. 117--129. Collectio proverbiorum secundum ordinem alphabeti instructorum. Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende: Virgo pudiciciam notat, etatem puelia (!).

(Schum:) Bl. 97--108. Regulae grammaticae. Anf.: Iste liber est mihi, est bonum Latinum. Ende: sociari ut debet . »doctas«.

(Schum:) Bl. 110'--116' Vocabularium metricum glossis Germanicis illustratum. Anf.: Curia, pallacium, castrum, aula, domus -- hoeeff, pallaes, buyrch, saeel, huys. Ende: amo, clamo, verbero, crepo, domo, ligo -- mynnen, reepen, slayn, barsten, tzymen, bynden. Ohne Glossen: Ceco vel vitupero, porto vel fatigo -- venio, fineo (!) et sic finitur.

(Schum:) Bl. 129' ebenfalls kleines Ausgabenverzeichnis, dessen Posten in Folge von Durchstreichung nicht mehr lesbar sind.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 4

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 183 Bl. · 12° · 1419 u. 1420

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--10'. In rundlicher, kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der Abschn. in Minuskel; reicher, rother Schmuck, namentl. Unterstreich.

Bl. 21--22. Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.

Bl. 24--37'. Nr. 3 u. 4 von derselben Hand wie Nr. 1.

Bl. 38--46. In ähnlicher Schrift wie Nr. 1.

Bl. 47--183'. Von mehreren, schon in den ersten Nrr. thätigen Händen in ähnlicher Schrift geschr.; Ausstattung wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, heraldische Linie.

(Schum:) Einband ohne Signatur. -- Bl. 10'. In Minuskel: A. D. MoCCCCoXIXo in die Luce est impletus iste liber et cetera. -- Bl. 65'. In Minuskel: Expl. nomina et verba defectiva sub a. D. MoCCCCoXXo. -- Bl. 158. Finita sunt orientalia Latinorum sub a. D. MoCCCCoXXo tercia die ante festum nativitatis Marie, completa sunt hec per magistrum Zoythen in Duderstadt; D. gr.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 759-761. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; ohne Sign.

(Schum:) Bl. 1--10'. Grammatica (infra D. 5 N. 1 Remigio attributa). Anf.: Dom., q. p.? N. Quare? Quia signif. wie D. 1 Nr. 7. Ende: interiacere ceteris partibus in oracione et sic est finis. A. D. MoCCCCoXIXo in die Luce est impletus iste liber et cetera.

(Schum:) Bl. 21--22. Notae de declinatione factae. Anf.: Prima declinacio. Quot sunt declinaciones. Ende: decl. parcium et declinetis sic.

(Schum:) Bl. 24'--32'. Regulae XXIII grammaticae. Anf.: Prima regula grammaticalis est ista, quia omne adiectivum sive sit nomen. Ende: regente caret.

(Schum:) Bl. 33--37'. Regulae constructionis. Anf.: Constructio sic diffinitur: est congruum. Ende: Heu est -- voce incognita; et sic est finis.

(Schum:) Bl. 38--39'. Notae de constructione, de regimine eiusdem, de declinatione factae. Anf.: Hic de tribus est videndum, primo de const. gramm., 2o -- decl., primo debetis dicere. Ende: preter hec tria nulla et sic est finis.

(Schum:) Bl. 40--44. Aliae notae de eadem re factae. Anf.: Ad discussionem oracionis grammaticalis preponendo perficiendam assumo id dictum Boecii. Ende: homo est animal. Expl.

(Schum:) Bl. 44'--46. Prooemium cuiusdam commentarii in doctrinalem Alexandri de Villa Dei scripti. Anf.: Prohemium est sermo preambulans. Ende: quotque iungit liqueat, continet evum.

(Schum:) Bl. 47. Praecepta metrica Latino-germanica scolarium animis infigenda. Anf.: Scolaris qui vis provehi culmen ad honoris preceptum meum tibi gratum omnibus horis. Wilch scoler von lere hy er krigen gud unde ere, So wulge dieses buches wyshey etc.

(Schum:) Bl. 50--65'. Commentarius nominum et verborum defectivorum. Anf.: Scribitur in libro elencorum: ignorantes virtutes vocabulorum -- defectorum: alleluia, amen, osanna. Ende: correccionem sunt subiungenda sapientum. In Minuskel: Expl. nomina et verba defectiva sub a. D. MoCCCCoXXo.

(Schum:) Bl. 66--69'. Versus Latini et Germanici. a) Luxuriam fugito, dilige iusticiam etc. b) Si vitare velis morbos etc. c) Principis officio placet -- dy behagen den fursten etc. d) Quatuor ex sompno veniunt etc. -- von dem mittagis slafe etc. e) Qui mala diligit -- wy gud vorsumet etc. f) Clericus doctrinam si spernit -- wan sich der prister etc. g) Lava post mensam -- wasch dine hende etc. h) Pauper si fueris -- bistu arm, so wyrstu etc. i) Non igitur cesses -- uff gude werg. k) Pauperis in specie -- wan God komet czu dir etc. l) Post hominum terga -- ich woulde daz eme etc. m) Ventus (!), vina -- rouch, unkuscheyt, wyn etc. n) Esto laborator, Deus -- du salt flyzlich etc. o) Mos est antiquus -- dy wyle du by etc. p) Tempore felici -- in glucselicher cziit etc. q) Discere debetis -- kynden, ir sullet in der iogent etc. r) Moribus inbutus -- wylch kint ist etc. s) Non pater aut mater -- dy eldern nicht edel machen etc. t) Insistas studio -- flyszcze dych na guder lere etc. u) Artem secteris -- wo riche daz eyn man sy etc. v) Da facie leta -- gyp mit frolicheme etc. w) Non opta mortem -- du en salt dy nicht etc. x) Infantum plancus -- gekauofte lybe etc. y) Docmata vera -- nymant doch geschelden etc. z) Anna duxit istos viros -- Iacobusque vocatus. aa) Cum comedis cerusa -- Kerseberen czu mosze gesszen etc. bb) Fert pira -- ane trang bern geszen etc. cc) Lune cremento tu carpere poma -- Eppel saltu brechen etc. dd) Sic se dat cunctos -- Eyn ful appel etc.

(Schum:) Bl. 74--87. Grammatica Latino-germanica. Anf.: Sciencia est habitus intellectualis. Ende: in adulterum, wydder dy eebrecher -- amplexor, umgryphen -- rogitans super Hectore multa et sic est finis.

(Schum:) Bl. 88. Versus Germanici. Anf.: Wer da wel nache frummen unde ere ringyn. Ende: unde ere waz sichc czu Godes dinste horen kan.

(Schum:) Bl. 89--94. Regulae metrorum metricae. Anf.: Unde constat metrum? ex pedibus. Ende: invenies aliqua Grecorum nomina longa.

(Schum:) Bl. 94--96'. Regulae et paradigma comparationis. Anf.: In masculino genere ut hic doctus, -or. Ende: ista comperacio felix, -cius -- hoc felicissimum. Expl.

(Schum:) Bl. 97--99'. Notae de musica factae. Anf.: Notandum: tres sunt cantus. Ende: de 3o b-durali in 2m neutralem. Expl.

(Schum:) Bl. 100--158. Commentarius vocabulorum Latinorum e lingua Graeca et Hebraica depromptorum. Anf.: Hic inc. prima riga Latinorum, Grecorum, Iudeorum. (S.) Isidero in 2o ethymoloycarum testante: omnis nostra sciencia a Grecorum fontibus -- formacionem. Alpha: prima littera. Ende: zereon -- versus: dic zereon siccum; probat hoc zerophagya. Vocabulis raris sit doctus quisque scolaris, Oriem primum per Greca disce Latinum (!), Cristo sint laudes cimulasti (!) tu quoque gaudes. In Minuskel: Finita sunt orienalia Latinorum sub a. D. MoCCCCoXXo tercia die ante festum nativitatis Marie, completa sunt hec per magistrum Zoythen in Duderstadt; D. gr.

(Schum:) Bl. 158--159'. Carmina varia Latina et Germanica. a) Tring wyn Martini, se korn Egidi etc. b) Quis fuit natus et non mortus? Enoch et Elyas -- Quis fuit bis natus et post mortem baptizatus? pullus. c) Nix, glacies et aqua, tria nomina res tamen una etc. d) Plus notat hospicii -- eyn wert merced mer etc. e) Qui vult eloquiis -- wer werte wyl rechen etc. f) Flos florum, fons ortorum, regina polorum -- iure fleo, quia te video, fili, morientem.

(Schum:) Bl. 159--160'. Versus de laude studiorum compositi. Anf.: Laus et honor pueris solet evenire. Ende: quia cum nobilibus semper conversantur.

(Schum:) Bl. 161--181. Versio Germanica distichorum Dionysii Catonis. Anf.: Hy hebet sych eyn buchelin an, daz gemachet hat eyn wyse man, der da Tullius wart genand, dyssem buch her eyn namen vand, her hyz ez nicht nach dem namen sin, besondern Katho hyz her daz buchelin -- unde sprag: cum animadverterem, zu latin. Cum etc. wie Q. 388 Nr. 12. Aloich gedachte in myme muote der lude unczuctekeyd unde guote. Ende: binos. Myt siechten Worten habe gedycht -- dy czarte muter und mayt Maria. Rubr.: Expl. iste, tocius precepta caveto, ut finem pensas, hac vita semper habeto. Hy hat daz buch eyn ende, czu des lere dich stedichlichen wende; sich in allen dyngen daz ende an, bese dinge saltu under wegen lan.

(Schum:) Bl. 182--183'. Hymnus Latino-germanicus in nativitatem Christi compositus. Anf.: A patre donatus nobis puer est homo natus, dudum prenatus (!) fuit Emanuelque vocatus. Von Godde uns gegeben ist unde geboren Iesu Christ, also dy propheten singen, dy ez lange wol hatten vernummen. Ende: O Michahel sancte, duc nos ad gaudia vite ut anime nostre semper vivant sine lite. O sancte Michahel fure uns czu hymmelriche.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 5

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 68 Bl. · 12° · 1476

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--30'. In leidlich klarer Cursive mit Ausn. von Nr. 3 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; von demselben Schreiber rührten auch wohl die ehemals hier folgenden 14 Bll. her, die indeß später bis auf einen schmalen Streifen herausgeschnitten worden sind.

Bl. 31--35. In gr. Schrift von anderem Schreiber 1sp. geschr.; rother, roher Schmuck.

Bl. 36--41. Von derselben Hand wieder wie Nr. 1--3.

Bl. 42--43'. In kl. spitzer Cursive.

Bl. 44--68'. In noch flüchtigerer Schrift geschr.; reicher, rother Schmuck; Ueberschr. roth umrahmt u. mit bräunlicher Farbe überstr. Wz.: Minuskel-p mit unten gespaltenem Schafte u. einem Kreuze am Kopfe, Kanne mit Kreuz.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband ohne Signatur. -- Bl. 19verso. a. D. MoCCCCoLXXVlo Grademecker est bonus homo. -- Bl. 43' mitten zwischen dem anderen: Iohannes Hagen. -- Bl. 67' wie oben Bl. 43': Hagen de Berca, Iohannis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 761-762. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederumschlag; Sign. fehlt.

(Schum:) Bl. 2--9'. Tractatus grammaticus qui Remigio attribuitur. Anf.: Dominus, que pars est? Nomen. Quare? Per se potest scire. Ende: modus significandi ipsius interiectionis. Expl. Remigius, D. gr.

(Schum:) Bl. 11--19'. Alius tractatus grammaticus. Anf.: Pater meus est, bonum Latinum est. Ende: curro velociter est bonum Lat. -- ad declarandum eius significacionem. Expl. - doctus, Inc. - pater meus (über Kreuz verbunden) : Soll wohl heißen Expl. pater meus u. Inc. doctus mit Bezug auf den Anf. von Nr. 2 u. 3., a. D. MoCCCCoLXXVlo Grademecker est bonus homo.

(Schum:) Bl. 20--30'. Regulae et paradigmata comparationis. Anf. wie D. 4 Nr. 14. Ende: adverbialiter fit ista comparacio, ut pridem, prius, primum vel prime. D. gr. -- Am Textende: Explicit pater meus -- Incipit doctus (über Kreuz verbunden)

(Schum:) Bl. 31--35. Fragmentum distichorum Catonis. Anf. der Einltg. u. Verse wie O. 4 Nr. 1. Ende: sunt quedam que ferre decet pacienter amicum.

(Schum:) Bl. 36--41. Paradigma coniugationis Latino-germanicum. Anf.: Ego amo, ic myn; tu amas, du myns. Ende: amandus, sullende warden gemynt. Et sic est finis D. gr.

(Schum:) Bl. 42--43'. Regulae de modis et temporibus verbi datae. Anf.: Presens in indicativo formatur. Ende: e in i mutari.

(Schum:) Bl. 45--68. Grammatica Latina. Anf.: Formacio temporum. Item duo sunt tempora. Ende: non inmerito deponens dicitur, ergo etc. Et sic est finis D. gr.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 6

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 65 Bl. · 12° · spätestes 12. u. Anf. des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--32. In leidlich gr., ausgeprägter Minuskel des spätesten 12. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe, z. Th. außerhalb der Columne stehende, einfache Initialen; ebenso die Anfangsbuchst. kl. Abschn.; Quater. u. Sexter. ohne Bezeichn.; Foliierung durch Buchst. in der Mitte des oberen Randes sowohl des fol. rect. als vers., u. zwar sind zuerst kl. Cursivbuchstaben bis t verwendet, dann folgen Maiuskeln mit l beginnend.

Bl. 32 aus dem fr. 15. Jh.

Bl. 32' aus derselben Zeit wie Nr. 1

Bl. 33--65'. In kl. Büchercursive des beginnenden 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; Hefte ungleich, unbezeichnet.

Bl. 33. Ueberschr. von Paulus de Geldria

Bl. 65'. In Urk.-Cursive derselben Zeit wie Nr. 2.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 7m theologie. -- Bl. 33. Ueberschr. von Paulus de Geldria.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 762. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. die Sign. 7m theologie.

(Schum:) Bl. 1--32. Item notule Hugonis de S. Victore super totum canonem bible breves et valde bone. Anf.: Omnes sunt divini auctoritatis libri -- congregavit. Glosa grece, latine dicitur. Ende: finitum numerum pro infinito posuit. Hic finis est operis.

(Schum:) Bl. 32 aus dem fr. 15. Jh.: Epythafium uxoris Boecii: Helpis dicta fui etc.

(Schum:) Bl. 32' aus derselben Zeit wie Nr. 1: Praecepta de numeris scribendis data.

(Schum:) Bl. 33--65'. et libellus valde utilis de confessione et aliis. Ueberschr. von Paulus de Geldria: Inc. lib. perutilis de conf. Anf.: Ad habendum salutifere confessionis ordinem. Ende: fides in altaris sacramento, premium in celo.

(Schum:) Bl. 65'. Versus demonstrantes quae crimina a singulorum graduum ecclesiasticorum clericis absolvuntur. (Nicht im Cat.) Anf.: A papa clerum feriens, falsarius, urens. Ende: nulla fit istis. Que sub mortali bona fiunt, dant bona terre, reddunt cor habile, minuunt tormenta gehenne.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 7

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 115 Bl. · 12° · Anf. des 14. Jh.

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 263 theologiae · Pergament · 116 Bl. · 11,5 x 8 ·
Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Pgt.

Mit Ausn. des 2sp. Capitelverzeichn. in 1sp. vollst. Tintenlinienschema in kl., stark zur Cursive neigender Currentschr. geschr., Initialen abwechselnd blau u. roth, mehrfach auch verziert; Rubren u. rothe Zahlen an den oberen Rändern auf beiden Bl.-Seiten; Sexter. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign. 263m theologie. - Bl. 8 Rubr.: Prohemium excerpti de sum. conf. gent.

(neu:) Die Handschrift gelangte noch im 15. Jahrhundert in die Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘, Signatur 263 theologiae. - Inhaltsangabe von einer Hd. des 15. Jhs. auf Bl. 8verso: *In hoc volumen continetur prooemium summae contra gentiles ad quattuor libros excerptos.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 763; Grabmann, Geistesleben, 1926-1956, Bd. 2, S. 429. –
Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha:
<http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die Sign. 263m theologie.

(Schum:) Excerpta ex libris IV summae a Thoma Aquinate contra gentiles scriptae conflata. Nach Capitelverzeichn. Bl. 8 Rubr.: Prohemium excerpti de sum. cont. gent. cap. I. Anf. wie F. 96. Ende: in sempiternum, am.

1recto-116recto: Abbreviatio Summae contra Gentiles Thomae de Aquino

9recto (Prolog:) *Veritatem meditabitur - (Prov 8,7) Cum sapientis... 9recto (Text:) Est a sapientiae studium omnibus perfectius...*

-- Lit.: Stegmüller, RS, Nr. 857.

116verso: leer

1recto-8recto: Conspectus capitulorum in Summam contra Gentiles

1verso: *Prooemium. 1. Quae sit operis intentio...*

-- Bl. 8verso: Inhaltsangabe von einer Hd. des 15. Jhs. (s.o. Äußeres).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 8

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 134 Bl. · 12° · Anf. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--75'. In nicht zu kl., etwas gedrängter Currentschr. des frühesten 14. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.

Bl. 75'. In Cursive wenig späterer Zeit.

Bl. 77--96. In minuskelartiger kl. Schrift, vielleicht noch im 13. Jh., 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. u. rothe Initialen beabsichtigt; auch sonst ohne Schmuck; die im Texte vorkommenden deutschen Bezeichnungen für die verschiedenen Arten u.

Bl. 97--116. In etwas eckiger Cursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; einige Lücken für bunte Initialen; anfangs Tinte u. Pgt. südländ., später nur das letztere; Hefte ohne Bezeichn.

Bl. 117--126'. In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; auch sonst ohne Schmuck; die im Texte vorkommenden deutschen Bezeichnungen für die verschiedenen Arten u. Grade der Liebe sind am oberen Rande der Bl. in gleichzeitiger verschnörkelter Urk.-Cursive wiederholt.

Bl. 127-132. Nr. 6--8 von einer Hand des fr. 14. Jh. mit wechselndem Ausdrücke z. Th. in mehr minuskelartigen, z. Th. in currenten, z. Th. in cursivren Characteren 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.

Bl. 132--134'. Noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. von verschiedenen Händen in Cursive geschrieben.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 154m theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 155.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 763-764. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 154m theologie.

(Schum:) Bl. 1--75'. Item liber de preparacione cordis. Anf.: Erigite corda vestra; nota quod VII instructiones. Ende: non possunt comparari; Proverbia. Bl. 71'--75' 2sp. Capitelverzeichn. u. Index.

(Schum:) Bl. 75'. Notae medicae. (Nicht im Cat.) a) Contra calculum. Si in stomacho vel vesica. b) Nota: herba tinnitii (?) quod alio nomine dyptannus dicitur.

(Schum:) Bl. 77--96. Tractatus de duobus preceptis decalogi, scilicet diligendo Deum et proximum. Anf.: Magister: quod est mandatum magnum in lege. Ende: comprehensorum hoc patere potest in proporcione supposita. Primum membrum Petrus Paulus -- Pe. Symon gratuita naturalia. Sed nota: nobilitas -- infusus in prima consum(m)ata.

(Schum:) Bl. 97--116. Liber de clericali disciplina Petri Aldefons. (Aliam edit. v. Q. 82 N. 3.) Anf.: Inc. lib. Pet. Aldefonsi qui appellatur cler. disc. Enoch philosophus, qui lingua Arab. vocatur Edrit, dixit filio suo: timor Domini sit negociatio. Ende: mala eveniunt que in bono finiunt. Später hinzugefügt: Stetit angelus iuxta aram templi habens turibulum aureum in manu sua.

(Schum:) Bl. 117--126'. Tractatus de arbore amoris (glossis Germanicis illustratus). Anf.: Inc. arb. am. Vidi et ecce arbor in medio terre. Ende: nobiscum maneat sine fine quod nobis concedit etc. Expl. arb. amor. satis subtilis. Anhang: Iterum videbitis me; hic nota perfectum anime spiritualis. -- Proverb. XXII: qui diligit cordis mundiciam. -- Die im Texte vorkommenden deutschen Bezeichnungen für die verschiedenen Arten u. Grade der Liebe sind am oberen Rande der Bl. in gleichzeitiger verschnörkelter Urk.-Cursive wiederholt.

(Schum:) Bl. 127--131. Tractatus de fructibus et gradibus contemplacionis etc. Anf.: Ascendam ad palmam et apprehendam fructus eius, propheta. Ende: elevata est per sanctum desiderium; extra carnales -- Elizabeth ait: benedictus -- secul., am.

(Schum:) Bl. 131 u. 131'. Collacio de qualibet virgine (z. Th. ausradirt Ueberschr., nicht im Cat.) Anf.: Ducam eam in solitudinem. Ende: dilectus meus loquitur mihi et hec pro collacione dicta suff.

(Schum:) Bl. 131' u. 132. Visio quaedam Rudolphi conversi Luknensis monasterii. (Nicht im Cat.) Anf.: In Lukna domo ordinis nostri conversus quidam fuit vir bonus et disciplinatus Rodolphus nomine -- Christum in aere cruci affixum pendere vidit. Ende: colla regum calcaent, precepit.

(Schum:) Bl. 132--134'. Narratiunculae et notae. a) Non est diu quod quidam pauper, nescio qua necessitate compellente, loqui volens Henrico duci Lovanie etc. b) Augustinus in suis meditacionibus: quod (!) est illud dulce etc. c) Legitur de quodam rege quod habuit pueram quam fecerat doceri in capella b. Virginis, ubi erat ymago quam puer etc. d) Legitur de quodam rege qui semper quando curiam tenebat aliis gaudentibus ipse tristabatur etc. e) Legitur de quodam viro sancto, qui rogavit Dominum, ut eidem monstraret qualiter demones deducerent animas ad infernum etc. f) Collectio proverbiorum ex scriptis Senecae fortasse excerptorum: Ab altero expectes alteri quod feceris -- dum est vita grata, mortis condicio est optima.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 9

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 50 Bl. · 12° · Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--36. In leidlich gr., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rothe, verzierte Initialen, der 1. mit blauen Verzierungen versehen; Quater. mit Zahlen, die mit Reißblei geschr. sind, v. u. in der Mitte; es scheint hiernach das 2. ursprüngliche Heft zu fehlen.

Bl. 37--50'. Anfangs von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift, die indeß mehr u. mehr currenten, ja cursiven Character annimmt.

Bl. 49--50 unten in gr. Cursive des fr. 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Signatur 20. theologie in novis. -- Bl. 49--50 unten in gr. Cursive des fr. 14. Jh.: *Iudicum curiae Wormatiensis litterae ... Wormatiae a. D. MoCCCoXVo octava Trinitatis datae.*

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 764-765. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle; v. a. die Sign. 20. theologie in novis u. libell. Hug. d. orat. et conf.; v. i. libell. compendiosus d. or., conf. et de per se pertinentibus ad ista duo.

(Schum:) Bl. 1--36. Hugonis de S. Victore liber de oratione. Ohne die Q. 50 Nr. 6 vorliegende Widmung. Anf.: Quo studio et quo affectu. Ende nicht vollst.: Quatuor sunt affectionum qualitates -- -- hec est memoria.

(Schum:) Bl. 37--50'. Eiusdem liber de confessione. Anf.: Quoniam circa confessiones animarum pericula sunt -- rubrice sunt hec --. Videamus quo tempore incepit confessio. Ende: nullo modo ad portum poterunt.

(Schum:) Bl. 49--50 unten in gr. Cursive des fr. 14. Jh.: *Iudicum curiae Wormatiensis litterae quibus ab archipresbytero Manhemensi petunt ut Iohannem, dictum de Wize, militem qui capitulum Wormatiense quibusdam spoliaverat equis spoliaque in Morshem villam territorii archipresbiteri superius dicti deduxerat secundum statuta a provinciali concilio Moguntino contra spoliatores edita ad facinus expiandum compellat, Wormatiae a. D. MoCCCoXVo octava Trinitatis datae.*

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 10

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 152 Bl. · 12° · Mitte des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--21'. In schöner, gr. u. kräftiger Minuskel noch vor Mitte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr. (Striche über dem doppelten i); -- Bl. 1' ist leer -- wohl erst in der 2. Hälfte des 12. Jh. hinzugefügt; auf den ersten Bll. Anfangsbuchst. roth durchst.; das Rubr. in Capitälchen; 1. Initial mit reichen, rothen Arabesken u. blauen u. grünen Füllungen; Quater. ohne Bezeichn. Bl. 21'--23'. In der 1. Hälfte des 14. Jh. in kl., spitzer Cursive ohne Schema u. Schmuck in eng zusammengedrängten Zeilen nachgetragen.

Bl. 24--33'. In gr., lockerer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr. u. einfache, rothe Initialen.

Bl. 34--42'. In kl., eigenthümlich schwungvoller Currentschr., noch im 13. Jh., 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Schäfte mit Unterlänge in der unteren Zeile mit verzierten Verlängerungen; reicher, rother Schmuck.

Bl. 43--53'. In schöner schwungvoller Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text in gr. Schrift mit weiten Zeilenabständen für Interlinearglosse; Comm. eng in kl., doch kräftigen Zügen; reicher, rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. roth durchstr.; Textweiser auf dem Rande in schwarzer u. rother Umrahmung in der Form eines Dreiecksschildes. -- b) Von anderer Hand in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel einige Zeit später geschr.

Bl. 54--58'. Von derselben Hand wie Nr. 5b in ausgeprägter Minuskel geschr.

Bl. 59--74'. In nicht zu gr., etwas eckiger Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.; Ausstattung wie früher. -- Bl. 72' Nachtrag

Bl. 75--101'. In ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 5b.

Bl. 102--108. In kräftiger, gr., etwas nach links geneigter Minuskel, noch in der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; anfangs rother Schmuck.

Bl. 109--113'. In ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift als Nr. 10 u. 11.

Bl. 114--119'. Stammbaumartig angelegt; Stichworte der Hauptabschn. in gr. verlängerter Schrift, wie in den Protocollen der Kaiser-Urk., das andere in kl., kräftiger, etwas steifer Cursive, kaum noch im 13. Jh. geschr.

Bl. 120--124'. In kl. Büchercursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschrieben; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 125--149. Auf Pp. in etwas unsicherer Cursive derselben Zeit wie Nr. 14.

Bl. 149--151. Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.

Bl. 151--153. Von anderer Hand in Cursive, die der engl. Schrift ähnelt, geschr. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband auf dem Vorblatt 131, jedenfalls gleich Cat. Ampl. Theol. 132.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 765-767. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 131.

(Schum:) Bl. 1--21'. Item libellus Hugonis (de S. Victore) de oracione. Anf. wie Q. 50 Nr. 6. Ende wie Q. 324 Nr. 1. -- Bl. 1 Vorrede

(Schum:) Bl. 21'--23'. Duo sermones de Laurencio et assumptione. a) Laur. martyr et levita genere Hispanus a b. Syxto -- lacrimas dantes.

(Schum:) Bl. 21'--23'. Duo sermones de Laurencio et assumptione. b) Modus sacratissime assumpt. Marie traditur in quodam sermone ex diversis dictis sanctorum -- honora patrem etc.

(Schum:) Bl. 24--33' Liber de modo Deo serviendi. Anf.: Esto devotus Deo (et) cor tuum quantum potes. Ende: alios simplicesve ca.. s. In gr. Schrift, roth durchstr.: Expl. D. gr. Ferner:

(Schum:) Ferner: Hymnus in honorem b. Mariae compositus. O mater Christi que semper virgo fuisti -- gloria sanctorum cui vis das regna polorum. Roth: Codicis istius scriptor nunquam moriatur. Quando peccata sua prius pure confiteatur.

(Schum:) Bl. 34--42'. Quedam de sacramentis Hugonis. Anf.: De sacr. H. dicit sic: versus; ablucio firmo -- aqua vel ablucio. Sacramentum est materiale. Ende: ex consuetudine predicandi.

(Schum:) Bl. 43--53'. Tractatus metricus Iohannis de Garlandia de confessione cum glosa bona. a) Anf.: Peniteas etc. Unde b. Bernardus visa Christi passione -- corripit. Culpa placet sathane, dolet angelus et Deus inde -- peniteas etc. wie Q. 127 Nr. 4. Ende: consuetudo ruina. Expl. summa penitentie. Nota quod Deus vocat nos multipliciter -- moraliter designamus. Luxuria. Sermo sit Veneri quod honestus nolo videri -- Congaudens fortis sic VII crimina spernis. Quid tibi prodest si ieiunus nisi ieiunus a peccato -- iustus iusticiam faciet.

(Schum:) Postea quidam sermones. a) Misericordia tua magna est super me -- et surdus audiret. Date elemosinam etc. Nemo dignius posset commendare -- infinite misericordie, am. b) Que est ista que ascendit deliciis affluens -- celestibus. Corporales deliciae

erant -- optinuit redempcionem.

(Schum:) Bl. 54--58'. Libellus Hugonis de 12 fructibus ligni vite. Anf.: Ex utraque parte fluminis lignum vite. Ende. manere cum ipso.

(Schum:) Bl. 59--74'. Alanus de penitencia. Anf.: Henricus (!) Dei gratia Bituricensi patriarche, Aquitanorum primati, Al. dictus magister opus suum. Quoniam huius fluctuantis mundi debachantes -- furtum credatur. Ha, ha, ha, domine Deus; quoniam puer etc. Bl. 72' Ende: unquam risisse, sed sepius flevisse.

(Schum:) Bl. 72'. Nachtrag: Nota, de homine conqueritur Christus sic dicens: homo pro te obediens fui --. Nota quod dyabolus filias habet XI -- clericis et mulieribus.

(Schum:) Bl. 75--80'. De modo prelatorum preessendi. Anf.: In principio narrationis mee illius gratiam et adiutorium imploro -- In primis ergo cuilibet prelato tria. Ende: in hac vita severius affligit.

(Schum:) Bl. 81--101'. Sermones aliquot boni et notabilia bona. a) Anf.: Datus insipientis non erit utilis. Ende: a malicia fellis aliena. b) 1) Versus. Spes mea, Christe Deus, hominum tu dulcis amator etc. 2) Seraphim stabant super istud. Duo seraphim sunt genera. 3) Nota de carne et significacionibus eius. Consanguinitas. Os tuum et caro. 4) Nota, quod panis habet duas significaciones, primo significat penitenciam etc. 5) Notandum de lapide in singulari vel plurari (!). Littera legis est lapis. 6) De canibus. Conversi Iudei canes dicuntur etc. 7) Sancta trinitas, est pax primo pater etc. 8) Nota quod Christus subsequentibus assimilari potest, unde versus: Christus frumentum, mel, lac, petra, ligna etc. 9) Notandi de IIIor evangelistis versus: est homo Matheus etc. 10) Tres Ioachim. Cleophe, Salome, parit Anna Marias -- quia non legitur dubitatur. 11) Nota, quod non de quolibet ligno facta est crux Christi nec de uno etc. 12) Nox precessit, dies autem appropinquabit; nota quod Christi adventus vel incarnacio dicitur dies -- hee XII hore sunt XII notabilia -- in celo receptionem dic de Hester: precede et regna.

(Schum:) Bl. 102--106'. Ave preclara, bene interpretatum. Anf.: Ave preclara maris stella; precipua incarnationis Christi sacramenta continentur. Ende: genua flecterent; expl.

(Schum:) Bl. 106--108. Bernhardus de querendo Deum devotus. Anf.: Si adhuc pergimus querere, quid sit Deus, est tibi pater Eugeni: solus est Deus. Ende: copiosiores coronas suscipietis.

(Schum:) Bl. 109--113'. Optimus sermo de b. Virgine. Anf.: Signum magnum aparuit (!) in celo etc. Si celum sumatur pro ecclesia. Ende: celestia palacia prestante dom. nost. I. Ch. qui viv. -- sec. am. Que est ista que progreditur -- perducatur I. Chr. filius eius, qui vivit etc.

(Schum:) Bl. 114--119'. Divisiones quedam valde bone et sermo de ascensione Domini. Anf.: Deus est ubique per potenciam, presenciam, essenciam. Ende: Christus nudus natus, -- -- surrexit a morte. Concorda singula singulis. Predigt fehlt.

(Schum:) Bl. 120--124'. Libellus optimus de instructione noviciorum. Anf.: Audiet nuncium -- Ysaye XXXVIIo. Verba proposita possunt exponi ad predicatoris instructionem. Ende: multiplicare concordancias.

(Schum:) Bl. 125--149. Liber Hugonis de arra anime. (Aliam edit. v. Q. 395a N. 6.) Anf.: Soliquium (!) dileccionis de arra anime ut discamus ubi nos oporteat amorem verum querere. Ende: et per ista illum et supra ista illum diligas. Expl. Roth: Hugo de arra anime; Deo gracias.

(Schum:) Bl. 149--151. Regulae iuris libri VI. decretalium. (Nicht im Cat.) Anf.: De reg. iur. Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institutione canonica. Ende: legis verba complectens -- voluntares. Expl. reg. iur.

(Schum:) Bl. 151--153. Carmen conditionem qua conventus Bolswardensis in Frisia situs eiusque fratres a. 1374 floruerunt describens. (Nicht im Cat.) Anf.: Anno MoCCCo septuagesimo 4 hiis coniuncto possit perquirere cuncta -- -- Francisci dicta fratribus filiis derelicta in claustris sito Frisie partibus ad o custodie dicte Davantria fitque Bodelsward, custos Viardus ad impia sit bene tardus. Ende: Laurencius, Petrus predictus annumerantur, numero repleto cum sanctis associantur. Et hoc sufficit pro presenti.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 11

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 266 Bl. · 12° · Mitte des 12. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Von einer ganzen Reihe verschiedener Hände in ausgeprägter, zumeist schöner Minuskel 1sp. in vollst. Brauntiftlinienschema geschr.; die von Bl. 127 ab vorkommenden Hände zeigen ein eigenthümlich rundes t, wie es sonst nur in der altangelsächsischen Schrift vorkommt; diese Form wird in nicht minder auffälliger Weise auf die bereits in der Lösung begriffene Ligatur von c mit t übertragen (ct); mit Rücksicht auf diese letztere Eigenthümlichkeit dürfte zeitlich die Niederschr. des zweiten Theiles der Hds. wohl etwas weiter in den Anfang der 2. Hälfte des 12. Jh. gesetzt werden; recht häufig begegnen hier auch Accente über einsilbigen, selbständigen Worten; außerdem auch ab u. zu ein Strich über dem einzelnen i, das doppelte i ist stets mit Strichen versehen; Rubr. u. rothe Initialen nur im 2. Theile der Hds. häufiger; Initialen u. Ueberschr. im 1. Theile schwarz, letztere hier in Capitälchen ausgeführt, was im 2. Theile nur ausnahmsweise stattfindet; Initialen sammt u. sonders nur wenig in die Columne eingerückt; zu Anf. stehen sogar die Anfangsbuchst. kl. Abschnitte ganz außerhalb der Columne; Quater. ohne Bezeichn.; Folierung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh., sich auf einen Index beziehend, der in dieser Zeit auf mehreren am Ende eingeklebeten Pp.-Bll. eingetragen ist.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Signatur 264m theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 767-768. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Umschlag aus mehrfach zusammengefaltetem Pgt.-Bl.; v. a. die Sign. 264m theologie.

(Schum:) Sermones ex scriptis b. Iohannis episcopi, Augustini, Bedae, aliorum patrum ecclesiasticorum collecti. 1. Ueberschr.: Sermo in natale unius confessoris. Anf.: Ad illuminandum humanum genus, fratres karissimi, multas in hoc mundo. Letztes Rubr.: Dominica V. Sermo b. Ioh. ep. de Iheremia. Text: Magnum Iheremie sanctissimi meritum -- si tibi Israhelita ex ipsis quispiam diceret.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 12

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 141 Bl. · 12° · 1. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

In kl., feiner, steifer, später an Größe zu- u. an Feinheit abnehmender Büchercursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen, sonst ohne Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; aus dem mehrfachen Mangel des durch letztere angedeuteten Anschlusses der Hefte ergibt sich, daß eine ganze Reihe derselben vor dem Einbinden verloren gegangen sein müssen; hierauf weist auch die mehrfache Unterbrechung einer ziemlich gleichzeitigen Foliierung mit arab. Zahlen, nach der sich der ursprüngliche Umfang der Hds. auf 188 Bl. belaufen hat; am unteren Rande der Bl. die vom Cat. Ampl. aufgenommenen Bezeichnungen der einzelnen Predigten; oben einzelne auf den Inhalt bezügliche Stichworte nebst arab. Zahlen, die sich auf einen verloren gegangenen Index beziehen.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Holze die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Signatur 154m theologie.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 768. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die Sign. 154m theologie.

(Schum:) Item multi sermones boni, licet antiqui. (Vide Cat. Ampl.) Anf.: Sanctificamini, cras comedetis carnes; verba proposita scripta sunt Numeri XI. et sunt verba Moysi ad filios Ysrael. Ende: in legenda b. Marie Magdalene; rerum opulenciam voluptas comes sequitur, Eccl. XLVII. de Salomone.

(Schum:) Bl. 89' unten zur Predigt am Sonntag nach Epiphanius: Sermo fratris G. de Brugis dom. post epyph.

(Schum:) Bl. 141' Auszüge aus einer Schrift de vitiis capitalibus; dem Seitenrande parallel aus etwas späterer Zeit: Hugonis de S. Victore.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 12a

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 247 Bl. · 12° · spätes 13. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--47. 1sp. in vollst. Bleilinienschema, die Verse in gr., Comm. in kl. schwungvoller Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; Rubr. z. Th. vorhanden; zu Anfang der einzelnen Bücher abwechselnd rothe u. blaue, verzierte Initialen; am ersten derselben eine Art Rankenwerk, das sich jedoch durch feinere u. zierliche Formen von dem sonst begegnenden ausgezeichnet; die einzelnen kleineren Abschn. sind durch Maiuskelbuchst., die, abwechselnd blau u. roth ausgemalt, auf dem Rande stehen, bezeichnet; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 48'--131'. In kl., kräftiger, zur Cursive neigender Minuskel des spätem 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 3--6 Lagen mit kl. lat. Zahlen h. u. in der Mitte; später auch noch kl. Buchst. v. u. in der Mitte angebracht.

Bl. 131'. In ähnlicher Schrift wie Nr. 2 geschr.

Bl. 132--247. Von 2 Händen, einer, die eine etwas spitze Büchercursive schreibt, u. einer zweiten, die eine kl. zierliche Currentschr. führt, nicht allzu früh im 14. Jh. 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel 94m theologie gleich Cat. Ampl. Theol. 95.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 768-769. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel 94m theologie.

(Schum:) Als Vorbl. dient Bruchstück eines einem canonischen Prozesse angehörigen Notariatsinstr. des späteren 14. Jh., schließend mit: acta sunt hec in opido Kalkerensi

(schum:) Als Rückbl. ist ein ähnliches Stück benutzt, das wenigstens das volle Datum (12. Januar 1394) trägt u. in dem es sich um die Verleihung der Pfarrkirche zu Replar an einen dominus Iohannes de Oir handelt.

(Schum:) Bl. 1--47. Item libellus creature metricus cum commento, correspondens libris sentenciarum. Anf.: A. Res et signa sunt doctrine duo membra, -- significantem. Distinctio prima veteris. Augustinus: omnis doctrina est vel rerum. Ende: sed penas -- competentes. C. postremo. Gregorius: Qui Dei claritatem -- queri solet. Iudicium tollet dampnatis cernere sanctos.

(Schum:) Bl. 48'--131'. Breviloquium doctoris Bonaventure theologie veritatis, eciam libris sentenciarum correspondens, valde bonum inchoantibus. Rubr.: Inc. brevil. Text: Flecto etc. wie Q. 103 Nr. 1i; Capitelverzeichn. 2. Rubr.: Prima pars. Im de illis VII de quibus est theologia in summa. Anf. wie Q. 103 Nr. 1k. Ende wie O. 35 Nr. 5 u. Dextera scriptoris, dextera scriptoris benedicta sit omnibus horis.

(Schum:) Bl. 131'. Anweisungen zur Anfertigung von lazurium, spenesgruone, pliwiz, cuppergrone. (Nicht im Cat.) Anf.: Hoc modo fac lazurium: fac tabulas tenues argenteas. Ende: ad XII dies excipe et est spenesgrone. Ferner kommt noch vor hulsen (Weinträbern), fuoitchen (feuchten), sparcalc.

(Schum:) Bl. 132--247. Compendium theologie collectum ex diversis auctoritatibus doctorum. Anf.: Desiderio meo volens satisfacere -- partes distincti. Capitelverzeichn. Rubr.: Inc. capituli prime partis; de essentia et trinitate prim. capit. Text: In libro de casu diaboli: quere bonum a summo bono. Ende: aperi per confessionem, ecce, inquit, ancilla Domini etc. Von anderer Hand: Inc. alius liber u. Capitelverzeichn.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 13

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 80 Bl. · 12° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Folierung abweichen.

(Schum:) Pp.

In roher, nicht gr. Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für Citate; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl., schreitender Ochse.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign. 30m loyce in novis.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 769. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Hülle aus 2 Pgt.-Bl.; v. a. die Sign. 30m loyce in novis.

(Schum:) auf dem einen gr. gothische Minuskel des fr. 14. Jh., aus Hds. grammatischen Inhaltes

(Schum:) auf dem andern kl. steife Cursive dieser Zeit in 2sp. Schema, aus Hds. grammatischen Inhaltes

(Schum:) Bl. 1--9. Quaestiones X de parvis logicis Marsilii de Inghen institutae. Anf.: Queritur ergo primo quis fuit primus inventor loyce. Ende: expertum loyce sciencie.

(Schum:) Bl. 9'--78'. Tractatus eiusdem de suppositionibus. Anf.: Iste liber cuius subiectum est suppositio. Ende: supponit discrete relativum etc.; et hec quoad materiam supposicionum dicta sufficiant; sequitur M. libellus confusionum.

(Schum:) Bl. 79--80'. Fragmentum tractatus de confusionibus a Marsilio scripti. Anf.: Circa initium lib. confus. videndum est primo de subiecto libri confus. et ibi communiter. Ende: de illis loquitur regula et terciam.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 13a

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 196 Bl. · 12° · 1408--1411

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--182'. In recht verwilderter, nicht gr. Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Lücken für Textcite; Sexter., durch dies Wort u. arab. Zahlen v. u. links oder in der Mitte bezeichnet. Wz.: Pfeil u. Bogen, zuletzt Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Menschenkopf. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Minuskel des sp. 13. Jh., doch nur Anfänge u. Schlüsse von Verscolumnen enthaltend.

Bl. 182--194. Von anderer Hand in etwas kräftigerer, aber recht deutlicher Schrift.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 28. loyce in novis. -- Bl. 103. Et sic est finis huius operis D. gr., scilicet lectura (!) consequenciarum 1408 in vigilia corporis Christi, Friburge collecte per manus talis ut patet. -- Bl. 182'. Expl. a. D. 1411 in die s. Blasii.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 769-770. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit rindsledernem Rücken; v. a. 28. loyce in novis.

(Schum:) Bl. 1--34. Commentarius in Thomae Maulevelt tractatum de suppositionibus scriptum. Anf.: Circa incipium parvorum loycalium sunt aliqua notanda; sciendum quod iste liber supposicionum -- dicuntur parva loyc. -- causa efficiens fuit mag. Mauelfelt. Ende: et sic de aliis et sic est finis huius.

(Schum:) Bl. 34'--56'. Commentarius in eiusdem tractatum de confusionibus scriptum. Anf.: Hic est alter libellus parv. loyc. qui intytulatur liber confusionum. Ende: ante hoc non fuit et sic est finis huius etc.

(Schum:) Bl. 57--81. Commentarius in Richardi Billingham tractatum de probationibus terminorum scriptum. Anf.: Iste est alter libellus parv. loyc. in quo vult determinare de prob. prop. -- causa efficiens dicitur fuisse mag. Richardus de Anglia -- agnomine Wiligam. Ende: ut patet in libro Avicenne pro vero. Expl. hic totum, infunda da et sis unus bonus socius.

(Schum:) Bl. 81'--103. Commentarius in Thomae Maulevelt consequentias. Anf.: Iste est alter libellus parv. loyc. et est tercius in ordine. Ende: cum partibus contradicentibus -- et sic est finis huius operis D. gr., scilicet lectura (!) consequenciarum 1408 in vigilia corporis Christi, Friburge collecte per manus talis ut patet.

(Schum:) Bl. 103'--108'. Oratio commendatoria scholis de arte dictandi habendis praemissa. Anf.: Sciendum: rethorica secundum -- per modum recommendacionis sic diffinitur: rethorica est omnium scienciarum ornatix. Ende: imperator, rex, margravii.

(Schum:) Bl. 109--143. Commentarius in computum manualementem, qui chiometralis vocatur, cuidam studenti Erfurtino auctori attributum. Anf.: Notandum primo quod Illor sunt que requiruntur ad instruendum clerum -- causa efficiens mota fuit quidam studens Erfordiensis qui magnus fuit in arte computistica et calculatorie (!) qui hunc librum ex diversis scienciis hac arte compilavit. Ende: a tempore nativitatis Chr. usque ad tempus compilacionis huius libelli, cum terminabatur, 1330.

(Schum:) Bl. 145'--182'. Commentarius in alium eiusdem nominis computum cuidam studenti et rectori scolarium scholae S. Severi Erfurtinae auctori attributum. Anf.: Sacerdotes computum scire tenentur -- causa efficiens dicitur fuisse rector scolar. et studens Erfordie apud S. Sev. -- subordinatur astronomie. Iste liber prima sui. Ende: pro duabus horis unum gradum et sic sit finis, pro quo Deus -- sec.; am. Expl. a. D. 1411 in die s. Blasii.

(Schum:) Bl. 182--191'. Notae variae. Bibelstellen, Sprichwörter, Recepte, Merkverse; darunter: a) Integra sit galla, media pars sit tibi gummi, Vitrioli quarta, sic fit confectio tota. b) Si careas veste nec sis vestitus honeste, Nullius es laudis, quamvis scis omne quod audis. c) Monachus litteraliter ethymolizatur (!): per m morum, per o oppressor, per n nequicie, per a amator, per c cultor, per h heresis (!), per v veritatis, per s spoliator; dicitur enim monachus, quasi morum oppressor, nequicie amator, cultor heresis, veritatum spoliator. c) Fenix Arabia quingentorum sua vita etc.

(Schum:) Bl. 192--194. Oratio commendatoria scholis philosophicis praemissa. Anf.: Tu es magister in Israel et hec ignoras, licet ille sermo sit ewangelicus.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 14

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 129 Bl. · 12° · 1. Hälfte des 15. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Vor- u. Rückbl. Cursive derselben Zeit 2sp. beschr.

Bl. 1'--126. In weder zu schlimmer noch zu gr. Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Citate in gr. Cursive; anfangs einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Krone, auf der Stab mit Blätterkreuz steht; kl. Ochsenkopf mit Stern.

Bl. 126'--128'. In recht flüchtiger Cursive.

Bl. 129 von anderer Hand.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf dem Umschlag eine auf die Neuerwerbung bezügl. Sign. 7; auf dem umgeschlagenen Stücke des vorderen Theiles die Titel der einzelnen Nrr. u. darüber: Haegen est possessor. -- Bl. 2 oben: Steffanus Schoiter est possessor huius 1456. -- Rückbl. ferner: Iacobus Meintzer.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 771. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) defecte Hülle aus einem Bruchst. Notariatsinstrumentes, v. a. auf dem Umschlag eine auf die Neuerwerbung bezügl. Sign. 7; auf dem umgeschlagenen Stücke des vorderen Theiles Haegen est possessor.

(Schum:) Bruchst. eines 1352 zu Mainz aufgenommenen Notariatsinstrumentes, betreffend, wie es scheint, die durch einen Cardinal erfolgte Absolvierung der gesammten hohen Mainzer Geistlichkeit -- von den Namen einzelner Kirchen kommen vor: SS. Albani, Iacobi extra muros Maguntinos -- -- Nycolai, S. Marie in campis -- von Excommunication u. kirchlichen Censuren, denen sie wohl bei den damaligen Streitigkeiten um den Mainzer Erzstuhl verfallen waren

(Schum:) Als Vor- u. Rückbl. dient ein mit Cursive derselben Zeit 2sp. beschr. Bl. einer Folio-Hds. grammatischen Inhalts; auf dem Rückbl. ferner: Iacobus Meintzer.

(Schum:) Bl. 1--98'. Commentarius in Marsilii de Inghen tractatum de suppositionibus scriptum. Anf.: Circa tract. primum parvorum loycalium. Iste est tract. pr. parv. loyc. rev. mag. Marsilii qui tract. parvi dicuntur triplici. Ende: magister Iacius declarat et hec suff. de relativis suppos., am. Et sic est finis D. gr.

(Schum:) Bl. 100--118'. Commentarius in eiusdem tractatum de ampliacionibus scriptum. Anf.: Iste est tract. ampl. in quo mag. determinat de alia proprietate. Ende: impossibile non sit significabile et hec dicta de ampl. suff. Et sic est fin.; D. gr.

(Schum:) Bl. 120--124. Commentarius in eiusdem tractatum de restrictionibus scriptum. Anf.: Iste est tract. restricc. mag. M. in quo determinat de ipsa restrictione, puta de supposicione. Ende: alias regulas intelligere et hec de restricc. suff.; et sic etc.

(Schum:) Bl. 124'--126. Commentarius in eiusdem tractatum de alienationibus scriptum. Anf.: Iste est tract. alien. mag. M. in quo magister ponit suas regulas allen., premittens. Ende: clarius supra in 8a regula; ex illo patet quod (!) expositio illius et similiter declaracio textus ven. M. parv. loyc., de quo sit laus -- sec., am.; et sic etc.

(Schum:) Bl. 126'--128'. Quaestiones et notae de suppositionibus factae. Text: Utrum de supp. sit sciencia -- suppositio est subiectum.

(Schum:) Bl. 129 von anderer Hand: a) Item veni sexta feria de mane post festum visitacionis Marie virginis ad Heydelbergam et usque festum Gregorii XXXVI ebdomadas; von 2. Hand: b) Disputationes ordinarias audivi a mag. Iohanni Hop (et respondi), a mag. Nicolao Fabri de Ravensburg, a mag. Iohanni Blocher, a mag. Iohanni Lapidice de Alczeia (-- 2mal --), a mag. Petro Mengis de Spira, a mag. Theoderico Heymbach (-- 2mal --), a mag. Rudolfo de Brucella, a mag. Iohanni Rudenzheim, a mag. Petro Crebs (et respondi), a mag. Conrado Gummeringer, a mag. Erhardo Knap, a mag. Iohanni Pfeffer (et respondi), a mag. Iohanni Lutisagelo, a mag. Marcello Gayst (-- 2mal --), a mag. Mathia Hummel, a mag. Philippo.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 15

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pp. · 169 Bl. · 12° · 1432

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pp.

Bl. 1--58'. In nicht zu kl., kräftiger, Bl. 59--169' in flüchtigerer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Bl. 59--169' anfangs Citate in Minuskel, später wie auch Bl. 1-58' nur Lücken dafür; Quinter. u. Sexter. mit arab. Zahlen v. u. links, Bl. 1-58' mit 10 beginnend, Bl. 59--169'. von 1--10 gehend, so daß eine ehemalige umgekehrte Stellung beider Theile anzunehmen ist. Wz.: Bl. 1-58' Ochsenkopf mit Stern, Bl. 59--169' Ochsenkopf mit Kreuz, Halbmond, in dem ein Stab mit Kugelkreuz sich befindet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen 10m phylosophie naturalis in novis. -- Bl. 58'. Et sic est finis huius sub a. D. MoCCCCoXXXII 3a feria post festum Palmarum.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 772. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; v. a. 10m phylosophie naturalis in novis, contenta: Duo commenta bona et diversa super parvulo philosophie.

(Schum:) In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit schöner, feiner Minuskel des mittleren 11. Jh., die einst einem Bibelcodex angehörten.

(Schum:) Bl. 1--58'. Commentum bonum super parvulo philosophie. Anf.: philosophie naturalis est sciendum quod subiectum huius est ly ens mobile. Ende: tali visione et perfecta -- quam nobis concedit -- seculor. et bened., am.

(Schum:) Bl. 59--169'. Commentum bonum super parvulo philosophie. Anf.: Circa incium tractatuli phylosophie. Ex quo presens intencio est de philosophia naturali, videndum est quid sit philosophia in generale. Ende: cognoscitur vita eterna quam nobis concedere dignetur -- -- seculor. bened., am.; et sic est finis.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 16

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 167 Bl. · 12° · Mitte u. 2. Hälfte des 13. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--71. Mit Ausn. des Zusatzes Per istas etc. in Nr. 4 ist alles in schöner, leidlich gr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Hefte 5--7 Lagen stark, ohne Bezeichn.

Bl. 71'--73'. Nr. 5 u. Zusatz zu Nr. 4 in Currentschr. des spätesten 13. Jh. geschr.; Schema wie vorher; Schmuck beabsichtigt.

Bl. 74--166. Anfangs in feiner, kl. Minuskel, später in currenten Zügen des späteren 13. Jh. 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck ohne Rankenwerk; Hefte anfangs 10, später 5 Lagen stark durch kl. römische Zahlen v. u. in der Mitte bezeichnet.

Bl. 167. In kräftiger Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. ohne Schema 1sp. geschr.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Signatur 75m mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 772-773. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die Sign. 75m mathematice.

(Schum:) Bl. 1--15. Computus ecclesiasticus fine mutilus. Anf.: Conputus est ordinata distinctio temporum ad ecclesiasticorum officiorum. Ende: lune que inconstans est, ergo et festiuitates.

(Schum:) Bl. 16--35. Iohannis de Sacrobosco tractatus de sphaera. Rubr.: Inc. spera. Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.

(Schum:) Bl. 36--69. Computus minor eiusdem. Rubr.: Inc. comp. min. Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende: Tu stabilire velis opus hoc per temporis evum. M Christi bis c quarto deno quater anno De Sacrobosco discernit tempora ramis, Gracia cui nomen dederat divina Iohannes; Annuat hec nobis huius sic capere fructum Ecclesie Christi, quod nos sic fructificemus.

(Schum:) Bl. 69--71. Canones de tabulis Iohannis de Garlandia instituti. Anf.: Hec tabula principalis Gerlandi dicitur, cuius longitudo per 28 distinctiones protenditur. Ende: predicta per ordinem inveniuntur.

(Schum:) Zusatz: Per istas quatuor primas tabulas -- tab. bissextilem et ita de aliis.

(Schum:) Bl. 71'--73'. Fragmentum algorismi integrorum. Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende: Mediatio -- mediandus. Si igitur.

(Schum:) Bl. 74--138'. Summa casuum criminalium iuris canonici. Rubr.: Inc. sum. de cas. Anf.: Symonia inter crimina ecclesiastica primum. Ende: parentum et cognatorum ieiuniis. Roth abschattirt: Expl. sum. de cas. abbreviata; D. gr.

(Schum:) Bl. 139--164'. Summa canonum de matrimonio editorum. Rubr.: Inc. sum. de matr. Anf.: Quoniam frequenter in foro penitenciali dubitationes circa matr. Ende: corrigat et emendet. Rubr.: Expl. sum. de matr. D. gr., am. Si tibi gaudia vel tibi tristia de deitatis maxima gracia, protinus omnia sucipe (!) gratis.

(Schum:) Bl. 164'--166 Titel-Verz. zu Nr. 6 u. 7.

(Schum:) Bl. 167. Versus memoriales et notae ad ius canonicum spectantes. a) Non veniens, non restitues subitoque recedes etc. b) Casibus hiis fertur sententia nulla, libellus si desit litis etc. c) Nota differenciam inter decretales, decretum etc. Decretalis epistola -- praepratica sancio (!) est, quando imperator de consilio procerum statuit aliquid vel sanctit -- de rerum permutacione c. l.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 17

Erschließungsstand der Beschreibung: Überarbeitung des Katalogisats ab 2008 (Stand 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 78 Bl. · 12° · 2. Hälfte des 13. Jh. bis 1401

(neu:) Collegium ad Portam Coeli, Erfurt, 72 mathematicae · Pergament und Papier · 78 Bl. · 14 x 9,5-11 · I-IV: Entstehungsort nicht bestimmt, II: Nachträge: Niederlande (?); V: Meran · I: Ende 13. Jh.; II: 2. Viertel 14. Jh., Nachträge 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395); III: Anfang 14. Jh.; IV: nicht lange nach Mitte 13. Jh.; V: 1401

(Schum:) Pgt. u. Pp.
z. Th. von Amplonius geschrieben.

(neu:) Die Handschrift setzt sich aus 5 Faszikeln zusammen. Details s.u. bei den einzelnen Faszikeln.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign. 72m mathematice, vorher Joh. de Wasia gehörig. - z. Th. von Amplonius geschrieben.

(neu:) Faszikel I-IV aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia, Faszikel V Autograph des Amplonius von 1401. Vor 1410/12 im Besitz des Amplonius Rating de Berka (in seinem eigenhändigen Katalog als 72 mathematicae), in der Bibliothek des ‚Collegium Porta Coeli‘ als 72 mathematicae.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 773-775; Heinrich Niewöhner, Mai 1919, HSA-Beschreibung: http://www.bbaw.de/forschung/dtm/HSA/erfurt_700332190000.html; Braekman, Magische gebruiken en zegeningen (1977). – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die Sign. 72m mathematice.

(Schum:) Bl. 1--16. Item compotus similis compoto philosophico. Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende: Boecius qui tempus ab evo ire (iu)bes. Expl. comp. in nom. Dom. Ad inveniendum distanciam inter nativitatem Domini et carnisprivium -- variabilia anni illius. In gr. Schrift roth abschattirt: Expl. compot. vere. Die eingestreuten Verse des metrischen Computus in gr. Minuskel
Bl. 16 u. 16'. Notae variae. (Nicht im Cat.) a) Principium commentarii in computum quendam scripti: Sicut Platonis innuit auctoritas in libro de temporibus. b) Orationes. α) Crucem tuam adoro, Domine, per quam. β) Obsecro te, sanctissime martir Dei, Oswalde, ut notum facias mihi finem meum. c) Versus de tabula algoristica. Unum prima, secunda decem, dat tertia centum etc. d) Versus de sphaera. Spera, quid est, centrum, quid axis, quid polus orbis etc.
Bl. 17--27. Cyromancia cum figuris. Anf.: Cum determinate velim de cyrom., dicam quid sit cyrom. et est cyrom. ars dinoscendi mores naturales. Ende: iudicandum, sed ex pluribus; et hec sufficient in nom. I. Chr.; am. Bl. 26' u. 27 2 Figuren.
Bl. 27'--35. Geomancia cum figuris. Rubr.: Inc. parva geoman. Anf.: Si quis cupit geom. que propter astronomie prolixitatem. Ende: plantare et laborare manibus. Fortuna maior -- signum copulacioni.
Bl. 35'--38. Obsecrationes Germanicae fortasse sermoni Hollandico attribuendae. (Nicht im Cat.) a) Obsecratio cuiusdam necessitatis. Anf.: Alstu Gode om eenigen noot die du zelve of eenich dijn vrient heves wils bidden-- -- -- zoe doe alsus: mac een licht von wasse -- ende les dessen zalm: benedicite omnia opera. Ende: ende dan dese collecte: domine lesu Christe te deprecor -- tua misericordia, am. b) Ad amorem. Anf.: In die Mercurii vel nocte visu perquiras Venerem, teutonice avonsterre, et illa carminabis --: hele vrouwe avonsterre, hele vrouwe lieve langhe etc. Ende: ende niet dat mi leet zii in Gods namen, am. Omnes gentes plaudite -- non sum oblitus. Gloria.
Bl. 38'. Quedam de pyromancia. Ueberschr.: Hec est parva pyromancia probata. Text: In ingressu domus dicas ista nomina: pantasseron, Gabriel, Uriel -- interrogati fuerint et hec de parva pyrom. dicta suff., D. gr., am.
Bl. 39--41. Obsecrationes; orationes; recepta medica. (Nicht im Cat.) a) Dit is een scelle-bryf. Ecce crucem Domini -- adiuro te macula et omne genus maligni morbi, ut recedas et amplius oculis famuli Dei non noceas. b) Adiuro te mac. et om. gen. -- per novem ordines angelorum -- non noceas. c) Lutum fecit Dominus de sputo -- oculos famuli Dei H. sanare digneris. d) Oratio bona. Domine lesu Christe, qui es lumen -- aufer ab eo omnem caliginem et omnem dolorem -- Pater noster et Ne nos. e) In nom. P. et F. et Sp. s. adiuro te, vermis -- non manduces, am. f) Contra podagram expertum est istud cum cura et sine purgacione: ungue locum cum succo cepearum etc. g) De provocacione menstruorum: suppositorium de bumbace etc.
Bl. 42. Fragmentum Statii Achilleidos. (Nicht im Cat.) Anf.: Magnanimum Eacidem formidatamque tonanti. Ende: fluctibus invisus iam Nereis imperat Helle.
Bl. 42'--57'. Compotus ecclesiasticus cum commento. Anf.: Aureus etc. Ende wie Q. 345 Nr. 7. Comm.; Anf.: In principio istius libri tria sunt prenotanda; primo quid sit compotus -- causa efficiens est regularis canonicus, nomine ignorans, vel quidam dicunt quod mag. Alexander de Villa Dei --. Index primo dicit: aureus numerus. Ende: Mobilis -- eiusdem mensis embolismus.
Bl. 58--68. Idem compotus secundo. Einlgt.: Licet in fine -- ad modum circuli. Rubr.: Sequitur, quomodo aureus formatur numerus.

Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7; Ende: ace -- coenos. Comm.; Anf.: Huius tractatus editor suo premitit operi compendiosum prologum -- athomos et ultra non est divisio. Ende: In hoc versu sunt septem divisiones -- pro littera est computanda. Rubr.: Expl. conpot. Est aries taurus -- et urnam.

Bl. 68'--70'. Algorismus metricus. Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 1. Rubr.: Expl. alg. Aureus in lano numerus.

Bl. 71--78'. Duo libri Aristotilis de astrologia navali. Ueberschr.: Inc. astr. nav. secundum Arist. Anf. wie Q. 189 Nr. 11. Ende: ante ipsa aut parum post; D. gr. Expl. astr. nav. sec. Arist. 1401 ultra Alpes per Amplonium de Berka in Merano 3a die Decembris finita, de quo Deo laus et honor.

(neu:) Fasz. I: 1recto-16verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Ende 13. Jh.

(Schum.) Bl. 1--16. In gr. Schrift roth abschattirt: Expl. conpot. vere. Die eingestreuten Verse des metrischen Computus in gr. Minuskel, das andere in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des sp. 13. Jh. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.

(neu:) Nachträge Bl. 16recto, 16verso von etwa zeitgleichen Händen.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia (s.u. zu Fasz. II).

-- Lit. zum gesamten Faszikel: Lievens, Middelnederlandse handschriften in Oost-Europa, 1963, Nr. 31, S. 61-62.

1recto-16recto: Johannes <de Sacrobosco>: Computus

1recto (Prolog:) *Computus est scientia considerans tempora distincta secundum motum solis et lunae...* 1verso (Text:) *Cynthia, Mercurius, Venus ... Supponatur quod Saturnus dominetur...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 243.1.

16recto: Commentarius in computum

16recto: *Sicut Platonis innuit auctoritas in libro de Temporibus...*

16verso: Orationes

16verso: *Crucem tuam adoro Domine...* 16verso: *Obsecro te sanctissime martyr dei Oswalde ut notum facias mihi finem meum...*

16verso: Carmen de Algorismo

16verso: *Unum prima secunda decem dat tertia centum...*

-- Text am Schluss gegenüber dem Abdruck bei Jordan abweichend. -- Ed.: Jordan, Zahlzeichen (1905), S. 181-182. Lit.: Walther, Initia, 1969, Nr. 19673.

16verso: Versus de sphaera

16verso: *Sphaera quid est centrum quid axis quid polus orbis...*

(neu:) Fasz. II: 17recto-41verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt, Nachträge: Niederlande (?) · 2. Viertel 14. Jh., Nachträge 3. Drittel 14. Jh. (vor 1395)

(Schum.) Bl. 17--35. In etwas lockerer Cursive noch der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; spärlicher, einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcustoden.

Bl. 17. Ueberschr. von Joh. de W.

Bl. 26' u. 27 2 Figuren.

Bl. 35'--38. In Urk.-Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Schema geschr.

Bl. 38'. In etwas steiferer Urk.-Cursive derselben Zeit.

Bl. 39--41. Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 6, z. Th. von anderer ähnlich geschr.

(neu:) Nachträge Bl. 35verso-41recto auf ursprünglich leeren Blättern der Lage. Bl.

39verso-40recto, 40verso-41recto von zwei weiteren Händen des ausgehenden 14. Jhs.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt die Überschrift Bl. 17recto, Bücherpreis Bl. 41verso. Unklar, ob Amplonius die mittelniederländisch-lateinischen Beschwörungsformeln Bl. 35recto-38verso schrieb. - Eine gewisse Nähe zu seiner Schrift besteht.

(Schum:) Bl. 41' von Joh. de Wasia: XII gross. u. 12 gross.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia. -- Bücherpreis, 41verso, bezieht sich wohl auf Bl. 1-41: *xii grossis; 12 grossis*.

17recto-27recto: Chiromantia (cum figuris)

17recto: *Cum determinare velim de chiromantia dicam quid sit chiromantia et est chiromantia ars dignoscendi mores naturales...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 291.12; Thorndike, History, 1923-1958, Bd. 5, S. 674.

27verso-35recto: Geomantia (cum figuris)

27verso: *Si quis cupit geomantiam quae propter astronomiae prolixitatem...*

-- Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 1459.10.

35verso-37verso: Beschwörung

35verso: *Alstu Gode om eenigen noot die du zelve of eenich dijn vrient heves wils bidden of manen dat hi di helpe...*

-- Lit.: Lievens, Middelnederlandse handschriften in Oost-Europa, 1963, S. 62-63, Nr. 31 (mit Textabdruck); Braekman, Magisch-religieus ritueel (1975); Jansen-Sieben, Repertorium, 1989, S. 30, 294.

37verso-38recto: Erfurter Liebeszauber

37verso: *In die Mercurii vel nocte visu perquiras Venerem, teutonice Avonsterre, et illa carminabis...*

-- Ed.: Schönbach, Auslese altdeutscher Segensformeln (1893), S. 48; Braekman, Magische gebreuken en zegeningen (1977), S. 3. Lit.: Jansen-Sieben, Repertorium, 1989, S. 30, 294; Hofmeister, Magische Verortung (2007), S. 193-195.

38recto: Sequentia de ascensione domini

38recto: *Omnes gentes plaudite manibus iubilate deo in voce exultationis...*

-- Nachweis einer Parallelüberlieferung in ManuMed: Münster, UB, Ms. N.R. 1101, 55v. Dort als Sequenz (nicht zweifelsfrei) identifiziert.

38verso: Parva Pyromantia

38verso: *In ingressu domus dicas ista nomina: Pantasseron, Gabriel, Uriel...*

-- Ed.: Braekman, Magische gebreuken en zegeningen (1977), S. 4-5. Lit.: Thorndike/Kibre, Catalogue of Incipits, 1963, Sp. 684.8; Thorndike, Alfodhol and Almadel, in: Speculum 2 (1927), S. 328.

39recto-39verso: Beschwörungen und Gebete (u. a. gegen Augenleiden)

39recto: *Ecce crucem domini, fugite partes adversae...* 39recto: *Adiuro te maculam et omne genus maligni morbi...* 39verso: *Lutum fecit dominus de sputo...* 39verso: *Oratio bona. Domine Iesu Christe qui es lumen ante saecula visibilium et invisibilium...*

-- In der Hs. *Dit is een scelle bryf*. Ed. der *Oratio bona*: Braekman, Magische gebruiken en zegeningen (1977), S. 8-9.

40recto: Wurmsegen

40recto: *In nomine patris ... Adiuro te vermīs quia carnem istius hominis...*

40verso: Receptum contra podagram

40verso: *Contra podagram expertum est istud cum cura...*

40verso-41recto: Receptum de provocatione menstruorum

40verso: *De provocatione menstruorum: Suppositorium de bumbacae...*

41verso: leer

(neu:) Fasz. III: 42recto-57verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · Anfang 14. Jh.

(Schum:) Bl. 42. In zur Currentschr. neigender Minuskel des frühesten 14. Jh. geschr. Bl. 42--57'. 1sp., Text in Minuskel, Comm. in kl. Currentschr. des früheren 14. Jh. in vollst. Bleilinienschema geschr.; roher, reicher, rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt, aber nicht in besonderer Columne; Bll. des Pgt. zumeist unregelmäßig.

(neu:) Bl. 42recto von anderer Hd. als Bl. 42verso-57verso. Bl. 55 seitlicher Rand sehr unregelmäßig (wohl Pergamentabfallstück), Bl. 56 aus zwei kleineren Blättern zusammengestellt, daher mittig horizontal geteilt. -- Bl. 42verso Schreibervers und Schriftprobe: *Assit principio sancta Maria meo*.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

42recto: Statius: Achilleis (Exzerpt aus Buch I)

42recto: *Magnanimū Eacidem (recte: Aeacidam) formidatamque tonanti...*

42verso-57verso: Alexander <de Villa Dei>: Massa computi cum commentario (sine prologo)

42verso (Kommentar:) *In principio istius libri tria sunt prae-notanda: Primo quid sit computus...*

43recto (Text:) *Aureus in Iano numerus clavesque novantur...*

-- Ed.: Van Wijk, *Le nombre d'or*, 1936 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 827.10, Sp. 167.1.

(neu:) Fasz. IV: 58recto-70verso

Pergament · Entstehungsort nicht bestimmt · nicht lange nach Mitte 13. Jh.

(Schum:) Bl. 58--68. 1sp. in vollst. Bleilinienschema, Text in gr. Minuskel mit gr. Zeilenabständen, Comm. in kl., cursivartiger Minuskel, ganz eng nicht zu lange nach Mitte des 13. Jh. geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Spalte, ohne Verzierungen, nur zu Anfang rother Initial; zahlreiche Rubren; Pgt. stark, auf beiden Seiten gleich gelbgrau. Bl. 68--70'. In kl. Currentschr. des spätesten 13. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. der Verse nur hie u. da abgerückt; schwarze Initialen bei einigen Abschn.; Schmuck fehlt sonst.

(neu:) Am Blattrand vereinzelt Notae und Versus von verschiedenen Händen. -- Bl. 58recto stark verschmutzt und nachgedunkelt. Bl. 70versob Textnachtrag in ursprünglich leerer Spalte von einer Hd. des 14./15. Jhs.

Schreiber: Johannes de Wasia schreibt Versus Bl. 68recto.

(neu:) Aus dem Vorbesitz des Johannes de Wasia.

58recto-68recto: Alexander <de Villa Dei>: Massa computi cum commentario

58recto (Kommentar:) *Huius tractatus editor suo praemittit operi compendiosum prologum...*
58recto (Prolog:) *Licet modo in fine temporum constet plures habere codices...* 58verso (Text:) *Aureus in Iano numerus clavesque novantur...*

-- Ed.: Van Wijk, *Le nombre d'or*, 1936 (Edition mit dieser Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 643.6, Sp. 827.10, Sp. 167.1.

68recto: Versus de zodiaco

68recto: *Est Aries Taurus Gemini Cancer Leo Virgo...*

-- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 5599.

68recto: Versus computisticus

68recto: *Sep, quadra, pascha, ro...* 68recto: *Filius esto dei, caelum bonus accipe...* 68recto: *Cambit edens grifo boabel...* 68recto: *a b c sunt extra d e f...* 68recto: *Prodigus Ericus bonitatis...* 68recto: *Hoc geru karus homo faber ille gemit...*

-- Wiedergabe der Verse bei Niewöhner HSA-Beschreibung. -- Lit.: Walther, *Initia*, 1969, Nr. 6525, 14783.

68verso-70verso: Alexander <de Villa Dei>: Carmen de Algorismo

68verso: *Haec algorismus praesens ars dicitur esse...* 70verso: *Multiplicans digitum digito...*

-- Gegenüber der Edition einige zusätzliche Verse am Schluss. -- Ed.: Steele, *The earliest arithmetics in English*, 1922, S. 72-80. Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 597.6; Folkerts, in: *Schatz des Amplonius* (2001), S. 104.

70versob: Stufengebet

70versob: *Adiutorium nostrum in nomine domini ... Introibo ad altarem die...*

(neu:) Fasz. V: 71recto-78verso

Papier · Meran · 1401

(Schum:) Bl. 71--78'. 1sp. ohne Schema in Cursive von Ampl. selbst (s. Ex. codd. Ampl. Taf. LIV) auf Pp. geschr.
Wz.: Ochsenkopf mit Stern, jedoch entsteht die den letzteren tragende Stange aus 2 von den Hörnern ausgehenden Stäben.

(neu:) Schreiber: Amplonius Rating de Berka.

(Schum:) Bl. 78'. Expl. astr. nav. sec. Arist. 1401 ultra Alpes per Amplonium de Berka in Merano 3a die Decembris finita.

(neu:) 78verso: Schreibervermerk: *Explicit ... 1401 ultra Alpes per Amplonium de Berka in Merano 3a die Decembris finita.*

71recto-78verso: (Ps.-)Aristoteles: 'De signis sive Astronomia (Astrologia) navalis' in der Übersetzung des Bartholomaeus <de Neocastro>

71recto: *Signa ventorum, aquarum et tempestatum et serenitatum sic scripsimus in quantum...*

-- Ed.: Kley, *Theophrasts Metaphysisches Bruchstück* (1936), S. 3-13 (Edition ohne diese Hs.). Lit.: Thorndike/Kibre, *Catalogue of Incipits*, 1963, Sp. 1501.1.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 18

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 173 Bl. · 12° · z. Th. nordfranzösischer Herkunft · 1. Viertel des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--34'. Schema roth, Text roth u. schwarz, Cursivschr., Zahlen arab.

Bl. 35--42. Vollst. Bleilinienschema; Text u. Zahlen schwarz; Text in eigenthümlicher, steifer Urk.-Cursive, bei der die oberen Theile der Buchst. mit Oberschäften stark verdickt u. scharf nach links umgebogen sind.

Bl. 43--58'. In gr., grober Currentschr., die in einzelnen Formen einen den engl. Hds. eigenthümlichen Character zeigt, mit recht schwarzer Tinte 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher, rother Schmuck.

Bl. 59--61 ist ein vom Schreiber von Nr. 2 geschr. Text abradirt.

Bl. 62--172. Auf schönem, auf beiden Seiten gleich weißem Pgt. in Cursive vom Schreiber von Nr. 2 1sp. in vollst. Bleilinienschema so geschr., daß unten ein unverhältnißmäßig breiter Rand bleibt; Lücken für bunte Initialen; Quater. mit Eckwortcust.

Bl. 173-173'. Aus dem spätesten 14. Jh.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorne außen die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Signatur 94m mathematice.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 775-776. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit gelb-braunem Schweinslederüberz.; v. a. auf Pgt.-Zettel summarisches Inhaltsverz. u. die Sign. 94m mathematice.

(Schum) v. i. aloristische Notizen -- s. auch unten Bl. 173'

(Schum:) Bl. 1--34'. Tabulae ascensionum, aequationum, diversitatum aspectuum.

(Schum:) Bl. 35--42. Tabulae coniunctionum, oppositionum, eclipsium.

(Schum:) Bl. 43--52'. Azarchelis liber introductorius in tractatum iudiciorum. Ueberschr. in gr. Zügen: Inc. lib. introd. Azarch. in iud. Anf.: Scito quod signa sunt 12 et ex eis sex masculina. Ende: horum planetarum et eorum domorum. In gr. Zügen; Et sic est dictum in tantum de habitudinibus planetarum ab Azarcele.

(Schum:) Bl. 53--58'. Regulae astrologicae. Anf.: Scito quod significatrix I. luna, cuius circulus. Ende: de qua interrogat, gravis enim erit illi; scito hoc totum, et ensi sont les ruiles par que sont li jugement fait. Nota eciam has regulas: quicunque faciet questionem -- contrarietatem signi orientis; finit.

(Schum:) Bl. 62--170'. Ali Abenragel liber de iudiciis astrorum. Anf.: Hic -- Haly -- astronomus iud. astronomie -- de prec. d. A. Rom. -- Hispanius idioma -- Parmensis -- prothonotario -- Lat. et dividitur in 8 partes (sonst wie F. 390). Iste est liber in quo multos sensus adiunxi -- et annorum mundi. Cap. prim. de signis. Duodecim signa sunt in celo similia membris. Ende: certificaberis cum Deo. Expl.

(Schum:) Bl. 171--172. De nativitatibus Hali Abenragel. (Ueberschr.) Anf.: Quando pars leger fuerit in capricorno. Ende: natus erit perfidiosus. Wohl Auszug aus Q. 374 Nr. 12.

(Schum:) Bl. 172 u. 173. Notae de quibusdam constellationibus astronomicis, quae a. 1275, 1336, 1337, 1338, 1340, 1341, 1346 visae sunt, factae.

(Schum:) Darunter: Sabbato -- die Iulii sexta a. D. 1336 fuit lector de Brussella retentus etc. A. 1337 23. d. Septembris -- venit Fretians lector Montensis etc. A. 1338 21. d. Iunii -- intravit lector N. Damen (?) conventum Montensem etc. A. 1339 27. d. Aprilis pervenit frater Io. etc.

(Schum:) 173' u. h. i. Anweisungen zur Anfertigung von Amuleten, vornehmlich gegen Fieber u. Hitze aus dem spätesten 14. Jh

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 19

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 156 Bl. · 12° · Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. (1279)

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1'--52'. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema in schwungvoller, kl., anscheinend franz. Bücherursive des frühen 14. Jh. geschr.; viele leere Bll. zwischen dem Texte; reicher, rother Schmuck; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth; Paginirung mit rothen, arab. Zahlen in den Ecken rechts oben u. unten.

Bl. 53--62'. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema in zur Currentschr. neigender Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt.

Bl. 63--89. In schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. (Striche über ii) 1sp. auf eingedrücktem Schema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber in sehr kl. Minuskel; einfacher, rother Schmuck. -- Glossenartige Bemerkungen u. Zeichnungen

Bl. 90--99. In kräftiger, aber stark currenter Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 99. Von anderer Hand in feinerer Schrift.

Bl. 99'--107. Von derselben Hand wie Nr. 4; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. roth gestrichelt; am Schlusse noch von anderer Hand in feiner Schrift Merkverse.

Bl. 107'--115. In ähnlicher, aber größerer u. dabei feinerer Schrift; reicher, rother Schmuck; die etwas größer geschr. Verse roth durchstr.

Bl. 115-118'. Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 7, aber in kl. Schrift.

Bl. 118 von anderer, wenig jüngerer Hand, ein Mal mit Bleistift, ein Mal mit blasser Tinte.

Bl. 119--124'. In der üblichen Weise roth u. schwarz in vollst. Tintenlinienschema geschr.; keine arab. Zahlen.

Bl. 125--131. In nicht zu feiner, zur Cursive neigender Currentschr. des ausgehenden 13. Jh. 1sp. geschr.; Ausstattung wie oben.

Bl. 131'--147. In ausgeprägter Currentschr. derselben Zeit, die später Minuskelcharacter annimmt.

Bl. 148--155'. In zu currenten Formen neigender kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; nur auf dem 1. Bl. einfacher, rother Schmuck, später nur Lücken dafür.

H. i. von rechts nach links mit nach links gewandten Buchst. geschr.: D. gr. in sec. sec.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorderer Deckel mit Signatur abgerissen, doch zweifelsohne gleich Cat. Ampl. Mathemat. 73 -- Bl. 115. Parisius inchoata a. D. MoCCoLXXXIXo, Brunswic consummata ad instancias proborum virorum et meorum amicorum, quantum declivitas mei ingenio supperebat, anno presenti pro radice habito ad presens suff. compilata. -- Bl. 131. A. D. MoCCoLXXo nono.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 776-777. -- Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Deckel mit Sign. abgerissen.

(Schum:) Bl. 1'--52'. Item egregius tractatus de astronomia, multa bona continens per modum introductionis. Rubr.: De corpore. Anf.: Astronomie materia subicitur tripartita, scilicet corpus, motus et significacio. Ende: i. e. visione facie ad faciem. Planete etiam habent naturam -- plus autem Venus.

(Schum:) Bl. 53--62'. Cyromancia bona. Anf.: (S)ecantur sciencie quemadmodum et res -- nomine nuncupantur. Cyromancia est ars cognoscendi inclinaciones virtutum. Ende: Quarta linea generalis naturalis -- dispositionem nature et materie.

(Schum:) Bl. 63--89. Astrologia Arati astrologi antiquissimi. Anf.: Mundus igitur ex quatuor elementis isdemque totis. Ende: in latitudinem declinare aut retrogradi facit. Glossenartige Bemerkungen u. Zeichnungen, endlich roth: Duo grana ordeï digiti unius transversio est -- mille passus efficiunt.

(Schum:) Bl. 90--99. Algorismus de integris. Anf.: O. q. a prim. or. mundi, sonst wie F. 376 Nr. 8. Ende im Abschn. de radicum extractione mit: digiti invencionis. Expl. alg.

(Schum:) Bl. 99. Decem plage contra X precepta. (Ueberschr.; nicht im Cat.) Text: Unde cruor ne sit, Deus unus -- primus tuus occidit heres.

(Schum:) Bl. 99'--107. Computus ecclesiasticus sine commento. Anf.: Aureus etc. wie Q. 345 Nr. 7. Ende: coevum. Expl. massa compositi. Rubr.: Finito libro.

(Schum:) Am Schlusse noch von anderer Hand in feiner Schrift Merkverse über die Zahl der zwischen Advent u. den Fasten liegenden Wochen: In gravibus kausis hastam gerit improbus hostis etc. u. über den 19jährigen Cyclus: Ternus udim not octo sed quinque trec etc.

(Schum:) Bl. 107'--115. Compotus Garlandi. Anf.: Ad habendum cicl., sonst wie O. 88 Nr. 6. Ende: conpotista. Parisius inchoata a. D. MoCCoLXXXIXo, Brunswic consummata ad instancias proborum virorum et meorum amicorum, quantum declivitas mei ingenioi suppetebat, anno presentis pro radice habito ad presens suff. compilata. Expl. comp. man.

(Schum:) Bl. 115--117. Commentarius prooemii prosaici alias computo ecclesiastico praemissi. (Nicht im Cat.) Licet -- circuli primum de primo ad secundum et sic de aliis. Expl. accessus compoti. Anf.: Licet -- circuli (s. Q. 345 Nr. 7). Licet; i. e. quamvis. Ende: primum de primo ad secundum et sic de aliis. Expl. accessus compoti.

(Schum:) Bl. 117. Versus de plagis Aegypti compositi. (Nicht im Cat.; wie O. 88 Nr. 12.)

(Schum:) Bl. 117' u. 118'. Figurae astronomicae. (Nicht im Cat.)

(Schum:) Bl. 118 von anderer, wenig jüngerer Hand, ein Mal mit Bleistift, ein Mal mit blasser Tinte: Na der Epiphennie drey mane niyge in deme dridden mane dey dridde sunnendag dat is dey geware paysche dag; sueke na Marcelli var dey mane zeynncgtig, si des irsten sunnavendes der na, so leyge alleluia.

(Schum:) Bl. 119--124'. Kalendarium bonum cum figuris. non servantur iudicia. -- Unter den ursprünglichen Eintragungen: Vedasti et Amandi zum 6. Februar, Heriberti confessoris ist zum 16. März erst gegen Ende des 14. Jh. von einer Hand eingetragen, die zu einer Reihe höherer Festtage bemerkt: non servantur iudicia.

(Schum:) Bl. 125--131. Compotus manualis (commentario a Iohanne de Pulchro rivo composito illustratus). Anf. wie Q. 345 Nr. 15. Ende: diminuas sept. a. D. MoCCoLXXo nono. Roth: Scriptor scripsisset melius, bene si potuisset. Expl. comp. man. Laus est finire, pudor est incepta perire.

(Schum:) Bl. 131'--147. Spera materialis (Iohannis de Sacrobosco). Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.

(Schum:) Bl. 147'. Cisiolanus. (Nicht im Cat.; gewöhnliche Fassung.)

(Schum:) Bl. 148--155'. Adhuc algorismus de integris. Anf. wie oben Nr. 4. Ende: idem cum predicto; am. Expl. alg.

(Schum:) Bl. 156'. Versus grammatici. (Nicht im Cat.) Text: Appo cum suppo -- constructio transper (!).

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 20

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. u. Pp. · 204 Bl. · 12° · Anf. des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt. u. Pp.

Bl. 1--14. In kräftiger Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschrieben; bei größeren Abschn. farbige Initialen beabsichtigt, sonst ohne Schmuck. Wz.: Pfeil u. Bogen.

Bl. 14' von verschiedenen Händen in z. Th. recht kräftiger Kursive.

Bl. 15--25. Von derselben Hand wie Nr. 1; Ausstattung gleich; ebenso Wz.

Bl. 26--83'. Nr. 3 u. 4 in roherer Currentschr., nach Mitte des 14. Jh., 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne, sonst Schmuck ebenso mangelhaft wie oben; Interlinear- n. Randglossen in kl. Cursive; Hefte verschieden stark, unbezeichnet. Wz.: 3 Thürme, von denen der mittlere die anderen durch eine große Spitze überragt; 2 concentrische Kreise, in die ein Linienkreuz eingelegt ist.

Bl. 84--91'. In Cursive von verschiedenen Händen 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck.

Bl. 92--101. Von anderer Hand auch in Urk.-Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.; alles übrige wie oben; hie u. da farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 durch eine Achse verbundene Kreise, auf der Achse einen Stab mit Stern tragend.

Bl. 102--104'. Von verschiedenen Händen in Cursive auf kl. Pp.-Blättchen.

Bl. 105--131. Auf Pgt. mit schöner, mittelgr. Minuskel des frühen 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema geschr.; Schäfte mit Unterlängen in den unteren Zeilen verlängert u. verschnörkelt, wie in der Urk.-Schrift; um den Zeilen möglichst gleiche Länge zu geben, sind vielfach die Schlußsyben in Capitälchen geschr.; gleichzeitige Correctur vom Textschreiber; Nachtragung von Versen auf dem Rande; jeder Vers beginnt mit einem rothen Initial; bei Anfang der einzelnen Bücher größere Initialen; besondere Columne für dieselben; Rubr. auf dem Rande; auf jeder Seite 20 Verse, vereinzelte Rand- u. Interlinearglossen in kl. Cursive des fr. 14. Jh.; Schrift des Textes ist vom Glossenschreiber auf mehreren Seiten nachgezogen worden; von ihm vielfältig im Text Striche über i u. ii angebracht; Quater. ohne Bezeichn.

Bl. 132--204. Bis Bl. 179' in schwungvoller, mittelgr. Minuskel der früheren 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in vollst. th. mit Tinte, th. mit Bleistift gezogenem Schema auf Pgt. geschr.; besondere Columne für die Anfangsbuchst. der Verse, die nur im Anfang roth gestrichelt, später von gelber Linie durchzogen sind; bei Abschn. gr., z. Th. aus der Columne herausragende rothe Initialen, mit Ausnahme des 1. unverziert; Rubr., z. Th. auf dem Rande eingetragen; zumeist Quinter. ohne Bezeichn. Von Bl. 180' ab eigenthümlich steife u. eckige Minuskel aus der späteren 2. Hälfte des 13. Jh.; sonst alles wie früher, nur die Anfangsbuchst. der Verse stark abgerückt u. nicht farbig verziert.

Bl. 171--172'. In kl. Bücherursive des ausg. 13. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband vorderer Theil mit Signatur abgerissen, doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Poetriae 30.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 778-779. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Theil mit Sign. abgerissen.

(Schum:) Bl. 1--14. Item liber Panphili. Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 6 einschl. des este m. m. u. Expl. iste liber, scr. sit crim. lib. Concordia nutrit amorem. Detur pro pen. script. pulch. puel. Expl. Panph. quem scripsit Luchardus. Concordia etc. Von anderer Hand: Expl. i. lib. scr. sit cr. lib. Sum scriptor talis, monstat mea littera qualis.

(Schum:) Bl. 14' von verschiedenen Händen: Item de vino quem propinavimus summa est plana et recta CLXVII marcae. Item Arnoldus de Noviomago tenetur (?) XXX quarte, item Blixia: XVI quarte, item Her(mannus) Kepe tenetur: XXIII quarte, item Keile: XVII quarte. Ferner: Ego Iohannes Predeken civis Coloniensis notum facio -- me recepisse ac in parata pecunia sustulisse a discreto viro ac honesto domino plebano.

(Schum:) Bl. 15--25. Liber Gete de Birria. Anf. wie O. 4 Nr. 14. Ende: letetur sponsa Anphitron nidore coquine. Expl. hic Geta per manus Luochardi; expl. etc., von 2. Hand wiederholt.

(Schum:) Bl. 26--43. Liber Ovidii de remedio amoris. Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 3.

(Schum:) Bl. 47--83'. Libri doctrinales Tobie ambo boni (vel carmen de gestis et vita Tobiae a Matthaео clerico Vindocinensi compositum et Bartholomaeo Turonensi archiepiscopo dedicatum). Anf.: Ex agro veteri virtutum semina, morum -- intitulant reliquos preconia singula, solus omnia Thobias pretitulatus habet -- ut sacra Iheronimi tradit translacio prosam, qualicunque metro Vindocinensis arat. Ecclesie Turonensis apex, omnium speculator et speculum, presul Bartholomee fave -- metrificat, reprobat livor, amicus habet. Thobie natale solum Galilea, voluntas etc. Ende: Compacior fessis disparitate pedum. Expl.; expletum Thobiam qui leget, instet Thobiam merita religione sequi. Expl. Thobias.

(Schum:) Bl. 84--91'. Quedam excerpta de libris poetarum. a) Anf.: Stulte, quid est sompnus gelide nisi mortis ymago. Iuvenal. Ende: sed tu nimium properas et adhuc tua messis. b) Anf.: Dum res est acta, tunc sunt consilia facta. Ende: cur tua pollicito

pondere verba carent.

(Schum:) Bl. 92--101. Excerpta quedam de libris Ovidii de arte (amandi). Anf. wie Q. 1 Nr. 1. Ende: Vos eritis carte proxima cura mee.

(Schum:) Bl. 102--104'. Notae quaedam ad nm 8 spectantes et fragmentum orationis. (Nicht im Cat.) -- Bl. 102--104' Bemerkungen zum folgenden Texte u. Gebete.

(Schum:) Bl. 105--131. Liber Homeri de Ylion, id est casu Troye, (Pindaro Thebano attribuendus). Rubr. in Capitälchen: Inc. liber Homeri. Anf.: Iram pande mihi Pelide Diva superbi. Ende: Quam cernis paucis stringentem litora Rhenus (vom Textschreiber in remis verbessert) -- Tuque fave cursu vatis (!) iam Phebe peracto. -- vereinzelt Rand- u. Interlinearglossen in kl. Cursive des fr. 14. Jh., darunter Bl. 120' über baltheum das Wort spangurtel. -- Auf jeder Seite 20 Verse, so daß die Gesamtzahl derselben wohl mit der der Weytingh'schen Ausgabe übereinstimmt;

(Schum:) Bl. 131. Text des 12. Jh. abradirt u. dafür vom Glossator: Homerus in Greco sermone fecit duos libros: Odissiam -- Eneam generavit.

(Schum:) Bl. 132--204. Summa metrica optima ordinarii ecclesiastici (i. e. Raimundi de Pennaforti eiusque commentatoris Adami) de libris Beleti et Rabani cum multis utilibus documentis. Rubr.: Sum. ord. per totum annum. Anf.: Clerus in officio sancto ne dissonet istum. Bl. 147': In Maio natus precursor arare recusat.

(Schum:) Bl. 147'. Rubr.: Versus de sum. Remundi. Text: Summula de sum. Rem. prodiit ista. -- Bl. 179'. Quidam maiorum solvunt hos clave suorum. Expl. excerpta de s. R. Bl. 180'. Omnis homo pure confessus credat ut illum --. Hospicium caste servetur quo fuit intus.

(Schum) Bl. ?. Rubr.: Inc. sum. Rem. utilis et bona. Text: In summis festis ad missam dicitur una. Ende: Quin prius abscedat Stephanus simul atque Iohannes.

(Schum:) Bl. 171--172'. De interdicto tractatus. (Rubr.; nicht im Cat.) Anf.: Ad dirigendum simpliciores in noticiam interdicti que apud multos. Ende: favet in crimine.

UB Erfurt, Dep. Erf. CA. 12° 21

Erschließungsstand der Beschreibung: Schum (1887) -- (Bearbeitungsstand: 01.10.2011)

(Schum:) Pgt. · 163 Bl. · 12° · italienischer Herkunft · Mitte des 13. bis Mitte des 14. Jh.

Allgemeiner Hinweis: Die Folioangaben bei Schum können von der heute gültigen Foliierung abweichen.

(Schum:) Pgt.

Bl. 1--4. In eckiger ital. Minuskel bald nach Mitte des 13. Th. 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck.

Bl. 5--70'. In schönerer u. etwas schlankerer Minuskel als Nr. 1, aber zur selben Zeit u. in derselben Gegend mit blasser Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hauptinitialen mit schwarzen, feinen Verzierungen; Sexter. mit roth u. schwarz umrahmten Mitte-Wortcust.

Bl. 71--88'. In recht kl. Cursive ohne Schema 1sp. zu Anfang des 14. Jh. geschr.; geringer, rother Schmuck.

Bl. 89--103. In nicht gerade ausgeprägter ital., nicht zu gr. Minuskel mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in vollst. Reißbleilinienschema auf der Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. geschr.; einfacher, rother Schmuck.

Bl. 103'--118. In zierlicherer Minuskel derselben Zeit geschr.; Ausstattung gleich.

Bl. 118'--119'. In steifer, aber schöner ital. Cursive derselben Zeit 2sp. geschr.

Bl. 120--123. In kl., kräftiger ital. Currentschr. 2sp. geschr.

Bl. 124--163'. In verwilderter Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh., die wie Tinte u. Pgt. ital. Character zeigt, 1sp. in vollst.

Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 5--8 Lagen stark, unbezeichnet.

(Schum:) Vorbesitzer: Einband: Signatur abgerissen, doch unzweifelhaft gleich Cat. Ampl. Theol. 100.

Schum, Verzeichniss, 1887, S. 779-782. – Allgemeiner Hinweis: Für mögliche weitere Literatur vgl. auch die Forschungsdokumentation zu Handschriften und Alten Drucken der UFB Erfurt/Gotha: <http://opac.uni-erfurt.de/LNG=DU/DB=8/>

(Schum:) Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen.

(Schum:) Bl. 1--4. Item descriptio vite venerabilis abbatis Syrie Ysaac secundum Gregorium in 3o dyalogorum. Rubr.: Inc. vit. Ven. abb. Ys..... quam b. Greg. describit in lib. terc. dial. Anf.: Prioribus (quo)que Gothorum temporibus fuit iuxta Spolitnam. Ende: ex minimo denuo servetur. Petrus: Placet quod dicit. Rubr.: Expl. v. Ys. Inc. lib.

(Schum:) Bl. 5--37. Liber doctrinarum contemplacionis eiusdem Ysaac et est mirabiliter bonus. Rubr.: Lib. abb. Ys. de Syria. Anf.: Anima que Deum diligit. Ende: seculum non tenebrescet, ipsi hon. et gl. in sec. sec., am. In schöner Urk.-Cursive: Expl. lib. Ys. abb. viri eminentis contemplacionis, D. gr., am. Laus tibi sit, Christe, quon. etc.; custodiat nos omnipotens et misericors Deus.

(Schum:) Bl. 37--70'. Egregius libellus b. Ieronimi ammonitarius studii sacre lectionis. Rubr.: Inc. amm. b. Ier. Anf.: Tuas petitiones exaudiens, o karissima mater, tibi ut rogasti. Ende: bona voluntate cui est hon. et imp. et pot. per inf. sec. sec.; am. Expl. amon. (!). Fertur quoque quod angelus Domini a brachio s. Gregorii -- dicunt ei, quando huc venisti.

(Schum:) Bl. 71--88'. Quedam bona notabilia super certis psalmis. Anf.: Consequenter Dominus detestatur usuram. Ende: in montibus pascam eos.

(Schum:) Bl. 89--103. Liber Hugonis de S. Victore de bono discipline seu de instructione noviciorum. Rubr.: Lib. mag. H. d. S. V. d. instr. nov. Anf.: Quia largiente Domino de vana conversatione. Ende: vobis det Deus; am. Von einem der Schreiber des Amplonius: Expl. lib. H. d. b. d.

(Schum:) Bl. 103'--118. Tractatus eiusdem excellentis bonitatis de oracione dominica. Rubr.: In nom. Dom.; am. Inc. expositio orac. dom., videlicet sanctissimi Pater noster. Prolog. Anf.: Sincera vestre devotionis attentio -- magisterio conferatur. 2. Rubr.: Hic inc. exp. Text: Nulli dubium quod oracio Pater noster. Ende: visionem, qui cum unigenito dilectissimo -- -- secul.; am. Rubr.: Expl. exp. orac. dom., vid. sanct. Pat. nost.

(Schum:) Bl. 118'--119'. Notae de X praeceptis, de articulis fidei, de corona aeterna, de VII sacramentis, de igni et aqua mundum destruentibus factae. (Nicht im Cat.) Anf.: Decem sunt precepta videlicet: non habebis deos. Ende: a fumo holocaustorum infidelium, qui dicitur, defedasset.

(Schum:) Bl. 120--121. Tractatuli de aeternitate Christi, de malo propriae voluntatis, de perfecta obedientia, de subiectione praelatorum, de cognoscenda propria voluntate, de vera Dei imitatione, de hiis qui occiduntur a littera, de illo: quod nemo potest laedi nisi a se ipso, de illo: quod servo Dei nihil debet displicere nisi peccatum, scripti. (Nicht im Cat.) Anf.: Dixit dom. I. Chr. discipulis suis ego sum via. Ende: Non potest cognosci servus Dei -- tantam habet et non plus.

(Schum:) Bl. 121--122. Commentarius in macarismos scriptus. (Nicht im Cat.) Anf.: Beati pauperes -- celorum. Multi sunt qui oracionibus et officiis. Ende: superfluitas neque induracio.

(Schum:) Bl. 122 u. 123. Epistola qua frater ordinis cuiusdam Mendicantium ad verum amorem Christianum clericos et laicos incitare studuit. (Nicht im Cat.) Anf.: Universis christianis religiosis -- mundo frater F. eorum servus -- caritatem -- cum -- propter infirmitatem -- mei corporis non possum singulos visitare proposui litteris presentibus -- verba dom. nostr. I. Ch. -- vobis referre --. Istud verbum patris tam dignum etc.

(Schum:) Bl. 124--131. Collaciones Egidii cum fratribus. Rubr.: Inc. coll. fr. Eg. quas habebat cum trat. Anf.: Quia sermo Domini est vivus. Ende: consideracio glorie quam nobis in celo dare promittit. Rubr.: Expl. coll. fr. Eg.

(Schum:) Bl. 131--137'. Responsiones eiusdem ad fratres. Rubr.: Inc. quedam eius responsoria ad fr. Anf.: Quidam religiosus venit ad fr. Eg. querens ab eo. Ende: quantocunque esset peccator. Rubr.: Expl. qued. resp. fr. quesiti a fratribus; D. gr. am.

(Schum:) Bl. 139--141. Collaciones 12 patrum ad invicem. Rubr.: Inc. quedam colloctio quam habuerunt XII pat. ad inv. Anf.: Sancti pat. numero XII ex diversis partibus insimul. Ende: interfectionem populi mei. Rubr.: Expl. colloctio XII patr.

(Schum:) Bl. 141--145'. Petrus Damiani de bono statu celle. Rubr.: Commendatio Pet. Dam. d. b. s. c. Anf.: Licet singularis vite meritis. Ende: domum non manufactam in celis. Rubr.: Expl. com. P. D. d. b. s. c. D. gr.

(Schum:) Bl. 145'--148. Speculum monachorum ad vite correctionem. Rubr.: Sp. m. ad vit. corr. Anf.: Si quis emendacionis vite desiderio. Ende: a vitiis nescit discedere quando senescit.

(Schum:) Bl. 148--152'. Moniciones s. Cesarii de certamine monachorum. Rubr.: Mon. s. Ces. de c. m. Anf.: Ad locum hunc, fratres karissimi, non ad quietem. Ende: et in futura presidium, qui vivit -- cuncta sec., am.

(Schum:) Bl. 152'--157. Sermo de monaco. (Auch Rubr.) Anf.: Scimus quidem spirituali militie, cui nos mancipavimus. Ende: conluttantium tempestatum.

(Schum:) Bl. 157--160. Lamentacio Cesarii pro desiderio solitudinis amisse. Rubr.: Lam. cuiusdam monaci pro des. sol. admisse (!). Anf.: O casta et munda solitudo, sedes pacis. Ende: eorum consortio feliciter copulari; am.

(Schum:) Bl. 160--163'. Tractatus b. Anselmi de deploracione virginitatis amisse. Rubr.: Sermo s. A. de deploratori (!) v. adm. Anf. wie Q. 98 Nr. 13. Ende: es benedictus in sec. sec., am., am., am., am., am., am. Rubr.: Finito libro etc.